

- Finanzausschuss -

Hiermit werden Sie

**zur 3. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 14.11.2023, 18:30 Uhr,
in den Ratssaal des Rathauses
der Stadt Ratzeburg. Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|---|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 27.09.2023 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse | SR/BerVoSr/538/2023 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | |
| Punkt 6 | Bericht der Verwaltung; hier:
Haushaltskonsolidierungserlass vom 05.09.2023 | SR/BerVoSr/536/2023 |
| Punkt 7 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 8 | Beitritt zur Kameradschaftshilfe des Kreis
Feuerwehrverbandes (KFV) Herzogtum Lauenburg | SR/BeVoSr/938/2023 |
| Punkt 9 | Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und
Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2022 | SR/BerVoSr/537/2023 |
| Punkt 10 | Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und
Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2024 | SR/BeVoSr/936/2023 |
| Punkt 11 | Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan | SR/BeVoSr/939/2023 |
| Punkt 12 | Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
(Hebesatzsatzung) | SR/BeVoSr/935/2023 |
| Punkt 13 | Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den
Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur
Festsetzung der Umlagen | SR/BeVoSr/933/2023 |
| Punkt 14 | Haushaltsplan 2024; hier: Stellenplan | SR/BeVoSr/910/2023 |
| Punkt 15 | Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2024 | SR/BeVoSr/937/2023 |
| Punkt 16 | Anträge | |
| Punkt 17 | Anfragen und Mitteilungen | |
| Punkt 18 | Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden | |

Heinz Suhr
Vorsitzender

Ö 4

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 03.11.2023

SR/BerVoSr/538/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	14.11.2023	Ö

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Az: 2/20 00 14

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Zusammenfassung:

In jeder Sitzung ist über den Ausführungsstand der Beschlüsse der vorherigen Sitzungen zu berichten; solange eine Angelegenheit nicht abschließend bearbeitet ist, ist der Bericht kontinuierlich fortzuführen und ggf. Hinderungsgründe anzugeben.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 03.11.2023

Koop, Axel am 03.11.2023

Sachverhalt:

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorvergangenen Sitzungen ist als Anlage beigefügt. Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	Zust. FB/FD
1	01.06.2004 18.05.2010 20.05.2014 22.10.2019	12 7.3 9 7	neues Haushaltsrecht Fahrplan für die Umstellung des Rechnungswesens auf betriebswirtschaftliche Rechnungslegung Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Einführung der Doppik	<p>Die Landtag hat am 19.06.2020 das Gesetz zur Harmonisierung der Haushaltswirtschaft der Kommunen (Kommunalhaushalte-Harmonisierungsgesetz) beschlossen. Kernpunkt der Gesetzesänderung ist die verpflichtende Einführung der Doppik für alle Kommunen im Lande und damit die Abschaffung des Wahlrechts zwischen kameraler und doppelter Buchführung (§ 75 Abs. 4 GO). Das Gesetz sieht vor, dass alle Ämter und Gemeinden bis zum Haushaltsjahr 2024 auf die Doppik umstellen müssen.</p> <p>Im Vergleich zur kameralen Haushaltswirtschaft muss mit einmaligen Kosten (Fortbildung der Beschäftigten, Software, Erfassung und Bewertung des restlichen Vermögens, beratende Unterstützung) und höheren laufenden Kosten gerechnet werden. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22.10.2019 für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Einführung der Doppik im Geleitzugverfahren mit weiteren Kommunen/Ämtern ausgesprochen. Die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe erfolgte in der Sitzung der Stadtvertretung am 16.12.2019.</p> <p>Im nunmehr letzten kameralen Haushaltsjahr gilt es die restlichen Bewertungen im Bereich des Umlaufvermögens, der Forderungen und Verbindlichkeiten sowie der zu bildenden Rückstellungen vorzunehmen. Im Bereich des Anlagevermögens besteht weiterhin Abstimmungsbedarf mit dem Eigenbetrieb hinsichtlich einiger Flurstücke und deren wirtschaftlichen Zuordnung. Parallel zu den geschilderten Vorarbeiten werden die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse fortgebildet (Kommunaler Finanzbuchhalter) sowie der Umstieg des Fachverfahrens im Bereich des Haushalts- und Rechnungswesens von mpsNF auf K1 begleitet.</p> <p>Nach der Kommunalwahl wird das kommunale Ehrenamt auf den Umstieg Kameralistik/ Doppik vorbereitet und entsprechend geschult. Der erste doppische Planentwurf für das Haushaltsjahr 2024 wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 27.09.2023 vorgestellt. Ebenso fand am Samstag, 28.10.2023 eine Klausurtagung statt.</p>	Zwischenbericht	2
2	05.10.2022	N10	Grundstücksangelegenheiten; Erpacht für KiTa Hasselholt und neue KiTa Seedorfer Straße	Aufgrund der bestehenden Rückauffassungsvormerkung von 1971 wird derzeit für das Grundstück im Hasselholt ein (Rück-)Überlassungsvertrag erarbeitet und abgestimmt. Der Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück in der Seedorfer Str. ist ebenfalls in Vorbereitung.	Zwischenbericht	6
3	05.10.2022	N11	Bereitstellung eines Grundstückes für die DLRG Ratzeburg e. V. für Zwecke des Katastrophenschutzes	Die Abbruchkosten für den Gebäudebestand auf dem Grundstück am Pillauer Weg wurden im Haushaltsplan 2023 bereitgestellt. Vor dem vollständigen Abbruch der baulichen Anlagen werden diese zunächst von den Nutzern geräumt.	Zwischenbericht	6

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	Zust. FB/FD
4	25.04.2023	8	Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2022	Die Feststellung des Jahresrechnungsergebnisses 2022 erfolgte in der Sitzung der Stadtvertretung am 25.09.2023.	Abschlussbericht	2
5	29.08.2023	10	II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023	Die im Rahmen der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 neu festgesetzten Gesamtbeträge der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der Verpflichtungsermächtigungen wurden durch die Kommunalaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg am 18.10.2023 genehmigt. Die entsprechende Verfügung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.	Abschlussbericht	2
6	29.08.2023	N 13	Grundstücksangelegenheiten; hier: Verpachtung der Liegenschaft Schlosswiese 7 (Pavillon)	Der vom Finanz- und Hauptausschuss empfohlene Beschlusslaut wurde in der Sitzung der Stadtvertretung dahingehend modifiziert, dass mit dem Vertragspartner über neue Konditionen (Laufzeit und Sanierungsplan) verhandelt werden soll. Ein möglicher neuer Entwurf ist der Stadtvertretung direkt zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.	Abschlussbericht	6



Kreis Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

Fachdienst: Kommunales
- Kommunalaufsicht -
Ansprechpartnerin: Frau Born
Aktenzeichen 150
Anschrift: Barlachstr. 2, Ratzeburg
Zimmer: 167
Telefon: 04541 888-236
Telefax 04541 888-237
E-Mail: born@kreis-rz.de
Datum: 18.10.2023

2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

die in der 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2023 aufgeführten von der Stadtvertretung am 25.09.2023 beschlossenen Festsetzungen der Gesamtbeträge der Verpflichtungsermächtigungen und Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen habe ich genehmigt.

Die Genehmigungsurkunde ist als Anlage beigefügt.

Positiv hervorzuheben ist, dass der Haushaltsausgleich im 2. Nachtrag ohne Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage erfolgen konnte und darüber hinaus noch Mittel verbleiben, die der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen im Vermögensplan dienen und somit die Höhe der benötigten Kredite und den Schuldenanstieg reduzieren.

Anlässlich der anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 und der erstmaligen Erstellung eines doppelhaushalts ist es jedoch trotz dieser derzeit erfreulichen Entwicklung gerade im Hinblick auf die prognostizierten Fehlbedarfe in den Folgejahren unerlässlich, dass die Stadt Konsolidierungsmaßnahmen erarbeitet und umsetzt, um Mittel für die künftig beabsichtigten kostenintensiven Investitionen zu generieren und den Anstieg des Schuldenstandes so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlage



Sitz der Kreisverwaltung:
Zentrale: 04541 888-0
Fax: 04541 888-306
E-Mail: info@kreis-rz.de
Internet: www.kreis-rz.de

Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg

Konto des Kreises:
Kreissparkasse Ratzeburg
IBAN: DE38 2305 2750 0000 1100 00



G e n e h m i g u n g s u r k u n d e

Gemäß § 80 i. V. m. §§ 84 Abs. 4 und 85 Abs. 2 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) genehmige ich in der von der Stadtvertretung Ratzeburg am 25.09.2023 beschlossenen 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Stadt Ratzeburg die Festsetzung

des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von 3.756.400 €

des Gesamtbetrages der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.722.100 €.

Ratzeburg, 18.10.2023



Kreis Herzogtum Lauenburg
Fachdienst Kommunales
- Kommunalaufsicht -

(Born)

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	14.11.2023	Ö

Verfasser/in: Koop, Axel

FB/Az: 20 11 01/01 u. 20 13 05

Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltskonsolidierungserlass vom 05.09.2023

Zusammenfassung:

Der Haushaltskonsolidierungserlass des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport vom 5. September 2023 wird dem Finanzausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 01.11.2023

Koop, Axel am 01.11.2023

Sachverhalt:

Das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein (MIKWS) hat am 5. September 2023 einen Erlass zur Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen (kurz: Haushaltskonsolidierungserlass) veröffentlicht.

Der Erlass erhält u. a. eine Fortschreibung der Hinweisliste zur Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen und zur Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen. Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem bisherigen Erlass vom 7. September 2022 sind durch Fettdruck kenntlich gemacht.

Alle kommunalen Körperschaften werden gebeten, die in dieser Liste enthaltenen Hinweise auch für die Beratungen zum Erlass der Haushaltssatzung 2024 zu nutzen.

Ministerium für Inneres, Kommunales,
Wohnen und Sport | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Kreise, kreisfreie Städte,
kreisangehörige Städte über 20.000
Einwohnerinnen und Einwohner

Landrätin und Landräte der Kreise
als Kommunalaufsichts- und
Prüfungsbehörden

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: IV 307-72075/2023
Meine Nachricht vom: /

Meike Paulmann
Meike.paulmann@im.landsh.de
Telefon+49 431 988 3129
Telefax: +49 431 988 6 143129

Per E-Mail

5. September 2023

Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen (Haushaltskonsolidierungserlass 2023)

Die kommunale Haushaltslage hat sich in den letzten Jahren grundsätzlich verbessert. Dennoch müssen die Kommunen weiterhin eine umsichtige Haushaltspolitik führen, um den sich stetig verändernden Herausforderungen entgegenzutreten und eine nachhaltige Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

Vor dem Hintergrund drastisch steigender Preise bei der Wärme- und Stromversorgung schließe ich mich der Empfehlung des Landesrechnungshofs an, Kosteneinsparungen durch ein leistungsfähiges Gebäude- und Energiemanagement in den Vordergrund auch von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu stellen.

Neben einer strategischen Zielplanung sollte eine Haushaltskonsolidierung vorrangig durch Begrenzung des Anstiegs der Aufwendungen im Ergebnisplan erfolgen. Die schleswig-holsteinischen Kommunen verfügen aber auch über Möglichkeiten, ihre Erträge zu steigern. Im Realsteuervergleich 2021 liegt der gewogene durchschnittliche Hebesatz in Schleswig-Holstein sowohl bei der Grundsteuer A und B als auch bei der Gewerbesteuer weiterhin zum Teil deutlich unter den gewogenen durchschnittlichen Hebesätzen der Kommunen in den bundesdeutschen Flächenländern.

Als eine Grundlage für die Überprüfung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen füge ich die aktualisierte Liste mit Hinweisen zur Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlun-

gen und zur Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen bei. **Inhaltlich wesentliche Neuerungen** sind in gewohnter Form durch **Fettdruck** kenntlich gemacht. Den Erlass gleichen Betreffs vom 7. September 2022 hebe ich auf. Ich bitte alle kommunalen Körperschaften, die in dieser Liste enthaltenen Hinweise auch für die Beratungen zum Erlass der Haushaltssatzung 2024 zu nutzen.

Die Landrätin und Landräte als Kommunalaufsichtsbehörden und als Gemeindeprüfungsämter bitte ich, die aktualisierte Liste als eine Grundlage für Haushaltsgespräche und für die im folgenden Jahr durchzuführenden Prüfungen der ihrer Aufsicht unterliegenden Gemeinden im Rahmen von Fehlbetragszuweisungen für 2023 zu verwenden. Für die Anerkennung von Fehlbeträgen weise ich darauf hin, dass gemäß § 17 Absatz 1 FAG ein Ausgleich nur für **unvermeidliche** Jahresfehlbeträge erfolgen kann.

Unter Hinweis auf Ziffer 3.40 der Anlage bitte ich die Gemeindeprüfungsämter, in die Prüfung auch die Sondervermögen, Kommunalunternehmen (§ 106 a GO), Regionalen Bildungszentren und Gesellschaften einzubeziehen und hierbei insbesondere die Einrichtungen, die nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts geführt werden (§ 101 Absatz 4 GO), aus Gründen der Gleichbehandlung wie entsprechende Einrichtungen im Rahmen des Haushalts zu berücksichtigen.

Ich bitte die Landrätin und Landräte, die ihrer Aufsicht unterliegenden Gemeinden von diesem Erlass zu unterrichten.

Hinweis:

Diesen Erlass mit der anliegenden Hinweisliste finden Sie in Kürze auch im Internetauftritt der Landesregierung unter www.innenministerium.schleswig-holstein.de (→ Themen → Kommunales → Finanzen → [Unterstützung defizitärer Kommunen](#)).

Gez.

Mathias Nowotny

Anlage

nachrichtlich:

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände
Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
Reventlouallee 6
24105 Kiel

Landesrechnungshof Schleswig-Holstein
Postfach 31 80
24030 Kiel

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
- VI 2 -
24105 Kiel

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Hinweise zur Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen und zur Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen^{1 2 3 4}

Inhalt

1. Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen.....	1
2. Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen.....	3
3. Weitere Maßnahmen.....	5
4. Hinweise	11

1. Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen

- 1.1 Nachweis nach § 6 Absatz 1 Nr. 8 Buchstabe c) GemHVO-Doppik, dass die Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände entsprechend den haushaltspolitischen Anforderungen nicht gestiegen und auf das Notwendige beschränkt worden sind.
- 1.2 Höhe der Steigerungsrate der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Verhältnis zur Empfehlung im Haushaltserlass; Gemeinden mit defizitärem Ergebnisplan müssen eine Unterschreitung der Empfehlung anstreben.
- 1.3 Kritische Überprüfung aller freiwilligen Leistungen; vor der Gewährung von Zuschüssen sollte geprüft werden, ob ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die finanziell zu unterstützende Aufgabe besteht, ob die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen ist, wie die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzerinnen und Nutzer zu bewerten ist und ob die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses sicherstellen; siehe ergänzend hierzu Ziffern [4.1](#) und [4.2](#) dieses Erlasses.
- 1.4 Inanspruchnahme der VAK für die Berechnung und Auszahlung von Besoldung und Entgelten;
- 1.5 Inanspruchnahme der VAK für Reisekostenabrechnungen.
- 1.6 Bei dem Vergleich von Kreditangeboten unter anderem auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Kommunalkrediten der KfW einbeziehen (siehe hierzu im Internet unter www.kfw.de).

¹ Die wesentlichen Änderungen gegenüber der mit Erlass vom **7. September 2022** herausgegebenen Hinweisliste sind im Fettdruck aufgeführt.

² Kommunalberichte und andere Veröffentlichungen des Landesrechnungshofs wie zum Beispiel Handreichungen sind im Internet unter <http://www.landesrechnungshof-sh.de> zu finden.

³ Die Vorschriften zum kommunalen Haushaltsrecht sind im Internet unter <http://www.innenministerium.schleswig-holstein.de> → Themen → Kommunales → [Finanzen](#) zu finden.

⁴ Bericht über die Finanzsituation der Kommunen in Schleswig-Holstein vom **23. März 2023**, <http://www.innenministerium.schleswig-holstein.de> → Themen → Kommunales → Finanzen → [Finanzsituation der Kommunen, Haushaltserlass/Finanzplanung](#)

- 1.7 Bei der Entscheidung über die Übertragung übertragbarer Aufwendungen und der dazugehörigen Auszahlungen ist dem Haushaltsausgleich Vorrang vor anderen Erwägungen einzuräumen (Ziffer 19.4 der früheren AAGemH-VO/Erläuterung zu § 23 GemHVO-Doppik); siehe ergänzend hierzu Ziffer 4.5 dieses Erlasses
- 1.8 Restkreditemächtigungen; bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist der Grundsatz der Nachrangigkeit der Kreditaufnahme zu beachten und zu prüfen, ob Restkreditemächtigungen in Abgang gestellt werden können.
- 1.9 Höhe der Steigerungsrate der Personalaufwendungen im Verhältnis zur Empfehlung im Haushaltserlass
- 1.10 Sofern Stellen nicht im Falle eines Ausscheidens des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin gestrichen werden: Nutzung der nach § 35 Absatz 4 LBG eröffneten Möglichkeit, den Eintritt von Beamtinnen und Beamten in den Ruhestand um bis zu drei Jahre über die Altersgrenze hinauszuschieben, wenn die Betroffenen dies beantragen und dienstliche Interessen nicht entgegenstehen, um dadurch Einsparungen im Bereich der Personalaufwendungen (einschließlich der Pensionsrückstellungen) zu realisieren.
- 1.11 Streichung von Stellen (Ausbringung von kw-Vermerken)
- 1.12 Nutzung von Einsparmöglichkeiten bei freiwerdenden Stellen: mehrmonatige Wiederbesetzungssperre; Prüfung, ob Umwandlung in niedrigere Besoldungs- oder Tarifgruppe möglich ist oder die Stelle ganz oder teilweise eingespart werden kann.
- 1.13 Versicherungen (Kommunalbericht 2003 des Landesrechnungshofs)
- 1.14 Überprüfung, ob Sportplätze und Sportlerheime an Vereine zur Bewirtschaftung und Unterhaltung gegeben werden können.
- 1.15 Überprüfung des Bestands an Kinderspielplätzen; Schließung von nicht mehr genutzten Spielplätzen und Prüfung eines Verkaufs der Flächen
- 1.16 Verwendung der Mittel aus Erbschaften überprüfen
- 1.17 Verzicht auf Gewährung von Arbeitgeberdarlehen, auch bei kommunalen Eigenbetrieben, Kommunalunternehmen und Gesellschaften
- 1.18 Verzicht auf Zuschüsse an den Kleingartenverein
- 1.19 Verzicht auf Übernahme von Fahrkosten für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen
- 1.20 Verzicht auf Zuschüsse zu Betriebsfeiern und Betriebsausflügen sowie auf Vergünstigungen für Beschäftigte bei der Nutzung von Einrichtungen der Gemeinde
- 1.21 Überprüfung der Kosten für amtliche Bekanntmachungen; Reduzierung von Aushangkästen unter Beachtung der vorgegebenen Mindestanzahl, Bereitstellung von amtlichen Bekanntmachungen im Internet, bei amtsangehörigen Gemeinden und amtsinternen Zweckverbänden Nutzung der Internetseite ihres Amtes (Bekanntmachungsverordnung vom 14. September 2015, GVOBl. Schl.-H. Seite 338, geändert durch Verordnung vom 1. September 2020, GVOBl. Schl.-H. Seite 573).
- 1.22 Möglichkeiten der Privatisierung nutzen (zum Beispiel Wohnungsverwaltung, Gärtnereien, Werkstätten, Straßenreinigung, Sportboothäfen)
- 1.23 Der Landesrechnungshof sieht hohe Einsparpotenziale im Vertragswesen für Energielieferverträge. Er empfiehlt, ein Energiecontrolling einzurichten und im Energiemanagement anzusiedeln (Bericht zum Energiemanagement vom 19. September 2019, **Kommunalbericht des Landesrechnungshofs zum**

Gebäude- und Energiemanagement in den Kommunen vom 30. September 2022).

- 1.24 **Der Landesrechnungshof weist darauf hin, dass insbesondere die Kosten für den Bezug elektrischer Energie und die mit der verbauten Leuchtentechnologie einhergehenden Wartungskosten die Gesamtkosten der Straßenbeleuchtung dominieren. Dieser Kostenentwicklung kann und muss zukünftig durch den konsequenten Einsatz moderner LED-Lampentechnik begegnet werden (Kommunalbericht des Landesrechnungshofs zum Gebäude- und Energiemanagement in den Kommunen vom 30. September 2022)**
- 1.25 Regelmäßige und gebündelte Ausschreibung des Bedarfs der Kommune für die Energieträger Öl, Gas und Strom (Kommunalbericht 2011 des Landesrechnungshofs). „Inhouse-Geschäfte“ mit den eigenen kommunalen Energieversorgungsunternehmen führen laut Landesrechnungshof nicht zwangsläufig zu den wirtschaftlichsten Angeboten (Bericht zum Energiemanagement vom 19. September 2019).
- 1.26 Kassenkredite, Überprüfung der Konditionen durch Preisumfrage; [Runderlass zu § 87 der Gemeindeordnung – Kassenkredite vom 1. Februar 2022](#)
- 1.27 Überprüfung und gegebenenfalls Verringerung der Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte im Aufgabenbereich der Gesundheitsämter (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs)
- 1.28 Eine Sammelbeschaffung für Feuerwehrfahrzeuge spart Zeit und Kosten. Bei der Teilnahme an der Sammelbeschaffung des Landes für neue Feuerwehrfahrzeuge (nur bestimmte Fahrzeugtypen) trägt das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport sämtliche Ausschreibungskosten, die für die auftraggebenden Gemeinden anfallen. Näheres auf der Internetseite des Ministeriums unter „[Einfach und sicher Feuerwehrfahrzeuge kaufen](#)“. **Hinweis für 2023: Das Projekt wird derzeit evaluiert.** – Für andere Fahrzeugtypen können Kommunen sich untereinander zusammenschließen.
- 1.29 Überprüfen, ob das Konzept „Nette Toilette“ umgesetzt werden kann und dadurch Aufwendungen für Betrieb, Reinigung und Wartung öffentlicher Toiletten eingespart werden können.
- 1.30 Kostenbeteiligungen an kirchlichen Friedhöfen prüfen, Zuschussleistungen vertraglich vereinbaren. Keine pauschalen Defizitausgleiche, sondern auf eine faire Defizitbeteiligung achten. Ggfls. gemeinsam ergebnisverbessernde Maßnahmen prüfen (**Bericht zur „Wirtschaftlichkeit kommunaler Friedhöfe im Wandel der Bestattungskultur“ des Landesrechnungshofs vom 23. Mai 2022**).

2. Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen

- 2.1 Hundesteuer: mindestens 120 €
- 2.2 Prüfen, ob eine Zweitwohnungssteuer erhoben werden kann. Für eine sachgerechte Entscheidung sollten die dadurch zu erwartenden Aufwendungen für die Erhebung den zu erwartenden Erträgen für einen Zeitraum von 10 Jahren gegenübergestellt werden.
- 2.3 Spielgerätesteuer: mindestens 12,0 % der Bruttokasse
- 2.4 Erhebung von Konzessionsabgaben (Energie, Wasser)
- 2.5 Höhe der Gebühren für Betreute Grundschule

- 2.6 Höhe der Gebühren öffentlicher Bibliotheken
- 2.7 Erhebung von Gebühren und Entgelten für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehren nach § 29 Absatz 2 BrSchG
- 2.8 Abrechnung von Brandverhütungsschauen gemäß § 29 Absatz 5 BrSchG, sofern nicht nach § 29 Absatz 6 BrSchG ein Verzicht angezeigt ist.
- 2.9 Erhebung von Straßenreinigungsgebühren; Überprüfung der Satzung auf eventuelle Regelungen zu Eckgrundstücken
- 2.10 Erhebung von Parkgebühren, wenn nach Prüfung der örtlichen Situation die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
- 2.11 Erhebung von Sondernutzungsgebühren
- 2.12 Erhebung von Baugenehmigungsgebühren in dem rechtlich gebotenen Umfang (§§ 9, 11 und 15 VwKostG)
- 2.13 Ausschöpfung der Gebührenrahmen bei der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde
- 2.14 Höhe und regelmäßige Anpassung der Gebühren der Gesundheitsämter (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs)
- 2.15 Erhebung von Verwaltungsgebühren und regelmäßige Anpassung
- 2.16 Erhebung einer Stellplatzsteuer für Dauercamper, wenn die Nutzung von Stellplätzen nicht steuerlich erfasst wird. Für eine sachgerechte Entscheidung sollten die dadurch zu erwartenden Aufwendungen für die Erhebung den zu erwartenden Erträgen für einen Zeitraum von 10 Jahren gegenübergestellt werden. Bei Gemeinden, die bereits eine Zweitwohnungssteuer erheben, sollte der Steuersatz für die Stellplatzsteuer für Dauercamper in entsprechender Höhe festgesetzt werden.
- 2.17 Erhebung von Strandbenutzungsgebühren für Einwohnerinnen und Einwohner in Tourismusgemeinden
- 2.18 Erhebung Kur- und Tourismusabgabe nach § 10 KAG von als Kur-, Erholungs- oder Tourismusort anerkannten Gemeinden
- 2.19 Erhebung angemessener Entgelte für Veranstaltungen der Kurbetriebe
- 2.20 Erhebung von Straßenbaubeiträgen; Verzicht auf Regelungen zu Eckgrundstücken; Ausschöpfung der gesetzlich zulässigen Höchstsätze als Anliegeranteil am beitragsfähigen Aufwand. Hierzu wird auf den Kommentar Habermann/Arndt Randnummer 213 ff. verwiesen; siehe auch Ziffer [4.10](#) und [4.11](#) dieses Erlasses
- 2.21 Verzicht auf Eckgrundstücksvergünstigungen bei Erschließungsbeiträgen
- 2.22 Erhebung von Ausgleichsbeiträgen für Sanierungsgebiete
- 2.23 Rechtzeitige Vorauszahlungen bei allen Arten von Beiträgen
- 2.24 Maßvolles Entgelt für die Nutzung der Sporthalle für den Erwachsenensport (d. h. kein kostendeckendes Entgelt für den Erwachsenensport; für den Jugendsport wird ausdrücklich nicht erwartet, dass ein Entgelt erhoben wird; Kommunalbericht 2016 des Landesrechnungshofs)
- 2.25 Maßvolles Entgelt für Seniorenausflüge, Seniorenweihnachtsfeiern und ähnliche Veranstaltungen, die die Kommune durchführt
- 2.26 Entschädigung für die Nutzung von Jugend- und Sportheimen
- 2.27 Regelmäßige Überprüfung der Entgelte für die Nutzung der eigenen Räumlichkeiten der Kommune durch Dritte
- 2.28 Kostendeckungsgrad kostenrechnender Einrichtungen, bei Volkshochschulen und Musikschulen grundsätzlich mindestens 65 % (Ausnahmen bei Volkshochschulen: Kurse zur Integration, Kurse zur Vorbereitung auf einen Abschluss, wie er bei allgemein bildenden Schulen abgelegt werden kann); bei Volkshochschu-

len sollen die Erträge aus den Kursgebühren jeweils mindestens das Dozentenonorar abdecken; bei Musikschulen sollen die Gebühren mindestens 90 % der Aufwendungen für die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter decken (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs).

- 2.29 Regelmäßige Überprüfung der in die Gebühren der kostenrechnenden Einrichtungen einfließenden Verwaltungskostenbeiträge der anderen Ämter der Kommune
- 2.30 Mietanpassung, Veräußerung von Gebäuden
- 2.31 Anpassung der Pachten; bei Kleingartenpachtverträgen soll möglichst der Höchstbetrag nach § 5 Bundeskleingartengesetz erhoben werden; Nutzung von leerstehenden Flächen in Kleingartengebieten
- 2.32 Höhe der Erbbauzinsen, regelmäßige Anpassung
- 2.33 Veräußerung landwirtschaftlicher Flächen, die nicht für Belange der Ortsentwicklung benötigt werden.
- 2.34 Veräußerung kleinerer Forstflächen, die nur einen geringen Ertrag, aber aufgrund ihrer Lage hohe Aufwendungen für die Verkehrssicherung verursachen.
- 2.35 Veräußerung von sonstigem Vermögen
- 2.36 Bei der Übernahme von Bürgschaften Vereinnahmung einer Provision, die den Bürgschaftsvorteil voll abschöpft, soweit sich nicht nach den EU-Regelungen eine noch höhere Provision ergibt; Näheres hierzu siehe [Erlass vom 10. Juli 2012 zur Gewährung von Bürgschaften](#)
- 2.37 Gewinnabführung Versorgungs- und Verkehrsbetriebe (s. a. Kommunalbericht 2021 des Landesrechnungshofs), siehe auch Ziffer 4.13
- 2.38 Optimierung des Forderungsmanagements (Prüfungsbericht „Forderungsmanagement in schleswig-holsteinischen Kommunen“ vom 24. Juni 2014 und Kommunalbericht 2016 des Landesrechnungshofs)
- 2.39 Der Landesrechnungshof stellt für einige Schulträger Verbesserungsmöglichkeiten bei der Berechnung der Schulkostenbeiträge fest („Bericht über den Einfluss des demografischen Wandels auf ausgewählte Aspekte der kommunalen Daseinsvorsorge“ des Landesrechnungshofs vom 2. Juni 2017, Ziffer 3). Die Berechnungen der Schulkostenbeiträge sollten regelmäßig überprüft werden.
- 2.40 Die Bewirtschaftung von kommunalen Friedhöfen birgt ein hohes Einsparpotenzial. Die Kosten sollten jährlich ermittelt und eine kostendeckende Gebühr erhoben werden (Kostendeckungsgebot nach § 6 Absatz 2 KAG, **Bericht zur „Wirtschaftlichkeit kommunaler Friedhöfe im Wandel der Bestattungskultur“ des Landesrechnungshofs vom 23. Mai 2022**).

3. Weitere Maßnahmen

- 3.1 Gemeindliche Gebietsänderungen, durch die die Zahl der Gemeinden verringert wird, finden ausschließlich freiwillig zwischen den beteiligten Gebietskörperschaften statt. Sie können einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit der Verwaltungen und damit zur Haushaltskonsolidierung leisten. Auf die Förderung nach § 31 FAG wird hingewiesen.
- 3.2 Zusammenarbeit von Verwaltungen bei einzelnen Aufgabenbereichen, insbesondere von Verwaltungen des Umlandes von Zentralen Orten mit der Verwaltung des Zentralen Ortes

- 3.3 Zusammenarbeit der Kreise untereinander und mit kreisfreien Städten in Arbeitsbereichen, zum Beispiel im Bereich der Rechnungsprüfung, der Bußgeldstellen, der Personalverwaltung, im Bereich Soziales, dem Rettungsdienst, der Stiftungsaufsicht, der EDV und des Archivs; zum Bereich Rechnungsprüfung siehe ergänzend Ziffer 4.4 dieses Erlasses.
- 3.4 Zusammenarbeit des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises mit den Rechnungsprüfungsämtern der kreisangehörigen Städte; siehe ergänzend hierzu Ziffer 4.4 dieses Erlasses
- 3.5 Zusammenarbeit der Landrätin und Landräte als untere Landesbehörden
- 3.6 Zusammenarbeit von Gemeinden bei der Unterhaltung von Einrichtungen (zum Beispiel Bauhof, Bibliotheken, Volkshochschule, Archiv), insbesondere von Gemeinden im Umland von Zentralen Orten mit dem Zentralen Ort; bei Ämtern: Einrichtung eines zentralen Bauhofs für die amtsangehörigen Gemeinden, soweit nicht der Bauhof des Zentralen Ortes genutzt wird.
- 3.7 Um den Schulbetrieb wirtschaftlich planen zu können, sollte bei Schulträgern eine Schulentwicklungsplanung durchgeführt und regelmäßig aktualisiert werden. Ggf. Zusammenarbeit von Schulträgern bei der Schulentwicklungsplanung für eine vorausschauende Anpassung kommunaler Schulangebote an die Entwicklungen der Schülerzahlen („Bericht über den Einfluss des demografischen Wandels auf ausgewählte Aspekte der kommunalen Daseinsvorsorge“ des Landesrechnungshofs vom 2. Juni 2017)
- 3.8 Zusammenarbeit von Gemeinden und Kreisen im Bereich der Vollstreckung
- 3.9 Kleineren Gemeinden empfiehlt der Landesrechnungshof, die Abwasserbeseitigung auf einen Verband zu übertragen oder zumindest mit anderen Trägern in der Kanalunterhaltung zusammenzuarbeiten (Kommunalbericht 2008 des Landesrechnungshofs).
- 3.10 Zur Verbesserung der inneren Organisation empfiehlt der Landesrechnungshof, die Zahl der Ausschüsse durch Zusammenlegung des Hauptausschusses mit dem Finanz-, Wirtschaftsförderungs-, Eingaben- und Rechnungsprüfungsausschuss, des Bauausschusses mit dem Planungs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss sowie des Schulausschusses mit dem Kultur- und Sportausschuss zu reduzieren (Hinweis zum Kleingartenausschuss: Es gibt keine rechtliche Verpflichtung mehr, Kleingartenausschüsse einzurichten; den Kommunen ist es freigestellt, ob sie solche Ausschüsse weiterhin vorhalten). Ein eigenständiger Personalausschuss ist nicht erforderlich. Personal- und Organisationsangelegenheiten sollten ausschließlich vom Hauptausschuss wahrgenommen werden. Bei kreisangehörigen Gemeinden einschließlich der kleineren Mittelstädte sind nach Auffassung des Landesrechnungshofs insgesamt drei Ausschüsse ausreichend. Danach können dem Hauptausschuss auch der Eigenbetriebs- bzw. Werksausschuss sowie dem Bauausschuss auch der Verkehrsausschuss und Ausschuss für öffentliche Sicherheit einschließlich Feuerwehrewesen zugeordnet werden. Der Sozialausschuss sollte mit dem Schulausschuss zusammengelegt und ihm sollten zudem die Jugend-, Senioren- und Städtepartnerschaftsangelegenheiten zugeordnet werden. Einzelne Vergaben sollten nicht in den Ausschüssen beraten werden, dort sind die grundsätzlichen Beschlüsse zu fassen.
- 3.11 Der Landesrechnungshof empfiehlt eine Überprüfung der bestehenden Verwaltungsgliederung mit dem Ziel einer Straffung der Aufbauorganisation (zum Beispiel durch Zusammenlegung von Ämtern, Neuordnung von Sachgebieten, Zusammenlegung von Kleinstsachgebieten) und eine Anpassung an eine gestraffte Ausschussstruktur.

- 3.12 Verzicht auf Ausschöpfung der Höchstsätze für Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder, Überprüfung weiterer Pauschalen
- 3.13 Verzicht auf Beratung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans in den Ausschüssen vor der Beratung in der Gemeindevertretung, insbesondere bei Nachträgen
- 3.14 Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden, in denen Radwege an Kreisstraßen gebaut werden, an den vom Kreis zu tragenden Kosten und Berücksichtigung dieser Beteiligung bei der Festsetzung der Prioritäten für den Bau der Radwege an Kreisstraßen. Dadurch wird den Kreisen ermöglicht, dass sie ihre mehrjährigen Planungen zum Bau von Radwegen ohne bzw. ohne wesentliche Abstriche umsetzen können. Dies liegt im Interesse der Verkehrssicherheit, der Beschäftigung der Bauwirtschaft und letztlich auch der kreisangehörigen Gemeinden, in denen Radwege gebaut werden sollen.
- 3.15 Überprüfung des Kostendeckungsgrades im Bereich der unteren Bauaufsicht – Zahl der Stellen, Effizienz des Personals, Erträge (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs)
- 3.16 Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des kommunalen Wohnungsbestandes (Kommunalbericht 2005 des Landesrechnungshofs)
- 3.17 Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Bauhofes (Kommunalbericht 2005 des Landesrechnungshofs)
- 3.18 Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Schwimmbades und Erhebung eines maßvollen Entgeltes für die Nutzung des Schwimmbades durch Vereine (Kommunalberichte 2005 und 2016 des Landesrechnungshofs)
- 3.19 Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Einsatzes von Informationstechnik; Verbesserung durch aufbau- und ablauforganisatorische Maßnahmen sowie durch eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit (Kommunalbericht 2008 des Landesrechnungshofs)
- 3.20 Überprüfung, inwieweit durch Organisationsänderungen der Zuschussbedarf kommunaler Musikschulen verringert werden kann (Kommunalbericht 2008 des Landesrechnungshofs)
- 3.21 Überprüfung der Wirtschaftlichkeit kommunaler Sportboothäfen (Kommunalbericht 2008 des Landesrechnungshofs)
- 3.22 Überprüfung, inwieweit die Betreuung für Kinder bis zum 3. Lebensjahr durch Tagespflegepersonen wahrgenommen werden kann; der Landesrechnungshof stellt hierzu fest, dass dies gegenüber den Ausgaben für die institutionalisierte Kinderbetreuung finanziell günstiger ist (Kommunalberichte 2008 und 2013 des Landesrechnungshofs).
- 3.23 Übertragung der technischen und kaufmännischen Betreuung aller kommunaler Liegenschaften an ein zentrales Gebäudemanagement (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs); Einschaltung von freiberuflich Tätigen im Bereich Hochbau, soweit delegierbare Bauherrenleistungen wahrgenommen werden, Vorbereitung und Abwicklung der Verträge mit Freiberuflerinnen und Freiberuflern durch das Gebäudemanagement. **Weitere Empfehlungen zum Gebäudemanagement gibt der Landesrechnungshof im Kommunalbericht zum Gebäude- und Energiemanagement in den Kommunen vom 30. September 2022.**
- 3.24 Regelmäßige und gebündelte Ausschreibung von Wartungsverträgen für technische Anlagen; zum Beispiel Aufzüge, Förderanlagen, Hebezeuge, Kälte-, Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen.
- 3.25 Überprüfung aller alten Bebauungspläne dahingehend, ob durch einen Verzicht darin enthaltener Festlegungen bisher vorzunehmende aufwendige Befreiun-

- gen von den Festlegungen entfallen können; Aufgaben der Stadtplanung an freischaffende Stadtplaner vergeben.
- 3.26 Überprüfung der Gewährung von Leistungen für Kosten der Unterkunft (KdU): unter anderem Einhaltung der Mietobergrenze und der Obergrenze für Heizkosten, Heiz- und Betriebskostenabrechnung sowie Sicherstellung, dass eventuelle Erstattungen auch die kommunalen Leistungen verringern; siehe hierzu im Einzelnen Kommunalbericht 2011 und Handreichung des Landesrechnungshofs zu seiner Querschnittsprüfung.
- 3.27 Prüfung einer teilweisen oder vollständigen Zusammenlegung von Schul- und Gemeindebibliotheken; bei einer teilweisen Zusammenlegung könnte die Gemeindebibliothek die Aufgaben der Beschaffung und Ausleihe der Lernmittel an die Schülerinnen und Schüler übernehmen.
- 3.28 Zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der öffentlichen Bibliotheken sollte eine Anpassung der Öffnungszeiten an die publikumsstarken Öffnungszeiten des Einzelhandels geprüft werden (Öffnung nicht vor 10 Uhr, eventuell sogar erst ab 11 Uhr). Zahlreiche Bibliotheken haben als Reaktion auf die Nachfrage am Mittwoch geschlossen, einige am Montagvormittag. Zudem sollte in großen und mittelgroßen Bibliotheken geprüft werden, ob die Nutzung eines automatischen Verbuchungssystems und/oder Gebührenautomaten wirtschaftlich ist (Kommunalbericht 2011 des Landesrechnungshofs).
- 3.29 Bei dem Betrieb von öffentlichen Bibliotheken, Museen etc. Überprüfung, inwieweit der Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich ist. Nach § 3 Absatz 2 Bibliotheksgesetz sollen öffentliche Bibliotheken hauptamtlich von bibliothekarischen Fachkräften geführt werden. Unbeschadet davon können bibliothekarische Nebenstellen insbesondere in größeren Städten durch den Einsatz von ehrenamtlichen Kräften flankierend unterstützt werden.
- 3.30 Zur vollständigen Erhebung der Hundesteuer kann eine Hundebestandserhebung zweckmäßig sein. **Laut Erhebungen des Landesrechnungshofs rentieren sich Kosten der Hundebestandsaufnahmen überwiegend nach einem Jahr, spätestens nach fünf Jahren. Eine rechtlich korrekte Durchführung der Bestandsaufnahme ist zu beachten. Ein etwaiger externer Datenerfasser ist sorgfältig auszuwählen.**
- 3.31 Die Bundeszollverwaltung bietet für öffentliche Dienststellen die Möglichkeit einer Versteigerung von Pfandsachen, Verwaltungsgegenständen und Fundsachen an. Mit dieser sogenannten „Zoll-Auktion“ werden die Gegenstände im Internet unter www.zoll-auktion.de versteigert. Zahlreiche Städte und Gemeinden nutzen dieses Angebot bereits. Als Vorteile wurden genannt: höhere Erlöse, Reduzierung der Lagerkosten.
- 3.32 Überprüfung der kommunalen Gebäudereinigung; der Landesrechnungshof stellt hierzu fest, dass Fremdreinigung eindeutig wirtschaftlicher ist als Eigenreinigung (Kommunalbericht 2016 des Landesrechnungshofs)
- 3.33 Überprüfung der Reinigungsintervalle bei der Straßenreinigung und Gebäudereinigung
- 3.34 Überprüfung der Standards bei der Pflege öffentlicher Grünflächen; Prüfung einer Einbindung von Vereinen und Anliegern in die Pflege der Grünflächen
- 3.35 Verzicht auf Errichtung einer rechtsfähigen kommunalen Stiftung, soweit dies der Kommune nicht ausdrücklich von dritter Seite, zum Beispiel durch Erblasserin oder Erblasser, aufgegeben worden ist. Bei rechtsfähigen kommunalen Stiftungen sind ein gesonderter Haushaltsplan und ein gesonderter Jahresabschluss zu erstellen. Der Jahresabschluss unterliegt wie der Jahresabschluss

- des Gemeindehaushalts der Prüfung nach § 92 GO. Dies führt zu zusätzlichen Kosten. Auf § 88 Absätze 3 und 4 GO wird hingewiesen.
- 3.36 Bei Schulträgern mehrerer Schulen Bildung eines Hausmeisterteams, das schulübergreifend eingesetzt wird, statt Zuordnung eines Hausmeisters oder einer Hausmeisterin zu je einer Schule. Vorteile: Reduzierung des Personalaufwands und Bereitstellung unterschiedlicher handwerklicher Qualifikationen.
- 3.37 Verzicht auf Ausgliederungen aus dem Haushalt. Ein wesentlicher Vorteil der Doppik liegt darin, dass die Gemeinde und die Gesellschaften sowie die Sondervermögen der Gemeinde denselben Rechnungsstil anwenden. Damit entfällt ein wesentliches Argument für Ausgliederungen, durch die Anwendung der kaufmännischen Buchführung eine höhere Transparenz für den ausgegliederten Bereich zu erhalten. Dafür treten die Argumente gegen eine Ausgliederung stärker in den Vordergrund: zusätzliche Kosten für die Erstellung eines Wirtschaftsplans, die Erstellung und die Prüfung eines gesonderten Jahresabschlusses sowie die Verringerung der Transparenz über die finanzielle Gesamtsituation der Gemeinde, deren Wiederherstellung über einen Gesamtabchluss zu einem späteren nach Abschluss des Jahres liegenden Zeitpunkt zusätzliche Kosten verursacht.
- 3.38 Prüfung einer Wiedereingliederung von Einrichtungen, die nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung geführt werden (§ 101 Absatz 4 GO), von Kommunalunternehmen (§ 106 a GO) und von Eigengesellschaften. Zur Begründung wird auf Ziffer 3.37 dieses Erlasses hingewiesen.
- 3.39 Soweit trotz Empfehlung nach Ziffer 3.38 Einrichtungen, die nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung geführt werden (§ 101 Absatz 4 GO), und Kommunalunternehmen (§ 106 a GO) nicht aufgelöst werden, wird empfohlen, zeitnah zur Umstellung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde auf eine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung auch die Haushaltswirtschaft der vorgenannten Einrichtungen auf die doppelte Buchführung nach der GemHVO-Doppik umzustellen.
- 3.40 Einbeziehung der Sondervermögen, Kommunalunternehmen (§ 106 a GO), Regionalen Bildungszentren und Gesellschaften in die Haushaltskonsolidierung durch Prüfung der Möglichkeiten einer
- Verbesserung der Ertragslage
 - Erhöhung der Gewinnabführungen an den Haushalt
 - Reduzierung des Zuschussbedarfs aus dem Haushalt und
 - Rückführung verlustträchtiger Geschäftsbereiche.
- Der Landesrechnungshof empfiehlt hierzu, Zielvereinbarungen mit den Geschäftsführungen zu schließen, die konkrete Einsparvorgaben enthalten und eine Berichtspflicht über die Umsetzung dieser Vorgaben vorsehen.
- 3.41 Um die Arbeitseffizienz von Aufsichtsräten kommunaler Beteiligungsgesellschaften zu gewährleisten, empfiehlt der Landesrechnungshof, die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder auf 7, höchstens 9 zu beschränken (Kommunalbericht 2008 des Landesrechnungshofs).
- 3.42 Begrenzung haushaltswirtschaftlicher Risiken durch Rückführung der übernommenen Bürgschaften
- 3.43 Berücksichtigung der Erläuterungen zur GemHVO-Doppik und zu den darin enthaltenen Hinweisen zur Umstellung auf eine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (siehe Veröffentlichung im Internet unter <http://www.innenministerium.schleswig-holstein.de> → Themen → Kommunales → Finanzen → Kommunales Haushaltsrecht → Hinweise und Erläuterungen)

- 3.44 Verbesserung des Qualitätsmanagements bei Straßenmarkierungen (Bemerkungen 2011 des Landesrechnungshofs)
- 3.45 Abbau überflüssiger Verkehrszeichen. Der Landesrechnungshof geht davon aus, dass bis zu 30 % aller Verkehrszeichen abgebaut und die Kosten für die Straßenunterhaltung dadurch reduziert werden können (Bemerkungen 2014 des Landesrechnungshofs).
- 3.46 Soweit eine Gemeinde beabsichtigt, ihre Hebesätze zu verändern, und davon ausgehen muss, dass sie nicht zu Beginn des Jahres eine beschlossene und in Kraft getretene Haushaltssatzung haben wird, wird empfohlen, vor Verabschiedung des Haushalts zur Vermeidung von Verwaltungskosten eine Hebesatzsatzung zu erlassen.
- 3.47 Bei ÖPP-Maßnahmen sind die Ausführungen [im Runderlass zu § 87 der Gemeindeordnung – Kredite – vom 1. Februar 2022](#) zu berücksichtigen. Auf die Ausführungen im gemeinsamen Erfahrungsbericht zu ÖPP-Projekten vom 14. September 2011, herausgegeben von den Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder (veröffentlicht auf der Internetseite des Landesrechnungshofs), wird hingewiesen.
- 3.48 Festsetzung der Steuersätze für die Hunde-, Zweitwohnungs- und Spielgerätesteuer über die Mindestsätze nach Ziffer 2.1, 2.2 und 2.3 dieses Erlasses hinaus. Auf Anlage 12 des Berichts über die Finanzsituation der Kommunen in Schleswig-Holstein wird hingewiesen (siehe Seite 1 [Fußnote 4](#)).
- 3.49 Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer über die Mindestsätze für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen nach der Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen hinaus. Auf die Anlagen 10 und 12 des Berichts über die Finanzsituation der Kommunen in Schleswig-Holstein wird hingewiesen (siehe Seite 1 [Fußnote 4](#))
- 3.50 Verbesserung im Bereich der sozialen Beratungsstellen, zum Beispiel durch Vereinbarungen für die Erfassung der Fallzahlen, in der Erziehungsberatung, der Gestaltung der Verträge in der Schuldnerberatung und Überprüfung von Überschneidungen mit anderen Beratungsstellen (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs)
- 3.51 Vorgabe von Leistungsstandards für die bezuschussten Suchtberatungsstellen (Kommunalbericht 2013 des Landesrechnungshofs)
- 3.52 Soweit eine Kommunalverwaltung Außenstellen unterhält, sollte ein möglicher Verzicht auf Außenstellen geprüft werden. Soweit ein Verzicht nicht möglich scheint, bietet sich gegebenenfalls eine Reduzierung der personellen Besetzung und Öffnungszeiten an.
- 3.53 Bei Ämtern und Gemeinden, die an der Verwaltungsstrukturreform teilgenommen haben, Prüfung, ob die dadurch möglichen Einsparungen bereits realisiert worden sind (Bericht des Landesrechnungshofs „Ergebnis der Verwaltungsstrukturreform im kreisangehörigen Bereich“ vom 11. Februar 2014).
- 3.54 Aufnahme einer Übersicht über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde aus Gründen der Transparenz als Seite 1 im Vorbericht zum Haushalt (s. Anlage)
- 3.55 Der Landesrechnungshof empfiehlt eine zentrale Bearbeitung aller Kreditangelegenheiten. Dies kann den wirtschaftlichen Aufwand reduzieren und zeitliche Vorteile in der Aufnahme und Verwaltung der Kredite generieren.
- 3.56 Der Landesrechnungshof empfiehlt eine bundesweite Abforderung von Angeboten für Kassen- und Investitionskredite. Dies führt häufig zu wirtschaftlich günstigeren Konditionen.

- 3.57 Der Landesrechnungshof hat Erkenntnisse, dass die beschränkte Ausschreibung gegenüber einer öffentlichen Ausschreibung keinerlei Vorteil hat. Die öffentliche Ausschreibung führt zu größtmöglichem Wettbewerb und somit nach allen Erfahrungen zu den wirtschaftlichsten Angeboten, ist mittelstandsfreundlich und am wenigstens korruptionsanfällig.
- 3.58 Der Landesrechnungshof empfiehlt für die Schottertragschicht beim Straßenbau, den Einsatz aus nachhaltigen Materialien wie zum Beispiel Betonrecycling zu prüfen (nach den Anforderungen der technischen Vorschriften als Schottertragschicht oder Frostschutzschicht aufbereitet) und auf den unwirtschaftlichen und nicht nachhaltigen Natursteinschotter zu verzichten.
- 3.59 Der Landesrechnungshof weist darauf hin, dass Personal die wichtigste Ressource ist. Der Einsatz verschiedener Personalmanagementinstrumente trägt dazu bei, dass Kommunen ein wirtschaftliches und modernes Personalmanagement betreiben und fortentwickeln können. Mehr dazu im Sonderbericht des Landesrechnungshofes zur Wirtschaftlichkeit des Personalmanagements in Kommunen über 20.000 Einwohner vom 21. Juni 2022.
- 3.60 Der Landesrechnungshof empfiehlt einen jährlichen Anteil des Personalaufwands von 25 % am Gesamtaufwand eines kommunalen Haushaltes (Sonderbericht des Landesrechnungshofes zur Wirtschaftlichkeit des Personalmanagements in Kommunen über 20.000 Einwohner vom 21. Juni 2022).

4. Hinweise

- 4.1 Zuschüsse und Beiträge für „übergemeindliche“ Einrichtungen werden grundsätzlich anerkannt (zum Beispiel Zuschüsse für Wirtschaftsförderungsgesellschaften des Kreises, Beiträge an kommunale Landesverbände, Fachverbände der Kämmerer, Kassenverwalter usw., Beiträge an den Verein Nordfriesisches Institut, Zuweisungen an Schwarzdeckenunterhaltungsverbände, Umlagen an Wasser- und Bodenverbände, Zuschüsse an Büchereiverein, Einrichtungen der dänischen Minderheit oder an das Landestheater).
- 4.2 Die Bereitstellung von Mitteln in angemessener Höhe für die Kameradschaftspflege in der Feuerwehr wird anerkannt.
- 4.3 Eine Beschränkung der Bauunterhaltungsmittel kann für das Ziel einer mittelfristigen Haushaltskonsolidierung kontraproduktiv sein. Zur Bedeutung und Höhe angemessener Bauunterhaltungsmittel wird auf die Kommunalberichte 1999 und 2013 des Landesrechnungshofs verwiesen.
- 4.4 Personaleinsparungen im Bereich der Rechnungsprüfung (Rechnungsprüfungsämter und Gemeindeprüfungsämter) können für das Ziel einer mittelfristigen Haushaltskonsolidierung kontraproduktiv sein. Gerade in Zeiten schwieriger Haushaltssituation leisten quantitativ ausreichend besetzte Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ständige Fortbildung gut qualifiziert sind, einen wesentlichen Betrag zu einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung. Vor diesem Hintergrund kann im Einzelfall auch eine Personalaufstockung angezeigt sein.
- 4.5 Übertragene Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen für die Bauunterhaltung werden grundsätzlich anerkannt. Dies gilt auch für übertragene Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen, für die am 31.12. des jeweiligen Jahres dem Grunde nach bereits eine rechtliche Verpflichtung zur Leistung der Aufwendungen und der dazugehörigen Auszahlungen bestand (zum Beispiel erteilte Aufträge; Gewerbesteuerumlage für höhere Erträge und

- Einzahlungen bei der Gewerbesteuer im 4. Quartal; freiwillige Leistungen, die erst im Folgejahr abgerechnet werden, soweit diese anerkannt werden).
- 4.6 Kassenkreditzinsen werden grundsätzlich anerkannt, auch wenn sie aufgrund von Fehlbeträgen entstanden sind.
- 4.7 Aufwendungen für die Gewährung von Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamte werden als unvermeidlich anerkannt.
- 4.8 Förderprogramme der Kreise für Vereine und Verbände sehen zum Teil eine Mitleistung der Gemeinden vor. Es wird empfohlen, hierbei die besondere Situation in Gemeinden, die auf Fehlbetragszuweisungen angewiesen sind, zu berücksichtigen, damit die Vereine und Verbände in diesen Gemeinden auch dann eine Förderung des Kreises erhalten können, wenn eine Mitleistung der Gemeinde nicht möglich ist.
- 4.9 Fördervoraussetzung für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen: Die Hebesätze müssen im Antragsjahr in der vorgegebenen Höhe festgelegt sein ([Ziffer 2.3.1 der Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen](#)). Waren in dem Jahr, in dem der Fehlbetrag entstanden ist, die Hebesätze nicht in der für dieses Jahr vorgegebenen Höhe festgelegt, werden vom Gemeindeprüfungsamt die Einnahmeausfälle errechnet und diese bei der Berechnung des unvermeidlichen Fehlbetrages nicht anerkannt.
- 4.10 Sofern die Erhebung von Straßenbaubeiträgen gesetzlich vorgeschrieben ist, ist Voraussetzung für eine Förderung von Straßenbaumaßnahmen von Gemeinden durch Sonderbedarfszuweisungen nach § 17 FAG die Erhebung von Beiträgen entsprechend Ziffer 2.20 dieses Erlasses oder entsprechender wiederkehrender Beiträge sowie der Verzicht auf Vergünstigungen für Eckgrundstücke.
- 4.11 Sofern die Erhebung von Straßenbaubeiträgen gesetzlich vorgeschrieben ist, führt ein Verzicht auf Erhebung der höchst möglichen Straßenbaubeiträge über den höheren Kreditbedarf wegen der damit verbundenen Zinsbelastung auch zu einer Erhöhung des Jahresfehlbetrags, die nicht unabweisbar ist. Aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen wird daher bei einer Gemeinde, die die Straßenbaubeiträge nicht in der erwarteten Höhe erhebt, für die Jahre, in denen die Erhebung von Straßenbaubeiträgen gesetzlich vorgeschrieben ist, der Jahresfehlbetrag in Höhe der in dem Haushaltsjahr entgangenen Einzahlungen vermindert, um zu dem unabweisbaren Jahresfehlbetrag zu gelangen.
- 4.12 Gemäß KiTa-Reform-Gesetz vom 12. Dezember 2019 (GVOBl. Schl.-H. Seite 759, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2023 (GVOBl. Schl.-H. Seite 286), müssen die Standortgemeinden bei freien Trägern im Rahmen der Finanzierungsvereinbarungen sicherstellen, dass der Betrieb der Kindertageseinrichtungen unter Einhaltung der gesetzlich vorgesehenen Standards gewährleistet werden kann. Darüber hinaus ist es allen Gemeinden möglich, ergänzende Förderungen nach § 16 Abs. 1 KiTaG (neu) bereitzustellen. Im Rahmen der Fehlbetragszuweisung gelten diese als freiwillig und können daher nicht ausgeglichen werden. Landesmittel, die im Rahmen der KiTa-Reform gewährt wurden, werden nicht gegengerechnet, sondern verbleiben den Standortgemeinden zur Verfügung. Sie können ohne Auswirkung auf die Fehlbetragszuweisung auch dafür eingesetzt werden, dass die Elternbeiträge in Höhe der entsprechenden Landesmittel unter den Höchstbeträgen liegen.
- 4.13 **Bei Eigenbetrieben wird eine Gewinnabführung an die Kommune in Höhe von mindestens 50 % erwartet; entsprechende Anwendung bei allen weiteren ausgegliederten Einheiten.**

Die **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage** der Gemeinde ... stellt sich nach den vorliegenden Jahresabschlüssen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		in TEUR	
1.	bis Ende 20... ¹ aufgelaufene Defizite ²		
2.	einen Jahresüberschuss 20... ³		
3.	einen Jahresfehlbetrag 20... ³		
4.	erwartete Überschüsse in den Jahren 20... ⁴ bis 20... ⁵		
5.	erwartete Defizite in den Jahren 20... ⁴ bis 20... ⁵		
6.	zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 20... ⁵ (Summe lfd. Nr. 1 bis 5) ⁶		
7.	Eigenkapital Ende 20... ¹		
8.	Eigenkapital Ende 20... ⁵		
9.	Anstieg der liquiden Mittel in den Jahren 20... ³ bis 20... ⁵ um		
10.	Abnahme der liquiden Mittel in den Jahren 20... ³ bis 20... ⁵ um		
		in TEUR	EUR/Ew.
11.	eine Verschuldung Anfang 20... ³		
12.	eine Verschuldung Ende 20... ⁵		
13.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 20... ³		
14.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 20... ³		
15.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 20... ⁵		
16.	ein Bestand an Kassenkrediten Ende 20... ¹		
17.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 20... ³		
18.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 20... ³		

¹ Jahreszahl des dem laufenden Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres

² Zeile kann entfallen, soweit die Gemeinde keine aufgelaufenen Defizite aus den Jahresabschlüssen bzw. den Haushaltsplanungen am Ende des dem laufenden Haushaltsjahr vorausgegangenen Jahres aufweist. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

³ Jahreszahl des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Jahreszahl des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

⁵ Jahreszahl des letzten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

⁶ Zeile kann entfallen, soweit zum Ende der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung keine aufgelaufenen Defizite erwartet werden. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.



Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 02.11.2023

SR/BeVoSr/938/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	14.11.2023	Ö
Hauptausschuss	27.11.2023	Ö
Stadtvertretung	11.12.2023	Ö

Verfasser/in: Denkewitz, Sarena

FB/Aktenzeichen: 328-36

Beitritt zur Kameradschaftshilfe des Kreis Feuerwehrverbandes (KFV) Herzogtum Lauenburg

Zielsetzung:

Die soziale Absicherung der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt,

den Beitritt zur Kameradschaftshilfe des Kreis Feuerwehrverbandes (KFV) Herzogtum Lauenburg für alle aktiven Feuerwehrkameradinnen/Feuerwehrkameraden.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 02.11.2023

Denkewitz, Sarena am 01.11.2023

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 17.03.2023 hat der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg, Herr Nimtz, die Aufnahme und Zahlung des Jahresbeitrages sowie der einmaligen Aufnahmegebühr zur Kameradschaftshilfe des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg beantragt.

Nach Mitteilung von Herrn Nimtz sind bereits alle anderen Städte des Kreises Herzogtum Lauenburg der Kameradschaftshilfe des Kreis Feuerwehrverbandes (KFV) Herzogtum Lauenburgs beigetreten.

Der KFV hat damit eine eigene soziale Absicherung der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen im Landkreis geschaffen. Die Kameradschaftshilfe tritt dann ein, wenn eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann verunglückt oder verstirbt (siehe Anlage).

Der Beitritt zur Kameradschaftskasse sollte aufgrund der hohen Anforderungen, die diese ehrenamtliche Tätigkeit mit sich bringt und zur Motivationsförderung für die ehrenamtlichen Kräfte erfolgen. Zudem dient diese Maßnahme auch der Mitgliedergewinnung im Rahmen der Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Produkt: 1.2.6.010 Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten
Ergebniskonto: 531810 Kameradschaftshilfe FFW
für 2024 14.200 € (Aufnahmegebühren)
Ab 2025 laufend ca. 900 € pro Jahr (laufende Beiträge)

Anlagenverzeichnis:

- Satzung ab 01.01.2022 der „Kameradschaftshilfe“ im Sterbefall der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Herzogtum Lauenburg

mitgezeichnet haben:

Satzung ab 01.01.2022

der „Kameradschaftshilfe“ im Sterbefall
der Freiwilligen Feuerwehren
des Kreises Herzogtum Lauenburg

§ 1

Allgemeines

1. Die im Kreisfeuerwehrverband des Kreises Herzogtum Lauenburg eingerichtete Kameradschaftshilfe der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Herzogtum Lauenburg hat ihren Sitz beim Kreisfeuerwehrverband Herzogtum Lauenburg.
2. Die Kameradschaftshilfe gewährt beim Tode ihrer Mitglieder eine Beihilfe. Auf diese Beihilfe besteht kein Rechtsanspruch.
3. Das Geschäftsgebiet der Kameradschaftshilfe ist das Gebiet des Kreises Herzogtum Lauenburg. In Ausnahmefällen ist die Kasse berechtigt, außerhalb des Geschäftsgebietes tätig zu werden.
4. Die Bekanntmachungen der Kameradschaftshilfe erfolgen durch Rundschreiben des Kreisfeuerwehrverbandes.

§ 2

Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Kameradschaftshilfe können alle aktiven Mitglieder, Mitglieder der Kinderabteilung, Mitglieder der Jugendfeuerwehr bzw. Jugendabteilung, Mitglieder der Verwaltungsabteilung und Klangkörperverstärker der Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Herzogtum Lauenburg werden, die das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

2. Jedem Mitglied der Kasse ist ein Mitgliedsschein und die Satzung auszuhändigen.
3. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, durch Austritt oder durch Ausschluss aus der Kameradschaftshilfe oder der Mitgliedswehr.
4. Das Mitglied kann zum Schluss des laufenden Jahres schriftlich gegenüber dem Vorstand der Kameradschaftshilfe über die jeweilige Wehr seinen Austritt erklären.
5. Die Mitgliedschaft endet nicht mit dem Übertritt aus dem aktiven Dienst in die Reserve- oder Ehrenabteilung einer Mitgliedswehr. Mitglieder, die ohne eigenes Verschulden aus dem aktiven Dienst ausscheiden müssen, können Mitglied der Kameradschaftshilfe bleiben, sofern sie für die Beitragszahlung selbst sorgen. Sie haben die Aufrechterhaltung ihrer Mitgliedschaft innerhalb von 30 Tagen nach dem Ausscheiden aus der Feuerwehr schriftlich dem Vorstand der Kameradschaftshilfe mitzuteilen.
6. Der Vorstand kann Mitglieder durch schriftlichen Bescheid aus der Kameradschaftshilfe ausschließen, die mit der Zahlung der Beiträge im Rückstand und vom Vorstand erfolglos zur Zahlung aufgefordert worden sind.

Die Zahlungsaufforderung, die nicht vor Ablauf von zwei Monaten nach Fälligkeit des unbezahlt gebliebenen Beitrages erfolgen darf, hat eine Zahlungsfrist von mindestens einem Monat vorzusehen und den Hinweis zu enthalten, dass der Ausschluss mit dem Ablauf der Frist wirksam wird, wenn nicht bis zu diesem Zeitpunkt alle bis dahin fällig gewordenen Beiträge an die Kameradschaftshilfe entrichtet wurden.

7. Zahlt ein nach Nr. 4 oder 5 ausgeschiedenes Mitglied innerhalb von sechs Monaten nach dem Ausscheiden alle etwa rückständigen Beiträge sowie die Beiträge für die Zeit nach dem Ausscheiden an

die Kameradschaftshilfe nach, so lebt das frühere Mitgliedsverhältnis wieder auf, falls das Mitglied bei Eingang der Zahlung noch lebt.

8. Ziffern 6. und 7. gelten gleichermaßen für die Mitgliedswehren. Der Ausschluss wird jedoch von selbstzahlenden Mitgliedern der betroffenen Mitgliedswehren nicht wirksam.

§ 3

Eintrittsgeld; Beiträge

1. Die Höhe der Aufnahmegebühr und der Beiträge ergibt sich aus der Beitrags- und Leistungstabelle, die Gegenstand dieser Satzung ist.
2. Die Beiträge sind jährlich unverzüglich nach Zahlungsaufforderung an die Kameradschaftshilfe zu zahlen, letztmalig für das Jahr, in dem das Mitgliedsverhältnis endet.
3. Die Beiträge werden innerhalb der Mitgliedswehren kassiert und auf das Bank- bzw. Sparkassenkonto der Kameradschaftshilfe eingezahlt. Von selbstzahlenden Mitgliedern kann im gegenseitigen Einvernehmen der Beitrag auch im Wege des Bankabrufes erhoben werden.

§ 4

Beihilfe

1. Die Höhe der Beihilfe ergibt sich aus der im Anhang zu dieser Satzung abgedruckten Beitrags- und Leistungstabelle.
2. Der Sterbefall ist der Kameradschaftshilfe unter Vorlage der Sterbeurkunde und des Mitgliedsscheines zu melden.

Die Kameradschaftshilfe ist berechtigt, die Beihilfe mit befreiender Wirkung an den Inhaber des Mitgliedsscheines zu zahlen; sie kann den Nachweis der Berechtigung verlangen. Sofern nicht der Inhaber

des Mitgliedsscheines, sondern ein anderer das Begräbnis besorgt hat, kann die Kameradschaftshilfe diesem die für das Begräbnis nachweislich aufgewendeten Kosten bis zur Höhe der fälligen Beihilfe ersetzen.

§ 5

Wohnungsänderung

Die Mitglieder haben Wohnungsänderungen der Kameradschaftshilfe anzuzeigen. Unterbleibt die Anzeige, so genügt für eine Willenserklärung, die dem Mitglied gegenüber abzugeben ist, die Absendung eines eingeschriebenen Briefes an die letzte bekannte Wohnung.

§ 6

Vorstand

Der Vorstand der Kameradschaftshilfe besteht aus den Vorstandsmitgliedern des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg. Vorsitzende oder Vorsitzender ist die/der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes. Die Geschäftsführung der Kameradschaftshilfe wird von der Geschäftsführung des Kreisfeuerwehrverbandes wahrgenommen.

Die Amtsdauer der bestellten Vorstandsmitglieder entspricht der Amtsdauer der Vorstandsmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Vorstandssitzungen sind nach Bedarf vom/von der Vorsitzenden einzuberufen.

Die Kameradschaftshilfe wird durch zwei Vorstandsmitglieder, darunter der/die erste Vorsitzende, gerichtlich und außergerichtlich

vertreten. Am Schluss jeden Jahres ist ein Jahresabschluss zu erstellen.

Scheidet ein/e Beisitzer/in vorzeitig aus, so ist in der nächsten Delegiertenversammlung ein/e neuer/neue Beisitzer/in zu wählen.

§ 7

Delegiertenversammlung

1. Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der Kameradschaftshilfe. Sie besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes der Kameradschaftshilfe, der Geschäftsführung und den von den Mitgliedern entsandten stimmberechtigten Delegierten. Die Anzahl der Delegierten wird von der Anzahl der Mitglieder in der Kameradschaftshilfe der Mitgliedswehren bestimmt.

Die Mitgliedswehren, die Mitglieder in der Kameradschaftshilfe haben, entsenden für 20 Mitglieder ein Mitglied als Delegierten, mindestens aber ein Mitglied für jede Mitgliedswehr.

Die Mitgliedswehr bestimmt in eigener Zuständigkeit die Entsendung ihrer Delegierten. Jede ordnungsgemäß einberufene Delegiertenversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Delegierten beschlussfähig.

2. Innerhalb der ersten vier Monate eines jeden Geschäftsjahres ist eine ordentliche Delegiertenversammlung durch den Vorstand einzuberufen und abzuhalten.

Außerordentliche Delegiertenversammlungen sind vom Vorstand einzuberufen, wenn mindestens ein Drittel der Delegierten unter Angabe des Zwecks und der Gründe dies beim Vorstand schriftlich beantragt oder in sonstigen Fällen, in denen das Interesse der Kameradschaftshilfe dies erfordert.

3. Zeit und Ort der Delegiertenversammlung sowie die Punkte, über die Beschluss gefasst werden soll (Tagesordnung), sind den Delegierten spätestens zwei Wochen vor dem Tage der Versammlung bekannt zu geben.
4. Der/die Vorsitzende des Vorstandes oder dessen Stellvertreter/in leitet die Delegiertenversammlung. Über jede Sitzung ist eine Niederschrift anzufertigen, die von der/dem Vorsitzenden und dem/der Verfasser/in zu unterzeichnen ist.

§ 8

Aufgaben der Delegiertenversammlung: Abstimmung

1. Die Delegiertenversammlung hat besondere Aufgaben:
 - a. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresabschlusses und Lageberichtes über das abgelaufene Jahr.
 - b. Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr.
 - c. Beschlussfassung über Änderungen der Satzung.
 - d. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Delegierten.
 - e. Beschlussfassung über Auflösung der Kameradschaftshilfe.
2. Die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg wählt aus dem Kreise der Delegierten zwei Kassenprüfer für die Dauer von jeweils einem Jahr, die im Auftrage der Delegiertenversammlung die Verwaltung des Kassenvermögens zu überwachen, den Jahresabschluss zu prüfen und über ihre Tätigkeit in der ordentlichen Delegiertenversammlung zu berichten haben.
3. Beschlüsse der Delegiertenversammlung werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei der Berechnung der Stimmenmehrheit zählen

nur Ja- und Nein-Stimmen. bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

§ 9

Vermögenslage; Verwaltungskosten

1. Das Vermögen der Kameradschaftshilfe ist so angelegt, dass möglichst große Sicherheit und Rentabilität bei jederzeitiger Liquidität unter Wahrung angemessener Mischung und Streuung erreicht wird.
2. Die Verwaltungskosten sollen den geschäftsplanmäßig festgesetzten Prozentsatz der vereinnahmten Beiträge nicht übersteigen.

§ 10

Rechnungslegung; Prüfung

1. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
2. Nach Schluss eines jeden Geschäftsjahres hat der Vorstand der Kameradschaftshilfe einen Jahresabschluss zu fertigen, der von den Kassenprüfern geprüft wird.

§ 11

Folgen der Auflösung

1. Nach Auflösung der Kameradschaftshilfe findet die Abwicklung statt. Sie erfolgt durch den Vorstand der Kameradschaftshilfe, soweit nicht durch die Delegiertenversammlung andere Personen bestimmt werden.
2. Das Vermögen der Kameradschaftshilfe ist nach einem von der Delegiertenversammlung zu beschließenden Plan zu verteilen.

3. Das Mitgliedverhältnis erlischt mit dem Auflösungsbeschluss bestimmten Zeitpunkt.

Beschlossen in der Delegiertenversammlung der „Kameradschaftshilfe“ im Sterbefall der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Herzogtum Lauenburg am xx.xx.xx.

Der Vorstand der „Kameradschaftshilfe“ im Sterbefall des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg

Elmenhorst, xx.xx.xx

Vorsitzender _____

Stellv. Vorsitzender _____

**Beitrags- und Leistungstabelle der
„Kameradschaftshilfe“
im Sterbefall der Freiwilligen Feuerwehren
des Kreises Herzogtum Lauenburg**

§ 1- Aufnahmegebühr

Die Aufnahmegebühr beträgt

von Beginn des	bis zur Vollendung des	
	30. Lebensjahres	0,00 EUR
31. Lebensjahres	35. Lebensjahres	50,00 EUR
36. Lebensjahres	40. Lebensjahres	100,00 EUR
41. Lebensjahres	45. Lebensjahres	150,00 EUR
46. Lebensjahres	50. Lebensjahres	230,00 EUR
51. Lebensjahres	55. Lebensjahres	310,00 EUR
56. Lebensjahres	60. Lebensjahres	350,00 EUR

§ 2 - Beiträge

Der Jahresbeitrag beträgt vom 16. Lebensjahr pro Mitglied 7,00 EUR.

Die Beiträge sind bis zum Tode, längstens bis zur Vollendung des 80. Lebensjahres zu zahlen.

Kinder und Jugendliche Mitglieder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres beitragsfrei.

§ 3 - Leistungen

Die Beihilfe beträgt pro Mitglied	600,00 EUR
bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres	300,00 EUR

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	14.11.2023	Ö
Hauptausschuss	27.11.2023	Ö
Stadtvertretung	11.12.2023	Ö

Verfasser/in: Koop, Axel

FB/Az: 20 35 30

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2022

Zielsetzung:

Die Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2022 wird zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 03.11.2023

Koop, Axel am 03.11.2023

Sachverhalt:

Nach Änderung des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) wurden die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren auf eine rechtssichere Basis gestellt. Die Feuerwehren sind verpflichtet für das gemeindliche Sondervermögen nach § 2a BrSchG einen Einnahme- und Ausgabeplan für jedes Haushaltsjahr aufzustellen. Der in der Mitgliederversammlung beschlossene Plan tritt nach Zustimmung durch die Stadtvertretung in Kraft.

Gemäß der Satzung über das Sondervermögen der Stadt Ratzeburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg ist auf Grundlage der Einnahme- und Ausgabeplanung für das Jahr 2022 eine Einnahme- und Ausgaberechnung innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

Aufgrund der vermehrten Nachfragen in den vergangenen Jahren zu den einzelnen Buchungspositionen sind diese nachstehend näher erläutert.

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen
<i>Einnahmen</i>		
0	Zuwendungen von Mitgliedern	Einnahmen der Fördermitglieder
1	Zuwendungen von Dritten	Spendengelder, z. B. von Stiftungen an die Jugendfeuerwehr, öffentliche Förderungen und Zuschüsse
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	Einnahmen z. B. aus Wurst-/Getränkeverkauf bei Veranstaltungen, z.B. Hallenflohmarkt
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen ab 500 €	mögliche Verkaufserlöse ab einem Einzelwert von 500 €, Abgänge aus dem Bestand
4	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	Buchungsposition für Finanzbewegungen zwischen Girokonto und Handkasse
5	Sonstige Einnahmen	Einnahmen, die grundsätzlich keiner anderen Position zugeordnet werden können, z. B. Rückerstattungen und Gutschriften sowie diverse Verbuchungen für die Jugendfeuerwehr
6	Einzahlungen der Gemeinde	Einnahmen gemäß der Bezeichnung
7	Entnahme aus der Rücklage	Automatische Buchung zum Ausgleich der Einnahme- und Ausgaberechnung
<i>Ausgaben</i>		
8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	Ausgaben gemäß der Bezeichnung, z. B. Zusammenkünfte nach Einsätzen, Versammlungen usw.
9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	Ausgaben gemäß der Bezeichnung, z.B. Blumen, Geldgeschenke usw.
10	Ausgaben für Veranstaltungen	Ausgaben gemäß der Bezeichnung, coronabedingt gab es in 2021 keine Veranstaltungen
11	Erwerb von Vermögensgegenständen ab 500 €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
12	Umbuchungen Handkasse/Girokonten	Buchungsposition für Finanzbewegungen zwischen Girokonto und Handkasse
13	Sonstige Ausgaben	Ausgaben, die keiner anderen Position zugeordnet werden können, z. B. Kontoführungsgebühren, Erstattungen von Auslagen, Softwarekosten für die Mitgliederverwaltung (SPG-Verein) sowie Freizeitfahrten der Jugendfeuerwehr
14	Auszahlungen an die Gemeinde	Ausgaben gemäß der Bezeichnung
15	Zuführung zur Rücklage	Automatische Buchung zum Ausgleich der Einnahme- und Ausgaberechnung

Die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2022 wurde fristgemäß durch den Kassenwart aufgestellt und von den Kassenprüfern der Feuerwehr geprüft. Beanstandungen liegen nicht vor (siehe Protokollauszug aus der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 13.01.2023).

Gemäß § 10 Abs. 5 der Satzung ist die Einnahme- und Ausgaberechnung abschließend der Stadtvertretung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Anlage

- Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2022
- Protokollauszug aus der Mitgliederversammlung vom 13.01.2023

Ö 9

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ratzeburg Einnahmen- und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2022



Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	4.815,96 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	6.371,35 €	
1	Zuwendungen von Dritten	16.294,46 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	5.468,52 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	4.679,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	2.605,87 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	8.510,00 €		12	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	10.415,00 €	
5	Sonstige Einnahmen	3.157,41 €		13	Sonstige Ausgaben	22.432,83 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	2.641,72 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	7.195,02 €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	- €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	47.293,57 €		8-15	Gesamtausgaben	47.293,57 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand des Sondervermögens am 01.01.2022	22.340,19 €
Entnahme	7.195,02 €
Zuführung	- €
Aktueller Stand des Sondervermögens	15.145,17 €

© Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V.



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg
Robert-Bosch-Straße 1-3 – 23909 Ratzeburg



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg

Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg – 23909 Ratzeburg – Robert-Bosch-Str. 1-3
Stadt Ratzeburg
Frau Bettina Radke

via eMail

Gemeindeführer

Christian Nimt
Robert-Bosch-Str. 1-3
23909 Ratzeburg
Tel: 0172 455 35 35
Wache: 04541 / 8035-0
E Mail: info@feuerwehr-ratzeburg.de
www.feuerwehr-ratzeburg.de

Schriftführer

Jürgen Hensel
Tel.: 0170 124 29 29
eMail: j.hensel@ffrz.de

Protokollauszug der JHV 2023

Ratzeburg, 02.11.2023

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg fand statt am 13. Jan. 2023, 19.13 h in den Räumen der Feuerwache. Sie wurde geleitet vom Wehrführer HBM³ Christian Nimt.

Es sind erschienen 71 von 103 stimmberechtigten Mitgliedern. Somit war die Versammlung beschlussfähig.
Unter TOP 7 wurde verhandelt:

7. Kameradschaftskasse

a. Kassenbericht

Die Kassenprüfer stellen die Jahresrechnung 2022 der gemeinsamen Kameradschaftskasse sowie der Kasse der Jugendfeuerwehr vor.

Am 05.01.2023 haben Hans Christian Kischel und Robert Matthias die Kasse der Jugendfeuerwehr sowie die der Feuerwehr Ratzeburg geprüft. Alle Unterlagen waren bei der Revision einsehbar. Es sind sämtliche Ein- und Ausgaben geprüft worden. Die Unterlagen waren vollständig, nachvollziehbar und ohne Fehler, es gibt keine Beanstandungen. Als Anregung wurde genannt, bei Barabhebungen vom Konto und Einzahlung in die Handkasse und umgekehrt die entsprechende Belegnummer des Gegenkontos mit aufzunehmen. Außerdem wurde angemerkt, die Unterlagen der Kassenprüfung des Vorjahres entsprechend zur Verfügung zu haben, um den Übertrag prüfen zu können.

Die Ein- und Ausgaben betragen 47.293,57 €. Die Rücklagenentnahme betrug 7.195,02 €, so dass der gesamte Kassenbestand nunmehr 15.145,17 € beträgt. - Den Verantwortlichen Isabelle Nehls und Michael Merkelbach wird gedankt für die vorbildliche Kassenführung und die sehr gute Zusammenarbeit. Auf alle Fragen konnte fachgerecht geantwortet werden.

b. Entlastungen

Der Kassenprüfer stellt den Antrag auf Entlastung für den Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg. Dem Antrag wird stattgegeben – einstimmig bei einer Enthaltung

c. Wahl zweier Kassenprüfer

Nach Vorschlag werden in offener Wahl zwei Kassenprüfer gewählt: Heitmann, Björn; Hilgert, Volker

gez. Nimt, Wehrführer

gez. Hensel, Schriftführer

Für die Richtigkeit


(Jürgen Hensel)

Ö 10

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 01.11.2023

SR/BeVoSr/936/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	14.11.2023	Ö
Hauptausschuss	27.11.2023	Ö
Stadtvertretung	11.12.2023	Ö

Verfasser/in: Koop, Axel

FB/Aktenzeichen: 20 35 30

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2024

Zielsetzung: Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan zur Behandlung des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse)

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,

den von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2024 zuzustimmen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 01.11.2023

Koop, Axel am 01.11.2023

Sachverhalt:

Nach Änderung des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) wurden die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren auf eine rechtssichere Basis gestellt. Die Feuerwehren sind verpflichtet für das gemeindliche Sondervermögen nach § 2a BrSchG einen Einnahme- und Ausgabeplan für jedes Haushaltsjahr aufzustellen. Der in der Mitgliederversammlung beschlossene Plan tritt nach Zustimmung durch die Stadtvertretung in

Kraft. Der Einnahme- und Ausgabeplan enthält den voraussichtlichen Bestand der Rücklage zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres sowie alle im Haushaltsjahr zur Erfüllung der Aufgabe der Kameradschaftskasse voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben entsprechend des vom Landesfeuerwehrverband veröffentlichten Musters. Aufgrund der vermehrten Nachfragen in den vergangenen Jahren zu den einzelnen Buchungspositionen der Einnahme- und Ausgabeplanung sind diese nachstehend näher erläutert.

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen
Einnahmen		
0	Zuwendungen von Mitgliedern	Einnahmen der Fördermitglieder
1	Zuwendungen von Dritten	Spendengelder, z. B. von Stiftungen an die Jugendfeuerwehr, öffentliche Förderungen und Zuschüsse
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	Einnahmen z. B. aus Wurst-/Getränkverkauf bei Veranstaltungen, z.B. Hallenflohmarkt
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen ab 500 €	mögliche Verkaufserlöse ab einem Einzelwert von 500 €, Abgänge aus dem Bestand
4	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	Buchungsposition für Finanzbewegungen zwischen Girokonto und Handkasse
5	Sonstige Einnahmen	Einnahmen, die grundsätzlich keiner anderen Position zugeordnet werden können, z. B. Rück-erstattungen und Gutschriften sowie diverse Verbuchungen für die Jugendfeuerwehr
6	Einzahlungen der Gemeinde	Einnahmen gemäß der Bezeichnung
7	Entnahme aus der Rücklage	Automatische Buchung zum Ausgleich der Einnahme- und Ausgaberechnung
Ausgaben		
8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	Ausgaben gemäß der Bezeichnung, z. B. Zusammenkünfte nach Einsätzen, Versammlungen usw.
9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	Ausgaben gemäß der Bezeichnung, z.B. Blumen, Geldgeschenke usw.
10	Ausgaben für Veranstaltungen	Ausgaben gemäß der Bezeichnung,
11	Erwerb von Vermögensgegenständen ab 500 €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
12	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	Buchungsposition für Finanzbewegungen zwischen Girokonto und Handkasse
13	Sonstige Ausgaben	Ausgaben, die keiner anderen Position zugeordnet werden können, z. B. Kontoführungsgebühren, Erstattungen von Auslagen, Softwarekosten für die Mitgliederverwaltung (SPG-Verein) sowie Freizeitfahrten der Jugendfeuerwehr
14	Auszahlungen an die Gemeinde	Ausgaben gemäß der Bezeichnung
15	Zuführung zur Rücklage	Automatische Buchung zum Ausgleich der Einnahme- und Ausgaberechnung

Die Ablehnung des Einnahme- und Ausgabeplans durch die Stadtvertretung wäre gemäß § 4 Absatz 3 der Satzung für Sondervermögen zu begründen. Bis zur einvernehmlichen Einigung zwischen Bürgermeister, Stadtvertretung und Wehrvorstand

könnte dann die Freiwillige Feuerwehr gemäß § 6 Absatz 2 der Satzung für Sondervermögen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wirtschaften.

Die Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg fand am 13.10.2023 statt; ein entsprechender Protokollauszug ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: - keine -

Anlagenverzeichnis:

- Protokollauszug, Umlaufbeschluss zur Kameradschaftskasse
- Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2024

Ö 10

sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ratzeburg

Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr

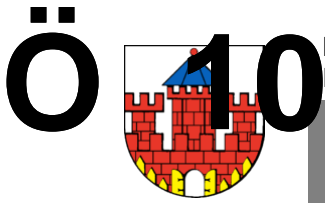
2024



Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	6.380,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	8.100,00 €	
1	Zuwendungen von Dritten	14.650,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	1.900,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	4.400,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	2.350,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	3.800,00 €		12	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	5.000,00 €	
5	Sonstige Einnahmen	3.015,00 €		13	Sonstige Ausgaben	15.000,00 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	1.550,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	150,00 €	
7	Entnahme aus der Rücklage	- €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	1.295,00 €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	33.795,00 €		8-15	Gesamtausgaben	33.795,00 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg
Robert-Bosch-Straße 1-3 – 23909 Ratzeburg



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg

Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg – 23909 Ratzeburg – Robert-Bosch-Str. 1-3

An die
Stadt Ratzeburg
Fr. Sarena Denkewitz

via eMail

Gemeindeführer

Christian Nitz
Robert-Bosch-Str. 1-3
23909 Ratzeburg
Tel: 0172 455 35 35
Wache: 04541 / 8035-0
E Mail: info@feuerwehr-ratzeburg.de
www.feuerwehr-ratzeburg.de

Schriftführer

Jürgen Hensel
Tel.: 0170 124 29 29
eMail: j.hensel@ffrz.de

Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung

Ratzeburg, 16.10.2023

Sehr geehrte Frau Denkewitz,
hiermit übersende ich Ihnen den Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 13.10.2023 nebst Haushaltsplan 2024.

Protokollauszug zu TOP 8

Es sind erschienen 57 von 103 aktiven Kameraden. Damit war die Versammlung beschlussfähig.

8. Ausgabe-/Einnahmeplan 2023 - Kameradschaftskasse

Nach § 18 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg stimmt die Mitgliederversammlung dem Haushaltsplan 2024 der Kameradschaftskasse in Einnahmen und Ausgaben von 33.795 € zu. – mehrheitlich bei sechs Enthaltungen.

gez. Christian Nitz, Wehrführer

gez. Jürgen Hensel, Schriftführer

Für die Richtigkeit


(Jürgen Hensel)
Schriftführer

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	14.11.2023	Ö
Hauptausschuss	27.11.2023	Ö
Stadtvertretung	11.12.2023	Ö

Verfasser/in: Denkewitz, Sarena

FB/Aktenzeichen: 328-17

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan

Zielsetzung:

Beschluss des Feuerwehrbedarfsplanes als Planungsinstrument für die künftige Sicherstellung des Brandschutzes in der Stadt Ratzeburg, sowie als erforderliche Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln beim Kreis Herzogtum Lauenburg.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt,

den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Ratzeburg (Stand: 11/2023) gemäß Entwurf zu beschließen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 02.11.2023

Denkewitz, Sarena am 01.11.2023

Sachverhalt:

Nach den Vorschriften des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz) haben die Gemeinden in Schleswig-Holstein zur Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfe den örtlichen Verhältnissen angemessene leistungsfähige Feuerwehren zu unterhalten, Fernmelde- und Alarmierungseinrichtungen einzurichten sowie für eine ausreichende Löschwasserversorgung zu sorgen.

Um diese Aufgabe (kommunale Selbstverwaltungsaufgabe) konkretisieren zu können, wurde zuletzt 2019 ein Feuerwehrbedarfsplan (FwBP) erstellt (siehe Anlage).

Der FwBP ist ein Planungsinstrument und gibt den Rahmen vor, wie der Brandschutz in der Stadt Ratzeburg für die nächsten 3 bis 5 Jahre gewährleistet werden kann. Zudem stellt der FwBP die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Beschaffung von Geräten und Feuerwehrfahrzeugen beim Kreis Herzogtum Lauenburg dar.

Erst mit Anmeldung von Haushaltsmitteln, die grundsätzlich plausibel darzustellen sind, entstehen finanzielle Auswirkungen für die Stadt Ratzeburg.

Die Erstellung des FwBP liegt nunmehr fast 5 Jahre zurück.

Aufgrund von Veränderungen (u.a. Neubaugebiet Seedorfer Straße, Vergrößerung des örtlichen Krankenhauses, ...) innerhalb des Stadtgebiets, welche sich auf den FwBP auswirken, wurde dieser mit Stand 11/2023 aktualisiert.

Die Änderungen (teilweise nur redaktionell) im FwBP betreffen folgende Abschnitte:

- Vorlage für die Sitzung der Stadtvertretung
- Beschlussvorschlag
- 4.3 Struktur der Gemeinde
- 4.4 Bevölkerung
- 4.6.1 Einrichtungen mit großen Menschenansammlungen
- 4.6.2 Gebäude mit hilfs- oder betreuungsbedürftigen Personen
- 4.6.3 Kultureinrichtungen und Denkmäler
- 4.6.4 sonstige besondere Objekte
- 4.6.5 Industriebetriebe und –anlagen
- 4.6.6 Besondere Gefahrenobjekte
- 4.6.7 Verkehrswege
- 4.6.8 Löschwasserversorgung
- 5.3 spezielle Gefährdungsabschätzung
- 5.4 Einsatzübersicht
- 7 Organisation der Gemeindefeuerwehr
- 7.3 Einsatzmittel
- 7.4 Hilfsfrist
- 7.6 Bewerten des Einsatzgebietes der Gemeindefeuerwehr
- 8. Ergebnis
- 8.1 vorgeschlagene Maßnahmen zum Ausgleich der defizitären Sicherheitsbilanz.

Die Änderungen in den Anlagen zum FwBP betreffen folgende Anlagen:

- Anlage G2 (Seite 4) 1. Sicherheitsbilanz
- (Seite 5) 2. Einsatzmittel
- Anlage G3 (Seite 9)
- Ausrückebereich Ratzeburg St. Georgsberg
- Anlage A1.1 (Seite 10 -14)
- Anlage A2.1 Teil 1 (Seite15)
- Anlage A2.1 Teil 2 (Seite 16)
- Anlage A3.1 (Seite 17-18)
- Anlage A3.1 Teil 5 (Seite 20)
- Anlage A4.1 (Seite 21)
- Anlage A5.1 (Seite 22,24)
- Anlage A6.1 (Seite 25)
- Anlage A7.1 (Seite 26)

Anlage A8.1	(Seite 27)
Anlage A9.1	(Seite 28)
Ausrückebereich Ratzeburg Vorstadt	
Anlage A1.2	(Seite 29 - 32)
Anlage A2.2 Teil 1	(Seite 34)
Anlage A2.2 Teil 2	(Seite 35)
Anlage A4.2	(Seite 41)
Anlage A5.2	(Seite 42 - 43)
Anlage A6.2	(Seite 44)
Anlage A7.2	(Seite 45)
Anlage A8.2	(Seite 46)
Anlage A9.2	(Seite 47)

Demnach ergeben sich folgende vorhandene und neue Bedarfe:

- Schaffung eines dauerhaften Standortes in der Vorstadt (bereits in 2019)
- Einstellung eines zweiten hauptamtlichen Gerätewarts (bereits in 2019)
- Mitgliedergewinnung (bereits in 2019)
- 2. Löschfahrzeug für den Standort in der Vorstadt.

Finanzielle Auswirkungen:

Erst mit Anmeldung von Haushaltsmitteln, die grundsätzlich plausibel darzustellen sind, entstehen finanzielle Auswirkungen für die Stadt Ratzeburg.

Diese wurden für die ersten beiden Punkte bereits in Planung.

Um die Kosten für ein weiteres Löschfahrzeug zu planen, muss zunächst ein 2. Standort für die Vorstadt vorhanden sein, damit dieses auch entsprechend untergestellt werden kann.

Anlagenverzeichnis:

- Feuerwehrbedarfsplan 2023 (nicht öffentlich)
- Anlagen FwBP 2023 (nicht öffentlich)
- Aktionsradius FwBP 2023 (nicht öffentlich)
- Feuerwehrbedarfsplan 2019 (nicht öffentlich)
- Anlagen FwBP 2019 (nicht öffentlich)
- Aktionsradius FwBP (nicht öffentlich)

mitgezeichnet haben:

Ö 12

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 03.11.2023

SR/BeVoSr/935/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	14.11.2023	Ö
Hauptausschuss	27.11.2023	Ö
Stadtvertretung	11.12.2023	Ö

Verfasser/in: Koop, Axel

FB/Aktenzeichen: 20 13 50

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung) mit den folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A _____ v. H.
Grundsteuer B _____ v. H.
Gewerbsteuer _____ v. H.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 01.11.2023

Koop, Axel am 01.11.2023

Sachverhalt:

Nachdem in früheren Jahren die Hebesätze für die Realsteuern zwingend in der Haushaltssatzung festgesetzt werden mussten, wurde mit einer Änderung der Gemeindeordnung die Möglichkeit geschaffen, diese in einer separaten Hebesatz-

satzung festzusetzen, um die Steuerveranlagung vom Inkrafttreten der Haushaltsatzung zu entkoppeln. Da die Hebesatzsatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, kann die öffentliche Bekanntmachung somit umgehend nach Beschluss der städtischen Gremien erfolgen.

Die städtischen Steuerhebesätze wurden seit dem 01.01.2022 nicht mehr angepasst; sie orientieren sich an den sogenannten Mindesthebesätzen aus der Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen vom 03.01.2019. Sie betragen für die

Grundsteuer A	380 v. H
Grundsteuer B	425 v. H.
Gewerbsteuer	380 v. H.

Das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport verweist im Haushaltskonsolidierungserlass vom 05.09.2023 (siehe gesonderte Berichtsvorlage zum Finanzausschuss am 14.11.2023) auf den Vorrang von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen durch Begrenzung des Anstiegs der Aufwendungen im Ergebnisplan. Aufgrund der stetig verändernden Herausforderungen und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Aufgabenerfüllung besteht jedoch auch die Möglichkeit, die Erträge zu steigern. In diesem Zusammenhang listet das Ministerium im Maßnahmenkatalog auch die Möglichkeit auf, die Hebesätze über die Mindestsätze hinaus festzusetzen (Ziffer 3.49).

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Grundsteuerreform hingewiesen. Ab dem 1. Januar 2025 werden für die Berechnung der Grundsteuer neu ermittelte Messbeträge des Finanzamtes gelten. Der Gesetzgeber stellt dabei klar, dass die Kommunen ihre Hebesätze so anzupassen haben, dass die Grundsteuerreform insgesamt aufkommensneutral ist. Das bedeutet, dass die Kommunen nach der Reform nicht mehr Steuern einnehmen sollen als zuvor. Für einzelne Steuerpflichtige wird die Reform jedoch nicht belastungsneutral sein. Schließlich soll die Grundsteuer auf eine gerechte und somit den eigentlichen Wertverhältnissen besser entsprechende Grundlage gestellt werden.

Aufgrund der politischen Kontroverse zur Anhebung der Steuerhebesätze sind in der beigefügten Satzung keine Hebesätze enthalten; diese müssten je nach Beratungsergebnis noch ergänzt werden (siehe Beschlussvorschlag).

In einer gesonderten Übersicht (Anlage 2) sind die finanziellen Auswirkungen bei einer möglichen Anhebung der Steuerhebesätze näher dargestellt.

Ein interkommunaler Vergleich der Hebesätze 2022 für die Grundsteuer B und Gewerbsteuer ergibt sich aus der Umfrage zu den Realsteuerhebesätzen der IHK Schleswig-Holstein (siehe Anlage 3).

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2024 sind die Ansätze mit den bisherigen Hebesätzen kalkuliert.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2024

Anlage 2 - Übersicht Steueraufkommen bei Anhebung der Hebesätze

Anlage 3 - Realsteueratlas 2022 IHK SH

Satzung der Stadt Ratzeburg

über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg

(Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVObI. Schl.-H., Seite 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.07.2023 (GVObI. Schl.-H., S. 308), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I, S. 2294) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I, S. 2294) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 11.12.2023 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Ratzeburg erhebt auf den in ihrem Stadtgebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und von den Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden für das Jahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf _____ v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf _____ v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf _____ v. H.

§ 3

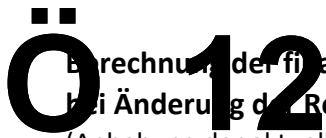
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Ratzeburg, __.12.2023

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

gez. (L. S.)
Graf
Bürgermeister



Berechnung der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2024

bei Änderung der Realsteuerhebesätze

(Anhebung der aktuellen Hebesätze um je 5%-Punkte)

Anlage 2

Steuerart	Messbetrag	Hebesatz	Steueraufkommen	Mehraufkommen (brutto)	Mehraufkommen (netto)
Grundsteuer A	3.028 (Mindesthebesatz)	380%	11.506		
		380%	11.506	0	0
		385%	11.658	151	151
		390%	11.809	303	303
		395%	11.961	454	454
		400%	12.112	606	606
		405%	12.263	757	757
		410%	12.415	908	908
		415%	12.566	1.060	1.060
Grundsteuer B	576.500 (Mindesthebesatz)	425%	2.450.125		
		425%	2.450.125	0	0
		430%	2.478.950	28.825	28.825
		435%	2.507.775	57.650	57.650
		440%	2.536.600	86.475	86.475
		445%	2.565.425	115.300	115.300
		450%	2.594.250	144.125	144.125
		455%	2.623.075	172.950	172.950
		465%	2.680.725	230.600	230.600
		470%	2.709.550	259.425	259.425
		475%	2.738.375	288.250	288.250
		480%	2.767.200	317.075	317.075
Gewerbsteuer	1.579.000 (Mindesthebesatz)	380%	6.000.200		*
		380%	6.000.200	0	0
		385%	6.079.150	78.950	71.773
		390%	6.158.100	157.900	143.729
		395%	6.237.050	236.850	215.863
		400%	6.316.000	315.800	288.168
		405%	6.394.950	394.750	360.636
		410%	6.473.900	473.700	433.262
		415%	6.552.850	552.650	506.041
		420%	6.631.800	631.600	578.967

*Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt für das Jahr 2024 35,0 %.

Die IHK Schleswig-Holstein hat eine Umfrage zu den Realsteuerhebesätzen der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B in Gemeinden über 2.000 Einwohner Schleswig-Holsteins durchgeführt.

Die Übersicht über die Hebesätze der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B ist als standortpolitische Orientierungshilfe für ansiedlungs- oder umsiedlungsinteressierte gewerbliche Unternehmen, für Wirtschaftsorganisationen und nicht zuletzt auch für die Kommunen selbst gedacht. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde die Umfrage auf die Gewerbesteuer und Grundsteuer B beschränkt. Für weitergehende Informationen steht die jeweilige IHK gern zur Verfügung. Für die Beantwortung von Detailfragen bitten wir den Leser, sich an die jeweilige Gemeindeverwaltung zu wenden.

Die Angaben erfolgten nach Mitteilungen der Städte, Gemeinden und Kreise. Ihnen möchten wir für ihre Mitwirkung herzlich danken.

Herausgeber:

IHK Schleswig-Holstein
Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, zu Kiel und zu Lübeck
Bergstraße 2, Haus der Wirtschaft, 24103 Kiel
Telefon: (0431) 5194-0
Telefax: (0431) 5194-234
ihk@kiel.ihk.de

Ansprechpartner:

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg
Viola Meineke
Telefon: (0461) 806-806
viola.meineke@flensburg.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Kiel
Karina Kwasigroch
Telefon: (0431) 5194-237
kwasigroch.recht@kiel.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Lübeck
Dr. Axel Job
Telefon: (0451) 6006-237
axel.job@luebeck.ihk.de

Anlage 3

Hebesätze Gewerbsteuer

Gemeinde	Kreis/ kreisfreie Stadt	Einwohner (31.12.2021)	2022
Kiel	Kiel	246243	450
Lübeck	Lübeck	216.277	450
Norderstedt, Stadt	Segeberg	80.420	440
Wedel, Stadt	Pinneberg	34151	420
Flensburg	Flensburg	91113	410
Neumünster	Neumünster	79496	410
Schwentinental, Stadt	Plön	13873	405
Großenwiehe	Schleswig-Flensburg	3234	400
Schafflund	Schleswig-Flensburg	2851	400
Bordelum	Nordfriesland	2001	400
Bredstedt, Stadt	Nordfriesland	5624	400
Langenhorn	Nordfriesland	3352	400
Risum-Lindholm	Nordfriesland	3868	400
Süderlügum	Nordfriesland	2398	400
Bönningstedt	Pinneberg	4553	400
Elmshorn, Stadt	Pinneberg	50141	400
Halstenbek	Pinneberg	17961	400
Klein Nordende	Pinneberg	3421	400
Geesthacht, Stadt	Herzogtum Lauenburg	31.539	400
Wohltorf	Herzogtum Lauenburg	2.531	400
Neustadt i. H.	Ostholstein	15.288	400
Itzstedt	Segeberg	2.488	400
Nahe	Segeberg	2.543	400
Glinde, Stadt	Stormarn	18.376	400
Lauenburg, Stadt	Herzogtum Lauenburg	11.644	395
Schwarzenbek, Stadt	Herzogtum Lauenburg	16.940	395
Ellerau	Segeberg	6.308	395
Brunsbüttel, Stadt	Dithmarschen	12381	390
Pinneberg, Stadt	Pinneberg	43603	390
Quickborn, Stadt	Pinneberg	22015	390
Tornesch, Stadt	Pinneberg	14118	390
Uetersen, Stadt	Pinneberg	18476	390
Plön, Stadt	Plön	8943	390
Mölln, Stadt	Herzogtum Lauenburg	19.329	390
Wentorf b. Hamburg	Herzogtum Lauenburg	13.366	390
Bad Bramstedt, Stadt	Segeberg	15.149	390
Bad Segeberg, Stadt	Segeberg	17.529	390
Barsbüttel	Stormarn	12.899	390
Reinbek, Stadt	Stormarn	28.277	390
Bad Oldesloe, Stadt	Stormarn	24.841	385
Eggebek	Schleswig-Flensburg	2578	380
Gelting	Schleswig-Flensburg	2117	380
Glücksburg, Stadt	Schleswig-Flensburg	6326	380
Handewitt	Schleswig-Flensburg	11250	380
Harrislee	Schleswig-Flensburg	11779	380
Husby	Schleswig-Flensburg	2390	380
Kappeln, Stadt	Schleswig-Flensburg	8573	380
Kropp	Schleswig-Flensburg	6600	380
Oeversee	Schleswig-Flensburg	3473	380
Schleswig, Stadt	Schleswig-Flensburg	25510	380
Steinbergkirche	Schleswig-Flensburg	2763	380
Süderbrarup	Schleswig-Flensburg	5249	380
Wanderup	Schleswig-Flensburg	2613	380
Wees	Schleswig-Flensburg	2393	380

Hebesätze Gewerbsteuer

Gemeinde	Kreis/ kreisfreie Stadt	Einwohner (31.12.2021)	2022
Büsum	Dithmarschen	4876	380
Friedrichskoog	Dithmarschen	2494	380
Heide, Stadt	Dithmarschen	21844	380
Marne, Stadt	Dithmarschen	6061	380
Meldorf, Stadt	Dithmarschen	7289	380
Nordhastedt	Dithmarschen	2838	380
Weddingstedt	Dithmarschen	2316	380
Wesselburen, Stadt	Dithmarschen	3465	380
Breklum	Nordfriesland	2295	380
Friedrichstadt, Stadt	Nordfriesland	2593	380
Garding, Stadt	Nordfriesland	2753	380
Hattstedt	Nordfriesland	2609	380
Leck	Nordfriesland	7831	380
Mildstedt	Nordfriesland	3975	380
Niebüll, Stadt	Nordfriesland	10139	380
Nordstrand	Nordfriesland	2230	380
St. Peter-Ording	Nordfriesland	3951	380
Tönning, Stadt	Nordfriesland	4908	380
Viöl	Nordfriesland	2243	380
Barmstedt, Stadt	Pinneberg	10542	380
Hasloh	Pinneberg	3775	380
Heidgraben	Pinneberg	2717	380
Schenefeld, Stadt	Pinneberg	19402	380
Heikendorf	Plön	8498	380
Laboe	Plön	5344	380
Mönkeberg	Plön	4143	380
Probsteierhagen	Plön	2230	380
Schönberg	Plön	6347	380
Dänischenhagen	Rendsburg-Eckernförde	3810	380
Flintbek	Rendsburg-Eckernförde	7334	380
Kronshagen	Rendsburg-Eckernförde	11921	380
Rendsburg, Stadt	Rendsburg-Eckernförde	28977	380
Rieseby	Rendsburg-Eckernförde	2822	380
Schwedeneck	Rendsburg-Eckernförde	2868	380
Glückstadt, Stadt	Steinburg	10719	380
Itzehoe, Stadt	Steinburg	31855	380
Krempe, Stadt	Steinburg	2374	380
Lägerdorf	Steinburg	2677	380
Wilster, Stadt	Steinburg	4342	380
Aumühle	Herzogtum Lauenburg	3.237	380
Börnsen	Herzogtum Lauenburg	4.783	380
Dassendorf	Herzogtum Lauenburg	3.418	380
Escheburg	Herzogtum Lauenburg	3.498	380
Ratzeburg, Stadt	Herzogtum Lauenburg	14.418	380
Ahrensböck	Ostholstein	8.333	380
Bad Malente	Ostholstein	10.851	380
Bad Schwartau, Stadt	Ostholstein	20.264	380
Eutin, Stadt	Ostholstein	16.948	380
Heiligenhafen, Stadt	Ostholstein	9.283	380
Oldenburg, Stadt	Ostholstein	9.881	380
Schashagen	Ostholstein	2.038	380
Schönwalde a. B.	Ostholstein	2.558	380
Süsel	Ostholstein	5.080	380
Großenaspe	Segeberg	2.989	380
Kaltenkirchen, Stadt	Segeberg	23.191	380
Trappenkamp	Segeberg	5.248	380

Hebesätze Gewerbsteuer

Gemeinde	Kreis/ kreisfreie Stadt	Einwohner (31.12.2021)	2022
Wahlstedt, Stadt	Segeberg	9.958	380
Ahrensburg	Stormarn	34.201	380
Ammersbek	Stormarn	9.905	380
Bargfeld-Stegen	Stormarn	3.042	380
Delingsdorf	Stormarn	2.215	380
Reinfeld (Holstein), Stadt	Stormarn	9.029	380
Trittau	Stormarn	9.049	380
Wattenbek	Rendsburg-Eckernförde	2898	375
Albersdorf	Dithmarschen	3772	370
Hemmingstedt	Dithmarschen	2867	370
Lohe-Rickelshof	Dithmarschen	2061	370
Husum, Stadt	Nordfriesland	23478	370
Appen	Pinneberg	4861	370
Preetz, Stadt	Plön	16005	370
Schönkirchen	Plön	6811	370
Altenholz	Rendsburg-Eckernförde	10024	370
Büdelsdorf, Stadt	Rendsburg-Eckernförde	10456	370
Eckernförde, Stadt	Rendsburg-Eckernförde	21573	370
Owschlag	Rendsburg-Eckernförde	3724	370
Kellinghusen, Stadt	Steinburg	8150	370
Großenbrode	Ostholstein	2.204	370
Timmendorfer Strand	Ostholstein	8.595	370
Wangels	Ostholstein	2.224	370
Bornhöved	Segeberg	3.356	370
Bargteheide, Stadt	Stormarn	15.987	370
Elmenhorst	Stormarn	2.728	370
Steinburg	Stormarn	2.797	370
Tangstedt	Stormarn	6.479	370
Hohenlockstedt	Steinburg	5946	365
Busdorf	Schleswig-Flensburg	2074	360
Fahrdorf	Schleswig-Flensburg	2579	360
Mittelangeln	Schleswig-Flensburg	5337	360
Sörup	Schleswig-Flensburg	4317	360
Burg	Dithmarschen	4184	360
Wyk auf Föhr, Stadt	Nordfriesland	4384	360
Holm	Pinneberg	3327	360
Prisdorf	Pinneberg	2275	360
Tangstedt	Pinneberg	2293	360
Gettorf	Rendsburg-Eckernförde	7602	360
Hanerau-Hademarschen	Rendsburg-Eckernförde	3034	360
Nortorf, Stadt	Rendsburg-Eckernförde	6913	360
Osdorf	Rendsburg-Eckernförde	2500	360
Schenefeld	Steinburg	2623	360
Wrist	Steinburg	2374	360
Büchen	Herzogtum Lauenburg	6.473	360
Fehmarn, Stadt	Ostholstein	12.971	360
Scharbeutz	Ostholstein	11.580	360
Lütjensee	Stormarn	3.373	360
Jübek	Schleswig-Flensburg	2744	350
Schuby	Schleswig-Flensburg	2728	350
Silberstedt	Schleswig-Flensburg	2401	350
Sylt	Nordfriesland	13741	350
Heist	Pinneberg	2852	350
Kremperheide	Steinburg	2331	350
Grömitz	Ostholstein	7.205	350
Ratekau	Ostholstein	15.166	350

Hebesätze Gewerbsteuer

Gemeinde	Kreis/ kreisfreie Stadt	Einwohner (31.12.2021)	2022
Rickling	Segeberg	3.183	350
Seedorf	Segeberg	2.212	350
Hoisdorf	Stormarn	3.537	350
Osterrönfeld	Rendsburg-Eckernförde	5104	345
Klein Offenseth-Sparrieshoop	Pinneberg	3122	344
Kölln-Reisiek	Pinneberg	3423	344
Felde	Rendsburg-Eckernförde	2095	344
Kiebitzreihe	Steinburg	2199	344
Tarp	Schleswig-Flensburg	6037	340
Hennstedt	Dithmarschen	2023	340
Borstel-Hohenraden	Pinneberg	2458	340
Ellerbek	Pinneberg	4289	340
Kummerfeld	Pinneberg	2377	340
Bönebüttel	Plön	2037	340
Bordesholm	Rendsburg-Eckernförde	7814	340
Fleckeby	Rendsburg-Eckernförde	2144	340
Stockelsdorf	Ostholstein	17.079	340
Alveslohe	Segeberg	2.786	340
Kisdorf	Segeberg	3.949	340
Lentförhden	Segeberg	2.651	340
Sülfeld	Segeberg	3.289	340
Schacht-Audorf	Rendsburg-Eckernförde	4872	336
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	28.182	336
Wankendorf	Plön	2916	335
Groß Grönau	Herzogtum Lauenburg	3.824	335
Hohn	Rendsburg-Eckernförde	2468	330
Molfsee	Rendsburg-Eckernförde	5094	330
Horst (Holstein)	Steinburg	5754	330
Breitenfelde	Herzogtum Lauenburg	2.072	330
Tellingstedt	Dithmarschen	2675	320
Rellingen	Pinneberg	14437	320
Ascheberg	Plön	2929	320
Aukrug	Rendsburg-Eckernförde	3911	320
Hohenwestedt	Rendsburg-Eckernförde	5393	320
Jevenstedt	Rendsburg-Eckernförde	3392	320
Westerrönfeld	Rendsburg-Eckernförde	4973	320
Brokstedt	Steinburg	2070	320
Lensahn	Ostholstein	5.012	320
Boostedt	Segeberg	6.443	320
Siek	Stormarn	2.505	320
Großhansdorf	Stormarn	9.394	315
St. Michaelisdonn	Dithmarschen	3498	310
Moorrege	Pinneberg	4499	310
Fockbek	Rendsburg-Eckernförde	6573	310
Wasbek	Rendsburg-Eckernförde	2395	310
Lütjenburg, Stadt	Plön	5265	300
Berkenthin	Herzogtum Lauenburg	2.132	300
Oststeinbek	Stormarn	8.744	290
Bosau	Ostholstein	3.409	285

Anlage 3

Hebesätze Grundsteuer B

Gemeinde	Kreis/ kreisfreie Stadt	Einwohner (31.12.2021)	2022
Glücksburg, Stadt	Schleswig-Flensburg	6326	700
Flensburg	Flensburg	91113	690
Wedel, Stadt	Pinneberg	34151	540
Lübeck	Lübeck	216.277	500
Kiel	Kiel	246243	500
Heikendorf	Plön	8498	480
Neumünster	Neumünster	79496	480
Krempe, Stadt	Steinburg	2374	470
Lauenburg, Stadt	Herzogtum Lauenburg	11.644	470
Husby	Schleswig-Flensburg	2390	450
Dänischenhagen	Rendsburg-Eckernförde	3810	450
Flintbek	Rendsburg-Eckernförde	7334	450
Ammersbek	Stormarn	9.905	450
Altenholz	Rendsburg-Eckernförde	10024	450
Schwarzenbek, Stadt	Herzogtum Lauenburg	16.940	450
Schleswig, Stadt	Schleswig-Flensburg	25510	450
Pinneberg, Stadt	Pinneberg	43603	450
Meldorf, Stadt	Dithmarschen	7289	440
Leck	Nordfriesland	7831	440
Friedrichstadt, Stadt	Nordfriesland	2593	435
Bad Oldesloe, Stadt	Stormarn	24.841	435
Heide, Stadt	Dithmarschen	21844	430
Schashagen	Ostholstein	2.038	425
Delingsdorf	Stormarn	2.215	425
Nordstrand	Nordfriesland	2230	425
Probsteierhagen	Plön	2230	425
Breklum	Nordfriesland	2295	425
Friedrichskoog	Dithmarschen	2494	425
Wohltorf	Herzogtum Lauenburg	2.531	425
Schönwalde a. B.	Ostholstein	2.558	425
Hattstedt	Nordfriesland	2609	425
Lägerdorf	Steinburg	2677	425
Heidgraben	Pinneberg	2717	425
Garding, Stadt	Nordfriesland	2753	425
Nordhastedt	Dithmarschen	2838	425
Bargfeld-Stegen	Stormarn	3.042	425
Großenwiehe	Schleswig-Flensburg	3234	425
Aumühle	Herzogtum Lauenburg	3.237	425
Dassendorf	Herzogtum Lauenburg	3.418	425
Klein Nordende	Pinneberg	3421	425
Wesselburen, Stadt	Dithmarschen	3465	425
Oeversee	Schleswig-Flensburg	3473	425
Escheburg	Herzogtum Lauenburg	3.498	425
Hasloh	Pinneberg	3775	425
Mildstedt	Nordfriesland	3975	425
Mönkeberg	Plön	4143	425
Wilster, Stadt	Steinburg	4342	425
Wyk auf Föhr, Stadt	Nordfriesland	4384	425
Bönningstedt	Pinneberg	4553	425
Börnsen	Herzogtum Lauenburg	4.783	425
Büsum	Dithmarschen	4876	425
Tönning, Stadt	Nordfriesland	4908	425

Hebesätze Grundsteuer B

Gemeinde	Kreis/ kreisfreie Stadt	Einwohner (31.12.2021)	2022
Süsel	Ostholstein	5.080	425
Laboe	Plön	5344	425
Bredstedt, Stadt	Nordfriesland	5624	425
Marne, Stadt	Dithmarschen	6061	425
Schönberg	Plön	6347	425
Schönkirchen	Plön	6811	425
Ahrensböök	Ostholstein	8.333	425
Plön, Stadt	Plön	8943	425
Reinfeld (Holstein), Stadt	Stormarn	9.029	425
Oldenburg, Stadt	Ostholstein	9.881	425
Wahlstedt, Stadt	Segeberg	9.958	425
Barmstedt, Stadt	Pinneberg	10542	425
Glückstadt, Stadt	Steinburg	10719	425
Bad Malente	Ostholstein	10.851	425
Brunsbüttel, Stadt	Dithmarschen	12381	425
Schwentinental, Stadt	Plön	13873	425
Tornesch, Stadt	Pinneberg	14118	425
Ratzeburg, Stadt	Herzogtum Lauenburg	14.418	425
Bad Bramstedt, Stadt	Segeberg	15.149	425
Neustadt i. H.	Ostholstein	15.288	425
Eutin, Stadt	Ostholstein	16.948	425
Bad Segeberg, Stadt	Segeberg	17.529	425
Halstenbek	Pinneberg	17961	425
Mölln, Stadt	Herzogtum Lauenburg	19.329	425
Bad Schwartau, Stadt	Ostholstein	20.264	425
Quickborn, Stadt	Pinneberg	22015	425
Rendsburg, Stadt	Rendsburg-Eckernförde	28977	425
Geesthacht, Stadt	Herzogtum Lauenburg	31.539	425
Itzehoe, Stadt	Steinburg	31855	425
Elmshorn, Stadt	Pinneberg	50141	425
Schwedeneck	Rendsburg-Eckernförde	2868	420
Uetersen, Stadt	Pinneberg	18476	415
Norderstedt, Stadt	Segeberg	80.420	410
Kappeln, Stadt	Schleswig-Flensburg	8573	400
Glinde, Stadt	Stormarn	18.376	400
Wentorf b. Hamburg	Herzogtum Lauenburg	13.366	395
Lohe-Rickelshof	Dithmarschen	2061	390
Großenbrode	Ostholstein	2.204	390
Wangels	Ostholstein	2.224	390
Elmenhorst	Stormarn	2.728	390
Steinburg	Stormarn	2.797	390
Hemmingstedt	Dithmarschen	2867	390
Lütjensee	Stormarn	3.373	390
Owschlag	Rendsburg-Eckernförde	3724	390
Albersdorf	Dithmarschen	3772	390
Molfsee	Rendsburg-Eckernförde	5094	390
Hohenlockstedt	Steinburg	5946	390
Ellerau	Segeberg	6.308	390
Tangstedt	Stormarn	6.479	390
Kropp	Schleswig-Flensburg	6600	390
Kellinghusen, Stadt	Steinburg	8150	390
Timmendorfer Strand	Ostholstein	8.595	390
Preetz, Stadt	Plön	16005	390
Eckernförde, Stadt	Rendsburg-Eckernförde	21573	390
Reinbek, Stadt	Stormarn	28.277	390

Hebesätze Grundsteuer B

Gemeinde	Kreis/ kreisfreie Stadt	Einwohner (31.12.2021)	2022
Bosau	Ostholstein	3.409	385
Prisdorf	Pinneberg	2275	380
Tangstedt	Pinneberg	2293	380
Osdorf	Rendsburg-Eckernförde	2500	380
Rieseby	Rendsburg-Eckernförde	2822	380
Schafflund	Schleswig-Flensburg	2851	380
Büchen	Herzogtum Lauenburg	6.473	380
Trittau	Stormarn	9.049	380
Heiligenhafen, Stadt	Ostholstein	9.283	380
Büdelndorf, Stadt	Rendsburg-Eckernförde	10456	380
Kronshagen	Rendsburg-Eckernförde	11921	380
Barsbüttel	Stormarn	12.899	380
Schenefeld, Stadt	Pinneberg	19402	380
Husum, Stadt	Nordfriesland	23478	380
Bordelum	Nordfriesland	2001	373
Wattenbek	Rendsburg-Eckernförde	2898	372
Berkenthin	Herzogtum Lauenburg	2.132	370
Silberstedt	Schleswig-Flensburg	2401	370
Eggebek	Schleswig-Flensburg	2578	370
Wanderup	Schleswig-Flensburg	2613	370
Jübek	Schleswig-Flensburg	2744	370
Bornhöved	Segeberg	3.356	370
Hoisdorf	Stormarn	3.537	370
Groß Grönau	Herzogtum Lauenburg	3.824	370
St. Peter-Ording	Nordfriesland	3951	370
Trappenkamp	Segeberg	5.248	370
Grömitz	Ostholstein	7.205	370
Gettorf	Rendsburg-Eckernförde	7602	370
Handewitt	Schleswig-Flensburg	11250	370
Bargteheide, Stadt	Stormarn	15.987	370
Felde	Rendsburg-Eckernförde	2095	367
Kiebitzreihe	Steinburg	2199	367
Klein Offenseth-Sparrieshoop	Pinneberg	3122	367
Langenhorn	Nordfriesland	3352	367
Kölln-Reisiek	Pinneberg	3423	367
Risum-Lindholm	Nordfriesland	3868	367
Schacht-Audorf	Rendsburg-Eckernförde	4872	367
Bordesholm	Rendsburg-Eckernförde	7814	367
Horst (Holstein)	Steinburg	5754	363
Kremperheide	Steinburg	2331	360
Wees	Schleswig-Flensburg	2393	360
Steinbergkirche	Schleswig-Flensburg	2763	360
Alveslohe	Segeberg	2.786	360
Großenaspe	Segeberg	2.989	360
Burg	Dithmarschen	4184	360
Appen	Pinneberg	4861	360
Westerrönfeld	Rendsburg-Eckernförde	4973	360
Mittelangeln	Schleswig-Flensburg	5337	360
Nortorf, Stadt	Rendsburg-Eckernförde	6913	360
Harrislee	Schleswig-Flensburg	11779	360
Ratekau	Ostholstein	15.166	360
Seedorf	Segeberg	2.212	350
Weddingstedt	Dithmarschen	2316	350
Wrist	Steinburg	2374	350
Itzstedt	Segeberg	2.488	350

Hebesätze Grundsteuer B

Gemeinde	Kreis/ kreisfreie Stadt	Einwohner (31.12.2021)	2022
Nahe	Segeberg	2.543	350
Schuby	Schleswig-Flensburg	2728	350
Rickling	Segeberg	3.183	350
Sülfeld	Segeberg	3.289	350
Holm	Pinneberg	3327	350
Großhansdorf	Stormarn	9.394	350
Niebüll, Stadt	Nordfriesland	10139	350
Scharbeutz	Ostholstein	11.580	350
Fehmarn, Stadt	Ostholstein	12.971	350
Ahrensburg	Stormarn	34.201	350
Fleckeby	Rendsburg-Eckernförde	2144	340
Heist	Pinneberg	2852	340
Kisdorf	Segeberg	3.949	340
Ellerbek	Pinneberg	4289	340
Sörup	Schleswig-Flensburg	4317	340
Süderbrarup	Schleswig-Flensburg	5249	340
Borstel-Hohenraden	Pinneberg	2458	335
Wankendorf	Plön	2916	335
Osterrönfeld	Rendsburg-Eckernförde	5104	335
Bönebüttel	Plön	2037	330
Busdorf	Schleswig-Flensburg	2074	330
Gelting	Schleswig-Flensburg	2117	330
Viöl	Nordfriesland	2243	330
Fahrdorf	Schleswig-Flensburg	2579	330
Sylt	Nordfriesland	13741	330
Stockelsdorf	Ostholstein	17.079	330
Kummerfeld	Pinneberg	2377	325
Lensahn	Ostholstein	5.012	325
Hohn	Rendsburg-Eckernförde	2468	320
Hanerau-Hademarschen	Rendsburg-Eckernförde	3034	320
Jevenstedt	Rendsburg-Eckernförde	3392	320
Aukrug	Rendsburg-Eckernförde	3911	320
Hohenwestedt	Rendsburg-Eckernförde	5393	320
Tarp	Schleswig-Flensburg	6037	320
Oststeinbek	Stormarn	8.744	319
Kaltenkirchen, Stadt	Segeberg	23.191	315
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	28.182	311
Hennstedt	Dithmarschen	2023	310
Siek	Stormarn	2.505	310
Schenefeld	Steinburg	2623	310
Lentföhrden	Segeberg	2.651	310
Süderlügum	Nordfriesland	2398	300
Boostedt	Segeberg	6.443	300
Tellingstedt	Dithmarschen	2675	295
St. Michaelisdonn	Dithmarschen	3498	295
Breitenfelde	Herzogtum Lauenburg	2.072	290
Fockbek	Rendsburg-Eckernförde	6573	290
Brokstedt	Steinburg	2070	280
Ascheberg	Plön	2929	280
Lütjenburg, Stadt	Plön	5265	270
Wasbek	Rendsburg-Eckernförde	2395	260
Moorrege	Pinneberg	4499	260
Rellingen	Pinneberg	14437	250

Ö 13

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 03.11.2023

SR/BeVoSr/933/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	14.11.2023	Ö
Hauptausschuss	27.11.2023	Ö
Stadtvertretung	11.12.2023	Ö

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen: 20 12 01/2024

Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen

Zielsetzung: Beratung und Beschlussfassung über die anteilig von der Stadt Ratzeburg zu tragende Umlagelast des Schulverbandshaushaltes

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt:

Die Mitglieder der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg werden angewiesen, in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 13.12.2023,

die von der Stadt Ratzeburg zu tragende Schulverbandsumlage gemäß Entwurf des **Haushaltsplanes 2024** des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.689.800,00 € zuzustimmen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 03.11.2023

Koop, Axel am 03.11.2023

Sachverhalt:

Bis 2006 galt für alle Kommunen in Schleswig-Holstein mit der Kameralistik ein einheitliches Haushaltsrecht. Seit 2007 konnten die Gemeinden oder Kreise alternativ ein doppisches Rechnungswesen anwenden. Mittlerweile haben die meisten Kommunen auf die Doppik umgestellt. 2020 hat der Landtag die endgültige Umstellung auf ein doppisches Haushaltsrecht beschlossen. Das doppische Haushaltsrecht orientiert sich am Rechnungswesen der Wirtschaft. Mit dem System der doppelten Buchführung werden sämtliche Vermögenswerte und Schulden in der Bilanz abgebildet und ein realitätsnaher Ressourcenverbrauch dargestellt. Somit wird der Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Jahr 2024 bereits auf doppischer Basis erstellt (vorher kamerale Basis). Der aktuelle Entwurfshaushalt ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Die schleswig-holsteinische kommunale Doppik basiert im Wesentlichen auf den Regelungen des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB). Die Vorteile der Doppik gegenüber der Kameralistik bestehen in der Abbildung sämtlicher Vermögenswerte und Schulden in der Bilanz sowie in der Darstellung eines realitätsnahen Ressourcenverbrauchs. Aus dem doppischen Rechnungswesen kann durch periodengerechte Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen der wirtschaftliche Erfolg abgeleitet werden.

Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs erhebt der Schulverband Ratzeburg eine Schulverbandsumlage (§ 14 Abs. 1 Verbandssatzung). Die Umlage bestand in der kameralen Buchführung einerseits aus den laufenden Schullasten (lfd. Verwaltungstätigkeit) sowie andererseits aus den Schulbaulasten (Zinsen für Kredite, Tilgungsleistungen und ggf. Investitionen).

Mit Änderung des Haushaltsrechts geht auch eine Änderung der Verbandssatzung einher. Künftig wird die Schulverbandsumlage erhoben, um den Haushaltsausgleich im Ergebnisplan sicherzustellen. Entsprechend werden auch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (z. B. Netto-Abschreibungsaufwand) über die Umlage mitfinanziert. Gleichwohl ist anzumerken, dass die Tilgungsleistungen im Finanzplan vorerst nicht über die Umlage vollständig kompensiert werden können. Das Verhältnis zwischen Abschreibungsaufwand und Tilgungsaufwand wird daher in den Folgejahren genauer zu betrachten sein, um Liquiditätsengpässe im Schulverband zu vermeiden.

Ebenso wurden die Verwaltungskostenanteile neu ermittelt. Grund hierfür ist, dass die in der Verbandssatzung festgelegte Bezugsgröße (= Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts) ab dem 01.01.2024 entfällt. Grundsätzlich wäre ein pauschalierter Ansatz mit Zugrundelegung eines Prozentsatzes von den Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans möglich. Allerdings reagiert dieses Verfahren nur auf Veränderungen im Schulverbandshaushalt, nicht jedoch auf die tatsächlichen Veränderungen im Rahmen der Geschäftsführung über die Stadt Ratzeburg. Veränderungen in den Personalstrukturen der Stadt (z. B. Personalaufbau, neue Zeitanteile in den Zuständigkeiten) würden daher nicht berücksichtigt. Vielmehr führen Kostensteigerungen im Schulverband (z. B. OGS-Ausbau, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten) zu einer Erhöhung des Verwaltungskostenanteils zu Gunsten der Stadt.

Die neu zu schließende Verwaltungsvereinbarung nach § 19a GkZ (Beratung erfolgt erstmalig im städtischen Hauptausschuss sowie im Hauptausschuss Schulverband)

sieht vor, dass die Verwaltungskostenanteile jährlich ermittelt werden. Als Basis dient die KGSt-Veröffentlichung „Kosten eines Arbeitsplatzes“ unter Zugrundelegung der Personalkosten sowie Sachkostenanteile.

Die mit dem Schulverband verbundenen Lasten werden nach dem Entwurfshaushalt je zur Hälfte nach der Schülerzahl und zur Hälfte nach Maßgabe der Finanzkraft im Sinne der §§ 27 u. 28 FAG auf die einzelnen Mitglieder verteilt.

Für die Stadt Ratzeburg ergibt sich folgende Schulverbandsumlage:

Jahr	gesamt
2024	3.689.800,00 €

Eine direkte Einflussnahme auf Veranschlagungen im Haushalt steht den Mitgliedsgemeinden nicht zu, jedoch können sie gemäß § 9 Absatz 6 Ziffer 5 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (kurz: GkZ) ihren Vertretern in der Verbandsversammlung Weisungen zur Höhe der festzusetzenden Umlagen erteilen.

Die auf Ratzeburg entfallenden Umlagen sind im städtischen Entwurfshaushalt eingearbeitet; ebenso der vom Schulverband an die Stadt Ratzeburg zu zahlende Verwaltungskostenanteil (Produktsachkonto. 111.030.448300 im städtischen Haushaltsplan).

Hinweis zum Stellenplan: Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen haben sich von bisher 44,77 Stellen auf 44,28 Stellen reduziert. Die Minderung ergibt sich aus dem Wegfall der Stelle 19 im 1. Nachtragsstellenplan 2023 vom 04.10.2023. Ein Mehrbedarf wurde für 0,51 VK ermittelt. Die Personalaufwendungen für den Stellenplan 2024 sind in dem 1. Entwurfshaushalt 2024 des Schulverbandes berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die finanziellen Auswirkungen sind bereits im städtischen Haushaltsentwurf enthalten. Je nach Beschlussvorschlag (bei Änderung bzw. Ergänzung des Beschlusses) ggf. Verbesserung um den nicht beschlossenen Teilbetrag der Umlagen.

Anlagenverzeichnis:

Entwurfshaushalt der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes (Stand: 01.11.2023)

Albsfelde	Bäk	Buchholz	Einhaus
			
Fredeburg	Giesensdorf	Gr. Disnack	Gr. Sarau
			
Harmsdorf	Kittlitz	Kulpin	Mechow
			
Mustin	Pogeez	Ratzeburg	Römnitz
			
	Schmilau	Ziethen	
			

Haushaltssatzung des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 56 des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (jeweils in der zurzeit gültigen Fassung) und des § 77 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung in der Schulverbandsversammlung vom 13.12.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge	auf	6.730.300 Euro
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen	auf	6.730.300 Euro
einem Jahresüberschuss	von	0,00 Euro
einem Jahresfehlbetrag	von	0,00 Euro

2. im Finanzplan

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	auf	6.619.600 Euro
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	auf	6.218.400 Euro
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	auf	1.926.700,00 Euro
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	auf	2.744.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	auf	1.919.100 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	auf	0,00 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	auf	0,00 Euro
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	auf	44, 28 Stellen

§ 3

Die Schulverbandsumlage wird auf 5.107.600 EUR festgesetzt und werden nach Maßgabe des Verteilungsschlüssels auf die Schulverbandsgemeinden verteilt.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Schulverbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 82 GO erteilen kann, beträgt 10.000,00 EUR.

23909 Ratzeburg, __.__._____

Schulverband Ratzeburg

(B r u n s)

Schulverbandsvorsteher

Ergebnisplan

Ergebnisplan 2024 (Schulverband Ratzeburg)

0 0 0 0

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
1.1.1.035	Personalrat	526200	01	Fortbildung des Personals	8.000	2.500	2.500	2.500	UA 080
1.1.1.035	Personalrat	529100	01	Kosten für besondere Anlässe	500	0	0	0	
1.1.1.035	Personalrat	542900	01	Beiträge an Verbände, Vereine	200	200	200	200	
1.1.1.035	Personalrat	543100	01	Geschäftsaufwendungen	2.800	1.000	1.000	1.000	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	11.500	3.700	3.700	3.700	
				Saldo + / -	-11.500	-3.700	-3.700	-3.700	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	414100	02	Zuweisung Land (FAG-Mittel)	11.500	12.000	12.000	12.000	UA 211
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	414110	02	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit)	100	100	100	100	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	416100	00	Auflösung von Sonderposten	700	700	700	700	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	441100	02	Mieten und Pachten	500	500	500	500	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	446000	02	Schadensersatz	100	100	100	100	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	446100	02	Erstattung Versicherungsschäden	300	300	300	300	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	446110	02	Erstattung Versicherungsschäden Sporthalle	100	100	100	100	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	448000	02	Erstattung Personalkosten (Bund, Jobcenter)	26.600	14.500	0	0	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	448200	02	Erstattung Schulkostenbeiträge	31.400	31.400	31.400	31.400	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	448300	02	Erstattung Verwaltungskosten (Standort: Vorstadt)	100	100	100	100	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	501200	10	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	185.600	189.400	193.100	197.000	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	501900	10	sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. (FSJ/BFD)	43.200	43.200	43.200	43.200	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	502200	10	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.100	10.400	10.600	10.800	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	503200	10	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	39.600	40.400	41.200	42.100	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	521100	02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45.500	45.500	45.500	45.500	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	521110	02	Unterhaltung Grünanlagen	9.000	9.800	10.500	10.500	UA 211
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	522100	02	Unterhaltung des sonstigen unbew.Vermögens	0	0	0	0	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	522110	02	Unterhaltung Spielgeräte	2.500	1.800	2.500	2.500	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	523100	02	Miete Büromaschinen	6.000	6.000	6.000	6.000	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	524100	02	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.300	9.300	9.300	9.300	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	524110	02	Steuern, Abgaben, Versicherungen	20.000	20.000	20.000	20.000	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	524120	02	Reinigungskosten	56.000	56.000	56.000	56.000	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	524130	02	Verbrauchskosten (Heizung, Strom, Wasser/Abwasser)	46.300	46.500	46.700	46.700	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	525100	02	Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.000	3.000	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	526100	02	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	700	700	700	700	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	526200	02	Fortbildung des Personals	800	800	800	800	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	526210	02	Fortbildung Schulsozialarbeit	500	500	500	500	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	527100	02	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.500	3.500	3.500	3.500	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	527110	02	Unterhaltung EDV-Anlage	2.500	2.500	2.500	2.500	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	527120	02	Schulbücherei/Zeitschriften	1.300	1.300	1.300	1.300	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	527130	02	Schädlingsbekämpfung	100	100	100	100	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	527140	02	Unterhaltung Turn- und Sportgeräte	800	800	800	800	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	527150	02	Benutzung Hallenbad	3.100	3.100	3.100	3.100	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	529100	02	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.900	2.900	2.900	2.900	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	529110	02	Kosten Leistungen Bauhof (beide Grundschulen)	3.600	3.600	3.600	3.600	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	529120	02	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	400	400	400	400	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	529130	02	Lern- und Lehrmittel	16.000	16.000	16.000	16.000	UA 211
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	529140	02	Schulwanderungen, Veranstaltungen	3.300	4.000	4.000	4.000	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	529150	02	Sachkosten Schulsozialarbeit	500	500	500	500	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	529160	02	Kosten Musikklassen	14.000	14.000	14.000	14.000	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	529170	02	Kosten für schulische Frühförderung	500	500	500	500	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	529190	02	Sonstige Betriebsaufwendungen	500	500	500	500	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	542900	02	Mitgliedsbeiträge und Vermischte Aufwendungen	200	200	200	200	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	543100	02	Geschäftsaufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	543110	02	Reisekosten Schulsozialarbeit	100	100	100	100	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	543120	02	Geschäftsaufwendungen (EDV)	9.000	5.900	6.200	6.200	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	543130	02	Arbeitsmedizinische Betreuung	1.300	1.300	1.300	1.300	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	543140	02	Sicherheitstechnische Betreuung	200	200	200	200	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	543150	02	Beratungskosten Drogenmissbrauch	3.100	3.100	3.100	3.100	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	543160	02	Prüfung Elektrogeräte	1.800	1.800	1.800	1.800	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	544100	02	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	500	500	500	500	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	545200	02	Kostenanteil Sportplatzanlage Riemannstraße	19.300	16.400	16.400	16.400	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	545210	02	Kostenanteil Sporthallen	86.600	81.900	84.600	83.800	
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	571100	00	Abschreibungen	43.400	43.400	43.400	43.400	
				Erträge	71.400	59.800	45.300	45.300	
				Aufwendungen	701.600	696.800	706.100	710.300	
				Saldo + / -	-630.200	-637.000	-660.800	-665.000	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	414100	02	Zuweisung Land (FAG-Mittel)	14.000	14.000	14.000	14.000	UA 211
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	414110	02	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit)	100	100	100	100	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	416100	00	Auflösung von Sonderposten	36.600	36.600	36.600	36.600	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	441100	02	Mieten und Pachten	5.000	5.000	5.000	5.000	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	446000	02	Erstattung Versicherungsschäden	200	200	200	200	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	446100	02	Schadensersatz	100	100	100	100	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	446110	02	Erstattung Versicherungsschäden Sporthalle	100	100	100	100	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	448000	02	Erstattung Personalkosten (Bund,Jobcenter)	0	0	0	0	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	448200	02	Erstattung Schulkostenbeiträge	13.400	13.400	13.400	13.400	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	448300	02	Erstattung Verwaltungskosten (Standort: St. Georgsberg)	100	100	100	100	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	501200	10	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	142.100	145.000	148.000	150.800	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	501900	10	sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. (FSJ/BFD)	0	0	0	0	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	502200	10	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.800	8.000	8.200	8.300	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	503200	10	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	31.100	31.800	32.400	33.100	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	521100	02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45.500	45.500	45.500	45.500	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	521120	02	Unterhaltung Grünanlagen	9.000	9.800	10.500	10.500	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	522100	02	Unterhaltung des sonstigen unbew.Vermögens	0	0	0	0	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	522110	02	Unterhaltung Spielgeräte	2.500	1.800	2.500	2.500	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	523100	02	Miete Büromaschinen	6.000	6.000	6.000	6.000	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	524100	02	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.300	9.300	9.300	9.300	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	524110	02	Steuern, Abgaben, Versicherungen	20.000	20.000	20.000	20.000	UA 211
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	524120	02	Reinigungskosten	84.000	84.000	84.000	84.000	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	524130	02	Verbrauchsdaten (Heizung, Strom, Wasser/Abwasser)	69.500	69.700	70.000	70.000	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	525100	02	Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.000	3.000	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	526100	02	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	400	400	400	400	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	526200	02	Fortbildung des Personals	800	800	800	800	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	526210	02	Fortbildung Schulsozialarbeit	500	500	500	500	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	527100	02	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.500	3.500	3.500	3.500	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	527110	02	Benutzung Hallenbad	3.100	3.100	3.100	3.100	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	527120	02	Schulbücherei/Zeitschriften	1.300	1.300	1.300	1.300	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	527130	02	Schädlingsbekämpfung	100	100	100	100	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	527140	02	Unterhaltung Turn- und Sportgeräte	3.300	3.300	3.300	3.300	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	527150	02	Unterhaltung EDV-Anlage	2.500	2.500	2.500	2.500	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	529100	02	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.900	2.900	2.900	2.900	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	529120	02	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	400	400	400	400	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	529130	02	Lern- und Lehrmittel	16.000	16.000	16.000	16.000	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	529140	02	Schulwanderungen, Veranstaltungen	3.300	4.000	4.000	4.000	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	529150	02	Sachkosten Schulsozialarbeit	500	500	500	500	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	529170	02	Kosten für schulische Frühförderung	500	500	500	500	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	529190	02	Sonstige Betriebsaufwendungen	500	500	500	500	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	542900	02	Mitgliedsbeiträge und Vermischte Aufwendungen	200	200	200	200	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	543100	02	Geschäftsaufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	UA 211
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	543110	02	Reisekosten Schulsozialarbeit	100	100	100	100	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	543120	02	Geschäftsaufwendungen (EDV)	9.800	5.900	6.200	6.200	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	543130	02	Arbeitsmedizinische Betreuung	1.300	1.300	1.300	1.300	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	543140	02	Sicherheitstechnische Betreuung	200	200	200	200	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	543150	02	Beratungskosten Drogenmissbrauch	3.100	3.100	3.100	3.100	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	543160	02	Prüfung Elektrogeräte	1.800	1.800	1.800	1.800	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	544100	02	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	100	100	100	100	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	545200	02	Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg	2.000	2.500	3.000	3.000	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	545210	02	Kostenanteil Sporthallen	0	0	0	0	
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	571100	00	Abschreibungen	122.000	122.000	122.000	122.000	
				Erträge	69.600	69.600	69.600	69.600	
				Aufwendungen	615.000	616.400	622.700	626.300	
				Saldo + / -	-545.400	-546.800	-553.100	-556.700	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	414000	03	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	0	1.000	1.000	1.000	UA 2812
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	414100	03	Zuweisung Land (FAG-Mittel)	22.500	23.800	23.800	23.800	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	414110	03	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit)	100	100	100	100	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	414200	03	Zuweisung Kreis für Projekte	100	100	100	100	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	416100	00	Auflösung von Sonderposten	45.700	45.700	45.700	45.700	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	441100	03	Raumnutzungsentgelte	100	100	100	100	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	446000	03	Erstattung Versicherungsschäden	500	500	500	500	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	446100	03	Schadensersatz	100	100	100	100	UA 2812
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	446110	03	Teilnehmerbeiträge	100	100	100	100	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	448200	03	Erstattung Schulkostenbeiträge	217.500	217.500	217.500	217.500	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	448300	03	Erstattung Verwaltungskosten	100	100	100	100	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	501200	10	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	238.300	243.100	248.000	253.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	501900	10	sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. (FSJ/BFD)	21.600	21.600	21.600	21.600	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	502200	10	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.500	11.800	12.000	12.300	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	503200	10	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	45.000	45.900	46.900	47.800	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	521100	03	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	56.000	56.000	56.000	56.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	521110	03	Unterhaltung Grünanlagen	1.800	2.000	2.100	2.100	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	522100	03	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	0	0	0	0	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	523100	03	Miete Büromaschinen	13.000	11.600	11.600	11.600	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	524100	03	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70.500	71.500	73.500	73.500	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	524110	03	Steuern, Abgaben, Versicherungen	34.500	35.000	35.500	35.500	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	524120	03	Reinigungskosten	134.000	128.000	129.000	129.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	524130	03	Verbrauchsdaten (Heizung, Strom, Wasser/Abwasser)	144.900	132.000	137.000	137.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	525100	03	Haltung von Fahrzeugen	1.600	1.000	1.000	1.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	526100	03	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	400	400	400	400	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	526200	03	Fortbildung des Personals	1.000	1.000	1.000	1.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	526210	03	Fortbildung Schulsozialarbeit	1.000	1.000	1.000	1.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	527100	03	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	14.000	14.000	14.000	14.000	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	527110	03	Unterhaltung EDV-Anlage	25.000	25.000	25.000	25.000	UA 2812
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	527120	03	Schulbücherei/Zeitschriften	1.000	1.000	1.000	1.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	527130	03	Schädlingsbekämpfung	200	200	200	200	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	527140	03	Benutzung Hallenbad	18.600	18.600	18.600	18.600	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	527150	03	Unterhaltung Spielgeräte	1.700	1.800	1.900	2.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	527160	03	Unterhaltung Kleinsportgeräte	3.000	3.000	3.000	3.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	529100	03	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	13.000	13.000	13.000	13.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	529110	03	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	700	700	700	700	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	529120	03	Sachkosten "Insight-Team"	800	800	800	800	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	529130	03	Lern- und Lehrmittel	60.000	60.000	60.000	60.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	529140	03	Schulwanderungen, Veranstaltungen	4.000	4.000	4.000	4.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	529150	03	Sachkosten Schulsozialarbeit	2.100	2.100	2.100	2.100	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	529170	03	Verpflegungskosten Mittagessen	1.000	1.000	1.000	1.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	529190	03	Sonstige Betriebsaufwendungen	1.100	400	400	400	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	542900	03	Mitgliedsbeiträge und Vermischte Aufwendungen	700	700	700	700	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	543100	03	Geschäftsaufwendungen	26.700	25.600	25.600	25.600	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	543110	03	Reisekosten Schulsozialarbeit	500	500	500	500	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	543120	03	Geschäftsaufwendungen (EDV)	52.700	21.300	21.300	21.300	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	543130	03	Arbeitsmedizinische Betreuung	300	300	300	300	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	543140	03	Sicherheitstechnische Betreuung	200	200	200	200	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	543150	03	Beratungskosten Drogenmissbrauch	9.600	4.400	4.400	4.400	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	543160	03	Prüfung Elektrogeräte	8.000	8.000	8.000	8.000	2812 UA
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	544100	03	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	500	500	500	500	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	545200	03	Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg	0	500	500	500	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	545210	03	Kostenanteil Sporthallen	162.100	153.100	158.300	156.700	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	545220	03	Kostenanteil Sportplatzanlage Riemannstraße	24.700	22.000	22.000	22.000	
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	571100	00	Abschreibungen	255.700	255.700	255.700	255.700	
				Erträge	286.800	289.100	289.100	289.100	
				Aufwendungen	1.463.000	1.400.300	1.420.300	1.425.000	
				Saldo + / -	-1.176.200	-1.111.200	-1.131.200	-1.135.900	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	414100	04	Zuweisung Land (FAG-Mittel)	2.300	2.300	2.300	2.300	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	414110	04	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit)	100	100	100	100	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	416100	00	Auflösung von Sonderposten	3.600	3.600	3.600	3.600	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	446100	04	Erstattung Versicherungsschäden	500	500	500	500	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	448000	04	Erstattung Personalkosten (Bund, Jobcenter)	21.500	0	0	0	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	448200	04	Erstattung Schulkostenbeiträge	142.900	125.000	130.000	130.000	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	501200	10	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	93.800	95.700	97.600	99.600	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	501900	10	Sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. (FSJ/BFD)	21.600	21.600	21.600	21.600	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	502200	10	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.100	5.300	5.400	5.500	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	503200	10	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	20.200	20.700	21.200	21.500	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	521100	04	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.500	10.500	10.500	10.500	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	521110	04	Unterhaltung Außenanlagen/Kleinspielfeld	3.000	3.300	3.500	3.500	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	522100	04	Unterhaltung Spielgeräte	1.200	1.300	1.400	1.400	UA 270
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	523100	04	Miete Büromaschinen	2.500	2.500	2.500	2.500	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	524110	04	Steuern, Abgaben, Versicherungen	7.000	7.200	7.400	7.400	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	524120	04	Reinigungskosten	21.500	21.000	21.000	21.000	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	524130	04	Verbrauchskosten (Heizung, Strom, Wasser/Abwasser)	18.200	17.400	18.100	18.100	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	525100	04	Haltung von Fahrzeugen	400	400	400	400	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	526100	04	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	400	300	300	300	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	526200	04	Fortbildung des Personals	600	600	600	600	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	526210	04	Fortbildung Schulsozialarbeit	500	500	500	500	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	527100	04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	6.100	4.000	4.000	4.000	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	527110	04	Benutzung Hallenbad	4.000	4.000	4.000	4.000	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	527120	04	Schulbücherei/Zeitschriften	500	500	500	500	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	527130	04	Unterhaltung EDV-Anlage	2.000	2.000	2.000	2.000	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	529100	04	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	7.000	6.000	6.000	6.000	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	529110	04	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	200	200	200	200	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	529130	04	Lern- und Lehrmittel	3.800	3.800	3.800	3.800	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	529140	04	Schulwanderungen, Veranstaltungen	3.800	3.000	3.000	3.000	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	529150	04	Sachkosten Schulsozialarbeit	1.000	800	800	800	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	529190	04	Sonstige Betriebsaufwendungen	400	400	400	400	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	531200	04	Kostenanteil für Mitnutzung Ernst-Barlach-Schule	17.000	17.000	17.000	17.000	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	542900	04	Mitgliedsbeiträge und Vermischte Aufwendungen	200	200	200	200	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	543100	04	Geschäftsaufwendungen	4.600	3.000	3.000	3.000	UA 270
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	543110	04	Reisekosten Schulsozialarbeit	600	600	600	600	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	543120	04	Geschäftsaufwendungen (EDV)	4.000	4.000	4.000	4.000	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	543130	04	Arbeitsmedizinische Betreuung	300	300	300	300	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	543140	04	Sicherheitstechnische Betreuung	200	200	200	200	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	543150	04	Beratungskosten Drogenmissbrauch	3.200	3.200	3.200	3.200	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	543160	04	Prüfung Elektrogeräte	700	700	700	700	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	544100	04	Versicherungsschäden	500	500	500	500	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	545200	04	Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	571100	00	Abschreibungen	33.200	33.200	33.200	33.200	
				Erträge	170.900	131.500	136.500	136.500	
				Aufwendungen	309.800	300.900	304.600	307.000	
				Saldo + / -	-138.900	-169.400	-168.100	-170.500	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	414200	05	Zuweisung Kreis	175.000	116.000	116.000	116.000	UA 290
2.4.1.010	Schülerbeförderung	542900	05	Schülerbeförderung	309.000	174.400	174.400	174.400	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	542910	05	Schülerbeförderung (nicht förd.fähig)	53.500	27.500	27.500	27.500	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	542920	05	Kostenbeteiligung Kreis (ehem. ZAB)	6.700	6.700	6.700	6.700	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	542930	05	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	108.000	112.000	112.000	112.000	
				Erträge	175.000	116.000	116.000	116.000	
				Aufwendungen	477.200	320.600	320.600	320.600	
				Saldo + / -	-302.200	-204.600	-204.600	-204.600	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	413100	06	Zuweisung des Landes (offene Ganztagschule)	117.000	114.000	114.000	114.000	UA 2813
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	414000	06	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	0	0	0	0	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	414600	06	Spenden	400	400	400	400	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	414700	06	Erstattung Fernmeldegebühren (Stellwerk)	0	0	0	0	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	416100	00	Auflösung von Sonderposten	10.100	10.100	10.100	10.100	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	432100	06	Elternbeiträge offene Ganztagschule	395.000	315.000	315.000	315.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	448000	06	Erstattung Personalaufwendungen (Jobcenter)	60.300	44.300	0	0	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	501200	10	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.337.700	1.364.500	1.391.800	1.419.600	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	501900	10	Honorare offene Ganztagschule	30.000	30.100	31.000	31.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	502200	10	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	66.000	67.400	68.700	70.100	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	503200	10	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	264.400	269.700	275.100	280.600	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	522100	06	Unterhaltung Spielwiese OGS	5.000	5.000	5.000	5.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	524100	06	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0	0	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	524120	06	Reinigungskosten	0	0	0	0	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	524130	06	Verbrauchsdaten (Heizung, Strom, Wasser/Abwasser)	15.100	12.100	12.100	12.100	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	525100	06	Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.000	3.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	526100	06	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	1.100	1.100	1.100	1.100	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	526200	06	Fortbildung des Personals	10.000	3.000	3.000	3.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	526210	06	Fortbildung Schulsozialarbeit	2.000	1.000	1.000	1.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	527100	06	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	8.500	3.500	3.500	3.500	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	527110	06	Unterhaltung EDV-Anlage	1.000	1.000	1.000	1.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	527120	06	Schulbücherei/Zeitschriften	400	200	200	200	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	527140	06	Kosten für Projekte	1.500	1.500	1.500	1.500	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	529100	06	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	11.000	5.800	5.800	5.800	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	529120	06	Verpflegungskosten offene Ganztagschule	2.000	2.000	2.000	2.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	529130	06	Sachkosten offene Ganztagschule (Ferienbetreuung)	2.000	1.500	1.500	1.500	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	542900	06	Aufwendungen aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt)	100	100	100	100	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	542910	06	Aufwendungen aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote)	100	100	100	100	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	542920	06	Aufwendungen aus zweckgeb. Spenden (Kinderhilfsfonds)	100	100	100	100	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	542930	06	Beiträge an Verbände, Vereine	100	100	100	100	2813
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	543100	06	Geschäftsaufwendungen	10.500	6.500	6.500	6.500	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	543110	06	Reisekosten Schulsozialarbeit	100	100	100	100	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	543120	06	Geschäftsaufwendungen (EDV)	8.500	6.000	6.000	6.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	543130	06	Arbeitsmedizinische Betreuung	6.000	6.000	6.000	6.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	543140	06	Sicherheitstechnische Betreuung	2.000	1.000	1.000	1.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	543150	06	Beratungskosten Drogenmissbrauch	0	0	0	0	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	545200	06	Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	45.000	45.000	45.000	45.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	545210	06	Kostenanteil Sportplatzanlage Riemannstraße	6.800	6.900	6.900	6.900	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	545220	06	Kostenanteil für Nutzung des Jugend- und Sportheimes	34.000	30.000	30.000	30.000	
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	571100	00	Abschreibungen	14.100	14.100	14.100	14.100	
				Erträge	582.800	483.800	439.500	439.500	
				Aufwendungen	1.888.100	1.888.400	1.923.300	1.958.000	
				Saldo + / -	-1.305.300	-1.404.600	-1.483.800	-1.518.500	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	448200	07	Schulverbandsumlage	5.107.600	5.026.700	5.163.200	5.225.800	295
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	456200	07	Mahngebühren PK (kassenintern)	2.000	2.000	2.000	2.000	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	501200	10	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	130.000	132.600	135.300	138.000	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	502200	10	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.800	3.900	4.000	4.100	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	503200	10	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	13.700	14.000	14.300	14.600	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	522100	07	Verkehrssicherheitspflicht, Baumkontrollen (alle SV- Liegenschaften)	16.000	0	0	0	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	526200	07	Fortbildung des Personals	9.000	500	500	500	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	527100	07	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	500	500	500	500	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	527110	07	Unterhaltung EDV-Anlage	1.000	1.000	1.000	1.000	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	527120	07	Schulbücherei/Zeitschriften	200	200	200	200	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	529100	07	Veranstaltungen und Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	4.500	4.500	4.500	4.500	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	541100	07	Personal-Nebenausgaben	2.000	2.000	2.000	2.000	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	542100	07	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	11.900	11.900	11.900	11.900	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	542900	07	Beiträge an Verbände, Vereine	1.200	1.000	1.000	1.000	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	543100	07	Geschäftsaufwendungen	27.200	7.000	7.000	7.000	UA 200, 295
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	543120	07	Geschäftsaufwendungen (EDV)	15.100	4.600	4.600	4.600	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	544100	07	Versicherungen	111.000	112.000	113.000	113.000	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	545500	07	Erstatt. von Betriebs- und Verw.-Kosten	476.000	485.600	495.300	505.200	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	571100	00	Abschreibungen	3.400	3.400	3.400	3.400	
				Erträge	5.109.600	5.028.700	5.165.200	5.227.800	
				Aufwendungen	826.500	784.700	798.500	811.500	
				Saldo + / -	4.283.100	4.244.000	4.366.700	4.416.300	
4.2.4.010	Riemannhalle	416100	00	Auflösung von Sonderposten	14.000	14.000	14.000	14.000	UA 2153
4.2.4.010	Riemannhalle	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
4.2.4.010	Riemannhalle	441100	08	Benutzungsentgelte Teppichboden	500	500	500	500	
4.2.4.010	Riemannhalle	441110	08	Mieterträge Riemannhalle	100	2.500	100	2.500	
4.2.4.010	Riemannhalle	446100	08	Erst. Versicherungsschäden Riemannhalle	500	500	500	500	
4.2.4.010	Riemannhalle	448200	08	Kostenausgleich Schulen	194.400	182.300	188.900	186.500	
4.2.4.010	Riemannhalle	521100	08	Gebäudeunterhaltung Riemannhalle	45.000	45.000	45.000	45.000	
4.2.4.010	Riemannhalle	524100	08	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	73.100	67.100	71.100	71.100	
4.2.4.010	Riemannhalle	524110	08	Unterhaltung/Wartung technischer Anlagen	6.500	6.800	7.000	7.000	
4.2.4.010	Riemannhalle	524120	08	Reinigungskosten	44.000	40.000	40.000	40.000	
4.2.4.010	Riemannhalle	527100	08	Unterhaltung/Erg. Inventar und Unterhaltung Turngeräte	4.400	4.400	4.400	4.400	
4.2.4.010	Riemannhalle	527110	08	Reinigung Teppichboden	500	500	500	500	
4.2.4.010	Riemannhalle	543100	08	Post- und Fernmeldegebühren	300	300	300	300	
4.2.4.010	Riemannhalle	544100	08	Versicherungsschäden Riemannhalle	500	500	500	500	
4.2.4.010	Riemannhalle	571100	00	Abschreibungen	35.200	35.200	35.200	35.200	
				Erträge	209.500	199.800	204.000	204.000	
				Aufwendungen	209.500	199.800	204.000	204.000	
				Saldo + / -	0	0	0	0	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	416100	00	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	UA 2153
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	441110	08	Mieterträge Kleine Turnhalle	100	100	100	100	
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	446100	08	Erst. Versicherungsschäden, Kleine Turnhalle	300	300	300	300	
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	448200	08	Kostenausgleich Schulen	54.300	52.700	54.000	54.000	
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	521100	08	Gebäudeunterhaltung Kl. Sporthalle	8.000	8.000	8.000	8.000	
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	524100	08	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22.900	20.900	22.000	22.000	
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	524110	08	Unterhaltung/Wartung technischer Anlagen	6.500	6.800	7.000	7.000	
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	524120	08	Reinigungskosten	10.100	10.200	10.200	10.200	
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	527100	08	Unterhaltung Turngeräte Kleine Turnhalle	2.000	2.000	2.000	2.000	
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	544100	08	Versicherungsschäden Kleine Sporthalle	300	300	300	300	
4.2.4.020	Kleine Turnhalle	571100	00	Abschreibungen	4.900	4.900	4.900	4.900	
				Erträge	54.700	53.100	54.400	54.400	
				Aufwendungen	54.700	53.100	54.400	54.400	
				Saldo + / -	0	0	0	0	
4.2.4.030	Sporthalle St. Georgsberg	521100	08	Gebäudeunterhaltung Sporthalle St. Georgsberg	12.500	12.500	12.500	12.500	UA 2153
4.2.4.030	Sporthalle St. Georgsberg	524100	08	Heizungskosten Sporthalle St. Georgsberg	24.500	26.500	28.500	28.500	
4.2.4.030	Sporthalle St. Georgsberg	524130	08	Reinigungskosten Sporthalle St. Georgsberg	17.000	15.300	15.300	15.300	
4.2.4.030	Sporthalle St. Georgsberg	544100	08	Versicherungsschäden Sporthalle St. Georgsberg	100	100	100	100	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	54.100	54.400	56.400	56.400	
				Saldo + / -	-54.100	-54.400	-56.400	-56.400	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	551000	09	Zinsen - sonst. öffentliche Sonderrechnungen	57.300	49.800	42.400	42.400	UA 910
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	551010	09	Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt	62.000	62.500	62.600	62.600	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	119.300	112.300	105.000	105.000	
				Saldo + / -	-119.300	-112.300	-105.000	-105.000	

Summe Erträge	6.730.300	6.431.400	6.519.600	6.582.200
Summe Aufwendungen	6.730.300	6.431.400	6.519.600	6.582.200
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	0	0	0	0

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	453.900	394.700	394.700	394.700
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	395.000	315.000	315.000	315.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	9.200	11.600	9.200	11.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.870.200	5.708.100	5.798.700	5.858.900
7 + sonstige Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	6.730.300	6.431.400	6.519.600	6.582.200
11 Personalaufwendungen	2.762.200	2.816.100	2.871.200	2.926.200
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.624.800	1.533.700	1.554.400	1.554.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	511.900	511.900	511.900	511.900
15 + Transferaufwendungen	17.000	17.000	17.000	17.000
16 + sonstige Aufwendungen	1.695.100	1.440.400	1.460.100	1.467.600
17 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	6.611.000	6.319.100	6.414.600	6.477.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	119.300	112.300	105.000	105.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	119.300	112.300	105.000	105.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-119.300	-112.300	-105.000	-105.000
22 = Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0	0	0	0
23 Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich	0	0	0	0
24 = Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)	0	0	0	0
Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	511.900	511.900	511.900	511.900
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	110.700	110.700	110.700	110.700
Nettoabschreibungsaufwand	401.200	401.200	401.200	401.200

Teilergebnisplan

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 01 - TH Personalrat				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.500	2.500	2.500	2.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	3.000	1.200	1.200	1.200
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.500	3.700	3.700	3.700
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-11.500	-3.700	-3.700	-3.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-11.500	-3.700	-3.700	-3.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-11.500	-3.700	-3.700	-3.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 111035 - Personalrat				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.500	2.500	2.500	2.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	3.000	1.200	1.200	1.200
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.500	3.700	3.700	3.700
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-11.500	-3.700	-3.700	-3.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-11.500	-3.700	-3.700	-3.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-11.500	-3.700	-3.700	-3.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 02 - TH Grundschulen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.000	63.500	63.500	63.500
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	6.400	6.400	6.400	6.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.600	59.500	45.000	45.000
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	141.000	129.400	114.900	114.900
11 Personalaufwendungen	459.500	468.200	476.700	485.300
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	541.000	543.000	546.300	546.300
14 + bilanzielle Abschreibungen	165.400	165.400	165.400	165.400
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	150.700	136.600	140.400	139.600
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.316.600	1.313.200	1.328.800	1.336.600
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.175.600	-1.183.800	-1.213.900	-1.221.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.175.600	-1.183.800	-1.213.900	-1.221.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-1.175.600	-1.183.800	-1.213.900	-1.221.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	165.400	165.400	165.400	165.400
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	37.300	37.300	37.300	37.300
Nettoabschreibungsaufwand	128.100	128.100	128.100	128.100
Produkt 211010 - Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.300	12.800	12.800	12.800
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.100	46.000	31.500	31.500
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	71.400	59.800	45.300	45.300
11 Personalaufwendungen	278.500	283.400	288.100	293.100
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	252.600	253.600	255.200	255.200
14 + bilanzielle Abschreibungen	43.400	43.400	43.400	43.400
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	127.100	116.400	119.400	118.600
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	701.600	696.800	706.100	710.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-630.200	-637.000	-660.800	-665.000
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-630.200	-637.000	-660.800	-665.000
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-630.200	-637.000	-660.800	-665.000
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	43.400	43.400	43.400	43.400
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	700	700	700	700
Nettoabschreibungsaufwand	42.700	42.700	42.700	42.700

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Produkt 211011 - Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.700	50.700	50.700	50.700
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	5.400	5.400	5.400	5.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.500	13.500	13.500	13.500
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	69.600	69.600	69.600	69.600
11 Personalaufwendungen	181.000	184.800	188.600	192.200
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	288.400	289.400	291.100	291.100
14 + bilanzielle Abschreibungen	122.000	122.000	122.000	122.000
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	23.600	20.200	21.000	21.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	615.000	616.400	622.700	626.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-545.400	-546.800	-553.100	-556.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-545.400	-546.800	-553.100	-556.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-545.400	-546.800	-553.100	-556.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	122.000	122.000	122.000	122.000
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	36.600	36.600	36.600	36.600
Nettoabschreibungsaufwand	85.400	85.400	85.400	85.400
Teilhaushalt 03 - TH Gemeinschaftsschule				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.400	70.700	70.700	70.700
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.600	217.600	217.600	217.600
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	286.800	289.100	289.100	289.100
11 Personalaufwendungen	316.400	322.400	328.500	334.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	604.900	585.100	593.800	593.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	255.700	255.700	255.700	255.700
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	286.000	237.100	242.300	240.700
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.463.000	1.400.300	1.420.300	1.425.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.176.200	-1.111.200	-1.131.200	-1.135.900
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.176.200	-1.111.200	-1.131.200	-1.135.900
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-1.176.200	-1.111.200	-1.131.200	-1.135.900
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	255.700	255.700	255.700	255.700
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	45.700	45.700	45.700	45.700
Nettoabschreibungsaufwand	210.000	210.000	210.000	210.000

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Produkt 218100 - Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.400	70.700	70.700	70.700
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.600	217.600	217.600	217.600
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	286.800	289.100	289.100	289.100
11 Personalaufwendungen	316.400	322.400	328.500	334.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	604.900	585.100	593.800	593.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	255.700	255.700	255.700	255.700
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	286.000	237.100	242.300	240.700
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.463.000	1.400.300	1.420.300	1.425.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.176.200	-1.111.200	-1.131.200	-1.135.900
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.176.200	-1.111.200	-1.131.200	-1.135.900
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-1.176.200	-1.111.200	-1.131.200	-1.135.900
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	255.700	255.700	255.700	255.700
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	45.700	45.700	45.700	45.700
Nettoabschreibungsaufwand	210.000	210.000	210.000	210.000
Teilhaushalt 04 - TH Förderzentrum				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000	6.000	6.000	6.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.400	125.000	130.000	130.000
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	170.900	131.500	136.500	136.500
11 Personalaufwendungen	140.700	143.300	145.800	148.200
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	99.600	89.700	90.900	90.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	33.200	33.200	33.200	33.200
15 + Transferaufwendungen	17.000	17.000	17.000	17.000
16 + sonstige Aufwendungen	19.300	17.700	17.700	17.700
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	309.800	300.900	304.600	307.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-138.900	-169.400	-168.100	-170.500
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-138.900	-169.400	-168.100	-170.500
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-138.900	-169.400	-168.100	-170.500
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	33.200	33.200	33.200	33.200
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	3.600	3.600	3.600	3.600
Nettoabschreibungsaufwand	29.600	29.600	29.600	29.600

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3
Produkt 221000 - Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000	6.000	6.000	6.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.400	125.000	130.000	130.000
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	170.900	131.500	136.500	136.500
11 Personalaufwendungen	140.700	143.300	145.800	148.200
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	99.600	89.700	90.900	90.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	33.200	33.200	33.200	33.200
15 + Transferaufwendungen	17.000	17.000	17.000	17.000
16 + sonstige Aufwendungen	19.300	17.700	17.700	17.700
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	309.800	300.900	304.600	307.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-138.900	-169.400	-168.100	-170.500
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-138.900	-169.400	-168.100	-170.500
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-138.900	-169.400	-168.100	-170.500
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	33.200	33.200	33.200	33.200
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	3.600	3.600	3.600	3.600
Nettoabschreibungsaufwand	29.600	29.600	29.600	29.600
Teilhaushalt 05 - TH Schülerbeförderung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.000	116.000	116.000	116.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	175.000	116.000	116.000	116.000
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	477.200	320.600	320.600	320.600
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	477.200	320.600	320.600	320.600
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-302.200	-204.600	-204.600	-204.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-302.200	-204.600	-204.600	-204.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-302.200	-204.600	-204.600	-204.600

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 241010 - Schülerbeförderung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.000	116.000	116.000	116.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	175.000	116.000	116.000	116.000
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	477.200	320.600	320.600	320.600
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	477.200	320.600	320.600	320.600
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-302.200	-204.600	-204.600	-204.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-302.200	-204.600	-204.600	-204.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-302.200	-204.600	-204.600	-204.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Teilhaushalt 06 - TH OGS				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.500	124.500	124.500	124.500
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	395.000	315.000	315.000	315.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.300	44.300	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	582.800	483.800	439.500	439.500
11 Personalaufwendungen	1.698.100	1.731.700	1.766.600	1.801.300
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	62.600	40.700	40.700	40.700
14 + bilanzielle Abschreibungen	14.100	14.100	14.100	14.100
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	113.300	101.900	101.900	101.900
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.888.100	1.888.400	1.923.300	1.958.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.305.300	-1.404.600	-1.483.800	-1.518.500
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.305.300	-1.404.600	-1.483.800	-1.518.500
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-1.305.300	-1.404.600	-1.483.800	-1.518.500
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	14.100	14.100	14.100	14.100
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	10.100	10.100	10.100	10.100

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3
Nettoabschreibungsaufwand	4.000	4.000	4.000	4.000
Produkt 243000 - Offene Ganztagschule (OGS)				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.500	124.500	124.500	124.500
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	395.000	315.000	315.000	315.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.300	44.300	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	582.800	483.800	439.500	439.500
11 Personalaufwendungen	1.698.100	1.731.700	1.766.600	1.801.300
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	62.600	40.700	40.700	40.700
14 + bilanzielle Abschreibungen	14.100	14.100	14.100	14.100
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	113.300	101.900	101.900	101.900
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.888.100	1.888.400	1.923.300	1.958.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.305.300	-1.404.600	-1.483.800	-1.518.500
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.305.300	-1.404.600	-1.483.800	-1.518.500
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-1.305.300	-1.404.600	-1.483.800	-1.518.500
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	14.100	14.100	14.100	14.100
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	10.100	10.100	10.100	10.100
Nettoabschreibungsaufwand	4.000	4.000	4.000	4.000
Teilhaushalt 07 - TH Schulverwaltung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.107.600	5.026.700	5.163.200	5.225.800
7 + sonstige Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	5.109.600	5.028.700	5.165.200	5.227.800
11 Personalaufwendungen	147.500	150.500	153.600	156.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	31.200	6.700	6.700	6.700
14 + bilanzielle Abschreibungen	3.400	3.400	3.400	3.400
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	644.400	624.100	634.800	644.700
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	826.500	784.700	798.500	811.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	4.283.100	4.244.000	4.366.700	4.416.300
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	4.283.100	4.244.000	4.366.700	4.416.300
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	4.283.100	4.244.000	4.366.700	4.416.300
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	3.400	3.400	3.400	3.400
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	3.400	3.400	3.400	3.400
Produkt 243010 - allgemeine Schulverwaltung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.107.600	5.026.700	5.163.200	5.225.800
7 + sonstige Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	5.109.600	5.028.700	5.165.200	5.227.800
11 Personalaufwendungen	147.500	150.500	153.600	156.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	31.200	6.700	6.700	6.700
14 + bilanzielle Abschreibungen	3.400	3.400	3.400	3.400
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	644.400	624.100	634.800	644.700
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	826.500	784.700	798.500	811.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	4.283.100	4.244.000	4.366.700	4.416.300
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	4.283.100	4.244.000	4.366.700	4.416.300
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	4.283.100	4.244.000	4.366.700	4.416.300
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	3.400	3.400	3.400	3.400
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	3.400	3.400	3.400	3.400
Teilhaushalt 08 - TH Sporthallen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.000	14.000	14.000	14.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	3.900	1.500	3.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.700	235.000	242.900	240.500
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	264.200	252.900	258.400	258.400
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	277.000	266.000	273.500	273.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	40.100	40.100	40.100	40.100
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	1.200	1.200	1.200	1.200
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	318.300	307.300	314.800	314.800
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-54.100	-54.400	-56.400	-56.400
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-54.100	-54.400	-56.400	-56.400
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-54.100	-54.400	-56.400	-56.400
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	40.100	40.100	40.100	40.100
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	14.000	14.000	14.000	14.000
Nettoabschreibungsaufwand	26.100	26.100	26.100	26.100
Produkt 424010 - Riemannhalle				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.000	14.000	14.000	14.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100	3.500	1.100	3.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.400	182.300	188.900	186.500
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	209.500	199.800	204.000	204.000
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	173.500	163.800	168.000	168.000
14 + bilanzielle Abschreibungen	35.200	35.200	35.200	35.200
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	800	800	800	800
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	209.500	199.800	204.000	204.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0	0	0	0
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0	0	0	0
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0	0	0	0
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	35.200	35.200	35.200	35.200
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	14.000	14.000	14.000	14.000
Nettoabschreibungsaufwand	21.200	21.200	21.200	21.200
Produkt 424020 - Kleine Turnhalle				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	400	400	400	400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.300	52.700	54.000	54.000
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	54.700	53.100	54.400	54.400
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	49.500	47.900	49.200	49.200
14 + bilanzielle Abschreibungen	4.900	4.900	4.900	4.900
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	300	300	300	300
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	54.700	53.100	54.400	54.400
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0	0	0	0
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0	0	0	0
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0	0	0	0
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	4.900	4.900	4.900	4.900
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	4.900	4.900	4.900	4.900
Produkt 424030 - Sporthalle St. Georsgberg				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	54.000	54.300	56.300	56.300
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	100	100	100	100
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	54.100	54.400	56.400	56.400
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-54.100	-54.400	-56.400	-56.400
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-54.100	-54.400	-56.400	-56.400
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-54.100	-54.400	-56.400	-56.400
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Teilhaushalt 09 - TH Finanzen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	0	0	0
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0	0	0	0
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	119.300	112.300	105.000	105.000
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-119.300	-112.300	-105.000	-105.000
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-119.300	-112.300	-105.000	-105.000
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-119.300	-112.300	-105.000	-105.000
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 611010 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	0	0	0
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0	0	0	0
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0	0	0	0
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0	0	0	0
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 612010 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	0	0	0
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0	0	0	0
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	119.300	112.300	105.000	105.000
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-119.300	-112.300	-105.000	-105.000
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-119.300	-112.300	-105.000	-105.000
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-119.300	-112.300	-105.000	-105.000
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0

Finanzplan

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	343.200	284.000	284.000	284.000
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	395.000	315.000	315.000	315.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	9.200	11.600	9.200	11.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.870.200	5.708.100	5.798.700	5.858.900
7 + sonstige Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.619.600	6.320.700	6.408.900	6.471.500
10 Personalauszahlungen	2.762.200	2.816.100	2.871.200	2.926.200
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	1.624.800	1.533.700	1.554.400	1.554.500
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	119.300	112.300	105.000	105.000
14 Transferauszahlungen	17.000	17.000	17.000	17.000
15 sonstige Auszahlungen	1.695.100	1.440.400	1.460.100	1.467.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	6.218.400	5.919.500	6.007.700	6.070.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	401.200	401.200	401.200	401.200
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.600	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.600	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.135.700	704.200	694.200	559.200
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	791.000	125.000	125.000	125.000
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	1.926.700	829.200	819.200	684.200
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.919.100	-829.200	-819.200	-684.200
35a Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
35b Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
35c Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	-1.517.900	-428.000	-418.000	-283.000
37 + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.919.100	829.200	819.200	684.200
38 + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0
39 + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0
40 - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	817.300	701.300	656.300	656.300
41 - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0
42 - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.101.800	127.900	162.900	27.900

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
44 = Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 + 43)	-416.100	-300.100	-255.100	-255.100
45 + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0
46 - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0
47 + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0
48 = Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)	-416.100	-300.100	-255.100	-255.100

Nachrichtlich

abzuführender Beitrag nach § 12 LKHG

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Börsennotierte Aktien

Nicht börsennotierte Aktien

Sonstige Anteilsrechte

Investmentzertifikate

Kapitalmarktpapiere

Geldmarktpapiere

Finanzderivate

Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen

Börsennotierte Aktien

Nicht börsennotierte Aktien

Sonstige Anteilsrechte

Investmentzertifikate

Kapitalmarktpapiere

Geldmarktpapiere

Finanzderivate

Umschuldung

Ordentliche Tilgung

Außerordentliche Tilgung

Teilfinanzplan

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 01 - TH Personalrat				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	0	0	0	0
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	8.500	2.500	2.500	2.500
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0	0	0	0
15 sonstige Auszahlungen	3.000	1.200	1.200	1.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	11.500	3.700	3.700	3.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-11.500	-3.700	-3.700	-3.700
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-11.500	-3.700	-3.700	-3.700

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 02 - TH Grundschulen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.700	26.200	26.200	26.200
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	6.400	6.400	6.400	6.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.600	59.500	45.000	45.000
7 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.700	92.100	77.600	77.600
10 Personalauszahlungen	459.500	468.200	476.700	485.300
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	541.000	543.000	546.300	546.300
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0	0	0	0
15 sonstige Auszahlungen	150.700	136.600	140.400	139.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.151.200	1.147.800	1.163.400	1.171.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.047.500	-1.055.700	-1.085.800	-1.093.600
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	394.000	297.000	297.000	297.000
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	251.000	125.000	125.000	125.000
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	645.000	422.000	422.000	422.000
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-645.000	-422.000	-422.000	-422.000
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-1.692.500	-1.477.700	-1.507.800	-1.515.600

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 03 - TH Gemeinschaftsschule				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.700	25.000	25.000	25.000
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.600	217.600	217.600	217.600
7 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.100	243.400	243.400	243.400
10 Personalauszahlungen	316.400	322.400	328.500	334.700
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	604.900	585.100	593.800	593.900
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0	0	0	0
15 sonstige Auszahlungen	286.000	237.100	242.300	240.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.207.300	1.144.600	1.164.600	1.169.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-966.200	-901.200	-921.200	-925.900
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.600	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.600	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	445.800	359.000	359.000	229.000
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	310.000	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	755.800	359.000	359.000	229.000
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-748.200	-359.000	-359.000	-229.000
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-1.714.400	-1.260.200	-1.280.200	-1.154.900

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 04 - TH Förderzentrum				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.400	2.400	2.400	2.400
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.400	125.000	130.000	130.000
7 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.300	127.900	132.900	132.900
10 Personalauszahlungen	140.700	143.300	145.800	148.200
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	99.600	89.700	90.900	90.900
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	17.000	17.000	17.000	17.000
15 sonstige Auszahlungen	19.300	17.700	17.700	17.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	276.600	267.700	271.400	273.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-109.300	-139.800	-138.500	-140.900
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	37.800	34.700	24.700	19.700
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	37.800	34.700	24.700	19.700
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-37.800	-34.700	-24.700	-19.700
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-147.100	-174.500	-163.200	-160.600

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 05 - TH Schülerbeförderung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.000	116.000	116.000	116.000
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.000	116.000	116.000	116.000
10 Personalauszahlungen	0	0	0	0
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	0	0	0	0
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0	0	0	0
15 sonstige Auszahlungen	477.200	320.600	320.600	320.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	477.200	320.600	320.600	320.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-302.200	-204.600	-204.600	-204.600
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-302.200	-204.600	-204.600	-204.600

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 06 - TH OGS				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.400	114.400	114.400	114.400
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	395.000	315.000	315.000	315.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.300	44.300	0	0
7 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	572.700	473.700	429.400	429.400
10 Personalauszahlungen	1.698.100	1.731.700	1.766.600	1.801.300
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	62.600	40.700	40.700	40.700
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0	0	0	0
15 sonstige Auszahlungen	113.300	101.900	101.900	101.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.874.000	1.874.300	1.909.200	1.943.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.301.300	-1.400.600	-1.479.800	-1.514.500
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	30.000	11.500	11.500	11.500
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	30.000	11.500	11.500	11.500
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-30.000	-11.500	-11.500	-11.500
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-1.331.300	-1.412.100	-1.491.300	-1.526.000

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 07 - TH Schulverwaltung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.107.600	5.026.700	5.163.200	5.225.800
7 + sonstige Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.109.600	5.028.700	5.165.200	5.227.800
10 Personalauszahlungen	147.500	150.500	153.600	156.700
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	31.200	6.700	6.700	6.700
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0	0	0	0
15 sonstige Auszahlungen	644.400	624.100	634.800	644.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	823.100	781.300	795.100	808.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	4.286.500	4.247.400	4.370.100	4.419.700
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	227.700	2.000	2.000	2.000
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	227.700	2.000	2.000	2.000
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-227.700	-2.000	-2.000	-2.000
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	4.058.800	4.245.400	4.368.100	4.417.700
Teilhaushalt 08 - TH Sporthallen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	3.900	1.500	3.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.700	235.000	242.900	240.500
7 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.200	238.900	244.400	244.400
10 Personalauszahlungen	0	0	0	0
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	277.000	266.000	273.500	273.500
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0	0	0	0
15 sonstige Auszahlungen	1.200	1.200	1.200	1.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	278.200	267.200	274.700	274.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-28.000	-28.300	-30.300	-30.300
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	400	0	0	0
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.000	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	230.400	0	0	0
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-230.400	0	0	0
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-258.400	-28.300	-30.300	-30.300

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 09 - TH Finanzen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	0	0	0	0
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	0	0	0	0
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	119.300	112.300	105.000	105.000
14 Transferauszahlungen	0	0	0	0
15 sonstige Auszahlungen	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	119.300	112.300	105.000	105.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-119.300	-112.300	-105.000	-105.000
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-119.300	-112.300	-105.000	-105.000

Investitionsübersicht

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	0002	785300	02	Planung zukunftsorientierte Grundschulstandorte	33.000,00 €	62.500,00 €	62.500,00 €	62.500,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	0003	681100	02	DigiPakt Schule 2019-2024	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	0003	783100	02	DigiPakt Schule 2019-2024	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	0005	785100	02	Haupt-Stromversorgung (Vorstadt)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	0007	785100	02	Erweiterung eines Klassenraumes (Umbau Werkraum GS Vorstadt)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	0013	785100	02	Akustikdecken	125.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	0014	785100	02	Lehrer Fahrradabstellhaus	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	0017	785100	02	Errichtung Grünes Klassenzimmer (Vorstadt)	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	1000	783100	02	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne Ust.)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	1000	783101	02	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	166.500,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	1000	783102	02	Ausstattung Arbeitsplatz Schulsozialarbeiter (ab 1.000 Euro ohne Ust.)	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	1000	783202	02	Ausstattung Arbeitsplatz Schulsozialarbeiter (ab 250 Euro ohne Ust.)	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	1000	783200	02	Erwerb/Ergänzung Inventar (ab 250 Euro ohne Ust.)	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
2.1.1.010	Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt	1000	783201	02	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab 250 Euro ohne Ust.)	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	0002	785300	02	Planung zukunftsorientierte Grundschulstandorte	33.000,00 €	62.500,00 €	62.500,00 €	62.500,00 €
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	0003	681100	02	DigiPakt Schule 2019-2024	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	0003	783100	02	DigiPakt Schule 2019-2024	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	0004	785100	02	Akustikdecken - St. Georgsberg	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	0006	783100	02	Heiztherme Hausmeisterwohnung (Grundschule St. Georgsberg)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	0018	785100	02	Errichtung Grünes Klassenzimmer (St.Georgsberg)	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	1000	783100	02	Erwerb von beweglichen Sachen ab 1.000 Euro ohne Ust.	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	1000	783101	02	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	166.500,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	1000	783200	02	Erwerb/Ergänzung Inventar (ab 250 Euro ohne Ust.)	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
2.1.1.011	Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg	1000	783201	02	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab 250 Euro ohne Ust.)	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	0003	681100	03	DigiPakt Schule 2019-2024	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	0003	783100	03	DigiPakt Schule 2019-2024	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	0010	785100	03	Erweiterung Mensa	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	0015	785100	03	Lehrer Fahrradabstellhaus (Gemeinschaftsschule)	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	0016	785100	03	Schüler-Rundbank	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	0016	681100	03	Schüler-Rundbank	7.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	0019	785100	03	Umbau Sekretariat	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	0020	785100	03	Umbau Lehrerzimmer	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783100	03	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne Ust.)	64.000,00 €	64.000,00 €	64.000,00 €	64.000,00 €

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783200	03	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 250 Euro ohne USt.)	317.800,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	120.000,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783101	03	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab 1.000 Euro ohne USt.)	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783201	03	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab 250 Euro ohne USt.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783102	03	Erwerb/Ergänzung Inventar (ab 1.000 Euro ohne USt.)	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783202	03	Erwerb/Ergänzung Inventar (ab 250 Euro ohne USt.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783103	03	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 1.000 Euro ohne USt.)	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783104	03	Ausstattung Raum Schulsozialarbeit (ab 1.000 Euro ohne USt.)	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783204	03	Ausstattung Raum Schulsozialarbeit (ab 250 Euro ohne USt.)	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783105	03	Ausstattung Arbeitsplätze Sekretariat (ab 1.000 Euro ohne USt.)	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.8.100	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	1000	783205	03	Ausstattung Arbeitsplätze Sekretariat (ab 250 Euro ohne USt.)	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	0003	681100	04	DigiPakt Schule 2019-2024	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	0003	783100	04	DigiPakt Schule 2019-2024	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	0009	783100	04	Allgemeines, Inventar	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	0009	783200	04	Allgemeines, Inventar	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	1000	783100	04	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab 1.000 Euro ohne USt.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	1000	783101	04	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 1.000 Euro ohne USt.)	34.800,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	1000	783201	04	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab 250 Euro ohne USt.)	300,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
2.2.1.000	Förderzentrum Ratzeburg (Pestalozzischule)	1000	783202	04	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 250 Euro ohne USt.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	0011	681100	03	Investitionszuwendungen Land (OGS-Mensa)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	0011	785100	03	OGS-Mensa	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	0012	681100	03	Investitionszuwendungen Land (Erwerb Spielgeräte Spielwiese OGS)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	0012	783100	03	Erwerb Spielgeräte Spielwiese OGS (ab 1.000 Euro ohne USt.)	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	1000	783100	03	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	8.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	1000	783101	03	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage OGS (ab 1.000 Euro ohne USt.)	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	1000	783200	03	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.3.000	Offene Ganztagschule (OGS)	1000	783201	03	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage OGS (ab 250 Euro ohne USt.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	0001	783100	07	Erwerb eines eigenständigen Schulservers	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	1000	783100	07	Erwerb von beweglichen Sachen ab 1.000 Euro ohne USt.	14.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	1000	783200	07	Erwerb von beweglichen Sachen ab 250 Euro ohne USt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	1000	783101	07	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 1.000 Euro ohne USt.)	120.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	1000	783201	07	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 250 Euro ohne USt.)	23.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.4.010	Riemannhalle	0008	785100	08	Dachsanierung Riemannhalle	230.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.4.010	Riemannhalle	1000	783100	08	Erwerb von beweglichen Sachen ab 1.000 Euro ohne USt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.4.010	Riemannhalle	1000	783200	08	Erwerb von beweglichen Sachen ab 250 Euro ohne USt.	400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	692735	09	Darlehen private Unternehmen	1.919.100,00 €	829.200,00 €	819.200,00 €	684.200,00 €
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	792635	09	Tilgung - sonst. öffentliche Sonderrechnungen	407.100,00 €	407.100,00 €	407.100,00 €	407.100,00 €
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	792735	09	Tilgung private Unternehmen/Kreditmarkt	410.200,00 €	294.200,00 €	249.200,00 €	249.200,00 €

Umlagebeschluss

Umlagebeschluss des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2024

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg hat in ihrer Sitzung am 13.12.2023 beschlossen:

Nach dem festgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2024 entfallen auf die den Schulverband Ratzeburg bildenden Gemeinden

	im Ergebnisplan	im Finanzplan
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Schulverbandsumlage	5.107.600,00	0,00

Die Verteilung der Schulverbandsumlagen gemäß § 56 Abs. 2 des Schulgesetzes (SchulG) auf die Mitgliedsgemeinden ist auf den nachstehenden Seiten näher dargestellt.

23909 Ratzeburg, __.__.____

Schulverband Ratzeburg
Der Schulverbandsvorsteher

(B r u n s)
Schulverbandsvorsteher

Schulverbandsumlagen

inklusive Zusammenstellung

Berechnung der Schulverbandsumlage für das Haushaltsjahr 2024

- Ergebnisplan -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Anzahl der Schulkinder im September des Jahres				Durchschnitt	in %	Hälfte der Umlage nach Schülerzahl	Finanzkraft	in %	Hälfte der Umlage nach Finanzkraft	5.107.600
		2021	2022	2023	Summe							Gesamt- umlage
1	Albsfelde	3	4	2	9	3,00	0,23%	5.873,74 €	108.230,00 €	0,360%	9.193,68 €	15.067,420 €
2	Bäk	49	46	48	143	47,67	3,66%	93.469,08 €	1.290.409,00 €	4,230%	108.025,74 €	201.494,820 €
3	Buchholz	15	11	14	40	13,33	1,03%	26.304,14 €	366.892,00 €	1,200%	30.645,60 €	56.949,740 €
4	Einhaus	37	33	32	102	34,00	2,61%	66.654,18 €	631.964,00 €	2,070%	52.863,66 €	119.517,840 €
5	Fredeburg	1	1	0	2	0,67	0,05%	1.276,90 €	83.617,00 €	0,270%	6.895,26 €	8.172,160 €
6	Giesensdorf	6	11	12	29	9,67	0,74%	18.898,12 €	258.111,00 €	0,850%	21.707,30 €	40.605,420 €
7	Gr. Disnack	6	6	6	18	6,00	0,46%	11.747,48 €	129.760,00 €	0,430%	10.981,34 €	22.728,820 €
8	Gr. Sarau	11	9	9	29	9,67	0,74%	18.898,12 €	262.688,65 €	0,860%	21.962,68 €	40.860,800 €
9	Harmsdorf	19	20	24	63	21,00	1,61%	41.116,18 €	460.941,00 €	1,510%	38.562,38 €	79.678,560 €
10	Kittlitz	9	8	11	28	9,33	0,72%	18.387,36 €	401.216,00 €	1,320%	33.710,16 €	52.097,520 €
11	Kulpin	11	14	13	38	12,67	0,97%	24.771,86 €	294.074,00 €	0,960%	24.516,48 €	49.288,340 €
12	Mechow	8	10	7	25	8,33	0,64%	16.344,32 €	190.079,00 €	0,620%	15.833,56 €	32.177,880 €
13	Mustin	28	26	24	78	26,00	2,00%	51.076,00 €	976.717,00 €	3,200%	81.721,60 €	132.797,600 €
14	Pogeez	28	26	24	78	26,00	2,00%	51.076,00 €	1.279.811,00 €	4,200%	107.259,60 €	158.335,600 €
15	Ratzeburg	985	983	953	2.921	973,67	74,87%	1.912.030,06 €	21.212.045,00 €	69,610%	1.777.700,18 €	3.689.730,240 €
16	Römnitz	0	0	3	3	1,00	0,08%	2.043,04 €	104.008,00 €	0,340%	8.682,92 €	10.725,960 €
17	Schmilau	25	25	19	69	23,00	1,77%	45.202,26 €	826.405,00 €	2,710%	69.207,98 €	114.410,240 €
18	Ziethen	75	74	78	227	75,67	5,82%	148.631,16 €	1.602.503,00 €	5,260%	134.329,88 €	282.961,040 €
Gesamt		1.316	1.307	1.279	3.902	1.300,67	100,00%	2.553.800,00 €	30.479.470,65 €	100,00%	2.553.800,00 €	5.107.600,00 €

Zusammenstellung der Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2024

- Ergebnisplan -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Umlage 2024	Umlage 2023 (gem. 1 NT-HH)	mehr/ weniger (-)
1	Albsfelde	15.067,42 €	13.650,49 €	1.416,93 €
2	Bäk	201.494,82 €	208.349,40 €	-6.854,58 €
3	Buchholz	56.949,74 €	52.190,95 €	4.758,79 €
4	Einhaus	119.517,84 €	138.861,66 €	-19.343,82 €
5	Fredeburg	8.172,16 €	5.085,50 €	3.086,66 €
6	Giesensdorf	40.605,42 €	34.196,40 €	6.409,02 €
7	Gr. Disnack	22.728,82 €	27.394,99 €	-4.666,17 €
8	Gr. Sarau	40.860,80 €	44.384,62 €	-3.523,82 €
9	Harmsdorf	79.678,56 €	81.287,29 €	-1.608,73 €
10	Kittlitz	52.097,52 €	40.007,45 €	12.090,07 €
11	Kulpin	49.288,34 €	49.594,58 €	-306,24 €
12	Mechow	32.177,88 €	36.129,45 €	-3.951,57 €
13	Mustin	132.797,60 €	116.098,01 €	16.699,59 €
14	Pogeez	158.335,60 €	124.452,44 €	33.883,16 €
15	Ratzeburg	3.689.730,24 €	3.882.157,65 €	-192.427,41 €
16	Römnitz	10.725,96 €	1.390,20 €	9.335,76 €
17	Schmilau	114.410,24 €	105.802,55 €	8.607,69 €
18	Ziethen	282.961,04 €	295.266,37 €	-12.305,33 €
	Gesamt	5.107.600,00 €	5.256.300,00 €	-148.700,00 €

Berechnung der Schulverbandsumlage für die Jahre 2024 - 2027

- Ergebnisplan -

lfd. Nr.	Gemeinde	5.107.600 €	Anteil in %	5.026.700 €	5.163.200 €	5.225.800 €
		2024		2025	2026	2027
1	Albsfelde	15.067,42 €	0,30%	14.828,77 €	15.231,44 €	15.416,11 €
2	Bäk	201.494,82 €	3,95%	198.303,32 €	203.688,24 €	206.157,81 €
3	Buchholz	56.949,74 €	1,12%	56.047,71 €	57.569,68 €	58.267,67 €
4	Einhaus	119.517,84 €	2,34%	117.624,78 €	120.818,88 €	122.283,72 €
5	Fredeburg	8.172,16 €	0,16%	8.042,72 €	8.261,12 €	8.361,28 €
6	Giesensdorf	40.605,42 €	0,80%	39.962,27 €	41.047,44 €	41.545,11 €
7	Gr. Disnack	22.728,82 €	0,45%	22.368,82 €	22.976,24 €	23.254,81 €
8	Gr. Sarau	40.860,80 €	0,80%	40.213,60 €	41.305,60 €	41.806,40 €
9	Harmsdorf	79.678,56 €	1,56%	78.416,52 €	80.545,92 €	81.522,48 €
10	Kittlitz	52.097,52 €	1,02%	51.272,34 €	52.664,64 €	53.303,16 €
11	Kulpin	49.288,34 €	0,97%	48.507,66 €	49.824,88 €	50.428,97 €
12	Mechow	32.177,88 €	0,63%	31.668,21 €	32.528,16 €	32.922,54 €
13	Mustin	132.797,60 €	2,60%	130.694,20 €	134.243,20 €	135.870,80 €
14	Pogeez	158.335,60 €	3,10%	155.827,70 €	160.059,20 €	161.999,80 €
15	Ratzeburg	3.689.730,24 €	72,24%	3.631.288,08 €	3.729.895,68 €	3.775.117,92 €
16	Römnitz	10.725,96 €	0,21%	10.556,07 €	10.842,72 €	10.974,18 €
17	Schmilau	114.410,24 €	2,24%	112.598,08 €	115.655,68 €	117.057,92 €
18	Ziethen	282.961,04 €	5,54%	278.479,18 €	286.041,28 €	289.509,32 €
	Gesamt	5.107.600 €	100,00%	5.026.700 €	5.163.200 €	5.225.800 €

Stellenplan 2024

A) Stellenplan des Schulverbandes 2024 (Stand 26.10.2023)											
Lfd.	Stellenplan	Zahl der Stellen									Vermerke/Bemerkungen
Nr.		Anzahl und Bewertung			tatsächliche Besetzung			Anzahl und Bewertung			kw = künftig
		Im Vorjahr 2023			am 30.06.2023			Im Haushaltsjahr 2024			wegfallend
St. Pl. 2024	Amts- / Funktionsbezeichnung	B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						ku = künftig
		B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	umwandeln
											ATZ = Altersteilzeit
	Algemeine Verwaltung										
1	Schul-IT Support	-	1,00	10	-	1,00	10	-	1,00	10	
2	First-Level-Support	-	1,00	9a	-	0,00	-	-	1,00	9a	
	Gemeinschaftsschule										
3	Hausmeister:In	-	1,00	7	-	1,00	7	-	1,00	7	
4	Schulsekretär:In	-	0,50	6	-	1,00	6	-	0,50	6	
5	Schulsekretär:In	-	0,50	6	-	-	-	-	0,50	6	
6	Schulsozialarbeiter:In	-	1,00	S12	-	0,77	S12	-	0,77	S12	30 Std. künftig unbefristet
7	Schulsozialarbeiter:In	-	1,00	S12	-	1,00	S12	-	1,00	S12	
8	Schulsozialarbeiter:In	-	-	S12	-	-	S12	-	0,64	S12	9 Std. von 6 /-und 16 Stunden neu einzuwerben
	Grundschule mit zwei Standorten										
9	Hausmeister:In	-	1,00	5	-	1,00	5	-	1,00	5	
10	Hausmeister:In	-	1,00	7	-	1,00	7	-	1,00	7	
11	Schulsekretär:In	-	1,00	6	-	1,00	6	-	1,00	6	Abordnung Stadt befristet bis 30.06.2024
12	Schulsekretär:In	-	0,60	6	-	0,60	6	-	0,60	6	Abordnung Stadt ohne Befristung
13	Fahrschüler-Aufsicht	-	0,46	2	-	0,46	2	-	0,46	2	
14	Fahrschüler-Aufsicht	-	0,33	2	-	0,33	2	-	0,33	2	
15	Schulsozialarbeiter:In	-	0,64	S12	-	0,64	S12	-	0,64	S12	Vertrag 25 Std. bis 12.28 befristet / 14 Std. für Insellösung
16	Schulsozialarbeiter:In	-	0,64	S12	-	0,64	S12	-	0,64	S12	
17	Schulsozialarbeiter:In	-	0,36	S12	-	-	-	-	0,36	S12	Inselstelle/anteilig 14 Std.
18	Schulsozialarbeiter:In	-	0,36	S12	-	-	-	-	0,36	S12	Inselstelle/anteilig 14 Std.
	Förderzentrum										
19	Hausmeister:In	-	1,00	6	-	1,00	6	-	0,00	-	Rentenaustritt in 2023, kw
20	Hausmeister:In	-	1,00	6	-	1,00	6	-	1,00	6	Förderung bis 12.2024
21	Schulsekretär:In	-	0,46	6	-	0,46	6	-	0,46	6	
22	Schulsozialarbeiter:In	-	0,49	S12	-	0,49	S12	-	0,49	S12	
	Offene Ganztagschule (OGS)										
	Koordination										
21	Koordinator:In	-	1,00	9a	-	1,00	9a	-	1,00	9a	LZK
22	Koordinator:In	-	1,00	S12	-	1,00	S12	-	1,00	S12	Beantragung der Entfristung
23	Verw.-Angestellte:r	-	0,77	7	-	0,77	7	-	0,77	7	
	Standort St. Georgsberg										
24	Teamleitung/ E	-	0,60	S8a	-	0,60	S8a	-	0,66	S8a	24 u. 25 Stunden getauscht
25	Stellv. Teamleitung	-	0,83	S03	-	0,83	S03	-	0,77	S03	24 u. 25 Stunden getauscht
26	Schulsozialarbeiter:In	-	0,51	S12	-	0,46	S12	-	0,51	S12	Inselstelle/anteilig 20 Std.
27	Betreuungskraft	-	0,54	S03	-	0,54	S03	-	0,54	S03	
28	Betreuungskraft	-	0,44	S03	-	0,44	S03	-	0,49	S03	28 u. 43 Std. getauscht / Erhöhung um 2,10 Std.
29	Betreuungskraft	-	0,49	S03	-	0,49	S03	-	0,49	S03	
30	Betreuungskraft/ E	-	0,54	S8a	-	0,54	S8a	-	0,54	S8a	
31	Betreuungskraft	-	0,54	S03	-	0,54	S03	-	0,54	S03	
32	Betreuungskraft/ E	-	0,65	S8a	-	0,65	S8a	-	0,65	S8a	
33	Betreuungskraft	-	0,71	S03	-	0,71	S03	-	0,71	S03	
34	Betreuungskraft/ E	-	0,49	S03	-	0,35	S8a	-	0,54	S8a	Erhöh. wg. Ausbildungsstunden
35	Betreuungskraft	-	0,49	S03	-	0,49	S03	-	0,49	S04	neu besetzt mit SPA
36	Betreuungskraft/ E	-	0,49	S8a	-	0,49	S8a	-	0,49	S8a	
37	Betreuungskraft	-	0,64	S03	-	0,58	S03	-	0,64	S03	EZ bis 19.03.2024 / Vertretung bis 31.12.2023
38	Betreuungskraft	-	0,58	S03	-	0,58	S03	-	0,58	S03	
39	Betreuungskraft/ SPA	-	0,58	S04	-	0,49	S04	-	0,58	S04	Befristet bis 31.07.24
40	Betreuungskraft/ SPA	-	0,58	S04	-	0,58	S04	-	0,58	S04	
41	Betreuungskraft	-	0,58	S03	-	0,58	S03	-	0,58	S03	
42	Betreuungskraft	-	0,58	S03	-	0,58	S03	-	0,58	S03	
43	Shuttlekraft / Betreuung	-	0,58	S03	-	0,51	S03	-	0,49	S03	28 u. 43 Std. getauscht / Reduzierung um 3,4 Std.
44	Mensakraft/Betreuung	-	0,49	S03	-	0,49	S03	-	0,49	S03	gefördert bis 03.25 (16 i)
45	Mensakraft	-	0,44	2	-	0,44	2	-	0,44	2	
46	Mensakraft	-	0,45	2	-	0,45	2	-	0,45	2	
47	Hausmeister	-	0,83	3	-	0,83	3	-	0,83	3	gefördert: 100% bis 08.23; 90% bis 08.24. ;80% bis 07.25

A) Stellenplan des Schulverbandes 2024 (Stand 26.10.2023)											
Lfd.	Stellenplan	Zahl der Stellen									Vermerke/Bemerkungen
Nr.		Anzahl und Bewertung Im Vorjahr 2023			tatsächliche Besetzung am 30.06.2023			Anzahl und Bewertung Im Haushaltsjahr 2024			kw = künftig wegfallend
St. Pl. 2024	Amts- / Funktionsbe- zeichnung	B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
		B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
	<u>Standort Vorstadt</u>										
48	Teamleitung	-	0,76	S8a	-	0,76	S8a	-	0,76	S8a	10 Std. für Betreuung
49	Stellv. Teamleitung	-	0,60	S03	-	0,60	S03	-	0,60	S03	
50	Schulsozialarbeiter:In	-	0,51	S12	-	0,46	S12	-	0,51	S12	Inselstelle/anteilig 20 Std.
51	Betreuungskraft	-	0,83	S03	-	0,83	S03	-	0,83	S03	
52	Betreuungskraft	-	0,77	S03	-	0,77	S03	-	0,77	S03	
53	Betreuungskraft	-	0,71	S03	-	0,71	2	-	0,71	S03	
54	Betreuungskraft	-	0,49	S03	-	0,49	S03	-	0,49	S03	
55	Betreuungskraft	-	0,49	S03	-	0,49	S03	-	0,49	S03	KV Vertretung bis 30.09.2024
56	Betreuungskraft/ E	-	0,49	S8a	-	0,49	S8a	-	0,49	S8a	
57	Betreuungskraft/ E	-	0,54	S8a	-	0,54	S8a	-	0,54	S8a	
58	Betreuungskraft	-	0,49	S03	-	0,49	S03	-	0,49	S03	
59	Betreuungskraft	-	0,64	S03	-	0,64	S03	-	0,64	S03	gefördert (16i)
60	Betreuungskraft / SPA	-	0,49	S04	-	0,49	S03	-	0,54	S8a	Erzieherstelle
61	Betreuungskraft/ E	-	0,77	S8a	-	0,77	S8a	-	0,77	S8a	
62	Betreuungskraft / SPA	-	0,58	S04	-	-	-	-	0,58	S04	
63	Betreuungskraft/ Hofaufsicht	-	0,83	S2	-	0,83	3	-	0,83	S02	gefördert (16i)
64	Betreuungskraft/ Hofaufsicht	-	0,43	2	-	0,51	2	-	0,43	S02	ku: Eingruppierung in SuE muss erfolgen
65	Mensakraft/Schuttlekraft	-	0,53	2	-	0,53	2	-	0,53	S02	ku: Eingruppierung in SuE muss erfolgen
66	Mensakraft	-	0,44	2	-	0,44	2	-	0,44	2	
67	Mensakraft	-	0,44	2	-	0,44	2	-	0,44	2	
	<u>Standort Gemeinschaftsschule</u>										
68	Teamleitung/ E	-	0,60	S8a	-	0,58	S8a	-	0,64	S8a	Korrektur aus 2023 / Ausbildung und Leitungsstunden
69	Betreuungskraft	-	0,58	S03	-	0,58	S03	-	0,58	S03	
	Gesamtzahl der Planstellen	0	69,00	-	0	66	-	0	71	-	
	Anzahl in Vollzeitstellen	0,00	44,77	-	0,00	41,84	-	0	44,28	-	
	Gesamt	44,77			41,84			44,28			

Ö 14

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 06.11.2023

SR/BeVoSr/910/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	14.11.2023	Ö
Hauptausschuss	27.11.2023	Ö
Stadtvertretung	11.12.2023	Ö

Verfasser/in: Wannags, Frauke

FB/Aktenzeichen: 030 03/2024

Haushaltsplan 2024; hier: Stellenplan

Zielsetzung:

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist der Stellenplan ein wesentlicher Bestandteil des Haushaltsplanes und ist demzufolge im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan für das Jahr 2024 zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

1. Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung,
 - a) den Stellenplan 2024 gemäß Entwurf (23.10.2023) zur Vorlage zu beschließen.
 - b) den Entwurf (23.10.2023) zur Vorlage mit folgendem Beschlussvorschlag zu ergänzen: _____
2. Der **Hauptausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung,
 - a) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.
 - b) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen: _____
3. Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses – ohne/mit Ergänzung – den Stellenplan 2024 gemäß Entwurf (23.10.2023) zur Vorlage.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 03.11.2023

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 25.10.2023

Koop, Axel am 25.10.2023

Sachverhalt:

Gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik) in Verbindung mit § 78 Abs. 2 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein ist der Stellenplan Bestandteil des Haushaltsplanes.

Der dieser Vorlage beigefügte Entwurf (23.10.2023) des Stellenplanes beinhaltet vorrangig eingetretene Veränderungen in der gegenwärtigen Personalplanung und -entwicklung (erforderliche Personalmehrbedarfe).

Bei Berücksichtigung der von der Verwaltung eingebrachten Personalmehrbedarfe ergeben sich – abweichend vom II. Nachtragsstellenplan 2023 gemäß Beschluss vom 25.09.2023 – 7,96 Vollzeitstellen mehr (Erhöhung von bisher 87,94 auf sodann 95,90 Vollzeitstellen). Die ausführlichen Begründungen zu den einzelnen Mehrbedarfen sind in dieser Vorlage dargestellt.

Die jeweiligen Veränderungen sind im beigefügten Entwurf farblich (gelb) gekennzeichnet.

Der Personalrat der Stadt Ratzeburg wurde in das Verfahren zur Aufstellung des Stellenplans eingebunden und stimmt dem hier vorliegenden Entwurf ausdrücklich zu.

Zu lfd. Nrn. 13 – 16 (Fachbereich 1; IT-Abteilung):

Die beiden vorhandenen Mitarbeiter der IT-Abteilung betreuen derzeit rd. 100 PC-Arbeitsplätze sowie zusätzlich 80 mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets, Laptops), welche auf neun Standorte verteilt sind (Kläranlage, Feuerwache, Rathaus, Stadtbücherei, Kindergarten, Stadtarchiv, Bauhof, MC, Schweriner Str.). Dabei werden mehr als 60 verschiedene und teilweise sehr spezielle Fachverfahren und weitere technische Verfahren betreut. Hinzu kommt die Planung des IT-Einsatzes und die IT-Beschaffung.

Dieses immens hohe Arbeitsvolumen führt zu einer Überlastung der beiden Mitarbeiter und zu einem hohen Überstundenanfall und zum anderen dazu, dass in Bereichen, in denen es möglich, sinnvoll und notwendig ist, immer wieder externe Dienstleister beauftragt werden müssen, um den Dienstbetrieb aufrecht erhalten zu können. Um jedoch einen Dienstleister beauftragen zu können, müssen einige Voraussetzungen und Vorarbeiten sowie Begleitarbeiten erfüllt werden:

- die jeweilige Dienstleistung muss überschaubar sein und als Projekt ein Enddatum haben,
- die zu beauftragende Dienstleistung muss klar in Umfang und Zeitdauer definiert werden,
- es muss eine Vorauswahl getroffen werden, welche Dienstleister für die zu vergebenen Tätigkeiten überhaupt in Frage kommen,
- bei größeren Auftragsvolumen muss ggf. eine Ausschreibung nach gültigem Vergaberecht durchgeführt werden,

- der Dienstleister muss stetig betreut und koordiniert werden,
- der Dienstleister muss zu Beginn der Arbeiten über die Ziele und den aktuellen Stand in Kenntnis gesetzt werden und darüber informiert werden, welche Besonderheiten und örtlichen Gegebenheiten zu beachten sind,
- der Dienstleister muss, sofern er bei der Umsetzung mit sensiblen Daten in Kontakt kommt, durch einen IT-Mitarbeiter überwacht werden,
- die Dienstleistung muss dokumentiert werden,
- die Dienstleistung muss von einem IT-Mitarbeiter abgenommen und nachvollzogen werden können

Bereits aus diesen aufgeführten Punkten ergibt sich, dass ein externer Dienstleister stets durch einen städtischen IT-Mitarbeiter betreut werden müsste, wofür schlichtweg keine zeitlichen Kapazitäten vorhanden sind.

Zur Entlastung der Mitarbeiter der IT-Abteilung der Stadt Ratzeburg und zur Sicherstellung der künftigen Aufgabenwahrnehmung sowie für neue Aufgaben und Projekte im Rahmen der immer weiter voranschreitenden Digitalisierung der Verwaltung werden dringend zusätzliche Stellen im IT-Bereich benötigt. Die aktuelle Personalausstattung im IT-Bereich der Stadt Ratzeburg ist im Vergleich zu ähnlich großen Verwaltungen im Kreis Herzogtum Lauenburg nicht auskömmlich. Die Stadt Schwarzenbek beschäftigt neun Mitarbeiter/-innen (und zusätzlich Auszubildende) in ihrer IT-Abteilung, bei der Stadt Mölln sind es sechs Mitarbeiter/-innen. Die Stadt Ratzeburg hingegen hat lediglich zwei Mitarbeiter im städtischen Bereich und einen Mitarbeiter im Bereich des Schulverbandes (dieser wird im Stellenplan des Schulverbandes geführt). Die Schulverbandsversammlung hat im I. Nachtragsstellenplan 2023 die Schaffung einer Stelle für den Schul-First-Level-Support geschaffen, diese jedoch für zwei Jahre befristet. Bei der aktuellen Arbeitsmarktsituation und aus Erfahrung der letzten Stellenausschreibungen ist jedoch leider anzunehmen, dass kein geeignetes Personal gefunden werden wird, welches sich auf eine auf zwei Jahre befristete Beschäftigung einlässt.

Um zukünftig den Anforderungen der voranschreitenden Digitalisierung gerecht zu werden, besteht daher dringender Bedarf an vier weiteren Vollzeitstellen in der IT-Abteilung – benötigt werden ein Digitalisierungsmanager, ein IT-Sicherheitsbeauftragter, ein Systemadministrator für die Verwaltung und ein Systemadministrator für die IT an der Lauenburgischen Gelehrtenschule.

Einem/einer Digitalisierungsmanager/in bei der Stadt Ratzeburg sollen die folgenden Aufgaben zugewiesen werden:

- Erstellung und Fortschreibung eines Digitalisierungskonzeptes (bisher nicht vorhanden, aber notwendig für digitale Zukunftsfähigkeit)
- schrittweise Planung der Digitalisierung
- Projektmanagement/-organisation bei der Umsetzung von neuen IT-Verfahren:
 - o Kontakt zu/Kommunikation mit Dienstleistern
 - o begleitende Einführung von neuen Fachverfahren
 - o erster Ansprechpartner für Mitarbeiter
 - o Planung von Schulungen
- Erstellung/Aktualisierung von Dienstanweisungen im IT-Bereich (die vorhandenen Dienstanweisungen sind veraltet und beziehen sich z.T. auf Techniken, die so gar nicht mehr in Verwendung sind; für neue Verfahren und Systeme

wie regisafe, die neue Zeiterfassung, Videokonferenznutzung, mobile Endgeräte (insb. Smartphones, Tablets), W-LAN, etc. existieren bisher noch keinerlei Regelwerke – insgesamt 22 Dienstanweisungen sind veraltet oder bisher nicht existent

- Erstellung/Aktualisierung von Benutzeranleitungen im IT-Bereich
- Unterstützung bei der Betreuung von Webseite/Intranet
- Unterstützung bei der Pflege der IT-Dokumentation (die IT-Dokumentation ist teilweise mehr als 6 Jahre alt und nur unvollständig; bereits vor 9 Monaten wurde ein zentrales IT-Dokumentationssystem eingeführt, welches bisher noch nicht mit Inhalten gefüllt werden konnte, da hierfür die Zeit fehlte. In vielen Bereichen gibt es eine Dokumentationspflicht, der aktuell nur unzureichend nachgekommen werden kann
- Zuarbeit für den Datenschutz: Erstellung und Aktualisierung von Verfahrensbeschreibungen (Laut DSGVO besteht die Verpflichtung, für alle Fachverfahren, bei denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, entsprechende Verfahrensbeschreibungen bereitzuhalten und auch auf der Webseite zu veröffentlichen und aktuell zu halten)
- Umsetzung Onlinezugangsgesetz (OZG)/Bürgerportal
- "Schnittstelle" zwischen Verwaltung/Mitarbeitern auf der einen Seite und IT-Abteilung auf der anderen (insbesondere bei Frage- und Hilfestellungen bei neuen Fachverfahren)
- Mitwirken im IT-Support (1st-Level/"Standard-Probleme")

Die Vielzahl an Aufgaben in der IT-Leitstelle ist in den letzten Jahren in Art und Umfang durch den immer stärker werdenden Digitalisierungsdruck stark angestiegen. Wenn vor wenigen Jahren der damalige Status-Quo ausgereicht hat, ist durch die Corona-Zeit deutlich geworden, dass die Digitalisierung dringend vorangetrieben werden muss. Hierfür müssen aber die vorhandenen Strukturen angepasst werden, um auf einem stabilen Fundament aufbauen zu können.

Die Umstrukturierung des IT-Netzes im laufenden Betrieb bindet sehr viel Zeit und ist nicht kurzfristig realisierbar. Die Einführung von neuen Systemen wie z.B. dem Management mobiler Endgeräte und damit die Verlagerung von Tätigkeiten in Richtung des mobilen Arbeitens muss auch vor den immer höheren Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz gut vorbereitet werden. Parallel dazu muss die zum Teil stark veraltete Technik erneuert werden. Die Außenstandorte werden nach und nach in das IT-Netz eingebunden, wodurch sich die Anzahl der zu betreuenden Systeme und Arbeitsplätze deutlich erhöht. Zudem müssen Wege geschaffen werden, um auch eine Fernwartung/-betreuung zu ermöglichen. Diese und viele weitere Aufgaben binden Zeit und Personal, zumal es sich nicht um einmalig auftretende Aufgaben handelt, sondern alle Systeme laufend weiterentwickelt werden müssen und immer wieder auch neue Aufgaben hinzukommen.

Neben all diesen Aufgaben auch noch die o.g. Digitalisierungsaufgaben von den zwei vorhandenen Mitarbeitern durchführen zu lassen ist nicht zielführend und kann allenfalls sehr oberflächlich geschehen, weshalb hierfür eine eigene Stelle notwendig ist.

Eine Auslagerung der Aufgaben des Digitalisierungsmanagements erscheint nicht zielführend, da der Digitalisierungsmanager im ständigen Austausch mit der

hauseigenen IT-Abteilung stehen muss und gleichzeitig Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden sein soll. Zudem muss beim Einsatz von externen Dienstleistern immer ein Mitarbeiter aus der eigenen IT-Abteilung zugegen sein, um für Rückfragen oder zu Dokumentationszwecken zur Verfügung zu stehen. Weiterhin arbeitet ein externer Dienstleister in diesen Bereichen fast immer mit administrativen Rechten und daher gebietet es sich alleine schon wegen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit, dass die Arbeiten überwacht werden. Zu beachten ist hier außerdem, dass ein kompletter Dienstleistertag durchaus zwischen 1.600-2.300 € kostet - je nachdem, ob es sich um einen Vor-Ort-Einsatz oder um Fernwartung handelt. Hierbei ist in aller Regel keinerlei Dokumentation inkludiert, so dass diese entweder von den eigenen Mitarbeitern erstellt werden muss (wodurch erneut Zeit gebunden wird) oder anderweitig Zusatzkosten verursacht werden

Ein weiteres essentielles und unaufschiebbares Thema stellt die IT-Sicherheit dar. Zurzeit hat die Stadt Ratzeburg kein IT-Sicherheitskonzept, welches aber notwendig ist, um die sog. Cyber-Security aufstellen und fortschreiben zu können und auch, um eine dringend notwendige Cyber-Versicherung abschließen zu können. Für die IT-Sicherheit müsste sich jemand täglich mit der aktuellen Cyber-Bedrohungslage auseinandersetzen und prüfen, ob diese auf die eigenen Systeme zutreffen könnte, entsprechend proaktiv handeln und mit der IT-Abteilung entsprechende technische Maßnahmen umsetzen. Diese Tätigkeit erfordert zudem die Teilnahme an zeitintensiven Schulungen.

Hinzu kommt, dass IT-Sicherheit und Systemadministration in Personalunion Interessenskonflikte bergen, sodass das vorhandene Personal diese Aufgaben nicht wahrnehmen kann.

Mit Rundschreiben 185/2023 vom 20.10.2023 veröffentlicht der Städteverband Schleswig-Holstein 18 Checklisten, um Kommunen bei der systematischen Umsetzung von Informationssicherheitsmaßnahmen zu unterstützen und die Risiken von Cybervorfällen zu minimieren. Diese Checklisten wurden durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) im Rahmen des Konzepts „Weg in die Basis-Absicherung“ (WiBA) entwickelt. Hierdurch wird die Möglichkeit geschaffen, Sachstände zur Informationssicherheit zu erheben und umzusetzende Anforderungen zu identifizieren. Nach Prüfung durch die städtische IT-Abteilung müssen derzeit nahezu alle Fragen in den insgesamt 18 Checklisten mit „Nein“ beantwortet werden, was bedeutet, dass bei der Stadt Ratzeburg kein verlässliches und nachvollziehbares Verwaltungshandeln, keine erfolgreiche Digitalisierung und letztendlich keine kommunale Daseinsvorsorge möglich ist

Neben Digitalisierung und IT-Sicherheit stellt auch der sog. First-Level-Support einen hohen Arbeits- und Zeitaufwand dar. In der gesamten Stadtverwaltung kann dieser nur sehr sporadisch, in der Lauenburgischen Gelehrtenschule bisher gar nicht durchgeführt werden.

Aus den obigen Ausführungen ergibt sich neben Digitalisierungsmanager und IT-Sicherheitsbeauftragtem auch bereits die Notwendigkeit eines zusätzlichen allgemeinen IT-Administrators für die Stadtverwaltung. Aktuell sind, wie bereits erwähnt, neun Standorte mit über 100 festen PC-Plätzen (Stadt, RZWB, SV-Verwaltung) und bis zu 80 mobile Endgeräte (Tendenz steigend) zu verwalten.

Beispielsweise gab es kürzlich es ein technisches Problem in einem Außenstandort mit der Anbindung an das Rathaus, bei dem die gesamte IT-Abteilung involviert war (ein Mitarbeiter vor Ort und ein weiterer im Rathaus zwecks Fehlersuche). Währenddessen lagen alle anderen Tätigkeiten brach. Unvorhergesehen auftretende Probleme stören die Abläufe und die Zeitpläne, wodurch die Realisierung/Fertigstellung von laufenden Projekten sich immer weiter verzögert, weil durch die gestörten Zeitpläne dann teils ganze Abhängigkeiten und damit verknüpfte Terminierungen umgeplant werden müssen. Mit der nur zwei Mitarbeiter umfassenden städtischen IT-Abteilung ist keinerlei Flexibilität möglich. Auch sind die aktuell immer umfangreicher werdenden Aufgaben ohne die Themen Digitalisierung, IT-Sicherheit, Schul-IT schon für zwei Mitarbeiter kaum in einem akzeptablen Zeitrahmen zu schaffen, so dass auch Pflichtaufgaben bereits vernachlässigt werden (s. obige Ausführungen).

Der Einsatz externer Dienstleister ergibt nur dort Sinn, wo sie ohne nennenswerte Eingriffe in die laufenden Prozesse wirken können – ein aktuelles Beispiel ist die Realisierung einer Datenaustauschplattform für sichere Datentransfers mit außenstehenden Einrichtungen und Personen, welche jetzt durch einen Dienstleister bereitgestellt wird (FTAPI), anstatt, wie anfangs geplant, dies durch Eigenleistung aufzubauen, zu betreiben und stetig zu aktualisieren, was ein nicht unerheblicher dauerhafter Aufwand gewesen wäre. Wird der Zeitaufwand, den eigene Mitarbeiter aufbringen müssen, jedoch so groß, dass keine Entlastung mehr gegeben ist, so bringt der Einsatz externer Dienstleister kein Vorteil mehr. Sie wären dann sogar eher kontraproduktiv.

Einige Projekte haben Abhängigkeiten zu anderen und sind daher erst dann realisierbar, wenn eine Basis geschaffen werden konnte. Verzögert sich die Schaffung der Basis, verzögern sich auch die von ihr abhängigen Projekte. Mit mehr Personal können solche Verzögerungen, welche meistens aufgrund unvorhergesehener Ereignisse in anderen Bereichen eintreten, aufgefangen und begrenzt werden, da nicht immer die gesamte IT-Abteilung für die Problemlösung einspringen muss. Urlaubs- und Krankheitsvertretungen führen bei einer dann noch dünneren Personaldecke ebenfalls zu entsprechenden Verzögerungen. Wenn dann noch zeitgleich Dienstleister „betreut“ werden müssen, verbleibt gar keine Zeit mehr für andere Aufgaben. Kooperationen mit anderen Verwaltungen im IT-Bereich sind ebenfalls nur dann möglich, wenn entsprechendes Personal verfügbar ist.

Auch für die IT-Betreuung der Lauenburgischen Gelehrtenschule wird ein IT-Administrator im First-Level-Support benötigt.

Bund und Länder hatten sich im Digitalpakt Schule ursprünglich darauf verständigt, dass pro Schule oder Schulstandort ein IT-Administrator zur Verfügung stehen sollte. Da dies kaum umsetzbar ist, haben viele Schulträger Schul-IT-Administratoren zentral angestellt, um die Schulen in ihrem Zuständigkeitsbereich bei Bedarf zu unterstützen. Die Stadt Ratzeburg ist Träger der Lauenburgischen Gelehrtenschule und somit eben für deren IT-Betreuung zuständig. Hierfür gibt es bei der Stadt Ratzeburg aber keinerlei personelle Kapazitäten, sodass die städtische IT-Abteilung bisher keinerlei Einblicke in die IT-Strukturen der Lauenburgischen Gelehrtenschule hat. Um eine professionelle und allumfassende Betreuung der Schule im Hinblick auf das

Voranschreiten der Digitalisierung sicherzustellen, ist es unumgänglich, die Stelle eines Schul-IT-Administrators für die Lauenburgische Gelehrtenschule zu schaffen.

Zu lfd. Nr. 21 (Fachbereich 1; Stadtarchiv):

Seit Beginn des Jahres 2020 kann das Stadtarchiv seine neuen Räumlichkeiten in der Großen Kreuzstraße 7 nutzen. Inzwischen ist es auch gelungen, durch die Aufstellung von Regalen im ehemaligen Lehrerzimmer der Ernst-Barlach-Realschule eine Art Außenmagazin zu errichten, sodass nunmehr fast alle Bestände des Stadtarchivs wieder zugänglich sind. Beide Maßnahmen haben die Archivarbeit ein erfreuliches Stück vorangebracht.

Beim Auspacken des Archivgutes und den damit verbundenen Ordnungsarbeiten hat sich gezeigt, dass ein großer Teil der früher verwendeten Archivverpackungen (Archivmappen und Kartons) nicht mehr den heutigen Standards hinsichtlich der konservatorischen Schutzfunktion entspricht. Es ist daher erforderlich, diese Verpackungen sukzessive zu ersetzen. Auch andere Bestände müssen von Materialien befreit, neu geheftet, verpackt und beschriftet werden. Diese Arbeitsschritte sind für eine dauerhafte sachgerechte Aufbewahrung unerlässlich.

Der damit verbundene Arbeitsaufwand ist durch den Archivar allein zeitlich nicht zu bewältigen. In dem 2009 geschlossenen Vertrag über die Archivgemeinschaft Nordkreis Herzogtum Lauenburg haben sich alle Beteiligten bereit erklärt, für unterstützende Tätigkeiten Personal zur Verfügung zu stellen.

Es handelt sich um Tätigkeiten, die zwar besondere Sorgfalt und Umsicht erfordern, aber keine speziellen Kenntnisse voraussetzen, sodass eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 2 gerechtfertigt scheint.

Bei dem Umfang der Bestände ist absehbar, dass für die Tätigkeiten längerfristig eine personelle Unterstützung mit einem Umfang von 5 Wochenarbeitsstunden geboten erscheint, um das Stadtarchiv dauerhaft in einen Zustand zu versetzen, der seiner historischen Bedeutung für Ratzeburg entspricht.

Zu lfd. Nrn. 34 + 35 (Fachbereich 3; Bußgeldstelle):

Da der reibungslose Dienstbetrieb in der Bußgeldstelle durch die Langzeiterkrankung des Stelleninhabers nicht mehr gewährleistet war und dadurch Einnahmen durch Bußgelder zu verjähren drohten, bzw. teilweise bereits verjährt waren, wurde ab dem 01.04.2023 eine Mitarbeiterin aus dem Außendienst als Krankheitsvertretung in den Innendienst versetzt. Zudem wurden dem Stelleninhaber unter Beteiligung des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten Aufgaben in der Verwaltung des städtischen Bauhofs zugewiesen. Die ursprünglichen Aufgaben im Fachdienst Ordnungswesen im Bereich der Bußgeldstelle werden seither durch andere Mitarbeiter/-innen aufgefangen, um unter anderem die Generierung von Einnahmen sicherzustellen und die Verjährung zu verhindern. Da die Umsetzung auf den Bauhof personalwirtschaftlich notwendig war, dort aber keine freie Stelle im Stellenplan vorhanden ist, wird die Stelle Nr. 34 im städtischen Stellenplan mit einem kw-Vermerk bis zum voraussichtlichen Renteneintritt des Stelleninhabers im Oktober 2025 versehen und gleichzeitig eine neue Stelle Nr. 35 mit dem gleichen Aufgabenzuschnitt eingeworben, um künftig den reibungslosen Dienstbetrieb im Fachdienst

Ordnungswesen gewährleisten zu können und vor allem das Verjähren von Bußgeldern zu verhindern. Gleichzeitig soll die wöchentliche Arbeitszeit der neuen Stelle auf Vollzeit (39 Wochenstunden) angehoben werden.

Durch die in den Stellenplan 2022 eingebrachte und ab April 2022 besetzte vierte Stelle als Überwachungskraft konnten die Einnahmen durch Bußgelder von 153.000,- € im Jahr 2021 auf 256.000,- € im Jahr 2022 angehoben werden. Aufgrund der derzeitigen personellen Lage kann sich dieser Anstieg im laufenden Jahr 2023 leider nicht widerspiegeln. Bis Mitte August 2023 konnten seit Jahresbeginn Einnahmen in Höhe von rd. 100.000,- € verbucht werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass von vier Überwachungskräften im Jahr 2022 nur noch drei Kräfte im Jahr 2023 der Außendiensttätigkeit nachgehen konnten. Zudem wurden die Aufgaben der Bußgeldsachbearbeitung im Innendienst für längere Zeit nicht ausgeführt. Hinzu kommt die mehrfache Rückmeldung des Stelleninhabers, dass die Bußgelder, die von vier Überwachungskräften verhängt werden und wurden, nicht in einer Wochenarbeitszeit von 29,25 Stunden abgearbeitet werden können.

Der Anteil der Wochenarbeitsstunden für eine Vollzeitstelle verteilt sich wie folgt auf die der Stelle zugehörigen Aufgaben:

Nr.	Aufgabe	Zeitanteil
1	Überwachung des ruhenden Verkehrs <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung der Falldaten mit dem Fachverfahren - Halteranfragen - Bearbeitung und Kontrolle von Zahlungs- und Fehlerlisten - Aufenthaltsermittlung - Bearbeitung von Ratenzahlungen und Vollstreckungen - Beantragung von Erzwingungshaft - Bearbeitung von Einlassungen und Einsprüchen - Führung einer Zahlstelle - Erstellen von Statistiken - Auskunftsverfahren gegenüber Bürgeranfragen 	84 %
2	Bearbeitung von Bewohnerparkausweisen	2,5 %
3	Betreuung des Außendienstes <ul style="list-style-type: none"> - Pflege und Wartung der mobilen Datenerfassungsgeräte - Beschaffung von Dienstbekleidung und Zubehör für den Außendienst - Dienstplanerstellung für den Außendienst - Weiterleitung von Meldungen des Außendienstes über beschäftigte, fehlende Beschilderungen, Sichtdreiecke usw. an die zuständigen Stellen im Hause 	10 %
4	Haushaltsstellenüberwachung	1 %
5	Außendiensttätigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Parkscheinautomaten - Überprüfung der Beschilderung 	2,5 %

	- Anordnung zum Umsetzen von Fahrzeugen	
--	---	--

Zu lfd. Nr. 43 (Fachbereich 3; Feuerwehr):

In der Sitzung der Stadtvertretung am 17.06.2019 wurde der Feuerwehrbedarfsplan als Planungsgrundlage für das Feuerwehrwesen zur Kenntnis genommen. In diesem Bedarfsplan wird u.a. empfohlen, einen zweiten hauptamtlichen Feuerwehrgerätewart zu beschäftigen, was auch durch eine Stellungnahme der Firma Luelf & Rinke Sicherheitsberatung GmbH bestätigt wurde.

Für eine effektive Hilfeleistung müssen sich die Fahrzeuge, Gerätschaften und Ausrüstungen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg in einem ordnungsgemäßen, funktionsfähigen und sicheren Zustand befinden, wozu der Feuerwehrgerätewart in erheblichem Maße beiträgt. Sein Tätigkeitsfeld umfasst folgende Aufgabenbereiche und Jahresarbeitsminuten:

Bereich	Jahresarbeitsminuten
Atemschutz	24.610
Fahrzeuge	110.895
Ausstattung und Geräte	41.305
Sonstige Aufgaben	79.665
PSA	14.200
Gesamtminuten	270.675

Die Ermittlung der Aufgabenbereiche und Jahresarbeitsminuten erfolgte auf der Grundlage von Daten der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt).

Derzeit müssen diese Aufgaben durch eine Gerätewartstelle mit 92.664 Jahresarbeitsminuten abgedeckt werden, wobei hierin noch nicht die Abwesenheiten für die Teilnahme an Einsätzen während der Arbeitszeit erfasst sind. Aufgrund dessen können nicht alle Aufgabenbereiche des Gerätewartes vollumfänglich abgedeckt werden. Um die Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge und Gerätschaften sicherzustellen, muss u.a. auch der feuerwehrtechnische Sachbearbeiter die Aufgaben des Gerätewartes übernehmen, sodass auch in diesen Tätigkeitsfeldern Vakanten entstehen.

Probleme entstehen zurzeit in den folgenden Bereichen:

- Prüfungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV),
- Feuerwehrfahrzeuge: Überführungsfahrten, Einhaltung und Terminierung der Prüfungen, Dokumentation nach DGUV,
- Einhalten der monatlichen und halbjährlichen Prüfungen der Atemschutzgeräte,
- Inventarisierung und Vermögenserfassung:
 - o Dokumentation der Fahrleistungsberichte, Kilometerstände der Fahrzeuge/Betriebsstunden der Boote,
 - o Feuerwehrtechnische Ausrüstung (vollständige Inventarisierung und Ausgabe der persönlichen Schutzausrüstung),
 - o Fortschreibung der Inventarisierung,
- Datenpflege in FOX 112 (Erfassung der Prüftermine für HU und AU sowie der Kilometerstände, Betriebsstunden, etc.),
- Haustechnik (Eigenkontrolle der Abscheideanlage sowie Hallenreinigung),

- Einweisung und Anleitung der Kameradinnen und Kameraden (Pumpen, Aggregate),
- Brandschutzerziehung und -aufklärung.

Durch die Schaffung und Besetzung einer zweiten Feuerwehrgerätewartstelle kann die Erfüllung dieser Aufgaben gewährleistet und somit der reibungslose Dienstbetrieb der Freiwilligen Feuerwehr sichergestellt werden.

Zudem ist es für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs unabdingbar, dass alle Fahrzeuge, Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände die vorgeschriebenen Prüfungen nach DGUV erhalten. Eine Fremdvergabe wurde geprüft, ist jedoch nicht möglich.

Das Einsatzaufkommen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Gemeinsam mit den gesetzlichen Anforderungen führt dies zu einem deutlichen Mehraufwand an notwendigen Prüfungen nach DGUV. Seit dem Jahr 2020 müssen zudem alle Einsatzfahrzeuge einer Prüfung nach der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) unterzogen werden. Die persönliche Schutzausrüstung sowie alle eingesetzten Gerätschaften einschließlich der Atemschutztechnik müssen nach jedem Brandeinsatz gereinigt werden, was durch die gestiegenen Einsatzzahlen ebenfalls zu einem deutlichen Mehraufwand führt.

Eine Vertretung des jetzigen Gerätewarts kann derzeit nur teilweise durch den feuerwehrtechnischen Sachbearbeiter erfolgen – bei längerfristiger Abwesenheit wäre somit die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr gefährdet.

In einer Kurzstellungnahme der HFUK heißt es zudem, dass gefährliche Arbeiten, wie beispielsweise das Arbeiten auf dem Dach eines Fahrzeugs, nicht allein durchgeführt werden dürften. Weiter sind beim Heben und Tragen von Lasten zwei oder mehr Personen erforderlich. Dies betrifft z. B. die Entnahme schwerer Gerätschaften aus den Einsatzfahrzeugen.

Aufgrund der geschilderten Gründe, vor allem um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen und die Einsatzfähigkeit nicht zu gefährden, bedarf es dringend der Einrichtung und Besetzung einer zweiten Stelle eines Feuerwehrgerätewartes in Vollzeit.

Die Aufgaben für die 39 Stunden umfassende Stelle gestalten sich wie folgt:

Nr.	Aufgabe	Zeitanteil
1	Feuerwehrfahrzeuge (auch an allen Außenstandorten) <ul style="list-style-type: none">- Prüfung nach DGUV Fahrzeuge 1x jährlich und nach Einsätzen, Geräte und Ausrüstungsgegenstände- Dokumentation nach DGUV- Monatliche Überprüfung der Atemschutzgeräte- Wartung und Pflege der Feuerwehrfahrzeuge- Wiederherstellung der Sauberkeit der Einsatzfahrzeuge direkt nach einem abgeschlossenen Einsatz (ggf. gleich früh morgens)- Instandsetzung und Unterhaltung der Feuerwehr-	30 %

	<p>fahrzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überführungs- und Versorgungsfahrten zur feuerwehrtechnischen Zentrale - Erfassung der Prüftermine (TÜV, AU, UVV) in FOX 112 	
2	<p>Feuerwehrtechnische Ausrüstung (auch an allen Außenstandorten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung nach DGUV - Dokumentation nach DGUV - Wartung und Pflege der feuerwehrtechnischen Ausrüstung - Instandsetzung und Unterhaltung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung - Mitwirkung bei der regelmäßigen jährlichen Geräteprüfung 	30 %
3	<p>Dienst- und Schutzbekleidung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventarisierung und Ausgabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und der Tagesdienstbekleidung aller Kameradinnen und Kameraden, einschließlich der laufenden Größenermittlung/-verwaltung - Sichtung und Dokumentation nach jedem Brandeinsatz und jährliche Sichtungsprüfung der PSA sowie der IRS-Systeme laut Herstellerangaben - Schwarz-Weiß-Trennung, laufende Überwachung und Pflege 	10 %
4	<p>Betrieb und Bewirtschaftung des Feuerwehrgerätehauses</p> <ul style="list-style-type: none"> - Monatliche Eigenkontrolle von Abscheideanlagen - Fahrzeughallenreinigung laut Reinigungskonzept - Schlüssel- und Transponderverwaltung der Liegenschaften 	5 %
5	<p>Einweisung und Anleitung der Kameradinnen und Kameraden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einweisung in den Umgang mit sämtlichen feuerwehrtechnischen Pumpen, einschließlich Pumpen am Fahrzeug sowie Aggregaten - Einweisung in die Fahrzeuge - Fahrtraining - Jährliche Unterweisung in sämtliche Sicherheitsvorschriften 	5 %
6	<p>Digitale Meldeempfänger (DME)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung bei der Überwachung der Funktionsfähigkeit der DME - Mitwirkung bei der Programmierung - Einleitung von Reparaturaufträgen 	3 %
7	<p>Beschaffung von Geräten, Fahrzeugen, Ausrüstungsgegenständen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung bei der Beschaffung von Feuerwehr- 	1 %

	<p>fahrzeugen, Gerätschaften sowie Dienst- und Schutzkleidung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung bei der Beschaffung von Material zur Sicherstellung der ständigen Einsatzbereitschaft der Feuerwehr 	
8	<p>Haushaltsmittel und Budget</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung und Beratung bei der Erstellung des Budgets, Haushaltsmittelplanung und des Vermögenshaushaltes sowie des Investitionsplanes - Mitwirkung bei der Erstellung von Prioritätenlisten 	1 %
9	<p>Inventarisierung und Vermögenserfassung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung und Zuarbeit bei der Durchführung der jährlichen Inventur aller der Feuerwehr zugeteilten Geräte und Ausrüstungsgegenstände - Mitwirkung bei der Überwachung der laufenden Inventarisierung von neu zugegangenen Geräten und Ausrüstungsgegenständen sowie Abgabe der Meldungen der Abgänge von Geräten und Ausrüstungsgegenständen an den Feuerwehertechnischen Sachbearbeiter - Mitwirkung bei der Durchführung der Vermögenserfassung, die insbesondere Grundlage für die Gebührekalkulation zur Feuerwehr-Gebührensatzung ist (Neuerstellung alle drei Jahre) 	10 %
10	<p>Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen - Brandschutzaufklärung für Vereine, öffentliche Gruppen, Elternkreise, Seniorengruppen - Mitarbeiterschulungen nach aktuellen gesetzlichen Bestimmungen in Schulen, Betrieben, Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Geschäften, Krankenhäusern 	5 %
11	<p>Brandschutz/Technische Hilfe/Türöffnungen/Sonstige Einsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an allen Einsätzen im laufenden Tagesgeschäft (Tagesverfügbarkeit), soweit keine anderen Termine, insbesondere mit Ortsabwesenheit, dies verhindern (Zeitanteil ist nicht planbar/kann in keiner Weise geschätzt werden, geht jedoch immer zu Lasten aller anderen Tätigkeiten) 	/

Zu lfd. Nr. 64 (Fachbereich 4; Schulverwaltung):

Im Fachbereich 4 gibt es neben der alltäglichen umfangreichen Sachbearbeitung in den Bereichen Kita, Schule, Sport, Bauunterhaltung, Stadtjugendpflege und IT-Management die unterschiedlichsten Gesprächsbedarfe und Sitzungen mit den

Teams der Schulsozialarbeit, der OGS, den Schulen, den Kita-Trägern und des städtischen Kindergartens, den Vereinen, externen Dienstleistern usw.

Mit den ca. 100 Mitarbeitenden des städtischen Kindergartens, dem Verwaltungs- und Schulträgerpersonal (Schulverband und Stadt) ergeben sich parallel im organisatorischen und personellen Bereich täglich neue Herausforderungen und Besprechungsbedarfe.

Aufgrund des wachsenden Arbeitsbereichs mit den z. B. umzusetzenden Förderprogrammen, zurzeit insbesondere der Umsetzung des Digitalpaktes und der damit auszuweitenden Schul-IT-Administration, der anstehenden Bauprojekte, der Betreuung der Ausschüsse (ASJS, SBR, JBR, RPA SV, BA SV, HA SV, SSV), des Kuratoriums, der Teilnahme an Arbeitskreisen, der Bearbeitung von Satzungen, Dienst-anweisungen, Dienstvereinbarungen, Schul-Verköstigungsangelegenheiten, Beitragsermittlungen, Kalkulationen der haushalterischen Angelegenheiten wird im Fachbereich 4 die dauerhafte Unterstützung in Höhe von zusätzlichen 13 Wochenarbeitsstunden auf der Stelle Nr. 64 des Stellenplanes benötigt.

Die Aufgaben für die sodann 25 Wochenarbeitsstunden umfassende Stelle gestalten sich wie folgt:

Nr.	Aufgabe	Zeitanteil
1	Allgemeines (Schriftverkehr, Telefon, E-Mail-Angelegenheiten des Fachbereichs)	10 %
2	Haushalts-, Kassen und- Rechnungsangelegenheiten	12 %
3	Schulkostenbeiträge	4 %
4	Schülerbeförderung	8 %
5	Beschaffung	4 %
6	Sportplatz- und Hallenbelegung	8 %
7	Sportlerehrung, Vereinspflege	2 %
8	Teilnahme an Arbeitskreisen	12 %
9	Pflege des Internetauftrittes des Schulverbandes und Mitarbeitendensupport	5 %
10	Fortbildung und Seminare	1 %
11	Förderprogramme	16 %
12	Satzungen, Dienst-anweisungen, Dienstvereinbarungen, Handlungsleitfäden, Formulare und Vordrucke	8 %
13	Anzeigen, Widersprüche und Beschwerden	2 %
14	Berichtswesen/Statistik	8 %

Zu lfd. Nr 90 (Fachbereich 4; städtischer Kindergarten):

Mit Inkrafttreten des neuen Kindertagesförderungsgesetzes (KiTaG) zum 01.01.2021 wurde der notwendige Betreuungsschlüssel der Kita-Fachkräfte neu berechnet.

Zum damaligen Zeitpunkt konnte allerdings die sog. Randzeitenbetreuung, bzw. Spätbetreuung in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr der städtischen KiTa Domhof bei der Neuberechnung nicht mitberücksichtigt werden, da diese Zeiten während der Corona-Pandemie wegen zu geringer Nachfrage vorerst ausgesetzt wurden und der Bedarf für die Zeit nach der Corona-Pandemie noch nicht vorhersehbar war. Nun ist die Nachfrage nach dieser Form der Spätbetreuung im laufenden Jahr 2023 wieder so stark angestiegen, dass die Betreuung in gleicher Stärke wie vor der Corona-

Pandemie mit einer Regelgruppe für bis zu zehn Kinder aufgenommen werden kann. Personell muss diese Gruppe mit nur einer Fachkraft besetzt sein. Der hierfür vorgegebene Personalaufwand beträgt nach dem gesetzlich vorgegebenen Personalschlüssel 5,88 Wochenstunden.

Darüber hinaus wird sowohl durch das pädagogische Fachpersonal als auch als Ergebnis einer Elternbefragung (Rücklauf 86 %) der Bedarf einer individuellen Sprachförderung festgestellt. Diese individuelle Sprachförderung fand bereits in den Jahren 2007 bis 2018 in der KiTa Domhof statt. Die Maßnahme wurde durch das Land Schleswig-Holstein gefördert. Die Förderung der Maßnahme lief im Jahr 2020 aus, da die individuelle Sprachförderung inzwischen in allen KiTas etabliert sein sollte. Nun wird in der KiTa Domhof für diese individuelle Sprachförderung ein erhöhter Bedarf festgestellt, da es viele Kinder gibt, die in der Aussprache, im Wortschatz, in der Grammatik und in der Sprechweise gezielte Unterstützung benötigen. Diese Defizite in der altersgerechten Sprachentwicklung haben in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Infolgedessen wurde ein Bedarf von rd. 14 Wochenstunden ermittelt.

Um die beschriebene Spätbetreuung, aber auch insbesondere die dringend erforderliche gezielte Sprachförderung zu gewährleisten, wird eine zusätzliche Erzieher/innen-Stelle mit einem Umfang von 19,5 Wochenarbeitsstunden benötigt, deren Aufgabenfokus auf der Sprachförderung liegt und deren Angebot sich an alle Kinder richtet und allen Gruppen zugutekommt. Sprachauffällige Kinder werden dadurch frühzeitig in ihrer gewohnten Umgebung gefördert, was den Übergang in die Schule/OGS erleichtert. Immer mehr Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, können so gezielt und intensiv gefördert werden. Hierbei leistet die KiTa Domhof einen wichtigen Beitrag zur Integration, sozialen Gerechtigkeit und Chancengleichheit, aber auch einen wichtigen Beitrag innerhalb des eigenen Qualitätsmanagements.

Zu lfd. Nr. 111 (Fachbereich 6; Fachdienst Tiefbau):

Im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss wurde am 10.07.2023 umfassend über die Durchführung der Baumkontrollen und die Einführung des digitalen Baumkatasters berichtet (siehe hierzu Vorlage SR/BerVoSr/499/2023).

Als Straßenbaulastträger und Eigentümer der öffentlichen Flächen ist die Stadt verpflichtet (Amtspflicht) nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) die Verkehrssicherheit der öffentlichen Straßen zu überwachen und zu gewährleisten. Dies gilt natürlich auch für den Baumbestand der Stadt Ratzeburg. Es handelt sich um eine hoheitliche und ständige Aufgabe.

Allein die rechtssichere Baumkontrolle nach FLL-Richtlinie bedeutet einen Zeitaufwand von mindestens 7 Minuten pro Baum, was jedes Jahr einen reinen Kontrollzeitaufwand von ca. 700 Stunden bedeutet. Dieser einfachen Berechnung liegt ein Baumbestand von ca. 8000 Bäumen zugrunde, bei denen die Hälfte nur alle 2 Jahre kontrolliert werden muss. Und sie berücksichtigt keinerlei zusätzliche Zeitaufwände wie Ersterfassung, An- und Abfahrt, Fotos, Nachbearbeitungen, Abstimmungen oder auch nur die Überlegungen, ob eine Untersuchung wirklich erforderlich ist, wofür sicher noch einmal derselbe Zeitaufwand zu veranschlagen wäre.

Die oben beschriebene reine Baumkontrolle ist vollständig zu unterscheiden und abzugrenzen von der Baumpflege. Das im Anhang befindliche Schema der FLL-Baumkontrollrichtlinie zeigt in den grünen Bereichen die reine Aufgabe Baumkontrolle, was ungefähr dem in der untenstehenden Stellenbeschreibung angegebenen Zeitanteil von 70 % entspricht. Die zusätzlich notwendige Administration, Beauftragung, Kontrolle und Organisation von weiteren Maßnahmen, in der Abbildung blau und braun dargestellt, entsprechen dann den verbleibenden Zeitanteilen von 30 %.

Das gesamte Schema lässt sich nicht entkoppeln und einzeln betrachten bzw. getrennt beauftragen (extern durch Dritte). Dies hätte negative Auswirkungen. Ließe man sich z.B. die Kosten für die reine Baumkontrolle anbieten, dann wären die Folgekosten für die Baumuntersuchungen völlig unabsehbar. Man kann die Baumkontrolle und die Baumuntersuchung zusammen in fachlich kompetente Hände einer Firma legen, hätte dann aber immer noch alle administrativen Aufgaben in der eigenen Verantwortung (Abstimmung mit dem Kreis, Beauftragung der weiteren Maßnahmen etc. und kann dabei ebenso wenig die Kosten kalkulieren. In beiden Fällen sind die jährlichen Kosten weit höher als die zu veranschlagenden Personalkosten bei Beschäftigung einer entsprechenden Fachkraft.

Der wesentlichste Aspekt für den zusätzlichen Personalbedarf ist aber die Bearbeitung der organisatorischen Aufgaben durch den Stelleninhaber: Die verantwortungsvolle, rechtssichere und kontinuierliche Bearbeitung der verkehrssicherheitsrelevanten Aufgaben. Zusätzlich anfallende Arbeiten für die Stelle sind noch Unterhaltungs- und Kontrollaufgaben ähnlich denen eines Straßenkontrolleurs im Bereich Tiefbau, wie z.B. die Überwachung von Baumschutz auf Baustellen (wird immer wichtiger), Baumkontrollen nach Veranstaltungen, die Bearbeitung von Baumbeschädigungen (Anfahrtschäden, Vandalismus etc.).

Die Aufgaben für die 39 Wochenarbeitsstunden umfassende Stelle gestalten sich wie folgt:

Nr.	Aufgabe	Zeitanteil
1	Durchführung der Baumkontrolle Kontrolle der städtischen Bäume nach FLL-Richtlinie unter Beachtung der Verkehrssicherung <ul style="list-style-type: none">- Baumkontrolle vom Boden aus mit einfachen Hilfsmitteln unter Berücksichtigung der FLL-Kontrollrichtlinie (Sichtkontrollen im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich)- Begutachtung der Bäume auf Schäden und Schadsymptome, ggf. Durchführung einer damit einhergehenden Untersuchung und Festlegung notwendiger Pflegemaßnahmen- Baumersterfassung- Regelkontrolle und Einpflegen der Daten in das Baumkataster- Erfassung der Feststellungen und Dokumentation von Schadensbearbeitungen im Baumkataster- Regelmäßige Pflege des Baumkatasters als	70 %

	<ul style="list-style-type: none"> Fachschale im System Infograph - Weiterleitung der Feststellungen an den Grünbereich des städtischen Bauhofs - Beauftragung von Drittfirmen - Bearbeitung von Bürgeranfragen und –anliegen zu städtischen Bäumen - Koordination der Pflegemaßnahmen des Beförsterungsvertrages - Überwachung der Wegemaßnahmen im Stadtforstbereich - Sicherstellung des Natur- und Artenschutzes 	
2	<p>Fremdvergaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Durchführung von Vergaben nach VgV und UVgO Prüfung von Aufmaßen und Stundenberichten - Fachliche Prüfung der Rechnungen - Überprüfung der Baustellenabsicherung nach STVO und RSA - Überprüfung und Dokumentation von Aufgrabungsarbeiten und Vermeidung von Schäden im Wurzelbereich 	5 %
3	<p>Fachliche und organisatorische Disposition der Grünanlagen</p> <p>Organisatorische Aufgaben des Grünpflegebereiches:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung des Fachdienstleiters bei der Erstellung von Pflanz- und Gießplänen - Mitwirkung beim Aufbau eines Grünflächenkatasters incl. Erstellung Pflegeklassen- und Zeitplänen - Mithilfe bei der Festlegung der Auftragserteilung und -abwicklung der Pflegearbeiten im Grünbereich - Kontrolle der Baustellen und der Arbeitsqualität - Teilnahme an Baubesprechungen - Anfertigung von Zeichnungen und Skizzen <p>Disposition und Bauaufsicht:</p> <p>Mithilfe bei der:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Regel- und Pflanzplänen, - Festlegung und Prüfung der Arbeitszeitrichtwerte, - Ausfertigung von Arbeitsanweisungen, - Prüfung von Aufmaßen - Kontrolle der Arbeitsstellen - Prüfung der fachtechnisch korrekten Ausführung der erteilten Arbeitsaufträge nach ZTV und DIN - Überprüfung der Baustellenabsicherung nach STVO und RSA 	20 %
4	<p>Beschaffung und Vergaben von Material</p>	5 %

	- Bestellung von Bäumen und Pflanzen, Überprüfung der geforderten Lieferqualität	
--	--	--

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Da die eingeworbenen Stellen durch die noch zu erfolgende Genehmigung des Haushalts durch die Kommunalaufsichtsbehörde sowie im Anschluss zu erfolgende Stellenausschreibungen und entsprechend durchzuführende Auswahlverfahren voraussichtlich erst in der zweiten Jahreshälfte besetzt werden können, entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt 2024:

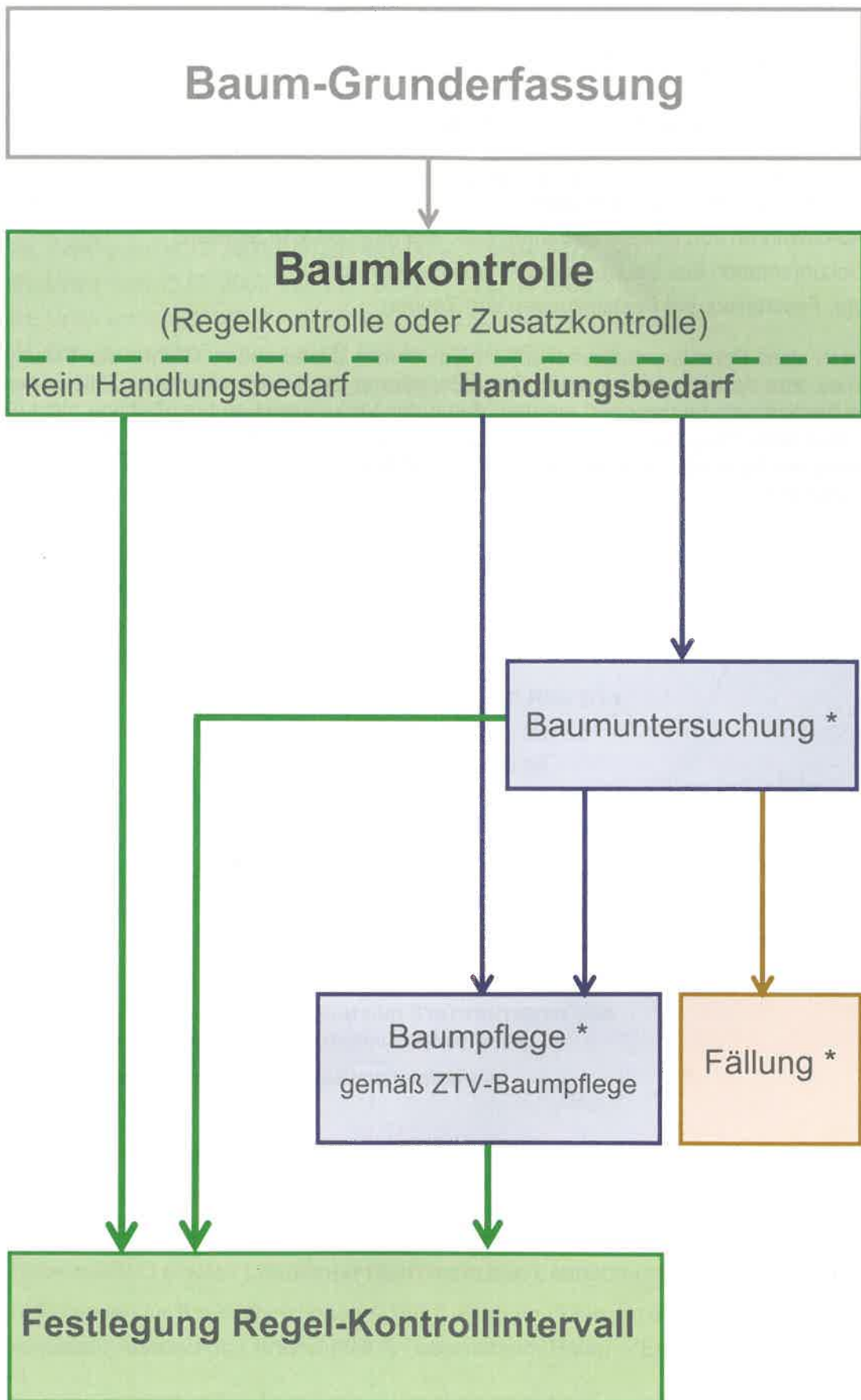
- Nr. 13, Digitalisierungsmanagement, rd. 36.800 €
- Nr. 14, IT-Sicherheit, rd. 36.800 €
- Nr. 15, First-Level-Support Verwaltung, rd. 31.500 €
- Nr. 16, First-Level-Support LG, rd. 31.500 €
- Nr. 21, Hilfskraft Stadtarchiv, rd. 3.000 €
- Nr. 35, Ersatz Bußgeldstelle, rd. 31.500 €
- Nr. 43, Feuerwehrgerätewart, rd. 26.700 €
- Nr. 64, Schulen und Sport, rd. 12.400 €
- Nr. 90, Erzieher/in, rd. 15.300 €
- Nr. 111, Baumkontrolleur, rd. 28.500 €

Die Gesamtsumme der Personalmehrkosten durch die dargestellten Personalmehrbedarfe beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 somit auf rd. 254.000 €.

Anlagenverzeichnis:

- Stellenplan 2024, Entwurf vom 23.10.2023
- Schema der FLL-Baumkontrollrichtlinie

Abb. 1: Schema – Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen



* bei Bedarf Abstimmung/Genehmigung durch Fachämter (z. B. bezüglich Artenschutz/Denkmalerschutz)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke/Bemerkungen
			Anzahl und Bewertung im II. NT 2023			tatsächliche Besetzung am 30.06.2023			Stellenplan 2024			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
<u>Bürgermeister/Gemeindeorgane</u>												
1	1	Bürgermeister	1	-	B 2	1	-	B 2	1	-	B 2	
2	2	Assistenz Bürgermeister	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	
3	3	Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	
4	4	Verw.-Angestellte/r	-	1	11	-	-	-	-	1	11	neu seit II. NT 2023: Klimaschutzmanagement Befristung für zwei Jahre ab Besetzung
<u>Fachbereich 1 - Zentrale Steuerung und Finanzen</u>												
5	5	Verw.-Angestellter	-	1	14	-	1	14	-	1	14	Fachbereichsleitung/Büroleitender Angestellter
<u>Fachdienst Personal und Organisation</u>												
6	6	Verw.-Angestellte	-	1	10	-	1	10	-	1	10	Fachdienstleitung
7	7	Verw.-Angestellte	-	1	10	-	0,90	10	-	1	10	
8	8	Verw.-Angestellte	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	zugl. Datenschutzkoordination
9	9	Verw.-Angestellte	-	1	8	-	1	8	-	1	8	
10	10	Verw.-Angestellte	-	1	10	-	0,64	10	-	1	10	Betriebliches Gesundheits-/Eingliederungsmanagement Elternzeitvertr. mit 25 Std.
11	11	Verw.-Angestellter	-	1	11	-	1	11	-	1	11	IT-Administrator
12	12	Verw.-Angestellter	-	1	10	-	1	10	-	1	10	IT-Mitarbeiter
13	-	Verw.-Angestellte/r	-	-	-	-	-	-	-	1	10	Digitalisierungsmanagement
14	-	Verw.-Angestellte/r	-	-	-	-	-	-	-	1	10	IT-Sicherheit
15	-	Verw.-Angestellte/r	-	-	-	-	-	-	-	1	9a	First-Level-Support Verwaltung
16	-	Verw.-Angestellte/r	-	-	-	-	-	-	-	1	9a	First-Level-Support LG
<u>Stadtbücherei</u>												
17	13	Diplom-Bibliothekarin	-	0,67	9b	-	0,67	9b	-	0,67	9b	
18	14	Diplom-Bibliothekarin	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	Büchereileitung
19	15	Verw.-Angestellte	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
20	16	Verw.-Angestellte	-	0,50	5	-	0,50	5	-	0,50	5	
<u>Stadtarchiv</u>												
21	-	Verw.-Angestellte/r	-	-	-	-	-	-	-	0,13	2	5 Stunden "Hilfskraft" für Archivar
<u>Fachdienst Finanzen</u>												
22	17	Verw.-Angestellter	-	1	10	-	1	10	-	1	10	Fachdienstleitung
23	18	Verw.-Angestellte	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	Haushaltssachbearbeitung
24	19	Betriebswirtin	-	1	11	-	1	11	-	1	11	Projektsteuerung Doppik/AnBu

A) Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2024 (Stand: 23.10.2023)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke/Bemerkungen kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im II. NT 2023			tatsächliche Besetzung am 30.06.2023			Stellenplan 2024			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<u>Steuern und Abgaben</u>										
25	20	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
26	21	Verw.-Angestellte	-	0,51	7	-	0,51	7	-	0,51	7	
		<u>Stadtkasse</u>										
27	22	Verw.-Angestellte	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	Kassenverwalterin
28	23	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	-	6	-	1	7	Buchhaltung
29	24	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	Vollstreckung
		<u>Fachbereich 3 - Bürgerdienste</u>										
30	25	Verw.-Angestellte		1	12	-	0,50	12	-	1	12	Fachbereichsleitung, ab 15.08.2023 mit 25 Std.
		<u>Fachdienst Ordnungswesen</u>										
31	26	Verw.-Angestellte	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	Fachdienstleitung
32	27	Verw.-Angestellte/r	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	
33	28	Verw.-Angestellte	-	1	9a	-	0,82	9a	-	1	9a	
34	29	Verw.-Angestellter	-	0,75	9a	-	0,75	9a	-	0,75	9a	kw ab Renteneintritt (10/25)
35	-	Verw.-Angestellte/r	-	-	-	-	-	-	-	1	9a	Ersatz für Stelle Nr. 29
36	30	Verw.-Angestellte/r	-	1	8	-	1	8	-	1	8	ruhender Verkehr/OWiG
37	31	Verkehrsüberwacherin	-	0,50	4	-	0,50	4	-	0,50	4	
38	32	Verkehrsüberwacherin	-	0,50	4	-	0,50	4	-	0,50	4	
39	33	Verkehrsüberwacher/in	-	0,50	4	-	-	4	-	0,50	4	
40	34	Verkehrsüberwacherin	-	0,50	4	-	0,50	4	-	0,50	4	
		<u>Freiwillige Feuerwehr RZ</u>										
41	35	Hauptamtl. Gerätewart	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
42	36	Feuerwehrtechn. Sachb.	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
43	-	Hauptamtl. Gerätewart	-	-	-	-	-	-	-	1	5	2. Gerätewart
		<u>Fachdienst Bürgerservice</u>										
44	37	Personenstandswesen	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	Fachdienstleitung
45	38	Personenstandswesen	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	
46	39	Personenstandswesen	-	0,5	9c	-	-	-	-	0,5	9c	neu seit II. NT 2023
		<u>Empfangsbereich (Bürgerservicebüro)</u>										
47	40	Verw.-Angestellte	-	1	6	-	1	6	-	1	6	

A) Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2024 (Stand: 23.10.2023)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke/Bemerkungen kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im II. NT 2023			tatsächliche Besetzung am 30.06.2023			Stellenplan 2024			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<u>Einwohnermeldewesen</u>										
48	41	Verw.-Angestellter	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
49	42	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
		<u>Fachdienst Soziales</u>										
50	43	Verw.-Angestellte	-	1	9c	-	0,5	9c	-	1	9c	
51	44	Verw.-Angestellte	-	0,90	9a	-	0,77	9a	-	0,90	9a	
52	45	Verw.-Angestellte	-	0,50	9c	-	0,64	9c	-	0,50	9c	
53	46	Verw.-Angestellte	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	SB Wohngeld/BuT
54	47	Verw.-Angestellte	-	0,5	9c	-	0,64	9c	-	0,5	9c	
55	48	Verw.-Angestellter	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	SB Asylbewerber
56	49	Flüchtlingskoordinatorin	-	1	S 8b	-	1	S 8b	-	1	S 8b	
57	50	Unterkunftsbetreuung	-	0,82	4	-	0,82	4	-	0,82	4	kw ab 14.11.2026
		<u>Fachbereich 4</u>										
58	51	Oberamtsrätin	1	-	A 13	1	-	A 13	1	-	A 13	Fachbereichsleiterin
		<u>Schule und Sport</u>										
59	52	Verw.-Angestellte	-	0,72	9c	-	0,72	9c	-	0,72	9c	
60	53	Stadtoberinspektorin	1	-	A 10	1	-	A 10	1	-	A 10	kw
61	54	Bautechniker/-Ingenieur	-	1	10	-	1	10	-	1	10	(zugl. Energienmanagement), ku nach Stellenneubewertung
62	55	Verw.-Angestellte	-	0,82	7	-	0,82	7	-	0,82	7	
63	56	Verw.-Angestellter	-	1	9b	-	0,90	9b	-	1	9b	01/22-12/23 TZ mit 35 Stunden
64	57	Verw.-Angestellte	-	0,31	7	-	0,31	7	-	0,64	7	Erhöhung auf 25 Stunden
		<u>Lauenb. Gelehrtenschule</u>										
65	58	Schulsekretärin	-	1	6	-	1	6	-	1	6	
66	59	Schulsekretärin	-	0,77	5	-	0,77	5	-	0,77	5	
67	60	Schulsozialarbeiterin	-	1	S 12	-	1	S 12	-	1	S 12	
68	61	Schulsozialarbeiter	-	0,50	S 12	-	0,50	S 12	-	0,50	S 12	
		<u>Jugendpflege</u>										
69	62	Stadtjugendpfleger	-	1	S 12	-	1	10	-	1,00	S 12	
70	63	Erzieher	-	0,5	S 8b	-	0,5	S 8b	-	0,5	S 8b	Stadtjugendpflege
71	64	Erzieher	-	0,5	S 8b	-	0,5	S 8b	-	0,5	S 8b	Abordnung zur Diakonie

A) Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2024 (Stand: 23.10.2023)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke/Bemerkungen kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im II. NT 2023			tatsächliche Besetzung am 30.06.2023			Stellenplan 2024			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<u>Kindergarten "Domhof"</u>										
72	65	Kindergartenleiterin	-	1	S 15	-	1	S 15	-	1	S 15	
73	66	Erzieherin	-	0,90	S 8a	-	0,90	S 8a	-	0,90	S 8a	
74	67	Sozialpädag. Assistentin	-	1	S 3	-	1	S 3	-	1	S 3	
75	68	Erzieher	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
76	69	Erzieher/stellv. Leiter	-	1	S 13	-	1	S 13	-	1	S 13	(ständiger Vertreter)
77	70	Sozialpädag. Assistentin	-	0,68	S 3	-	0,68	S 3	-	0,68	S 3	26,34 Wochenstunden
78	71	Erzieherin	-	0,65	S 8a	-	0,65	S 8a	-	0,65	S 8a	25,33 Wochenstunden, (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.)
79	72	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
80	73	Erzieherin	-	0,67	S 8a	-	0,67	S 8a	-	0,67	S 8a	26 Wochenstunden, (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.)
81	74	Küchenhilfe	-	0,32	1	-	0,32	1	-	0,32	1	
82	75	Erzieherin	-	1	S 8a	-	0,79	S 8a	-	1	S 8a	zzt. 31 Stunden, (16.07.2016-06.04.2026)
83	76	Erzieherin	-	0,59	S 8a	-	0,59	S 8a	-	0,59	S 8a	
84	77	Erzieherin	-	0,59	S 8a	-	0,59	S 8a	-	0,59	S 8a	
85	78	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
86	79	Erzieherin	-	0,77	S 8a	-	0,77	S 8a	-	0,77	S 8a	
87	80	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
88	81	Sozialpädag. Assistentin	-	0,50	S 3	-	0,50	S 3	-	0,50	S 3	
89	82	Erzieherin	-	0,69	S 8a	-	0,69	S 8a	-	0,69	S 8a	
90	-	Erzieher/in	-	-	-	-	-	-	-	0,50	S 8 a	Schwerpunkt Sprachförderung
		Fachbereich 6										
		Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften										
91	83	Dipl.-Ingenieur	-	1	14	-	1	14	-	1	14	Fachbereichsleitung
92	84	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
		Fachdienst Bauverwaltung/Liegenschaften										
93	85	Verw.-Angestellter	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	Fachdienstleitung
94	86	Verw.-Angestellte	-	1	6	-	1	6	-	1	6	
95	87	Verw.-Angestellte	-	0,77	6	-	0,77	6	-	0,77	6	
96	88	Verw.-Angestellte	-	1	8	-	1	8	-	1	8	
97	89	Bauingenieurin	-	1	10	-	1	10	-	1	10	
98	90	Raumpflegerin	-	0,54	2	-	0,54	2	-	0,54	2	
99	91	Raumpflegerin	-	0,55	2	-	0,55	2	-	0,55	2	
100	92	Raumpflegerin	-	0,54	2	-	0,54	2	-	0,54	2	
101	93	Raumpfleger	-	0,54	2	-	0,54	2	-	0,54	2	
102	94	Hausmeister	-	1	6	-	1	6	-	1	6	
103	95	Elektrofachkraft	-	1	6	-	1	6	-	1	6	Prüfung ortsveränderlicher elektr. Geräte u.a.

A) Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2024 (Stand: 23.10.2023)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke/Bemerkungen
			Anzahl und Bewertung im II. NT 2023			tatsächliche Besetzung am 30.06.2023			Stellenplan 2024			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		Fachdienst Hochbau und Planung										
104	96	Bauingenieurin	-	1	12	-	0,62	12	-	1	12	ab 09/22 mit 24 Std.
105	97	Bauzeichnerin	-	0,87	6	-	0,87	6	-	0,87	6	
106	98	Bauzeichner/in	-	1	6	-	0,72	6	-	1	6	
107	99	Bauingenieurin	-	1	11	-	1	11	-	1	11	
		Fachdienst Tiefbau										
108	100	Bauingenieur	-	1	12	-	1	12	-	1	12	Fachdienstleitung ku nach Aufgabenneubeschreibung und Stellenneubewertung
109	101	Ingenieur	-	1	11	-	1	11	-	1	11	
110	102	Bautechniker	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	
111	-	Baumkontrolleur	-	-	-	-	-	-	-	1	7	Baumkontrollen + Dokumentation
		Gesamtzahl der Planstellen	3	99	-	3	95	-	3	108	-	
		Anzahl in Vollzeitstellen	3,00	84,94	-	3,00	79,48	-	3	92,90	-	
		Gesamt	87,94			82,48			95,90			
		Darin enthaltene Planstellen der Einrichtungen:							Diff.:	7,96		
		Stadtbücherei	-	4	-	-	4	-	-	4	-	Lfd. Nr. 17-20
		Freiw. Feuerwehr RZ	-	2	-	-	2	-	-	2	-	Lfd. Nr. 41-43
		Lbg. Gelehrtenschule	-	4	-	-	4	-	-	4	-	Lfd. Nr. 65-68
		Stadtjugendpflege	-	2	-	-	2	-	-	2	-	Lfd. Nr. 69-70
		Abordnung Diakonie	-	1	-	-	1	-	-	1	-	Lfd. Nr. 71
		städt. Kindergarten	-	18	-	-	18	-	-	19	-	Lfd. Nr.72-90
		Gesamtzahl der Stellen	-	31	-	-	31	-	-	32	-	
		Anzahl in Vollzeitstellen	-	24,79	-	-	24,79	-	-	25,29	-	
		Gesamt :	24,79			24,79			25,29			

A) Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2024 (Stand: 23.10.2023)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke/Bemerkungen kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im II. NT 2023			tatsächliche Besetzung am 30.06.2023			Stellenplan 2024			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		Nachrichtlich Auszubildende:	-	3	-	-	2	-	-	3	-	2 x Ausb.-Beginn 08/2022 1 x Ausb.-Beginn 08/2023 1 x Ausb.-Beginn 08/2023
		Verwalt.-Fachangestellte/r	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
		Erzieherin (PiA-Förderung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Stunden			Stunden			Stunden		
-	123,50	-	-	123,50	-	-	123,50	-	
-	78,00	-	-	78,00	-	-	78,00	-	
-	127,50	-	-	127,50	-	-	127,50	-	
-	58,50	-	-	58,80	-	-	58,50	-	
-	19,50	-	-	19,50	-	-	19,50	-	
-	559,67	-	-	559,67	-	-	579,17	-	
-	966,67	-	-	966,97	-	-	986,17	-	
-	24,79	-	-	24,79	-	-	25,29	-	
	24,79			24,79			25,29		

Ö 15

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 06.11.2023

SR/BeVoSr/937/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	14.11.2023	Ö
Hauptausschuss	27.11.2023	Ö
Stadtvertretung	11.12.2023	Ö

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen:

Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2024

Zielsetzung: Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird die Verwaltung von der Stadtvertretung ermächtigt, die im Haushaltsplan enthaltenen Ansätze zu bewirtschaften.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt
und die **Stadtvertretung** beschließt,

die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 in der vorgelegten – *und sich aus der Beratung ergebenden* – Fassung.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 03.11.2023

Koop, Axel am 03.11.2023

Sachverhalt:

Bis 2006 galt für alle Kommunen in Schleswig-Holstein mit der Kameralistik ein einheitliches Haushaltsrecht. Seit 2007 konnten die Gemeinden oder Kreise alternativ ein doppisches Rechnungswesen anwenden. Mittlerweile haben die meisten Kommunen auf die Doppik umgestellt. 2020 hat der Landtag die endgültige Umstellung auf ein doppisches Haushaltsrecht beschlossen. Das doppische Haushaltsrecht orientiert sich am Rechnungswesen der Wirtschaft. Mit dem System der doppelten Buchführung werden sämtliche Vermögenswerte und Schulden in der Bilanz abgebildet und ein realitätsnaher Ressourcenverbrauch dargestellt. Somit

werden die Haushaltspläne (Stadt Ratzeburg und Schulverband Ratzeburg) für das Jahr 2024 bereits auf doppischer Basis erstellt (vorher kamerale Basis). Das kommunale doppische Haushaltsrecht orientiert sich an dem in der privaten Wirtschaft vorherrschenden Rechnungswesen der doppelten Buchführung. Die schleswig-holsteinische kommunale Doppik basiert im Wesentlichen auf den Regelungen des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB). Die Vorteile der Doppik gegenüber der Kameralistik bestehen in der Abbildung sämtlicher Vermögenswerte und Schulden in der Bilanz sowie in der Darstellung eines realitätsnahen Ressourcenverbrauchs. Aus dem doppischen Rechnungswesen kann durch periodengerechte Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen der wirtschaftliche Erfolg abgeleitet werden.

Die Stadt Ratzeburg hat gemäß 77 Absatz 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Laut § 75 Absatz 1 GO, ist die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Sie ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu führen (§ 75 Absatz 2 GO). Die Steuerung des Haushalts bzw. der Budgets soll auf der Grundlage des Leitbildes und der strategischen Ziele der Stadt Ratzeburg erfolgen. Das Hauptziel ist neben der Verbesserung der Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner die „Sicherstellung der kommunalen Aufgaben unter Berücksichtigung einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit des städtischen Haushalts“. Gemäß § 75 Absatz 3 GO soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein. Der Haushaltsausgleich findet bei einer Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung gemäß § 26 der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik – GemHVO-Doppik) im Ergebnisplan statt. Der Haushalt ist demnach ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Die Haushaltsansätze für die Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für den Haushalt 2024 einschließlich mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung 2025 - 2027 wurden in ihrer voraussichtlichen Höhe errechnet bzw. sorgfältig geschätzt.

Daraus ergibt sich für die Haushaltsplanung 2024 folgendes Bild:

1. Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge:	38.711.600 €
Gesamtbetrag Aufwendungen:	41.960.100 €

Damit weist der Ergebnisplan einen Jahresfehlbetrag (= Zuschussbedarf) in Höhe von 3.248.500 € aus. Somit ist der Haushaltsausgleich nicht erreicht. Zugleich weist die mittelfristige Ergebnisplanung für den Betrachtungszeitraum 2025 bis 2027 ebenfalls Jahresfehlbeträge aus.

2. Finanzplan

a) laufende Verwaltungstätigkeit

Gesamtbetrag Einzahlungen:	37.979.900 €
Gesamtbetrag Auszahlungen:	39.445.700 €

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich somit auf (-) 1.465.800 €.

b) Investitionstätigkeit / Kreditaufnahme

Gesamtbetrag der Einzahlungen	2.230.700 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen (ohne Tilgung von Krediten)	8.046.200 €

Damit ergibt sich ein Saldo in Höhe von (-) 5.815.500 €, der den rechnerischen Gesamtbetrag für Kredite zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen darstellt (= Kreditobergrenze).

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Tilgung beträgt 884.300 €.

c) Finanzmittelfehlbetrag

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 1.465.800 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 5.815.500 €

Somit beträgt der **Finanzmittelfehlbetrag** - 7.281.300 €. Die Finanzierung der Investitionstätigkeit erfolgt über Kreditaufnahmen. Das Finanzierungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit muss je nach Bedarf über kurzfristige Kassenkredite gedeckt werden.

Die Berechnungen zum Kommunalen Finanzausgleich beruhen auf der Mai-Steuerschätzung 2023. Mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen im Weltgeschehen, bleibt abzuwarten inwieweit sich diese als verlässlich herausstellen. Nachträgliche Änderungen im Zuge der abschließenden Festsetzung des Finanzausgleichs können von daher nicht ausgeschlossen werden. Die regionalisierten Ergebnisse aus der Herbst-Steuerschätzung liegen zum heutigen Tag (03.11.2023) noch nicht vor und sind daher im Entwurfshaushalt nicht enthalten.

Die Personalaufwendungen sind für die neuen Stellen noch nicht einkalkuliert worden. Die Mehrbedarfe (+7,96 Vollzeitstellen) führen bei Annahme der Stellenbestzungen zum 01.07.2024 zu einer Erhöhung des Defizits im Ergebnisplan 2024 in Höhe von 254.000 € (siehe gesonderte Beschlussvorlage zum Stellenplan 2024).

Der Haushaltsentwurf 2024 wurde im Rahmen der Klausurtagung am Samstag, 28.10.2023, vorgestellt und inhaltlich beraten. Die dort festgehaltenen Fragestellungen werden verwaltungsintern geprüft und am Sitzungstag beantwortet/vorgetragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

Anlagenverzeichnis:

1. Entwurfshaushalt mit folgenden Bestandteilen:

- Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
- Ergebnisplan 2024
- Ergebnisplan nach amtlichen Muster SH
- Teilergebnispläne
- Finanzplan nach amtlichen Muster SH
- Anlage zum Finanzplan – Berechnung der Kreditobergrenze
- Teilfinanzplan
- Investitionsübersicht 2024 bis 2027

2. Präsentation Doppik

3. Handreichung Doppik Basiswissen

4. Übersicht aller Produkte mit ehemaligen Unterabschnitten

5. Übersicht aller Produkte nach Aufgabenart (freiwillig/pflichtig)



*Haushaltssatzung
Haushaltsplan*

2024

Haushaltssatzung der Stad Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 11.12.2023 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	38.711.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	41.960.100 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	- 3.248.500 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	37.979.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	39.445.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.230.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	8.046.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen auf 5.815.500 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
auf 2.373.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 6.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan
ausgewiesenen Stellen auf 95,90 Stellen

§ 3

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu berichten.

Ratzeburg, __.__._____

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

Graf
Der Bürgermeister

Ergebnisplan

Ergebnisplan 2024 (Stadt Ratzeburg)

-3.248.500 -2.543.900 -2.040.200 -1.771.500

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
1.1.1.010	Gemeindeorgane	501100	10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	105.800	108.000	111.100	112.300	UA 000
1.1.1.010	Gemeindeorgane	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	138.700	141.500	144.400	147.200	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	502100	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	67.000	68.400	69.800	71.200	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.600	7.800	8.000	8.100	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	28.800	29.400	30.000	30.600	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	526200	01	Fortbildung Stadtvertreter:innen (gem. § 32 Abs. 3 GO)	7.000	7.000	7.000	7.000	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	529100	01	Veranstaltungen Stadtvertretung	12.000	12.000	12.000	12.000	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	529110	01	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	8.000	8.000	8.000	8.000	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	529120	01	Sachkosten Behindertenbeauftragte	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	529130	01	Sachkosten Seniorenbeirat	1.000	1.000	1.000	1.000	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	542100	01	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	85.000	85.000	85.000	85.000	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	542930	01	Verfügungsmittel	0	0	0	0	
1.1.1.010	Gemeindeorgane	571100	00	Abschreibungen	0	0	0	0	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	462.900	470.100	478.300	484.400	
				Saldo + / -	-462.900	-470.100	-478.300	-484.400	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	416100	00	Auflösung von Sonderposten	11.700	11.700	11.700	11.700	UA 020, 022, 080, 700
1.1.1.030	Zentrale Dienste	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
1.1.1.030	Zentrale Dienste	432100	01	Benutzungsentgelte Behördenparkplatz	5.000	5.000	5.000	5.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	441100	01	Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe)	22.600	22.600	22.600	22.600	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	441110	01	Ersätze Betriebskosten (Wirtsch.Betriebe)	7.400	7.400	7.400	7.400	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	442100	01	Verkaufserlöse	0	0	0	0	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	446100	01	Erstattung Versicherungsschäden	100	100	100	100	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	448000	01	Erstattung Personalkosten (Klimaschutzmanagement)	52.500	52.500	0	0	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	448110	01	Erstattung Verwaltungskosten (BuT)	6.500	6.500	6.500	6.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	448300	01	Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband	476.000	485.600	495.300	505.200	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	448400	01	Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H.	0	0	0	0	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	448500	01	Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	255.000	255.000	255.000	255.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	448510	01	Kostenerstattung Bezügerechnung (RZ-WB)	12.000	12.000	12.000	12.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	448520	01	Kostenerstattung arbeitsmediz. Betreuung	18.700	18.700	18.700	18.700	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	448530	01	Erstattung sicherh.-techn. Betreuung	6.000	6.000	6.000	6.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	448540	01	Erstattung Betriebliches Gesundheitsmanagement	0	0	0	0	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	448800	01	Erstattung Fernsprech-/Postgebühren	100	100	100	100	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	427.200	435.800	369.500	378.400	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	502100	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	402.800	410.900	419.100	427.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	19.200	19.600	20.000	20.400	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
1.1.1.030	Zentrale Dienste	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	72.300	73.800	75.300	76.800	UA 020, 022, 080, 700
1.1.1.030	Zentrale Dienste	503900	10	Künstlersozialabgabe	200	200	200	200	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	504100	10	Beihilfen	24.600	25.100	25.600	26.200	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	504110	10	Beihilfen (Pensionäre u.a./Alters-TZ)	64.000	65.300	66.600	68.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	504120	01	Betriebliches Gesundheitsmanagement / Corona-Schutzausrüstung usw.	10.000	10.200	10.500	10.700	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	521100	20	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	1.500	1.500	1.500	1.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	521110	20	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden	50.000	50.000	50.000	50.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	521120	20	Unterhaltung Außenanlagen	2.800	2.800	2.800	2.800	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	521130	20	Gebäudeunterhaltung	6.500	6.500	6.500	6.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	522100	20	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	1.000	1.000	1.000	1.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	523100	01	Miete Büromaschinen	30.000	30.000	30.000	30.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	523110	01	Unterhaltung und Miete Einbruch- und Brandmeldeanlage	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	523120	01	Mietkosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	43.500	43.500	43.500	43.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	523130	01	Betriebskosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	12.000	12.000	12.000	12.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	523140	01	Miete Büroräume (Herrenstraße 12)	40.600	54.200	54.200	54.200	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	524110	20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	100.000	100.000	100.000	100.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	523200	01	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	15.000	15.000	15.000	15.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	524100	20	Überwachungskosten Rathaus	3.000	3.000	3.000	3.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	524120	01	Reinigungskosten	22.500	22.500	22.500	22.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	525100	01	Haltung von Fahrzeugen	5.000	5.000	5.000	5.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	526100	01	Dienst- und Schutzkleidung Reinigungskräfte	2.500	2.500	2.500	2.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	526200	01	Fortbildung des Personals	50.000	50.000	50.000	50.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	526210	01	Fortbildung des Personals (Arbeitsschutz)	2.500	2.500	2.500	2.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	526220	01	Ausbildung des Personals	3.100	3.100	3.100	3.100	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	526230	01	EDV-Fortbildung	5.500	5.500	5.500	5.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	527100	01	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	4.500	4.500	4.500	4.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	527110	01	Unterhaltung EDV-Anlage	51.000	52.500	54.000	55.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	527120	01	Infektionsschutz (u.a. Corona-Schutzausrüstung)	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	529110	01	Kosten für Leistungen Bauhof	3.000	3.500	3.500	3.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	531800	01	Förderung der (Betriebs-)Gemeinschaft	2.500	2.500	2.500	2.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	541100	01	Personal-Nebenausgaben	1.500	1.500	1.500	1.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	541110	01	Umzugskosten	0	0	0	0	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	542900	01	Beitrag kommunale Beihilfekasse	4.200	4.200	4.200	4.200	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	542910	01	Mitgliedsbeiträge	18.400	18.400	18.400	18.400	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	542920	01	Vermischte Aufwendungen	300	300	300	300	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543102	01	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	2.500	2.500	2.500	2.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543101	01	Aktenvernichtung	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543100	01	Geschäftsaufwendungen	13.000	13.000	13.000	13.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543103	01	Geschäftsaufwendungen Druckerei	6.000	6.000	6.000	6.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543104	01	Geschäftsaufwendungen EDV-Anlage	7.500	7.500	7.500	7.500	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543105	01	Geschäftsaufwendungen EDV-Anlage (für Standortvernetzung TK-Anlage)	24.200	24.200	24.200	24.200	UA 020, 022, 080, 700
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543106	01	EDV-Programmbetreuung	116.200	117.500	119.000	120.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543107	01	Bücher und Zeitschriften	12.000	12.000	12.000	12.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543108	01	Postgebühren (Briefporto)	40.000	40.000	40.000	40.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543109	01	Fernmeldegebühren	22.500	22.500	22.500	22.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543110	01	Rundfunkbeiträge	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543111	01	Bekanntmachungskosten	30.000	30.000	30.000	30.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543180	01	Reisekosten	2.500	2.500	2.500	2.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543113	01	Wegstreckenentschädigung	3.000	3.000	3.000	3.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543150	01	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	10.000	10.000	10.000	10.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543115	01	Organisationsuntersuchung Stadtverwaltung	0	0	0	0	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543116	01	Prüfung Elektrogeräte	0	0	0	0	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543117	01	Arbeitsmedizinische Betreuung	28.800	28.800	28.800	28.800	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	543118	01	Sicherheitstechnische Betreuung	8.300	8.300	8.300	8.300	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	544110	01	Versicherungsschäden	100	100	100	100	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	544100	01	Steuern, Abgaben, Versicherung	15.500	15.500	15.500	15.500	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	544120	01	Versicherungen (u. a. KSA)	58.300	58.300	58.300	58.300	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	544130	01	Versicherung EDV-Anlage	1.200	1.200	1.200	1.200	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	545200	01	Erstattung Personalkosten Datenschutzbeauftragte/r Kreis	5.000	5.000	5.000	5.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	545210	01	Kostenerstattung Bezügeberechnung	45.000	45.000	45.000	45.000	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	571100	00	Abschreibungen	208.600	208.600	208.600	208.600	
				Erträge	873.600	883.200	840.400	850.300	
				Aufwendungen	2.170.900	2.208.400	2.157.300	2.181.700	
				Saldo + / -	-1.297.300	-1.325.200	-1.316.900	-1.331.400	
1.1.1.035	Personalrat	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	2.600	2.700	2.800	2.800	UA 080
1.1.1.035	Personalrat	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	200	300	300	300	
1.1.1.035	Personalrat	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	600	700	700	700	
1.1.1.035	Personalrat	526200	01	Fortbildung des Personals	7.500	7.500	7.500	7.500	
1.1.1.035	Personalrat	542900	01	Beiträge an Verbände, Vereine	200	200	200	200	
1.1.1.035	Personalrat	543100	01	Geschäftsaufwendungen	500	500	500	500	
1.1.1.035	Personalrat	543180	01	Reisekosten	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.1.1.035	Personalrat	543150	01	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	100	100	100	100	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	13.700	14.000	14.100	14.100	
				Saldo + / -	-13.700	-14.000	-14.100	-14.100	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
1.1.1.036	Gesamtpersonalrat	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	0	0	0	0	UA 081
1.1.1.036	Gesamtpersonalrat	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0	
1.1.1.036	Gesamtpersonalrat	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0	
1.1.1.036	Gesamtpersonalrat	526200	01	Fortbildung Personalrat	9.000	9.000	9.000	9.000	
1.1.1.036	Gesamtpersonalrat	542900	01	Beiträge an Verbände, Vereine	200	200	200	200	
1.1.1.036	Gesamtpersonalrat	543100	01	Geschäftsaufwendungen	300	300	300	300	
1.1.1.036	Gesamtpersonalrat	543180	01	Reisekosten	800	800	800	800	
1.1.1.036	Gesamtpersonalrat	543150	01	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	100	100	100	100	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	10.400	10.400	10.400	10.400	
				Saldo + / -	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	
1.1.1.040	Gleichstellungsbeauftragte	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	0	0	0	0	UA 025
1.1.1.040	Gleichstellungsbeauftragte	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0	
1.1.1.040	Gleichstellungsbeauftragte	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0	
1.1.1.040	Gleichstellungsbeauftragte	526200	01	Fortbildung des Personals	1.000	1.000	1.000	1.000	
1.1.1.040	Gleichstellungsbeauftragte	529100	01	Sachkosten, Veranstaltungen	1.500	1.500	1.500	1.500	
1.1.1.040	Gleichstellungsbeauftragte	542100	01	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.600	4.600	4.600	4.600	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	7.100	7.100	7.100	7.100	
				Saldo + / -	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	
1.1.1.050	Haushalt & Controlling	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	191.400	195.300	199.200	203.200	
1.1.1.050	Haushalt & Controlling	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.500	10.800	11.000	11.200	
1.1.1.050	Haushalt & Controlling	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	38.800	39.600	40.400	41.200	
1.1.1.050	Haushalt & Controlling	531500	02	Verlustabdeckung	160.500	160.500	160.500	160.500	
1.1.1.050	Haushalt & Controlling	543100	02	Kosten f. Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung)	15.000	15.000	15.000	15.000	
1.1.1.050	Haushalt & Controlling	543110	02	Sachverständigen u. ä. Kosten (hier: § 2b UStG-Beratung)	10.000	10.000	10.000	10.000	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	426.200	431.200	436.100	441.100	
				Saldo + / -	-426.200	-431.200	-436.100	-441.100	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
1.1.1.060	Stadtkasse	456200	02	Mahngebühren PK (kassenintern)	32.000	32.000	32.000	32.000	UA 030
1.1.1.060	Stadtkasse	456210	02	Mahngebühren (Sachkonto)	10.000	10.000	10.000	10.000	
1.1.1.060	Stadtkasse	461000	02	Habenzinsen aus Girokonten	0	0	0	0	
1.1.1.060	Stadtkasse	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	150.000	153.000	156.100	159.200	
1.1.1.060	Stadtkasse	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.400	8.600	8.800	8.900	
1.1.1.060	Stadtkasse	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	31.700	32.400	33.000	33.700	
1.1.1.060	Stadtkasse	542900	02	Mahn- und Vollstreckungsgebühren	0	0	0	0	
1.1.1.060	Stadtkasse	543100	02	Kontogebühren	10.000	10.000	10.000	10.000	
1.1.1.060	Stadtkasse	548200	02	Verwarentgelte (Negativzinsen auf Guthaben)	0	0	0	0	
				Erträge	42.000	42.000	42.000	42.000	
				Aufwendungen	200.100	204.000	207.900	211.800	
				Saldo + / -	-158.100	-162.000	-165.900	-169.800	
1.1.1.070	Steuern und Abgaben	448500	02	Erstattung Verwaltungskosten	100	100	100	100	UA 034
1.1.1.070	Steuern und Abgaben	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	79.500	81.100	82.800	84.400	
1.1.1.070	Steuern und Abgaben	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.400	4.500	4.600	4.700	
1.1.1.070	Steuern und Abgaben	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.800	17.200	17.500	17.900	
1.1.1.070	Steuern und Abgaben	543150	02	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	200	200	200	200	
				Erträge	100	100	100	100	
				Aufwendungen	100.900	103.000	105.100	107.200	
				Saldo + / -	-100.800	-102.900	-105.000	-107.100	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	117.600	120.000	122.400	124.800	UA 600
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.400	6.600	6.700	6.800	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	24.200	24.700	25.200	25.700	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	148.200	151.300	154.300	157.300	
				Saldo + / -	-148.200	-151.300	-154.300	-157.300	
1.1.1.080	Bauverwaltung	431100	06	Verwaltungsgebühren (inkl. Negativzeugnisse)	4.500	4.500	4.500	4.500	UA 600
1.1.1.080	Bauverwaltung	446100	06	Vermischte Erträge	0	0	0	0	
1.1.1.080	Bauverwaltung	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	129.500	132.100	134.800	137.500	
1.1.1.080	Bauverwaltung	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.100	7.300	7.400	7.600	
1.1.1.080	Bauverwaltung	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	25.600	26.200	26.700	27.200	
1.1.1.080	Bauverwaltung	523100	06	Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg)	500	500	500	500	
1.1.1.080	Bauverwaltung	523110	06	Anerkennungsentgelte	100	100	100	100	
1.1.1.080	Bauverwaltung	543150	06	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.1.1.080	Bauverwaltung	544100	06	Versicherungen	0	0	0	0	
				Erträge	4.500	4.500	4.500	4.500	
				Aufwendungen	164.800	168.200	171.500	174.900	
				Saldo + / -	-160.300	-163.700	-167.000	-170.400	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	431100	06	Verwaltungsgebühren	1.200	1.200	1.200	1.200	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	441100	06	Mieten und Pachten	7.200	7.200	7.200	7.200	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	441110	06	Pachtzahlungen	22.200	22.200	22.200	22.200	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	441120	06	Pachten Ackerland, Plätze	55.000	55.000	55.000	55.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	441130	06	anteilige Jagdpacht	500	500	500	500	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	441140	06	Erbbauzinsen, Kanon	68.000	68.000	68.000	68.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	441150	06	Pachten für Tankstellengrundstücke	26.500	26.500	26.500	26.500	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	441160	06	Anerkennungsentgelte	100	100	100	100	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	446100	06	Erstattung Versicherungsschäden	100	100	100	100	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	446110	06	Vermischte Erträge	200	200	200	200	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	448000	06	Erstattung Personalkosten vom Bund (Jobcenter)	0	0	0	0	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	448200	06	Erstattung vom Schulverband (Riemannstraße 3)	27.700	27.700	27.700	27.700	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	448210	06	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungskosten, Riemannstraße 3)	25.000	25.000	25.000	25.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	423.000	431.500	440.100	448.900	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.000	23.500	24.000	24.500	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	88.500	90.300	92.100	94.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	523100	06	Mietkosten Ersatzunterbringung Obdachlose	0	0	0	0	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	524100	06	Steuern, Abgaben, Versicherung	300	300	300	300	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	524120	20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Riemannstr. 3)	5.000	5.000	5.000	5.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	524140	06	Reinigungskosten Riemannstraße 1 - 3 OGS	26.000	26.000	26.000	26.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	527100	06	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.000	3.000	3.000	3.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	529100	06	sonstige Betriebsaufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	529110	06	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	11.500	11.500	11.500	11.500	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	529120	06	Kosten Leistungen Bauhof (Winterdienst u. allg. Kosten)	6.500	6.500	6.500	6.500	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	543100	06	Bekanntmachungskosten	300	300	300	300	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	543150	06	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	1.000	1.000	1.000	1.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	543120	06	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	8.000	8.000	8.000	8.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	544100	06	Steuern, Abgaben, Versicherung	15.300	15.300	15.300	15.300	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	544110	06	Steuern, Abgaben, Versicherung (Riemannstr.3)	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	571100	00	Abschreibungen	20.000	20.000	20.000	20.000	
				Erträge	233.700	233.700	233.700	233.700	
				Aufwendungen	636.400	647.200	658.100	669.300	
				Saldo + / -	-402.700	-413.500	-424.400	-435.600	

UA 020, 035, 821, 880

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
1.2.1.010	Statistik und Wahlen	448100	03	Erstattung Wahlkosten	16.000	16.000	0	16.000	UA 050
1.2.1.010	Statistik und Wahlen	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	18.200	18.600	19.000	19.400	
1.2.1.010	Statistik und Wahlen	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.000	1.100	1.100	1.100	
1.2.1.010	Statistik und Wahlen	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.900	4.000	4.100	4.200	
1.2.1.010	Statistik und Wahlen	543100	03	Geschäftsaufwendungen für Wahlen	17.000	17.000	0	17.000	
				Erträge	16.000	16.000	0	16.000	
				Aufwendungen	40.100	40.700	24.200	41.700	
				Saldo + / -	-24.100	-24.700	-24.200	-25.700	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	416100	00	Auflösung von Sonderposten	1.000	1.000	1.000	1.000	UA 110
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	431100	03	Verwaltungsgebühren EMA	116.000	116.000	116.000	116.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	431120	03	Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Genehmigungen	25.000	25.000	25.000	25.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	431130	03	Verwaltungsgebühren Sondernutzung	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	431140	03	Verwaltungsgebühren Gewerbe	6.000	6.000	6.000	6.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	431150	03	Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten	5.500	5.500	5.500	5.500	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	431160	03	Sonstige Verwaltungsgebühren	100	100	100	100	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	432100	03	Erträge Bewohnerparkausweise	5.500	5.500	5.500	5.500	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	441100	03	Nutzungsentgelte Wertstoffsammelbehälter (Container-Standorte)	700	700	700	700	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	442100	03	Erlöse aus Fundsachen	100	100	100	100	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	456100	03	Buß- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	1.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	456110	03	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	220.000	220.000	220.000	220.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	456120	03	Verwarnungs- und Bußgelder (WoGG)	100	100	100	100	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	510.800	521.100	531.500	542.100	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	27.700	28.300	28.900	29.400	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	108.600	110.800	113.000	115.300	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	521100	20	Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage	1.000	1.000	1.000	1.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	526100	03	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	3.000	3.000	3.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	527100	03	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	300	300	300	300	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	527110	03	Unterhaltung Rettungsgeräte	100	100	100	100	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	527120	03	Unterhaltung der Geschwindigkeitsanzeigen	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	527130	03	Rattenbekämpfung	5.000	5.000	5.000	5.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	527140	03	Kosten für Tiere, Tierschutz	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	527150	03	Immissionsuntersuchung	200	200	200	200	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	529110	03	Kosten für Leistungen Bauhof	8.000	8.000	8.000	8.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	531800	03	Zuschuss Tierauffangstelle	35.000	35.000	35.000	35.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	542900	03	Vermischte Aufwendungen	300	300	300	300	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	543100	03	Sachaufwendungen Schiedsmann/Schiedsfrau	100	100	100	100	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung	Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	543110	03	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise		86.000	86.000	86.000	86.000	UA 110
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	543120	03	Verwaltungskosten OWIG		3.000	3.000	3.000	3.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	543130	03	Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr		10.000	10.000	10.000	10.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	543150	03	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten		1.000	1.000	1.000	1.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	543160	03	Ordnungsrechtliche Bestattungen		12.000	12.000	12.000	12.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	545000	03	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten		4.800	4.800	4.800	4.800	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	545100	03	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten		4.000	4.000	4.000	4.000	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	571100	00	Abschreibungen		1.600	1.600	1.600	1.600	
				Erträge		383.000	383.000	383.000	383.000	
				Aufwendungen		826.500	839.600	852.800	866.200	
				Saldo + / -		-443.500	-456.600	-469.800	-483.200	
1.2.2.030	Personenstandswesen/ Standesamt	431100	03	Verwaltungsgebühren		40.000	40.000	40.000	40.000	UA 050
1.2.2.030	Personenstandswesen/ Standesamt	442100	03	Verkaufserlöse (Stammbücher)		0	0	0	0	
1.2.2.030	Personenstandswesen/ Standesamt	446100	03	Vermischte Erträge		0	0	0	0	
1.2.2.030	Personenstandswesen/ Standesamt	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen		162.800	166.100	169.400	172.800	
1.2.2.030	Personenstandswesen/ Standesamt	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer		7.200	7.400	7.500	7.700	
1.2.2.030	Personenstandswesen/ Standesamt	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer		26.700	27.300	27.800	28.400	
1.2.2.030	Personenstandswesen/ Standesamt	527100	03	Ausschmückung der Trauzimmer, Beschaffung Familienstambücher		100	100	100	100	
				Erträge		40.000	40.000	40.000	40.000	
				Aufwendungen		196.800	200.900	204.800	209.000	
				Saldo + / -		-156.800	-160.900	-164.800	-169.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	414700	03	Spenden		0	0	0	0	UA 130
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	414800	03	Spenden		0	0	0	0	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	416100	00	Auflösung von Sonderposten		83.000	83.000	83.000	83.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	416200	00	Auflösung von Sonderposten						
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	446100	06	Erstattung Versicherungsschäden		0	0	0	0	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	448200	03	Erstattungen Feuerwehreinsätze		10.000	10.000	10.000	10.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	448210	03	Erstattungen Löschhilfe		5.700	5.700	5.700	5.700	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen		145.900	148.900	151.800	154.900	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer		7.800	8.000	8.200	8.300	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer		31.000	31.700	32.300	32.900	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	521100	20	Gebäudeunterhaltung Feuerwache		51.400	51.400	51.400	51.400	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	522100	20	Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen		1.000	1.000	1.000	1.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	523100	03	Mietkosten Container Pillauer Weg		3.000	3.000	3.000	3.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	543150	03	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten		0	0	0	0	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	524100	20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung		40.000	40.000	40.000	40.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	524110	03	Reinigungskosten		25.000	25.000	25.000	25.000	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	525100	03	Haltung von Fahrzeugen	80.000	80.000	80.000	80.000	UA 130
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	525110	03	Serviceleistung Digitalfunk	3.000	3.000	3.000	3.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	525120	03	Haltung von Fahrzeugen (Wartungskosten TMF)	240.000	0	0	0	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	525130	03	Haltung von Fahrzeugen (Wasserrettung)	8.000	8.000	8.000	8.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	525140	03	Haltung von Fahrzeugen (Kraftstoff)	25.000	25.000	25.000	25.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	526100	03	Dienst- und Schutzkleidung Geräewart	1.400	1.400	1.400	1.400	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	526200	03	Aus- und Fortbildung	19.000	19.000	19.000	19.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	526210	03	Aus- und Fortbildung Jugendwehr	500	500	500	500	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	526220	03	Aufwendungen für Jubiläen usw.	0	0	0	0	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	526230	03	Aus- und Fortbildung (Wasserrettung)	400	400	400	400	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	526240	03	Aus- und Fortbildung (Tauchdienst)	1.000	1.000	1.000	1.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	527100	03	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	4.000	4.000	4.000	4.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	527110	03	Unterhaltung EDV-Anlage (Funkbude)	1.700	1.700	1.700	1.700	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	527120	03	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	40.000	40.000	40.000	40.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	527130	03	Löschmittel und Ölbinder	3.000	3.000	3.000	3.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	527140	03	Kosten für Untersuchungen	4.000	4.000	4.000	4.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	527150	03	Kosten für Untersuchungen (Tauchdienst)	4.000	4.000	4.000	4.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	529110	03	Kosten für Leistungen Bauhof	8.000	8.000	8.000	8.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	531200	03	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	11.000	11.000	11.000	11.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	531800	03	Zuschuss Kameradschaftskasse	1.000	1.000	1.000	1.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	531810	03	Kameradschaftshilfe FFW	14.200	900	900	900	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	542100	03	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	19.000	19.000	19.000	19.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	542110	03	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	900	900	900	900	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	542900	03	Aufwendungen aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0	0	0	0	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	542910	03	Vermischte Aufwendungen	100	100	100	100	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	543109	03	Fernmeldegebühren	3.600	3.600	3.600	3.600	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	544100	03	Steuern, Abgaben, Versicherung	11.400	11.400	11.400	11.400	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	544110	03	Versicherungen	38.100	38.100	38.100	38.100	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	545500	03	Erstatt. von Personalaufwendungen (Verdienstausfall)	2.000	2.000	2.000	2.000	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	571100	00	Abschreibungen	282.000	282.000	282.000	282.000	
				Erträge	98.700	98.700	98.700	98.700	
				Aufwendungen	1.131.400	882.000	885.700	889.500	
				Saldo + / -	-1.032.700	-783.300	-787.000	-790.800	
1.2.8.010	Katastrophenschutz	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	9.200	9.400	9.600	9.800	UA 140
1.2.8.010	Katastrophenschutz	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	500	600	600	600	
1.2.8.010	Katastrophenschutz	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.900	2.000	2.000	2.100	
1.2.8.010	Katastrophenschutz	522100	20	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	1.800	1.800	1.800	1.800	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	13.400	13.800	14.000	14.300	
				Saldo + / -	-13.400	-13.800	-14.000	-14.300	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	414000	04	Zuweisung Schulsozialarbeit	0	0	0	0	UA 230
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	414100	04	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	38.600	38.600	38.600	38.600	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	414200	04	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)	1.100	0	0	0	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	414210	04	Zuweisung Kreis für Projekte	100	0	0	0	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	414700	04	Spenden	100	100	100	100	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	416100	00	Auflösung von Sonderposten	26.100	26.100	26.100	26.100	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	446100	04	Teilnehmerbeiträge	100	100	100	100	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	448000	04	Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung (Hygieneprogramm)	0	0	0	0	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	448100	04	Erstattung Kreis (für ÖPP LG)	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	448200	04	Erstattung Schulkostenbeiträge	1.111.800	1.111.800	1.111.800	1.111.800	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	448300	04	Erstattung vom Schulverband (Schulsozialarbeit)	0	0	0	0	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	448500	04	Erstattung Verwaltungskosten	100	100	100	100	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	448700	04	Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung	7.600	7.600	7.600	7.600	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	209.000	213.200	217.500	221.800	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.400	11.700	11.900	12.100	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	44.200	45.100	46.000	47.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	521100	20	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	16.000	16.000	16.000	16.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	521110	20	Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum	800	800	800	800	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	523100	04	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	7.200	7.200	7.200	7.200	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	523110	04	Miete Büromaschinen	16.300	16.300	16.300	16.300	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	523120	04	Kosten für ÖPP-Raten	1.432.700	1.432.700	1.432.700	1.432.700	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	524100	20	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	1.311.200	1.311.200	1.311.200	1.311.200	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	524110	04	Bewachungskosten Schulgebäude	11.400	11.400	11.400	11.400	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	526100	04	Corona-Schutzausrüstung	100	100	100	100	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	526200	04	Fortbildung des Personals	500	500	500	500	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	526210	04	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	1.500	1.500	1.500	1.500	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	527100	04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.000	5.000	5.000	5.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	527110	04	Unterhaltung EDV-Anlage	70.000	70.000	70.000	70.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	527111	04	Unterhaltung EDV-Anlage (Schuletat)	10.000	10.000	10.000	10.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	527120	04	Schulbücherei/Zeitschriften	1.000	1.000	1.000	1.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	527130	04	Benutzung Hallenbad	22.100	22.100	22.100	22.100	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	527140	04	Benutzung Ruderakademie	1.800	1.800	1.800	1.800	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	527150	04	Benutzung Riemannsportplatz (Bustransfer)	20.000	0	0	0	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	529100	04	Lernmittel	38.000	38.000	38.000	38.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	529110	04	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	700	700	700	700	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	529120	04	Lehrmittel	22.000	22.000	22.000	22.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	529130	04	Schulwanderungen, Veranstaltungen	2.100	2.100	2.100	2.100	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	529140	04	Sonstige Betriebsaufwendungen	600	600	600	600	UA 230
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	529150	04	Verpflegungskosten Mittagessen	1.200	1.200	1.200	1.200	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	529160	04	Sachkosten Schulsozialarbeit	800	800	800	800	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	529170	04	Sachkosten Schulsozialarbeit (Projekte)	100	100	100	100	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	529180	04	Einrichtung Kabinette	3.000	3.000	3.000	3.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	531100	04	Rückzahlung Landesmittel	0	0	0	0	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	531110	04	Schulkostenbeiträge	95.000	95.000	95.000	95.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	531800	04	Sachkosten Austauschschüler/innen	500	500	500	500	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	542900	04	Beiträge an Verbände, Vereine	500	500	500	500	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	542910	04	Vermischte Aufwendungen	500	500	500	500	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	543100	04	Geschäftsaufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	543110	04	Geschäftsaufwendungen EDV-Anlage	10.800	9.000	9.000	9.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	543109	04	Post- und Fernmeldegebühren	9.400	9.400	9.400	9.400	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	543180	04	Reisekosten	0	0	0	0	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	543140	04	Reisekosten Schulsozialarbeit	300	300	300	300	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	543150	04	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	400	400	400	400	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	543160	04	Drogen-/Suchtprävention	6.000	6.000	6.000	6.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	543170	04	Prüfung Elektrogeräte	12.500	12.500	12.500	12.500	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	544100	04	Versicherungen	55.000	55.000	55.000	55.000	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	571100	00	Abschreibungen	443.100	443.100	443.100	443.100	
				Erträge	2.185.600	2.184.400	2.184.400	2.184.400	
				Aufwendungen	3.904.700	3.888.300	3.893.700	3.899.200	
				Saldo + / -	-1.719.100	-1.703.900	-1.709.300	-1.714.800	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	414100	04	Zuweisung Kreis	3.600	3.600	3.600	3.600	UA 290
2.4.1.010	Schülerbeförderung	432100	04	Eigenanteil Schülerbeförderung	0	0	0	0	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	3.400	3.500	3.600	3.700	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	200	300	300	300	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	800	900	900	900	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	542900	04	Schülerbeförderung	5.500	5.500	5.500	5.500	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	542910	04	Schülerbeförderung (nicht förd.fähig)	25.000	25.000	25.000	25.000	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	542920	04	Kostenbeteiligung für den Antragsbescheidung	5.100	5.100	5.100	5.100	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	542930	04	Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln)	0	0	0	0	
2.4.1.010	Schülerbeförderung	542940	04	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	84.300	84.300	84.300	84.300	
				Erträge	3.600	3.600	3.600	3.600	
				Aufwendungen	124.300	124.600	124.700	124.800	
				Saldo + / -	-120.700	-121.000	-121.100	-121.200	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	501100	10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	72.000	73.500	75.000	76.500	UA 200, 211, 270, 2812, 295
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	200.000	204.000	208.100	212.200	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	502100	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	48.500	49.500	50.500	51.500	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.900	11.200	11.300	11.600	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	40.600	41.500	42.300	43.100	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	531100	04	Schulkostenbeiträge (Sonder-/Förderschulen)	18.000	18.000	18.000	18.000	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	531110	04	Schulkostenbeiträge (Gemeinschaftsschule)	183.000	183.000	183.000	183.000	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	531120	04	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen)	54.000	54.000	54.000	54.000	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	531130	04	Schulkostenbeiträge (Grundschulen)	65.000	65.000	65.000	65.000	
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	531300	04	Schulverbandsumlage	3.689.800	3.631.300	3.729.900	3.775.200	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	4.381.800	4.331.000	4.437.100	4.490.100	
				Saldo + / -	-4.381.800	-4.331.000	-4.437.100	-4.490.100	
2.5.2.010	Stadtarchiv	431100	01	Verwaltungsgebühren	100	100	100	100	UA 3211
2.5.2.010	Stadtarchiv	521100	20	Gebäudeunterhaltung (Gr. Kreuzstraße 7)	500	500	500	500	
2.5.2.010	Stadtarchiv	521110	20	Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage	1.000	1.000	1.000	1.000	
2.5.2.010	Stadtarchiv	521120	20	Unterhaltung Stadtarchiv	3.000	3.000	3.000	3.000	
2.5.2.010	Stadtarchiv	523100	01	Mietkosten (Gr. Kreuzstraße)	18.000	18.000	18.000	18.000	
2.5.2.010	Stadtarchiv	524100	20	Reinigungskosten Stadtarchiv	500	500	500	500	
2.5.2.010	Stadtarchiv	529100	01	Kosten für Veranstaltungen	200	200	200	200	
2.5.2.010	Stadtarchiv	529110	01	Kosten für Leistungen Bauhof	400	400	400	400	
2.5.2.010	Stadtarchiv	544100	01	Steuern, Abgaben, Versicherung	400	400	400	400	
2.5.2.010	Stadtarchiv	545200	01	Erstattung Personalkosten	39.000	39.000	39.000	39.000	
				Erträge	100	100	100	100	
				Aufwendungen	63.000	63.000	63.000	63.000	
				Saldo + / -	-62.900	-62.900	-62.900	-62.900	
2.5.2.020	Ernst-Barlach-Museum	521100	20	Gebäudeunterhaltung	3.500	3.500	3.500	3.500	UA 3210
2.5.2.020	Ernst-Barlach-Museum	521110	20	Unterhaltung Außenanlagen	3.300	3.300	3.300	3.300	
2.5.2.020	Ernst-Barlach-Museum	521120	20	Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage	1.200	1.200	1.200	1.200	
2.5.2.020	Ernst-Barlach-Museum	544100	06	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.200	1.200	1.200	1.200	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	9.200	9.200	9.200	9.200	
				Saldo + / -	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA	
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	414000	04	Zuweisung Grundbildung (Bund)	0	0	0	0	UA 350	
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	414100	04	Zuweisung Land	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	414110	04	Zuweisung für Projekte Politische Bildung	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	414120	04	Zuweisung Landesverband Sprachkurse	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	414200	04	Zuweisung Kreis	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	432100	04	Teilnehmerentgelte	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	432110	04	Gebühren Einzelveranstaltungen	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	501900	10	Sonstige Beschäftigungsentgelte (z.B. Honorare)	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	503900	10	Künstlersozialabgabe	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	523100	04	Miete Seminarräume	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	526200	04	Fortbildung des Personals	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	527100	04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	527110	04	Unterhaltung EDV-Anlage	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	529100	04	Werbung	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	529110	04	Sachkosten Sprachkurse	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	531800	04	Zuschuss an Volkshochschule Ratzeburg und Umland e. V.	37.500	37.500	37.500	37.500		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	542900	04	Beiträge an Verbände, Vereine	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	542910	04	Vermischte Aufwendungen	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	543109	04	Post- und Fernmeldegebühren	800	800	800	800		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	543110	04	Gebühren Internetanschluss	200	200	200	200		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	543120	04	Wegstreckenentschädigung	0	0	0	0		
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	544100	04	Versicherungen	0	0	0	0		
				Erträge	0	0	0	0		
				Aufwendungen	38.500	38.500	38.500	38.500		
				Saldo + / -	-38.500	-38.500	-38.500	-38.500		
2.7.2.010	Stadtbücherei	414200	01	Zuweisung Kreis	24.400	24.400	24.400	24.400		UA 352
2.7.2.010	Stadtbücherei	414700	01	Zuschuss Büchereizentrale	27.800	27.800	27.800	27.800		
2.7.2.010	Stadtbücherei	416100	00	Auflösung von Sonderposten	17.300	17.300	17.300	17.300		
2.7.2.010	Stadtbücherei	416200	00	Auflösung von Sonderposten						
2.7.2.010	Stadtbücherei	432100	01	Benutzungsgebühren	10.000	10.000	10.000	10.000		
2.7.2.010	Stadtbücherei	442100	01	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	1.000		
2.7.2.010	Stadtbücherei	456200	01	Mahngebühren für Bücher	2.500	2.500	2.500	2.500		
2.7.2.010	Stadtbücherei	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	182.100	185.800	189.500	193.300		
2.7.2.010	Stadtbücherei	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.900	10.100	10.300	10.600		
2.7.2.010	Stadtbücherei	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	37.800	38.600	39.400	40.200		

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.7.2.010	Stadtbücherei	521100	20	Gebäudeunterhaltung	25.000	25.000	25.000	25.000	UA 352
2.7.2.010	Stadtbücherei	521110	20	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	2.000	2.000	2.000	2.000	
2.7.2.010	Stadtbücherei	521120	20	Unterhaltung und Miete Brandmeldeanlage	5.000	5.000	5.000	5.000	
2.7.2.010	Stadtbücherei	524100	20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	13.000	13.000	13.000	13.000	
2.7.2.010	Stadtbücherei	524110	01	Reinigungskosten	8.500	8.500	8.500	8.500	
2.7.2.010	Stadtbücherei	527100	01	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.000	1.000	1.000	1.000	
2.7.2.010	Stadtbücherei	527110	01	Betriebskosten Onleihe und digitale Bildungsangebote	7.500	7.500	7.500	7.500	
2.7.2.010	Stadtbücherei	529100	01	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	1.500	1.500	1.500	1.500	
2.7.2.010	Stadtbücherei	529110	01	Literatur-Lesungen	4.000	4.000	4.000	4.000	
2.7.2.010	Stadtbücherei	542900	01	Beiträge an Verbände, Vereine	100	100	100	100	
2.7.2.010	Stadtbücherei	543100	01	Geschäftsaufwendungen	3.200	3.200	3.200	3.200	
2.7.2.010	Stadtbücherei	543120	01	Rundfunkbeiträge	100	100	100	100	
2.7.2.010	Stadtbücherei	544100	01	Steuern, Abgaben, Versicherung	3.200	3.200	3.200	3.200	
2.7.2.010	Stadtbücherei	571100	00	Abschreibungen	42.800	42.800	42.800	42.800	
				Erträge	83.000	83.000	83.000	83.000	
				Aufwendungen	346.700	351.400	356.100	361.000	
				Saldo + / -	-263.700	-268.400	-273.100	-278.000	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	416100	00	Auflösung von Sonderposten	21.700	21.700	21.700	21.700	UA 300
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	441100	06	Mieten und Pachten	26.400	26.400	26.400	26.400	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	446100	06	Erstattung Versicherungsschäden	100	100	100	100	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	448200	06	Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil)	16.000	16.000	16.000	16.000	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	448210	04	Erstattung vom Schulverband (Betriebs- und Bewirtschaftungskosten)	5.000	5.000	5.000	5.000	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	8.400	8.600	8.800	9.000	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	500	600	600	600	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.600	1.700	1.700	1.700	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	521100	20	Gebäudeunterhaltung	20.000	20.000	20.000	20.000	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	521110	20	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	500	500	500	500	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	521120	20	Unterhaltung Außenanlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	521130	20	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage sowie Überwachungskosten	6.500	6.500	6.500	6.500	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	524100	20	Reinigungskosten	44.000	44.000	44.000	44.000	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	524110	20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	25.000	25.000	25.000	25.000	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	544100	06	Steuern, Abgaben, Versicherung	18.800	18.800	18.800	18.800	
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	571100	00	Abschreibungen	50.300	50.300	50.300	50.300	
				Erträge	69.200	69.200	69.200	69.200	
				Aufwendungen	178.600	179.000	179.200	179.400	
				Saldo + / -	-109.400	-109.800	-110.000	-110.200	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
2.8.1.020	Heimat- und sonstige Kulturpflege	432100	06	Benutzungsentgelte Bühnenteile	100	100	100	100	UA 360
2.8.1.020	Heimat- und sonstige Kulturpflege	521100	20	Unterhaltung Schiffsanleger	2.200	2.200	2.200	2.200	
2.8.1.020	Heimat- und sonstige Kulturpflege	521110	20	Sicherung Ehrenmal Röpersberg	3.000	0	0	0	
2.8.1.020	Heimat- und sonstige Kulturpflege	527100	06	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	500	500	500	500	
2.8.1.020	Heimat- und sonstige Kulturpflege	544100	06	Versicherung Kabinettorgel	100	100	100	100	
2.8.1.020	Heimat- und sonstige Kulturpflege	545200	06	Baumpflege- und -/schutzmaßnahmen	6.000	0	0	0	
				Erträge	100	100	100	100	
				Aufwendungen	11.800	2.800	2.800	2.800	
				Saldo + / -	-11.700	-2.700	-2.700	-2.700	
3.1.1.010	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozial	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	210.800	215.100	219.400	223.800	UA 400
3.1.1.010	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozial	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.500	11.800	12.000	12.300	
3.1.1.010	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozial	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	44.300	45.200	46.100	47.100	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	266.600	272.100	277.500	283.200	
				Saldo + / -	-266.600	-272.100	-277.500	-283.200	
3.1.5.410	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	441100	03	Raumnutzungsentgelte	12.000	12.000	12.000	12.000	UA 435
3.1.5.410	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	69.300	70.700	72.100	73.600	
3.1.5.410	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.800	3.900	4.000	4.100	
3.1.5.410	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.000	15.300	15.700	16.000	
3.1.5.410	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	529110	03	Kosten für Leistungen Bauhof	400	400	400	400	
3.1.5.410	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	543100	03	Obdachlosenunterbringung	8.000	8.000	8.000	8.000	
				Erträge	12.000	12.000	12.000	12.000	
				Aufwendungen	96.500	98.300	100.200	102.100	
				Saldo + / -	-84.500	-86.300	-88.200	-90.100	
3.1.5.420	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	521100	06	Gebäudeunterhaltung	10.000	10.000	10.000	10.000	neu
3.1.5.420	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	524100	06	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	15.000	15.000	15.000	15.000	
3.1.5.420	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	524110	06	Reinigungskosten	8.000	8.000	8.000	8.000	
3.1.5.420	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	524120	06	Versicherungsschäden	100	100	100	100	
3.1.5.420	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	544100	06	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.500	1.500	1.500	1.500	
3.1.5.420	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	571100	00	Abschreibungen	20.000	20.000	20.000	20.000	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	54.600	54.600	54.600	54.600	
				Saldo + / -	-54.600	-54.600	-54.600	-54.600	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	441100	06	Mieten und Pachten	978.000	978.000	978.000	978.000	UA 4361
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	448200	06	Erstattung des Kreises	0	0	0	0	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	448210	06	Erstattung des Kreises (Personalkosten)	0	0	0	0	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	448220	06	Erstattung des Kreises (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	50.000	50.000	50.000	50.000	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	60.100	61.300	62.600	63.800	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.500	3.600	3.700	3.800	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.600	12.900	13.100	13.400	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	523100	06	Unterbringungskosten (Mietkosten)	450.000	450.000	450.000	450.000	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	523110	06	Unterbringungskosten (Mietkosten) - Ukraine	510.000	510.000	510.000	510.000	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	526100	06	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Hausmeister Asylunterkunft)	1.000	1.000	1.000	1.000	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	527100	06	Erstausrüstung Hausrat	45.000	45.000	45.000	45.000	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	527110	06	Sachaufwendungen (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	10.000	10.000	10.000	10.000	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewe	542100	06	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0	0	0	0	
				Erträge	1.028.000	1.028.000	1.028.000	1.028.000	
				Aufwendungen	1.092.200	1.093.800	1.095.400	1.097.000	
				Saldo + / -	-64.200	-65.800	-67.400	-69.000	
3.3.1.010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	501100	10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	2.800	2.900	3.000	3.000	UA 470
3.3.1.010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	0	0	0	0	
3.3.1.010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	502100	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	1.900	2.000	2.000	2.100	
3.3.1.010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0	
3.3.1.010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0	
3.3.1.010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	529100	01	Kostenanteil Pflegeberatung (Altwerden in häuslicher Gemeinschaft)	6.600	0	0	0	
3.3.1.010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	531800	04	Eigenanteil Bundesprogramm Demokratie leben!	7.700	7.700	7.700	7.700	
3.3.1.010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	531810	04	Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	14.200	0	0	0	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	33.200	12.600	12.700	12.800	
				Saldo + / -	-33.200	-12.600	-12.700	-12.800	
3.5.1.010	Wohngeld	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	63.900	65.200	66.500	67.900	
3.5.1.010	Wohngeld	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.500	3.600	3.700	3.800	
3.5.1.010	Wohngeld	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	13.100	13.400	13.700	14.000	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	80.500	82.200	83.900	85.700	
				Saldo + / -	-80.500	-82.200	-83.900	-85.700	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	416100	00	Auflösung von Sonderposten	8.400	8.400	8.400	8.400	UA 4641
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	441100	04	Mieten und Pachten	52.300	52.300	52.300	52.300	
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	446100	04	Erstattung Versicherungsschäden	100	100	100	100	
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	448200	04	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	1.262.400	1.262.400	1.262.400	1.262.400	
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	9.300	9.500	9.700	9.900	
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	600	700	700	700	
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.900	2.000	2.000	2.100	
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	521100	20	Gebäudeunterhaltung	25.100	25.100	25.100	25.100	
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	531700	04	Zuschuss zu den Betriebskosten	1.297.400	1.297.400	1.297.400	1.297.400	
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	571100	00	Abschreibungen	28.000	28.000	28.000	28.000	
				Erträge	1.323.200	1.323.200	1.323.200	1.323.200	
				Aufwendungen	1.362.300	1.362.700	1.362.900	1.363.200	
				Saldo + / -	-39.100	-39.500	-39.700	-40.000	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	441100	04	Mieten und Pachten	44.300	44.300	44.300	44.300	UA 4642
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	446100	04	Erstattung Versicherungsschäden	100	100	100	100	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	448200	04	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	833.900	833.900	833.900	833.900	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	9.300	9.500	9.700	9.900	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	600	700	700	700	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.900	2.000	2.000	2.100	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	521100	20	Gebäudeunterhaltung	20.100	20.100	20.100	20.100	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	527100	04	Betriebskosten	0	0	0	0	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	531700	04	Zuschuss zu den Betriebskosten	944.700	944.700	944.700	944.700	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	544100	04	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.400	1.400	1.400	1.400	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	571100	00	Abschreibungen	0	0	0	0	
				Erträge	878.300	878.300	878.300	878.300	
				Aufwendungen	978.000	978.400	978.600	978.900	
				Saldo + / -	-99.700	-100.100	-100.300	-100.600	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
3.6.1.030	KiTa ____ (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)	448200	04	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	498.900	498.900	498.900	498.900	UA 4643
3.6.1.030	KiTa ____ (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	5.100	5.300	5.400	5.500	
3.6.1.030	KiTa ____ (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	300	400	400	400	
3.6.1.030	KiTa ____ (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.100	1.200	1.200	1.200	
3.6.1.030	KiTa ____ (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)	531700	04	Zuschuss zu den Betriebskosten	518.900	518.900	518.900	518.900	
				Erträge	498.900	498.900	498.900	498.900	
				Aufwendungen	525.400	525.800	525.900	526.000	
				Saldo + / -	-26.500	-26.900	-27.000	-27.100	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	441100	04	Mieten und Pachten	37.000	37.000	37.000	37.000	UA 4644
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	448200	04	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Kinderhaus	729.600	729.600	729.600	729.600	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	448210	04	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Inselhaus	495.700	495.700	495.700	495.700	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	448220	04	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Die Scheune	345.300	345.300	345.300	345.300	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	9.300	9.500	9.700	9.900	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	600	700	700	700	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.900	2.000	2.000	2.100	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	521100	20	Gebäudeunterhaltung	15.000	7.000	7.000	7.000	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	529100	20	Kosten für Leistungen Bauhof	4.500	0	0	0	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	531700	04	Zuschuss zu den Betriebskosten (Kinderhaus)	749.600	749.600	749.600	749.600	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	531710	04	Zuschuss zu den Betriebskosten (Inselhaus)	513.700	513.700	513.700	513.700	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	531720	04	Zuschuss zu den Betriebskosten (Die Scheune)	361.400	361.400	361.400	361.400	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	543109	04	Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	1.000	
				Erträge	1.607.600	1.607.600	1.607.600	1.607.600	
				Aufwendungen	1.657.000	1.644.900	1.645.100	1.645.400	
				Saldo + / -	-49.400	-37.300	-37.500	-37.800	
3.6.1.050	Kindergarten Hasselholt (St. Petri)	448200	04	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	948.300	948.300	948.300	948.300	UA 4645
3.6.1.050	Kindergarten Hasselholt (St. Petri)	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	5.100	5.300	5.400	5.500	
3.6.1.050	Kindergarten Hasselholt (St. Petri)	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	300	400	400	400	
3.6.1.050	Kindergarten Hasselholt (St. Petri)	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.100	1.200	1.200	1.200	
3.6.1.050	Kindergarten Hasselholt (St. Petri)	531700	04	Zuschuss praxisintegrierte Ausbildung (PiA/PiA HEP)	136.300	136.300	136.300	136.300	
3.6.1.050	Kindergarten Hasselholt (St. Petri)	531800	04	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	1.060.900	1.060.900	1.060.900	1.060.900	
				Erträge	948.300	948.300	948.300	948.300	
				Aufwendungen	1.203.700	1.204.100	1.204.200	1.204.300	
				Saldo + / -	-255.400	-255.800	-255.900	-256.000	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
3.6.1.060	Kindertagespflege	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	2.600	2.700	2.800	2.800	UA 4646
3.6.1.060	Kindertagespflege	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	200	300	300	300	
3.6.1.060	Kindertagespflege	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	600	700	700	700	
3.6.1.060	Kindertagespflege	531700	04	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	186.700	186.700	186.700	186.700	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	190.100	190.400	190.500	190.500	
				Saldo + / -	-190.100	-190.400	-190.500	-190.500	
3.6.1.070	Tageseinrichtungen für Kinder	545200	04	Finanzierungsbeitrag am SQKM (KiTa-Reform-Gesetz Wohngemeindeanteil)	2.930.000	2.930.000	2.930.000	2.930.000	UA 4647
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	2.930.000	2.930.000	2.930.000	2.930.000	
				Saldo + / -	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	414200	04	Zuweisung Kreis	29.700	29.700	29.700	29.700	UA 4514, 4515
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	414210	04	Zuweisung Kreis zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung	100	100	100	100	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	414800	04	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)	0	0	0	0	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	432100	04	Teilnehmer- u. Benutzungsentgelte internationale Jugendbegegnung	200	200	200	200	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	432110	04	Teilnehmerentgelte (Zirkusfreizeit)	100	100	100	100	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	117.700	120.100	122.500	125.000	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	501900	10	Sonstige Beschäftigungsentgelte (z.B. Honorare)	1.500	1.600	1.600	1.600	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.400	6.600	6.700	6.800	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.600	24.100	24.600	25.100	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	523100	04	Mietkosten Streetworker	12.300	12.300	12.300	12.300	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	523110	04	Mietkosten (Lagerräume)	2.000	2.000	2.000	2.000	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	524100	20	Entsorgungskosten	100	100	100	100	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	525100	04	Haltung von Fahrzeugen	600	600	600	600	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	526100	04	Fortbildung des Personals	1.500	1.500	1.500	1.500	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	527100	04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.000	5.000	5.000	5.000	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	529100	04	Unterhaltung Spielmobil	800	800	800	800	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	529110	04	Kosten für Leistungen Bauhof	500	500	500	500	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	529120	04	Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur	500	500	500	500	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	529130	04	Veranstaltungen Stadtjugendpflege	3.000	3.000	3.000	3.000	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	529140	04	Veranstaltung Aktion Ferienpass	2.500	2.500	2.500	2.500	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	529150	04	Aufwendungen zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung	5.000	5.000	5.000	5.000	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	529160	04	Sachaufwendungen (Zirkusfreizeit)	100	100	100	100	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	531200	04	Erstattung an den Kreis	45.500	45.500	45.500	45.500	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	531800	04	Zuschuss für laufende Zwecke (Ortsjugendring Ratzeburg e.V.)	2.500	2.500	2.500	2.500	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	531810	04	Zuwendungen an Vereine/Verbände (Aktion Ferienpass)	900	900	900	900	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	531820	04	Förderung der Teilnehmer:innen für Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	4.500	4.500	4.500	4.500	UA 4514, 4515
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	542100	04	Sitzungsentschädigungen (Jugendbeirat)	3.200	3.200	3.200	3.200	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	542900	04	Beiträge an Verbände, Vereine	300	300	300	300	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	543100	04	Geschäftsaufwendungen Jugendbeirat	1.300	1.300	1.300	1.300	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	543110	04	Gebühren Internetanschluss	800	800	800	800	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	543120	04	Fahrtkosten Nutzung Schulverbandsbus	1.000	1.000	1.000	1.000	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	544100	04	Versicherungen	300	300	300	300	
				Erträge	30.100	30.100	30.100	30.100	
				Aufwendungen	243.400	246.600	249.600	252.700	
				Saldo + / -	-213.300	-216.500	-219.500	-222.600	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	414000	04	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	2.400	2.400	2.400	2.400	UA 4640
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	414100	04	Zuweisung Land (Kita-Aktionsprogramm)	0	0	0	0	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	414200	04	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	862.800	862.800	862.800	862.800	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	414210	04	Erstattung Kreis (KiTa-Ermäßigung)	27.200	27.200	27.200	27.200	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	416100	00	Auflösung von Sonderposten	3.800	3.800	3.800	3.800	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	432100	04	Benutzungsentgelte	166.700	166.700	166.700	166.700	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	432110	04	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	38.300	38.300	38.300	38.300	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	432120	04	Verpflegungsbeiträge Mittagessen	39.500	39.500	39.500	39.500	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	446100	04	Erstattung Versicherungsschäden	100	100	100	100	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	448000	04	Erstattung Personalkosten Bund für PiA	0	0	0	0	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	448200	04	Erstattung Personalkosten Kreis für PiA	8.900	0	0	0	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	501100	10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	50.200	51.300	52.300	53.300	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	816.500	832.900	849.500	866.500	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	502100	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	32.600	33.300	34.000	34.600	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	44.400	45.300	46.200	47.200	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	173.500	177.000	180.600	184.200	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	521100	20	Gebäudeunterhaltung	25.000	25.000	25.000	25.000	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	521110	20	Unterhaltung Außenanlagen	7.000	7.000	7.000	7.000	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	521120	20	Unterhaltung Spielgeräte (Hinweis für 2023: Fallschutz-Erneuerung)	10.000	10.000	10.000	10.000	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	524100	20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	20.000	20.000	20.000	20.000	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	524110	04	Reinigungskosten	40.300	40.300	40.300	40.300	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	526100	04	Corona-Schutzausrüstung / Infektionsschutz	2.000	2.000	2.000	2.000	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	526200	04	Qualitätsmanagementverfahren (neu)	2.000	2.000	2.000	2.000	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	527100	04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	2.000	2.000	2.000	2.000	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	527110	04	Sachkosten Kita-Aktionsprogramm	0	0	0	0	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	529100	04	Arbeitsmaterial	2.200	2.200	2.200	2.200	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	529110	04	Veranstaltungen Kindergarten	1.500	1.500	1.500	1.500	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	529120	04	Verpflegungskosten Mittagessen	41.900	41.900	41.900	41.900	UA 4640
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	529130	04	Kosten für Leistungen Bauhof	8.000	8.000	8.000	8.000	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	531200	04	Rückzahlung von Kreiszuweisungen	2.500	2.500	2.500	2.500	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	542900	04	Beiträge an Verbände, Vereine	100	100	100	100	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	543100	04	Geschäftsaufwendungen (Bücher und Zeitschriften, Medizinisch pflegerischer Sachbedarf)	900	900	900	900	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	543110	04	Rundfunkbeiträge	100	100	100	100	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	543120	04	pädagogische Fachberatung	2.000	2.000	2.000	2.000	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	544100	04	Steuern, Abgaben, Versicherung	3.700	3.700	3.700	3.700	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	544110	04	Versicherungen	9.700	9.700	9.700	9.700	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	571100	00	Abschreibungen	19.600	19.600	19.600	19.600	
				Erträge	1.149.700	1.140.800	1.140.800	1.140.800	
				Aufwendungen	1.317.700	1.340.300	1.363.100	1.386.300	
				Saldo + / -	-168.000	-199.500	-222.300	-245.500	
3.6.5.020	Kindergärten in externer Trägerschaft	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	12.800	13.100	13.400	13.600	UA 4601
3.6.5.020	Kindergärten in externer Trägerschaft	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	700	800	800	800	
3.6.5.020	Kindergärten in externer Trägerschaft	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.800	2.900	3.000	3.000	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	16.300	16.800	17.200	17.400	
				Saldo + / -	-16.300	-16.800	-17.200	-17.400	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	7.700	7.900	8.100	8.200	UA 4601
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	500	600	600	600	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.500	1.600	1.600	1.600	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	521100	20	Gebäudeunterhaltung	7.500	7.500	7.500	7.500	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	521110	20	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	2.000	2.000	2.000	2.000	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	523100	04	Mietkosten Stellwerk	15.600	15.600	15.600	15.600	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	524100	20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	7.000	7.000	7.000	7.000	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	524110	04	Reinigungskosten	14.500	14.500	14.500	14.500	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	527100	04	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0	0	0	0	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	531700	04	Zuschuss Projekt Gleis 21	210.000	210.000	210.000	210.000	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	544100	04	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.700	1.700	1.700	1.700	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	268.000	268.400	268.600	268.700	
				Saldo + / -	-268.000	-268.400	-268.600	-268.700	
3.6.6.020	Freizeit- und Segelzentrum CVJM	571100	00	Abschreibungen	9.300	9.300	9.300	9.300	UA 463
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	9.300	9.300	9.300	9.300	
				Saldo + / -	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	501100	10	Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	2.800	2.900	3.000	3.000	UA 550
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	0	0	0	0	
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	502100	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	1.900	2.000	2.000	2.100	
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0	
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0	0	0	0	
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	527100	04	Sportlerehrung	500	500	500	500	
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	529110	04	Kosten für Leistungen Bauhof	9.500	9.500	9.500	9.500	
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	531800	04	Beihilfen für Ehrenpreise	600	600	600	600	
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	531810	04	Zuschuss Sportförderung (gem. ASJS)	30.000	30.000	30.000	30.000	
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	531820	04	Zuschuss Bürger- und Schützenfest	0	0	0	0	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	45.300	45.500	45.600	45.700	
				Saldo + / -	-45.300	-45.500	-45.600	-45.700	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	441100	04	Mieten und Pachten	5.700	5.700	5.700	5.700	UA 231
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	441110	04	Ersätze Betriebskosten	3.000	3.000	3.000	3.000	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	448300	04	Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung	0	0	0	0	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	448700	04	Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung	0	0	0	0	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	18.100	18.500	18.900	19.300	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.000	1.100	1.100	1.100	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.600	3.700	3.800	3.900	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	521100	20	Gebäudeunterhaltung	10.000	10.000	10.000	10.000	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	521110	20	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	20.000	20.000	20.000	20.000	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	524100	20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	9.000	9.000	9.000	9.000	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	524110	04	Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	2.000	2.000	2.000	2.000	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	524120	04	Bewachungskosten	6.500	6.500	6.500	6.500	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	527100	04	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	24.500	24.500	24.500	24.500	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	529110	04	Kosten für Leistungen Bauhof	79.400	79.400	79.400	79.400	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	544100	04	Steuern, Abgaben, Versicherung	8.800	8.800	8.800	8.800	
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	571100	00	Abschreibungen	1.900	1.900	1.900	1.900	
				Erträge	8.700	8.700	8.700	8.700	
				Aufwendungen	184.800	185.400	185.900	186.400	
				Saldo + / -	-176.100	-176.700	-177.200	-177.700	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	416100	00	Auflösung von Sonderposten	25.000	25.000	25.000	25.000	UA 560
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	448200	20	Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz)	50.600	50.600	50.600	50.600	
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	10.600	10.900	11.100	11.300	
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	600	700	700	700	
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.200	2.300	2.300	2.400	
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	522100	20	Unterhaltung Riemannsportplatz	24.000	24.000	24.000	24.000	
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	522110	20	Unterhaltung Sportgeräte Riemannsportplatz	10.000	10.000	10.000	10.000	
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	529100	20	Kosten Leistungen Bauhof	106.300	106.300	106.300	106.300	
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	529110	20	Kosten Leistungen Bauhof (Riemannstr. 1 - 3)	3.500	3.500	3.500	3.500	
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	544100	04	Steuern, Abgaben, Versicherung	300	300	300	300	
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	571100		Abschreibungen	66.000	66.000	66.000	66.000	
				Erträge	75.600	75.600	75.600	75.600	
				Aufwendungen	223.500	224.000	224.200	224.500	
				Saldo + / -	-147.900	-148.400	-148.600	-148.900	
4.2.4.020	Ruderakademie	416100	00	Auflösung von Sonderposten	60.200	60.200	60.200	60.200	UA 551
4.2.4.020	Ruderakademie	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
4.2.4.020	Ruderakademie	446100	06	Erstattung Versicherungsschäden	100	100	100	100	
4.2.4.020	Ruderakademie	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	6.300	6.500	6.600	6.700	
4.2.4.020	Ruderakademie	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	400	500	500	500	
4.2.4.020	Ruderakademie	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.100	1.200	1.200	1.200	
4.2.4.020	Ruderakademie	521100	20	Gebäudeunterhaltung	2.500	2.500	2.500	2.500	
4.2.4.020	Ruderakademie	521110	20	Unterhaltung Außenanlagen	500	500	500	500	
4.2.4.020	Ruderakademie	529110	06	Kosten für Leistungen Bauhof	500	500	500	500	
4.2.4.020	Ruderakademie	531000	06	Rückforderung Bund (BBN 2011 bis 2018)	0	0	0	0	
4.2.4.020	Ruderakademie	531100	06	Rückforderung Land (BBN 2011 bis 2018)	0	0	0	0	
4.2.4.020	Ruderakademie	531800	06	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.900	27.900	27.900	27.900	
4.2.4.020	Ruderakademie	571100	00	Abschreibungen	73.200	73.200	72.300	72.300	
				Erträge	60.300	60.300	60.300	60.300	
				Aufwendungen	112.400	112.800	112.000	112.100	
				Saldo + / -	-52.100	-52.500	-51.700	-51.800	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	7.900	8.100	8.300	8.400	UA 570, 571
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	500	600	600	600	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.500	1.600	1.600	1.600	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	521100	20	Gebäudeunterhaltung Seebadeanstalt	7.500	7.500	7.500	7.500	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	521110	20	Unterhaltung Hundebadestelle, Surferwiese	1.600	1.600	1.600	1.600	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	524100	20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung, Reinigung (Schlosswiese, Surferwiese)	7.000	7.000	7.000	7.000	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	527100	06	Unterhalt. u. Ergänzung Badest.-gerät	0	0	0	0	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	529100	06	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Badestelle)	39.900	39.900	39.900	39.900	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	529110	06	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Schlosswiese, Surferwiese)	49.500	49.500	49.500	49.500	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	529120	06	Kosten Leistungen Bauhof (Papierkorb-Entleerung)	9.100	9.100	9.100	9.100	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	529130	06	Kosten Leistungen Bauhof (Badestelle Aqua Siwa)	18.100	18.100	18.100	18.100	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	541100	06	Personal-Nebenausgaben	0	0	0	0	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	544100	06	Versicherungen Badestellen	0	0	0	0	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	545500	06	Erstattung an RZ-WB (Badesicherheit Strandbad inkl. Toilette)	50.000	50.000	50.000	50.000	
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	545510	06	Erstattung an RZ-WB (Badesicherheit Seebadestelle)	34.000	34.000	34.000	34.000	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	226.600	227.000	227.200	227.300	
				Saldo + / -	-226.600	-227.000	-227.200	-227.300	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	448300	06	Erstattung RZ-WB (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	0	0	0	0	UA 610
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	202.200	206.300	210.400	214.600	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.000	11.300	11.500	11.700	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	41.400	42.300	43.100	44.000	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	543100	06	Planungskosten	2.000	2.000	2.000	2.000	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	543110	06	Sanierungsträgervergütung (Städtebauförderung)	80.000	80.000	80.000	80.000	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	543120	06	Verwahrenngelte (Städtebauförderung)	0	0	0	0	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	548900	06	Zweckentfremdungs-/Verzugszinsen (Erstattung an Land)	223.000	223.000	223.000	223.000	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	559.600	564.900	570.000	575.300	
				Saldo + / -	-559.600	-564.900	-570.000	-575.300	
5.2.2.010	Wohnungsbauförderung	461010	02	Zinsen Baudarlehen	2.800	2.800	2.800	2.800	UA 620
5.2.2.010	Wohnungsbauförderung	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	5.900	6.100	6.200	6.300	
5.2.2.010	Wohnungsbauförderung	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	400	500	500	500	
5.2.2.010	Wohnungsbauförderung	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.300	1.400	1.400	1.400	
5.2.2.010	Wohnungsbauförderung	545200	02	Erstattung an den Kreis	300	300	300	300	
				Erträge	2.800	2.800	2.800	2.800	
				Aufwendungen	7.900	8.300	8.400	8.500	
				Saldo + / -	-5.100	-5.500	-5.600	-5.700	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
5.4.1.010	Gemeindestraßen	416100	00	Auflösung von Sonderposten	460.000	460.000	460.000	460.000	UA 630
5.4.1.010	Gemeindestraßen	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
5.4.1.010	Gemeindestraßen	432100	06	Benutzungsgebühren Fahrradabstellanlage Bahnhof	1.500	0	0	0	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	446100	06	Erstattung Versicherungsschäden	0	0	0	0	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	446110	06	Schadensersatz für Ölspurbeseitigungen	15.000	15.000	15.000	15.000	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	78.000	79.600	81.200	82.800	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.300	4.400	4.500	4.600	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.400	15.800	16.100	16.400	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	522100	20	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände	700.000	700.000	700.000	700.000	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	522110	20	Unterhaltung Brücken und Bauwerke	30.000	30.000	30.000	30.000	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	522120	20	Verkehrszeichen und Straßenschilder	20.000	20.000	20.000	20.000	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	522130	20	Unterhaltung Fahrradabstellanlage Bahnhof	4.000	4.000	4.000	4.000	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	524100	20	Ölspurbeseitigungen	15.000	15.000	15.000	15.000	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	524110	06	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil)	159.900	159.900	159.900	159.900	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	524120	06	Gebühr Oberflächenentwässerung	289.900	289.900	289.900	289.900	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	529110	06	Kosten für Leistungen Bauhof	268.000	268.000	268.000	268.000	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	543100	06	Lärmaktionsplanung	5.500	5.500	5.500	5.500	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	545500	06	Kosten für Straßenbeleuchtung (gem. Beleuchtungsvertrag)	320.000	320.000	320.000	320.000	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	571100	00	Abschreibungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	
				Erträge	476.500	475.000	475.000	475.000	
				Aufwendungen	3.110.000	3.112.100	3.114.100	3.116.100	
				Saldo + / -	-2.633.500	-2.637.100	-2.639.100	-2.641.100	
5.4.2.010	Nebenanlagen an Kreisstraßen	448200	06	Erstattung des Kreises	7.400	7.400	7.400	7.400	UA 650
5.4.2.010	Nebenanlagen an Kreisstraßen	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	14.600	14.900	15.200	15.500	
5.4.2.010	Nebenanlagen an Kreisstraßen	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	800	900	900	900	
5.4.2.010	Nebenanlagen an Kreisstraßen	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.900	3.000	3.100	3.100	
5.4.2.010	Nebenanlagen an Kreisstraßen	522100	20	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O	7.400	7.400	7.400	7.400	
5.4.2.010	Nebenanlagen an Kreisstraßen	529110	06	Kosten für Leistungen Bauhof	22.300	22.300	22.300	22.300	
				Erträge	7.400	7.400	7.400	7.400	
				Aufwendungen	48.000	48.500	48.900	49.200	
				Saldo + / -	-40.600	-41.100	-41.500	-41.800	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
5.4.3.010	Nebenanlagen an Landesstraßen	448100	06	Erstattung des Landes	10.700	10.700	10.700	10.700	UA 660
5.4.3.010	Nebenanlagen an Landesstraßen	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	14.600	14.900	15.200	15.500	
5.4.3.010	Nebenanlagen an Landesstraßen	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	800	900	900	900	
5.4.3.010	Nebenanlagen an Landesstraßen	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.900	3.000	3.100	3.100	
5.4.3.010	Nebenanlagen an Landesstraßen	522100	20	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O	10.700	10.700	10.700	10.700	
5.4.3.010	Nebenanlagen an Landesstraßen	529110	06	Kosten für Leistungen Bauhof	14.000	14.000	14.000	14.000	
				Erträge	10.700	10.700	10.700	10.700	
				Aufwendungen	43.000	43.500	43.900	44.200	
				Saldo + / -	-32.300	-32.800	-33.200	-33.500	
5.4.4.010	Nebenanlagen an Bundesstraßen	448000	06	Erstattung des Bundes	67.400	67.400	67.400	67.400	UA 660
5.4.4.010	Nebenanlagen an Bundesstraßen	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	22.100	22.600	23.000	23.500	
5.4.4.010	Nebenanlagen an Bundesstraßen	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.200	1.300	1.300	1.300	
5.4.4.010	Nebenanlagen an Bundesstraßen	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.400	4.500	4.600	4.700	
5.4.4.010	Nebenanlagen an Bundesstraßen	522100	20	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208	67.400	67.400	67.400	67.400	
5.4.4.010	Nebenanlagen an Bundesstraßen	529100	06	Kosten für Leistungen Bauhof	55.400	55.400	55.400	55.400	
				Erträge	67.400	67.400	67.400	67.400	
				Aufwendungen	150.500	151.200	151.700	152.300	
				Saldo + / -	-83.100	-83.800	-84.300	-84.900	
5.4.7.010	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	5.900	6.100	6.200	6.300	UA 830
5.4.7.010	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	400	500	500	500	
5.4.7.010	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.300	1.400	1.400	1.400	
5.4.7.010	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	531700	02	Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet)	157.000	157.000	157.000	157.000	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	164.600	165.000	165.100	165.200	
				Saldo + / -	-164.600	-165.000	-165.100	-165.200	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	446100	06	sonstige Verw.- und Betriebseinnahmen (zweckgeb.)	0	0	0	0	UA 580, 590, 592
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	24.300	24.800	25.300	25.800	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.400	1.500	1.500	1.500	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.800	4.900	5.000	5.100	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	521100	20	Schadensregulierung Grün	10.000	10.000	10.000	10.000	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	522100	20	Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	7.700	7.700	7.700	7.700	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	522110	20	Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege	100.000	105.500	111.400	117.600	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	522120	20	Kosten für Ersatzpflanzungen usw. (zweckgeb. EK. 446100)	20.000	20.000	20.000	20.000	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	524100	20	Abfallentsorgung Grünanlagen	101.800	101.800	101.800	101.800	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	527100	06	Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke	3.500	3.500	3.500	3.500	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	527110	06	Unterhaltung Amphibienschutz (neue HHSt.)	2.000	2.000	2.000	2.000		
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	527120	06	sonstige Betriebsaufwendungen	0	0	0	0		
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	529100	06	Kosten Leistungen Dritter	22.000	22.000	22.000	22.000		
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	529110	06	Kosten für Leistungen Bauhof	1.283.600	1.283.600	1.283.600	1.283.600		
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	531200	06	Zuschuss Kreisforsten	2.600	2.600	2.600	2.600		
				Erträge	0	0	0	0		
				Aufwendungen	1.583.700	1.589.900	1.596.400	1.603.200		
				Saldo + / -	-1.583.700	-1.589.900	-1.596.400	-1.603.200		
5.5.1.011	Kinderspielplätze	416100	00	Auflösung von Sonderposten	9.800	9.800	9.800	9.800		UA 468
5.5.1.011	Kinderspielplätze	416200	00	Auflösung von Sonderposten						
5.5.1.011	Kinderspielplätze	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	11.900	12.200	12.400	12.700		
5.5.1.011	Kinderspielplätze	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	700	800	800	800		
5.5.1.011	Kinderspielplätze	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.400	2.500	2.500	2.600		
5.5.1.011	Kinderspielplätze	522100	20	Unterhaltung Kinderspielplätze	45.000	45.000	45.000	45.000		
5.5.1.011	Kinderspielplätze	529100	06	Kosten für Leistungen Bauhof	105.900	105.900	105.900	105.900		
5.5.1.011	Kinderspielplätze	571100	00	Abschreibungen	25.000	25.000	25.000	25.000		
				Erträge	9.800	9.800	9.800	9.800		
				Aufwendungen	190.900	191.400	191.600	192.000		
				Saldo + / -	-181.100	-181.600	-181.800	-182.200		
5.5.1.020	Kleingartenwesen	441100	06	Mieten und Pachten	2.700	2.700	2.700	2.700	UA 591	
5.5.1.020	Kleingartenwesen	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	6.900	7.100	7.200	7.400		
5.5.1.020	Kleingartenwesen	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	400	500	500	500		
5.5.1.020	Kleingartenwesen	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.500	1.600	1.600	1.600		
5.5.1.020	Kleingartenwesen	522100	20	Unterhaltung Kleingärten	1.000	1.000	1.000	1.000		
5.5.1.020	Kleingartenwesen	522110	20	Unterhaltung Wasserversorgung	300	300	300	300		
5.5.1.020	Kleingartenwesen	527100	06	Betriebskosten Wasserversorgung	800	800	800	800		
				Erträge	2.700	2.700	2.700	2.700		
				Aufwendungen	10.900	11.300	11.400	11.600		
				Saldo + / -	-8.200	-8.600	-8.700	-8.900		
5.5.5.010	Stadtforsten	442100	06	Erlöse Holzverkauf	11.500	11.500	11.500	11.500	UA 855	
5.5.5.010	Stadtforsten	522100	20	Unterhaltung Waldwege	8.400	8.400	8.400	8.400		
5.5.5.010	Stadtforsten	522110	20	Kulturen	1.000	1.000	1.000	1.000		
5.5.5.010	Stadtforsten	522120	20	Holzerntekosten	2.500	2.500	2.500	2.500		
5.5.5.010	Stadtforsten	543150	06	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	1.000	1.000	1.000	1.000		
5.5.5.010	Stadtforsten	544100	06	Steuern, Abgaben, Versicherung	100	100	100	100		
5.5.5.010	Stadtforsten	544110	06	Umsatzsteuer-Zahllast	100	100	100	100		
5.5.5.010	Stadtforsten	545200	06	Beförsterungskosten	26.000	26.000	26.000	26.000		
5.5.5.010	Stadtforsten	545210	06	Durchforstungskosten/Baumeinschlag	5.000	5.000	5.000	5.000		
				Erträge	11.500	11.500	11.500	11.500		
				Aufwendungen	44.100	44.100	44.100	44.100		
				Saldo + / -	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600		

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
5.5.5.020	Wander- und Wirtschaftswege	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	14.600	14.900	15.200	15.500	UA 855
5.5.5.020	Wander- und Wirtschaftswege	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	800	900	900	900	
5.5.5.020	Wander- und Wirtschaftswege	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.900	3.000	3.100	3.100	
5.5.5.020	Wander- und Wirtschaftswege	522100	20	Unterhaltung Wanderwege	12.000	12.000	12.000	12.000	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	30.300	30.800	31.200	31.500	
				Saldo + / -	-30.300	-30.800	-31.200	-31.500	
5.6.1.010	Umweltschutz	414000	06	Zuweisung Bund (Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes)	0	35.000	0	0	UA 790
5.6.1.010	Umweltschutz	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	9.400	9.600	9.800	10.000	
5.6.1.010	Umweltschutz	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	600	700	700	700	
5.6.1.010	Umweltschutz	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.700	1.800	1.800	1.900	
5.6.1.010	Umweltschutz	543100	06	Geschäftsaufwendungen (Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes)	35.000	15.000	0	0	
				Erträge	0	35.000	0	0	
				Aufwendungen	46.700	27.100	12.300	12.600	
				Saldo + / -	-46.700	7.900	-12.300	-12.600	
5.7.1.010	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	448500	01	Erstattung durch Stadtwerke Ratzeburg GmbH	0	0	0	0	UA 4602
5.7.1.010	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	10.600	10.900	11.100	11.300	
5.7.1.010	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	600	700	700	700	
5.7.1.010	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.100	2.200	2.200	2.300	
5.7.1.010	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	527100	01	Kosten für Tourismusförderung	381.700	381.700	381.700	381.700	
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	395.000	395.500	395.700	396.000	
				Saldo + / -	-395.000	-395.500	-395.700	-396.000	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	416100	00	Auflösung von Sonderposten	3.700	3.700	3.700	3.700	UA 4602
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	416200	00	Auflösung von Sonderposten					
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	432100	06	Benutzungsentgelte Ju./Sportheim	5.300	5.300	5.300	5.300	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	441100	06	Mieten und Pachten	600	600	600	600	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	441110	06	Ersätze Betriebskosten	6.000	6.000	6.000	6.000	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	441120	06	Pachtzahlungen (Kantinenpacht)	12.400	12.400	12.400	12.400	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	446100	06	Erstattung Versicherungsschäden	100	100	100	100	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	521100	20	Gebäudeunterhaltung	30.000	30.000	30.000	30.000	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	524100	20	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	25.000	25.000	25.000	25.000	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	524110	06	Reinigungskosten	22.000	22.000	22.000	22.000	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	529110	06	Kosten für Leistungen Bauhof	1.900	1.900	1.900	1.900	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	544100	06	Steuern, Abgaben, Versicherung	12.500	12.500	12.500	12.500	
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	571100	00	Abschreibungen	20.300	20.300	20.300	20.300	
				Erträge	28.100	28.100	28.100	28.100	
				Aufwendungen	111.700	111.700	111.700	111.700	
				Saldo + / -	-83.600	-83.600	-83.600	-83.600	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
5.7.3.020	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg	441100	02	Mieten und Pachten	14.000	14.000	14.000	14.000	UA 891
5.7.3.020	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg	446100	02	Erstattung Versicherungsschäden	100	100	100	100	
5.7.3.020	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg	521100	20	Gebäudeunterhaltung	7.500	7.500	7.500	7.500	
5.7.3.020	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg	544100	02	Steuern, Abgaben, Versicherung	300	300	300	300	
5.7.3.020	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg	571100	00	Abschreibungen	2.700	2.700	2.700	2.700	
				Erträge	14.100	14.100	14.100	14.100	
				Aufwendungen	10.500	10.500	10.500	10.500	
				Saldo + / -	3.600	3.600	3.600	3.600	
5.7.3.030	Hans-Jürgen Wohlfahrt Stiftung	431100	02	Sonstige Verwaltungsgebühren (Nutzungsentgelte etc.)	0	0	0	0	UA 892
				Erträge	0	0	0	0	
				Aufwendungen	0	0	0	0	
				Saldo + / -	0	0	0	0	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	401100	02	Grundsteuer A	11.500	11.500	11.500	11.500	UA 900
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	401200	02	Grundsteuer B	2.450.000	2.523.500	2.548.700	2.574.200	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	401300	02	Gewerbesteuer	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	402100	02	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.484.000	7.997.500	8.439.600	8.814.600	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	402200	02	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.043.300	1.074.600	1.097.000	1.114.900	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	403100	02	Vergnügungssteuer f. das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	190.000	190.000	190.000	190.000	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	403200	02	Hundesteuer	123.000	123.000	123.000	123.000	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	403400	02	Zweitwohnungssteuer	130.000	130.000	130.000	130.000	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	411100	02	Schlüsselzuweisungen	4.429.500	4.518.000	4.834.300	4.979.400	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	412100	02	Fehlbetragszuweisung	0	0	0	0	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	413200	02	Zuweisung übergemeindliche Aufgaben	2.082.500	2.124.100	2.272.800	2.341.000	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	413210	02	Konnexitätsmittel des Landes	2.300	2.300	2.300	2.300	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	413220	02	Zuweisung zur Stärkung der Investitionskraft für Infrastrukturmaßnahmen	195.000	195.000	195.000	195.000	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	413230	02	Zuweisung zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen	0	0	0	0	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	413240	02	Zuweisung zum Ausgleich von Lohn- und Einkommensteuermindereinnahmen	0	0	0	0	

Produkt	Produktname	EK	Budget	Bezeichnung Ergebniskonten	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	UA
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	413250	02	Zuweisung für kommunale Schwimmsportstätten (§ 24 FAG)	30.000	30.000	30.000	30.000	UA 900
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	405100	02	Bedarfsunabhängige Zuweisungen nach § 32 FAG	690.000	710.700	724.900	739.400	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	456200	02	Verspätungszuschläge	1.000	1.000	1.000	1.000	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	456500	02	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	2.000	2.000	2.000	2.000	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	11.800	12.100	12.300	12.600	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	700	800	800	800	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.500	2.600	2.700	2.700	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	534100	02	Gewerbesteuerumlage	552.600	552.600	552.600	552.600	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	537200	02	Kreisumlage	5.939.400	6.058.100	6.179.300	6.302.900	
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	559200	02	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	500	500	500	500	
				Erträge	24.864.100	25.633.200	26.602.100	27.248.300	
				Aufwendungen	6.507.500	6.626.700	6.748.200	6.872.100	
				Saldo + / -	18.356.600	19.006.500	19.853.900	20.376.200	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	423000	02	Schuldendienstleistungen Investitionskostenzuschuss	142.400	142.400	142.400	142.400	UA 910, 830
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	451100	02	Konzessionsabgaben	520.000	520.000	520.000	520.000	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	456200	02	Säumniszuschläge, Stundungs- und Verzugszinsen	100	100	100	100	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	465100	02	Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH	900.000	900.000	900.000	900.000	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	465110	02	Dividenden	100	100	100	100	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	501200	10	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen	9.300	9.500	9.700	9.900	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	502200	10	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	500	600	600	600	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	503200	10	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.900	2.000	2.000	2.100	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	551000	02	Zinsen Bundesdarlehen	900	900	900	900	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	551600	02	Zinsen - sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.400	2.400	2.400	2.400	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	551700	02	Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt	184.400	384.000	488.000	548.300	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	551710	02	Zinsen für Kassenkredite	20.000	20.000	20.000	20.000	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	551050	02	Zinsen übrige Bereiche	0	0	0	0	
				Erträge	1.562.600	1.562.600	1.562.600	1.562.600	
				Aufwendungen	219.400	419.400	523.600	584.200	
				Saldo + / -	1.343.200	1.143.200	1.039.000	978.400	

Summe Erträge	38.711.600	39.513.700	40.388.800	41.060.900
Summe Aufwendungen	41.960.100	42.057.600	42.429.000	42.832.400
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-3.248.500	-2.543.900	-2.040.200	-1.771.500

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
1 Steuern und ähnliche Abgaben	18.121.800	18.760.800	19.264.700	19.697.600
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.488.900	8.652.800	9.082.800	9.296.100
3 + sonstige Transfererträge	142.400	142.400	142.400	142.400
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	472.600	471.100	471.100	471.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.433.400	1.433.400	1.433.400	1.433.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.360.900	8.361.600	8.302.800	8.328.700
7 + sonstige Erträge	788.700	788.700	788.700	788.700
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	37.808.700	38.610.800	39.485.900	40.158.000
11 Personalaufwendungen	7.167.400	7.320.100	7.391.700	7.539.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.015.400	9.754.400	9.761.800	9.769.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	2.514.400	2.514.400	2.513.500	2.513.500
15 + Transferaufwendungen	17.134.500	17.167.200	17.387.000	17.555.900
16 + sonstige Aufwendungen	4.920.200	4.893.700	4.863.200	4.881.700
17 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	41.751.900	41.649.800	41.917.200	42.260.300
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-3.943.200	-3.039.000	-2.431.300	-2.102.300
19 + Finanzerträge	902.900	902.900	902.900	902.900
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208.200	407.800	511.800	572.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	694.700	495.100	391.100	330.800
22 = Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.248.500	-2.543.900	-2.040.200	-1.771.500
23 Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich	0	0	0	0
24 = Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)	-3.248.500	-2.543.900	-2.040.200	-1.771.500
Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	2.514.400	2.514.400	2.513.500	2.513.500
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	731.700	731.700	731.700	731.700
Nettoabschreibungsaufwand	1.782.700	1.782.700	1.781.800	1.781.800

Teilergebnisplan

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 1 - Zentrale Steuerung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.200	81.200	81.200	81.200
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.100	15.100	15.100	15.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	31.100	31.100	31.100	31.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	826.800	836.400	793.600	803.500
7 + sonstige Erträge	2.500	2.500	2.500	2.500
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	956.700	966.300	923.500	933.400
11 Personalaufwendungen	1.762.900	1.799.300	1.761.400	1.797.100
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	981.300	996.900	998.400	999.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	251.400	251.400	251.400	251.400
15 + Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500
16 + sonstige Aufwendungen	619.800	621.100	622.600	624.100
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.617.900	3.671.200	3.636.300	3.675.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-2.661.200	-2.704.900	-2.712.800	-2.741.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.661.200	-2.704.900	-2.712.800	-2.741.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-2.661.200	-2.704.900	-2.712.800	-2.741.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	251.400	251.400	251.400	251.400
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	29.000	29.000	29.000	29.000
Nettoabschreibungsaufwand	222.400	222.400	222.400	222.400
Produkt 111010 - Gemeindeorgane				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	347.900	355.100	363.300	369.400
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	30.000	30.000	30.000	30.000
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	85.000	85.000	85.000	85.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	462.900	470.100	478.300	484.400
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-462.900	-470.100	-478.300	-484.400
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-462.900	-470.100	-478.300	-484.400
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-462.900	-470.100	-478.300	-484.400

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 111030 - Zentrale Dienste				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.700	11.700	11.700	11.700
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	5.000	5.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	30.100	30.100	30.100	30.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	826.800	836.400	793.600	803.500
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	873.600	883.200	840.400	850.300
11 Personalaufwendungen	1.020.300	1.040.900	986.800	1.008.200
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	459.500	475.100	476.600	478.100
14 + bilanzielle Abschreibungen	208.600	208.600	208.600	208.600
15 + Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500
16 + sonstige Aufwendungen	480.000	481.300	482.800	484.300
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.170.900	2.208.400	2.157.300	2.181.700
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.297.300	-1.325.200	-1.316.900	-1.331.400
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.297.300	-1.325.200	-1.316.900	-1.331.400
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-1.297.300	-1.325.200	-1.316.900	-1.331.400
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	208.600	208.600	208.600	208.600
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	11.700	11.700	11.700	11.700
Nettoabschreibungsaufwand	196.900	196.900	196.900	196.900
Produkt 111035 - Personalrat				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	3.400	3.700	3.800	3.800
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.500	7.500	7.500	7.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	2.800	2.800	2.800	2.800
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	13.700	14.000	14.100	14.100
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-13.700	-14.000	-14.100	-14.100
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-13.700	-14.000	-14.100	-14.100

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-13.700	-14.000	-14.100	-14.100
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 111036 - Gesamtpersonalrat				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.000	9.000	9.000	9.000
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	1.400	1.400	1.400	1.400
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	10.400	10.400	10.400	10.400
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 111040 - Gleichstellungsbeauftragte				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.500	2.500	2.500	2.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	4.600	4.600	4.600	4.600
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	7.100	7.100	7.100	7.100
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 111075 - IT/technische Einrichtungen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	148.200	151.300	154.300	157.300
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	148.200	151.300	154.300	157.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-148.200	-151.300	-154.300	-157.300
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-148.200	-151.300	-154.300	-157.300
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-148.200	-151.300	-154.300	-157.300
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 252010 - Stadtarchiv				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	100	100	100	100
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	23.600	23.600	23.600	23.600
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	39.400	39.400	39.400	39.400

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	63.000	63.000	63.000	63.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-62.900	-62.900	-62.900	-62.900
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-62.900	-62.900	-62.900	-62.900
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-62.900	-62.900	-62.900	-62.900
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 272010 - Stadtbücherei				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.500	69.500	69.500	69.500
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	10.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	2.500	2.500	2.500	2.500
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	83.000	83.000	83.000	83.000
11 Personalaufwendungen	229.800	234.500	239.200	244.100
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	67.500	67.500	67.500	67.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	42.800	42.800	42.800	42.800
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	6.600	6.600	6.600	6.600
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	346.700	351.400	356.100	361.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-263.700	-268.400	-273.100	-278.000
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-263.700	-268.400	-273.100	-278.000
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-263.700	-268.400	-273.100	-278.000
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	42.800	42.800	42.800	42.800
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	17.300	17.300	17.300	17.300
Nettoabschreibungsaufwand	25.500	25.500	25.500	25.500
Produkt 571010 - Förderung von Wirtschaft und Verkehr				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
11 Personalaufwendungen	13.300	13.800	14.000	14.300
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	381.700	381.700	381.700	381.700
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	395.000	395.500	395.700	396.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-395.000	-395.500	-395.700	-396.000
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-395.000	-395.500	-395.700	-396.000
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-395.000	-395.500	-395.700	-396.000
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Teilhaushalt 2 - Finanzen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	18.121.800	18.760.800	19.264.700	19.697.600
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.739.300	6.869.400	7.334.400	7.547.700
3 + sonstige Transfererträge	142.400	142.400	142.400	142.400
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	14.100	14.100	14.100	14.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	100
7 + sonstige Erträge	565.100	565.100	565.100	565.100
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	25.582.800	26.351.900	27.320.800	27.967.000
11 Personalaufwendungen	573.400	586.100	597.700	609.500
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.500	7.500	7.500	7.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	2.700	2.700	2.700	2.700
15 + Transferaufwendungen	6.809.500	6.928.200	7.049.400	7.173.000
16 + sonstige Aufwendungen	35.800	35.800	35.800	35.800
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	7.428.900	7.560.300	7.693.100	7.828.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	18.153.900	18.791.600	19.627.700	20.138.500
20 + Finanzerträge	902.900	902.900	902.900	902.900
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208.200	407.800	511.800	572.100
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	694.700	495.100	391.100	330.800
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	18.848.600	19.286.700	20.018.800	20.469.300
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	18.848.600	19.286.700	20.018.800	20.469.300
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	2.700	2.700	2.700	2.700
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	2.700	2.700	2.700	2.700
Produkt 111050 - Haushalt & Controlling				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	240.700	245.700	250.600	255.600
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	160.500	160.500	160.500	160.500
16 + sonstige Aufwendungen	25.000	25.000	25.000	25.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	426.200	431.200	436.100	441.100
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-426.200	-431.200	-436.100	-441.100
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-426.200	-431.200	-436.100	-441.100
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-426.200	-431.200	-436.100	-441.100
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 111060 - Stadtkasse				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	42.000	42.000	42.000	42.000
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	42.000	42.000	42.000	42.000
11 Personalaufwendungen	190.100	194.000	197.900	201.800
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	200.100	204.000	207.900	211.800
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-158.100	-162.000	-165.900	-169.800
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-158.100	-162.000	-165.900	-169.800
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-158.100	-162.000	-165.900	-169.800
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 111070 - Steuern und Abgaben				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	100
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	100	100	100	100
11 Personalaufwendungen	100.700	102.800	104.900	107.000
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	200	200	200	200
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	100.900	103.000	105.100	107.200
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-100.800	-102.900	-105.000	-107.100
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-100.800	-102.900	-105.000	-107.100
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-100.800	-102.900	-105.000	-107.100
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 522010 - Wohnungsbauförderung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	7.600	8.000	8.100	8.200
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	300	300	300	300
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	7.900	8.300	8.400	8.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-7.900	-8.300	-8.400	-8.500
20 + Finanzerträge	2.800	2.800	2.800	2.800
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.800	2.800	2.800	2.800
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-5.100	-5.500	-5.600	-5.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-5.100	-5.500	-5.600	-5.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Produkt 547010 - Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	7.600	8.000	8.100	8.200
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	157.000	157.000	157.000	157.000
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	164.600	165.000	165.100	165.200
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-164.600	-165.000	-165.100	-165.200
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-164.600	-165.000	-165.100	-165.200
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-164.600	-165.000	-165.100	-165.200
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 573020 - Stiftung Altenhilfe Ratzeburg				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	14.100	14.100	14.100	14.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	14.100	14.100	14.100	14.100
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.500	7.500	7.500	7.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	2.700	2.700	2.700	2.700
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	300	300	300	300
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	10.500	10.500	10.500	10.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	3.600	3.600	3.600	3.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	3.600	3.600	3.600	3.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	3.600	3.600	3.600	3.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	2.700	2.700	2.700	2.700
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	2.700	2.700	2.700	2.700
Produkt 573030 - Hans-Jürgen Wohlfahrt Stiftung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	0	0	0
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0	0	0	0
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0	0	0	0
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0	0	0	0
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 611010 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	18.121.800	18.760.800	19.264.700	19.697.600
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.739.300	6.869.400	7.334.400	7.547.700
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	24.864.100	25.633.200	26.602.100	27.248.300
11 Personalaufwendungen	15.000	15.500	15.800	16.100
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	6.492.000	6.610.700	6.731.900	6.855.500
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	6.507.000	6.626.200	6.747.700	6.871.600
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	18.357.100	19.007.000	19.854.400	20.376.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	500	500	500	500
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-500	-500	-500	-500
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	18.356.600	19.006.500	19.853.900	20.376.200

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	18.356.600	19.006.500	19.853.900	20.376.200
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 612010 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	142.400	142.400	142.400	142.400
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	520.100	520.100	520.100	520.100
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	662.500	662.500	662.500	662.500
11 Personalaufwendungen	11.700	12.100	12.300	12.600
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.700	12.100	12.300	12.600
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	650.800	650.400	650.200	649.900
20 + Finanzerträge	900.100	900.100	900.100	900.100
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	207.700	407.300	511.300	571.600
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	692.400	492.800	388.800	328.500
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	1.343.200	1.143.200	1.039.000	978.400
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	1.343.200	1.143.200	1.039.000	978.400
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Teilhaushalt 3 - Bürgerdienste				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.000	84.000	84.000	84.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.100	200.100	200.100	200.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	12.800	12.800	12.800	12.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.700	31.700	15.700	31.700
7 + sonstige Erträge	221.100	221.100	221.100	221.100
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	549.700	549.700	533.700	549.700
11 Personalaufwendungen	1.498.400	1.529.500	1.560.000	1.591.600
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	620.400	380.400	380.400	380.400
14 + bilanzielle Abschreibungen	303.600	303.600	303.600	303.600
15 + Transferaufwendungen	61.200	47.900	47.900	47.900
16 + sonstige Aufwendungen	222.800	222.800	205.800	222.800
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.706.400	2.484.200	2.497.700	2.546.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-2.156.700	-1.934.500	-1.964.000	-1.996.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.156.700	-1.934.500	-1.964.000	-1.996.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-2.156.700	-1.934.500	-1.964.000	-1.996.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	303.600	303.600	303.600	303.600
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	84.000	84.000	84.000	84.000
Nettoabschreibungsaufwand	219.600	219.600	219.600	219.600
Produkt 121010 - Statistik und Wahlen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.000	16.000	0	16.000
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	16.000	16.000	0	16.000
11 Personalaufwendungen	23.100	23.700	24.200	24.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	17.000	17.000	0	17.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	40.100	40.700	24.200	41.700
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-24.100	-24.700	-24.200	-25.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-24.100	-24.700	-24.200	-25.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-24.100	-24.700	-24.200	-25.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 122010 - allgemeine Ordnungsangelegenheiten				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	1.000	1.000	1.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.100	160.100	160.100	160.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	221.100	221.100	221.100	221.100
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	383.000	383.000	383.000	383.000
11 Personalaufwendungen	647.100	660.200	673.400	686.800
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	21.600	21.600	21.600	21.600
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.600	1.600	1.600	1.600
15 + Transferaufwendungen	35.000	35.000	35.000	35.000
16 + sonstige Aufwendungen	121.200	121.200	121.200	121.200

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	826.500	839.600	852.800	866.200
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-443.500	-456.600	-469.800	-483.200
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-443.500	-456.600	-469.800	-483.200
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-443.500	-456.600	-469.800	-483.200
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	1.600	1.600	1.600	1.600
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.000	1.000	1.000	1.000
Nettoabschreibungsaufwand	600	600	600	600
Produkt 122030 - Personenstandswesen/ Standesamt				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	40.000	40.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	40.000	40.000	40.000	40.000
11 Personalaufwendungen	196.700	200.800	204.700	208.900
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	100	100	100	100
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	196.800	200.900	204.800	209.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-156.800	-160.900	-164.800	-169.000
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-156.800	-160.900	-164.800	-169.000
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-156.800	-160.900	-164.800	-169.000
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 126010 - Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.000	83.000	83.000	83.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.700	15.700	15.700	15.700
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	98.700	98.700	98.700	98.700
11 Personalaufwendungen	184.700	188.600	192.300	196.100
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	563.400	323.400	323.400	323.400
14 + bilanzielle Abschreibungen	282.000	282.000	282.000	282.000
15 + Transferaufwendungen	26.200	12.900	12.900	12.900
16 + sonstige Aufwendungen	75.100	75.100	75.100	75.100
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.131.400	882.000	885.700	889.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.032.700	-783.300	-787.000	-790.800
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.032.700	-783.300	-787.000	-790.800
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-1.032.700	-783.300	-787.000	-790.800
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	282.000	282.000	282.000	282.000
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	83.000	83.000	83.000	83.000
Nettoabschreibungsaufwand	199.000	199.000	199.000	199.000
Produkt 128010 - Katastrophenschutz				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	11.600	12.000	12.200	12.500
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.800	1.800	1.800	1.800
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	13.400	13.800	14.000	14.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-13.400	-13.800	-14.000	-14.300
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-13.400	-13.800	-14.000	-14.300
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-13.400	-13.800	-14.000	-14.300
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 311010 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	266.600	272.100	277.500	283.200
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	266.600	272.100	277.500	283.200
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-266.600	-272.100	-277.500	-283.200
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-266.600	-272.100	-277.500	-283.200
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-266.600	-272.100	-277.500	-283.200
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 312010 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	0	0	0
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0	0	0	0
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0	0	0	0
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	0	0	0	0
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 315410 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000	12.000	12.000	12.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	12.000	12.000	12.000	12.000
11 Personalaufwendungen	88.100	89.900	91.800	93.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	400	400	400	400
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	8.000	8.000	8.000	8.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	96.500	98.300	100.200	102.100
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-84.500	-86.300	-88.200	-90.100
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-84.500	-86.300	-88.200	-90.100
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-84.500	-86.300	-88.200	-90.100
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 315420 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	33.100	33.100	33.100	33.100
14 + bilanzielle Abschreibungen	20.000	20.000	20.000	20.000
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	1.500	1.500	1.500	1.500
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	54.600	54.600	54.600	54.600
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-54.600	-54.600	-54.600	-54.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-54.600	-54.600	-54.600	-54.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-54.600	-54.600	-54.600	-54.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	20.000	20.000	20.000	20.000
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Produkt 351010 - Wohngeld				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	80.500	82.200	83.900	85.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	80.500	82.200	83.900	85.700
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-80.500	-82.200	-83.900	-85.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-80.500	-82.200	-83.900	-85.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-80.500	-82.200	-83.900	-85.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Teilhaushalt 4 - Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.029.000	1.027.800	1.027.800	1.027.800
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.800	244.800	244.800	244.800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	142.700	142.700	142.700	142.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.293.100	7.284.200	7.284.200	7.284.200
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	8.709.600	8.699.500	8.699.500	8.699.500
11 Personalaufwendungen	2.030.700	2.074.600	2.115.800	2.157.800
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.615.000	3.575.900	3.575.900	3.575.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	558.600	558.600	558.600	558.600
15 + Transferaufwendungen	10.230.800	10.158.100	10.256.700	10.302.000
16 + sonstige Aufwendungen	3.192.900	3.191.100	3.191.100	3.191.100
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	19.628.000	19.558.300	19.698.100	19.785.400
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-10.918.400	-10.858.800	-10.998.600	-11.085.900
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-10.918.400	-10.858.800	-10.998.600	-11.085.900
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-10.918.400	-10.858.800	-10.998.600	-11.085.900
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	558.600	558.600	558.600	558.600
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	63.300	63.300	63.300	63.300
Nettoabschreibungsaufwand	495.300	495.300	495.300	495.300
Produkt 217010 - Lauenburgische Gelehrtenschule				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.000	64.800	64.800	64.800
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.119.500	2.119.500	2.119.500	2.119.500
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	2.185.600	2.184.400	2.184.400	2.184.400
11 Personalaufwendungen	264.600	270.000	275.400	280.900
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.996.100	2.976.100	2.976.100	2.976.100
14 + bilanzielle Abschreibungen	443.100	443.100	443.100	443.100
15 + Transferaufwendungen	95.500	95.500	95.500	95.500
16 + sonstige Aufwendungen	105.400	103.600	103.600	103.600
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.904.700	3.888.300	3.893.700	3.899.200
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.719.100	-1.703.900	-1.709.300	-1.714.800
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.719.100	-1.703.900	-1.709.300	-1.714.800
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-1.719.100	-1.703.900	-1.709.300	-1.714.800
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	443.100	443.100	443.100	443.100
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	26.100	26.100	26.100	26.100
Nettoabschreibungsaufwand	417.000	417.000	417.000	417.000
Produkt 241010 - Schülerbeförderung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.600	3.600	3.600	3.600
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	3.600	3.600	3.600	3.600
11 Personalaufwendungen	4.400	4.700	4.800	4.900
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	119.900	119.900	119.900	119.900
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	124.300	124.600	124.700	124.800
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-120.700	-121.000	-121.100	-121.200
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-120.700	-121.000	-121.100	-121.200
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-120.700	-121.000	-121.100	-121.200
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 243010 - allgemeine Schulverwaltung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	372.000	379.700	387.200	394.900
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	4.009.800	3.951.300	4.049.900	4.095.200
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	4.381.800	4.331.000	4.437.100	4.490.100
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-4.381.800	-4.331.000	-4.437.100	-4.490.100
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-4.381.800	-4.331.000	-4.437.100	-4.490.100
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-4.381.800	-4.331.000	-4.437.100	-4.490.100
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 262010 - Musikpflege				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	0	0	0
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0	0	0	0
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0	0	0	0
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	0	0	0	0
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 271010 - Volkshochschule (VHS)				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	37.500	37.500	37.500	37.500
16 + sonstige Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	38.500	38.500	38.500	38.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-38.500	-38.500	-38.500	-38.500
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-38.500	-38.500	-38.500	-38.500
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-38.500	-38.500	-38.500	-38.500
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 331010 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	4.700	4.900	5.000	5.100
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.600	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	21.900	7.700	7.700	7.700
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	33.200	12.600	12.700	12.800
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-33.200	-12.600	-12.700	-12.800
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-33.200	-12.600	-12.700	-12.800
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-33.200	-12.600	-12.700	-12.800
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 361010 - KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.400	8.400	8.400	8.400
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	52.400	52.400	52.400	52.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.262.400	1.262.400	1.262.400	1.262.400
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	1.323.200	1.323.200	1.323.200	1.323.200
11 Personalaufwendungen	11.800	12.200	12.400	12.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	25.100	25.100	25.100	25.100
14 + bilanzielle Abschreibungen	28.000	28.000	28.000	28.000
15 + Transferaufwendungen	1.297.400	1.297.400	1.297.400	1.297.400
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.362.300	1.362.700	1.362.900	1.363.200
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-39.100	-39.500	-39.700	-40.000
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-39.100	-39.500	-39.700	-40.000
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-39.100	-39.500	-39.700	-40.000
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	28.000	28.000	28.000	28.000
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	8.400	8.400	8.400	8.400
Nettoabschreibungsaufwand	19.600	19.600	19.600	19.600
Produkt 361020 - KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	44.400	44.400	44.400	44.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	833.900	833.900	833.900	833.900
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	878.300	878.300	878.300	878.300
11 Personalaufwendungen	11.800	12.200	12.400	12.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.100	20.100	20.100	20.100

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	944.700	944.700	944.700	944.700
16 + sonstige Aufwendungen	1.400	1.400	1.400	1.400
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	978.000	978.400	978.600	978.900
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-99.700	-100.100	-100.300	-100.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-99.700	-100.100	-100.300	-100.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-99.700	-100.100	-100.300	-100.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 361030 - KiTa ____ (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	498.900	498.900	498.900	498.900
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	498.900	498.900	498.900	498.900
11 Personalaufwendungen	6.500	6.900	7.000	7.100
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	518.900	518.900	518.900	518.900
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	525.400	525.800	525.900	526.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-26.500	-26.900	-27.000	-27.100
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-26.500	-26.900	-27.000	-27.100
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-26.500	-26.900	-27.000	-27.100
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 361040 - Montessori Kinderhaus Ratzeburg				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	37.000	37.000	37.000	37.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.570.600	1.570.600	1.570.600	1.570.600
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
10 = Erträge	1.607.600	1.607.600	1.607.600	1.607.600
11 Personalaufwendungen	11.800	12.200	12.400	12.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	19.500	7.000	7.000	7.000
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	1.624.700	1.624.700	1.624.700	1.624.700
16 + sonstige Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.657.000	1.644.900	1.645.100	1.645.400
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-49.400	-37.300	-37.500	-37.800
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-49.400	-37.300	-37.500	-37.800
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-49.400	-37.300	-37.500	-37.800
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 361050 - Kindergarten Hasselholt (St. Petri)				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	948.300	948.300	948.300	948.300
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	948.300	948.300	948.300	948.300
11 Personalaufwendungen	6.500	6.900	7.000	7.100
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	1.197.200	1.197.200	1.197.200	1.197.200
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.203.700	1.204.100	1.204.200	1.204.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-255.400	-255.800	-255.900	-256.000
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-255.400	-255.800	-255.900	-256.000
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-255.400	-255.800	-255.900	-256.000
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 361060 - Kindertagespflege				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	3.400	3.700	3.800	3.800
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	186.700	186.700	186.700	186.700
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	190.100	190.400	190.500	190.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-190.100	-190.400	-190.500	-190.500
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-190.100	-190.400	-190.500	-190.500
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-190.100	-190.400	-190.500	-190.500
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 361070 - Tageseinrichtungen für Kinder				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	2.930.000	2.930.000	2.930.000	2.930.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.930.000	2.930.000	2.930.000	2.930.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 362010 - Kinder- und Jugendarbeit				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.800	29.800	29.800	29.800
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300	300	300	300
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	30.100	30.100	30.100	30.100
11 Personalaufwendungen	149.200	152.400	155.400	158.500
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	33.900	33.900	33.900	33.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	53.400	53.400	53.400	53.400
16 + sonstige Aufwendungen	6.900	6.900	6.900	6.900
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	243.400	246.600	249.600	252.700
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-213.300	-216.500	-219.500	-222.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-213.300	-216.500	-219.500	-222.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-213.300	-216.500	-219.500	-222.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 365010 - Kindergarten Domhof				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	896.200	896.200	896.200	896.200
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.500	244.500	244.500	244.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.900	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	1.149.700	1.140.800	1.140.800	1.140.800
11 Personalaufwendungen	1.117.200	1.139.800	1.162.600	1.185.800
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	161.900	161.900	161.900	161.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	19.600	19.600	19.600	19.600
15 + Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500
16 + sonstige Aufwendungen	16.500	16.500	16.500	16.500
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.317.700	1.340.300	1.363.100	1.386.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-168.000	-199.500	-222.300	-245.500
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-168.000	-199.500	-222.300	-245.500
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-168.000	-199.500	-222.300	-245.500
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	19.600	19.600	19.600	19.600
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	3.800	3.800	3.800	3.800

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Nettoabschreibungsaufwand	15.800	15.800	15.800	15.800
Produkt 365020 - Kindergärten in externer Trägerschaft				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	16.300	16.800	17.200	17.400
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	16.300	16.800	17.200	17.400
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-16.300	-16.800	-17.200	-17.400
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-16.300	-16.800	-17.200	-17.400
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-16.300	-16.800	-17.200	-17.400
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 366010 - Ratzeburger Jugendzentren				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	9.700	10.100	10.300	10.400
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	46.600	46.600	46.600	46.600
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	210.000	210.000	210.000	210.000
16 + sonstige Aufwendungen	1.700	1.700	1.700	1.700
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	268.000	268.400	268.600	268.700
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-268.000	-268.400	-268.600	-268.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-268.000	-268.400	-268.600	-268.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-268.000	-268.400	-268.600	-268.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 421010 - Allgemeine Förderung des Sports				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	4.700	4.900	5.000	5.100
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.000	10.000	10.000	10.000
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	30.600	30.600	30.600	30.600
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	45.300	45.500	45.600	45.700
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-45.300	-45.500	-45.600	-45.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-45.300	-45.500	-45.600	-45.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-45.300	-45.500	-45.600	-45.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 424000 - Sportstätte am Fuchswald				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	8.700	8.700	8.700	8.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	8.700	8.700	8.700	8.700
11 Personalaufwendungen	22.700	23.300	23.800	24.300
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	151.400	151.400	151.400	151.400
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.900	1.900	1.900	1.900
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	8.800	8.800	8.800	8.800
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	184.800	185.400	185.900	186.400
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-176.100	-176.700	-177.200	-177.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-176.100	-176.700	-177.200	-177.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-176.100	-176.700	-177.200	-177.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	1.900	1.900	1.900	1.900
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	1.900	1.900	1.900	1.900
Produkt 424010 - Sportplatz Riemannstraße				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.000	25.000	25.000	25.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.600	50.600	50.600	50.600
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	75.600	75.600	75.600	75.600
11 Personalaufwendungen	13.400	13.900	14.100	14.400
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	143.800	143.800	143.800	143.800
14 + bilanzielle Abschreibungen	66.000	66.000	66.000	66.000
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	300	300	300	300
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	223.500	224.000	224.200	224.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-147.900	-148.400	-148.600	-148.900
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-147.900	-148.400	-148.600	-148.900
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-147.900	-148.400	-148.600	-148.900
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	66.000	66.000	66.000	66.000
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	25.000	25.000	25.000	25.000
Nettoabschreibungsaufwand	41.000	41.000	41.000	41.000
Teilhaushalt 6 - Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.400	590.400	555.400	555.400
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.600	11.100	11.100	11.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.232.700	1.232.700	1.232.700	1.232.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.200	209.200	209.200	209.200
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	2.009.900	2.043.400	2.008.400	2.008.400
11 Personalaufwendungen	1.302.000	1.330.600	1.356.800	1.383.700
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.791.200	4.793.700	4.799.600	4.805.800
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.398.100	1.398.100	1.397.200	1.397.200
15 + Transferaufwendungen	30.500	30.500	30.500	30.500
16 + sonstige Aufwendungen	848.900	822.900	807.900	807.900
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	8.370.700	8.375.800	8.392.000	8.425.100
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-6.360.800	-6.332.400	-6.383.600	-6.416.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-6.360.800	-6.332.400	-6.383.600	-6.416.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-6.360.800	-6.332.400	-6.383.600	-6.416.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	1.398.100	1.398.100	1.397.200	1.397.200
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	555.400	555.400	555.400	555.400
Nettoabschreibungsaufwand	842.700	842.700	841.800	841.800
Produkt 111080 - Bauverwaltung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	4.500	4.500
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	4.500	4.500	4.500	4.500
11 Personalaufwendungen	162.200	165.600	168.900	172.300
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	600	600	600	600
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	164.800	168.200	171.500	174.900
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-160.300	-163.700	-167.000	-170.400
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-160.300	-163.700	-167.000	-170.400
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-160.300	-163.700	-167.000	-170.400
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 111090 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200	1.200	1.200	1.200
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	179.800	179.800	179.800	179.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.700	52.700	52.700	52.700
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	233.700	233.700	233.700	233.700
11 Personalaufwendungen	534.500	545.300	556.200	567.400
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	55.300	55.300	55.300	55.300
14 + bilanzielle Abschreibungen	20.000	20.000	20.000	20.000
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	26.600	26.600	26.600	26.600
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	636.400	647.200	658.100	669.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-402.700	-413.500	-424.400	-435.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-402.700	-413.500	-424.400	-435.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-402.700	-413.500	-424.400	-435.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	20.000	20.000	20.000	20.000
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000
Produkt 252020 - Ernst-Barlach-Museum				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	99.000	99.000	99.000	99.000
14 + bilanzielle Abschreibungen	50.300	50.300	50.300	50.300
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	18.800	18.800	18.800	18.800
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	168.100	168.100	168.100	168.100
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-168.100	-168.100	-168.100	-168.100
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-168.100	-168.100	-168.100	-168.100
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-168.100	-168.100	-168.100	-168.100
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	50.300	50.300	50.300	50.300
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	50.300	50.300	50.300	50.300
Produkt 281010 - Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.700	21.700	21.700	21.700
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	26.500	26.500	26.500	26.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.000	21.000	21.000	21.000
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	69.200	69.200	69.200	69.200
11 Personalaufwendungen	10.500	10.900	11.100	11.300
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.000	8.000	8.000	8.000

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	1.200	1.200	1.200	1.200
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	19.700	20.100	20.300	20.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	49.500	49.100	48.900	48.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	49.500	49.100	48.900	48.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	49.500	49.100	48.900	48.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	21.700	21.700	21.700	21.700
Nettoabschreibungsaufwand	-21.700	-21.700	-21.700	-21.700
Produkt 281020 - Heimat- und sonstige Kulturpflege				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	100	100	100	100
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.700	2.700	2.700	2.700
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	6.100	100	100	100
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.800	2.800	2.800	2.800
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-11.700	-2.700	-2.700	-2.700
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-11.700	-2.700	-2.700	-2.700
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-11.700	-2.700	-2.700	-2.700
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 315510 - soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	978.000	978.000	978.000	978.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.000	50.000	50.000	50.000
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	1.028.000	1.028.000	1.028.000	1.028.000
11 Personalaufwendungen	76.200	77.800	79.400	81.000
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.016.000	1.016.000	1.016.000	1.016.000
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.092.200	1.093.800	1.095.400	1.097.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-64.200	-65.800	-67.400	-69.000
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-64.200	-65.800	-67.400	-69.000
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-64.200	-65.800	-67.400	-69.000
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 366020 - Freizeit- und Segelzentrum CVJM				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	9.300	9.300	9.300	9.300
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	9.300	9.300	9.300	9.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	9.300	9.300	9.300	9.300
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	9.300	9.300	9.300	9.300
Produkt 424020 - Ruderakademie				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.200	60.200	60.200	60.200
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	60.300	60.300	60.300	60.300
11 Personalaufwendungen	7.800	8.200	8.300	8.400
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.500	3.500	3.500	3.500
14 + bilanzielle Abschreibungen	73.200	73.200	72.300	72.300
15 + Transferaufwendungen	27.900	27.900	27.900	27.900
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	112.400	112.800	112.000	112.100
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-52.100	-52.500	-51.700	-51.800
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-52.100	-52.500	-51.700	-51.800
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-52.100	-52.500	-51.700	-51.800
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	73.200	73.200	72.300	72.300
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	60.200	60.200	60.200	60.200
Nettoabschreibungsaufwand	13.000	13.000	12.100	12.100
Produkt 424030 - Öffentliche Badestellen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	9.900	10.300	10.500	10.600
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	132.700	132.700	132.700	132.700
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	84.000	84.000	84.000	84.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	226.600	227.000	227.200	227.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-226.600	-227.000	-227.200	-227.300
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-226.600	-227.000	-227.200	-227.300
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-226.600	-227.000	-227.200	-227.300
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 511010 - Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung				

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	254.600	259.900	265.000	270.300
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	305.000	305.000	305.000	305.000
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	559.600	564.900	570.000	575.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-559.600	-564.900	-570.000	-575.300
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-559.600	-564.900	-570.000	-575.300
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-559.600	-564.900	-570.000	-575.300
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 541010 - Gemeindestraßen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.000	460.000	460.000	460.000
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.000	15.000	15.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	476.500	475.000	475.000	475.000
11 Personalaufwendungen	97.700	99.800	101.800	103.800
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.486.800	1.486.800	1.486.800	1.486.800
14 + bilanzielle Abschreibungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	325.500	325.500	325.500	325.500
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.110.000	3.112.100	3.114.100	3.116.100
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-2.633.500	-2.637.100	-2.639.100	-2.641.100
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.633.500	-2.637.100	-2.639.100	-2.641.100
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-2.633.500	-2.637.100	-2.639.100	-2.641.100
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	460.000	460.000	460.000	460.000
Nettoabschreibungsaufwand	740.000	740.000	740.000	740.000
Produkt 542010 - Nebenanlagen an Kreisstraßen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.400	7.400	7.400	7.400
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	7.400	7.400	7.400	7.400
11 Personalaufwendungen	18.300	18.800	19.200	19.500
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	29.700	29.700	29.700	29.700
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	48.000	48.500	48.900	49.200
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-40.600	-41.100	-41.500	-41.800
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-40.600	-41.100	-41.500	-41.800
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-40.600	-41.100	-41.500	-41.800
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 543010 - Nebenanlagen an Landesstraßen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.700	10.700	10.700	10.700
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	10.700	10.700	10.700	10.700
11 Personalaufwendungen	18.300	18.800	19.200	19.500
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	24.700	24.700	24.700	24.700
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	43.000	43.500	43.900	44.200
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-32.300	-32.800	-33.200	-33.500
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-32.300	-32.800	-33.200	-33.500
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-32.300	-32.800	-33.200	-33.500

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 544010 - Nebenanlagen an Bundesstraßen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.400	67.400	67.400	67.400
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	67.400	67.400	67.400	67.400
11 Personalaufwendungen	27.700	28.400	28.900	29.500
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	122.800	122.800	122.800	122.800
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	150.500	151.200	151.700	152.300
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-83.100	-83.800	-84.300	-84.900
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-83.100	-83.800	-84.300	-84.900
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-83.100	-83.800	-84.300	-84.900
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 551010 - öffentliche Park- und Grünanlagen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	30.500	31.200	31.800	32.400
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.550.600	1.556.100	1.562.000	1.568.200
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	2.600	2.600	2.600	2.600
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.583.700	1.589.900	1.596.400	1.603.200
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.583.700	-1.589.900	-1.596.400	-1.603.200
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.583.700	-1.589.900	-1.596.400	-1.603.200
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-1.583.700	-1.589.900	-1.596.400	-1.603.200
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 551011 - Kinderspielplätze				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.800	9.800	9.800	9.800
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	9.800	9.800	9.800	9.800
11 Personalaufwendungen	15.000	15.500	15.700	16.100
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	150.900	150.900	150.900	150.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	25.000	25.000	25.000	25.000
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	190.900	191.400	191.600	192.000
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-181.100	-181.600	-181.800	-182.200
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-181.100	-181.600	-181.800	-182.200
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-181.100	-181.600	-181.800	-182.200
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	25.000	25.000	25.000	25.000
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	9.800	9.800	9.800	9.800
Nettoabschreibungsaufwand	15.200	15.200	15.200	15.200
Produkt 551020 - Kleingartenwesen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	2.700	2.700	2.700	2.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	2.700	2.700	2.700	2.700
11 Personalaufwendungen	8.800	9.200	9.300	9.500
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.100	2.100	2.100	2.100
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	10.900	11.300	11.400	11.600

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-8.200	-8.600	-8.700	-8.900
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-8.200	-8.600	-8.700	-8.900
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-8.200	-8.600	-8.700	-8.900
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 553020 - Ehrengräber und Ehrenmale				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0	0	0	0
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0	0	0	0
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	0	0	0	0
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	0	0	0	0
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 555010 - Stadforsten				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	11.500	11.500	11.500	11.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	11.500	11.500	11.500	11.500
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.900	11.900	11.900	11.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	32.200	32.200	32.200	32.200
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	44.100	44.100	44.100	44.100
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 555020 - Wander- und Wirtschaftswege				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	18.300	18.800	19.200	19.500
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.000	12.000	12.000	12.000
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	30.300	30.800	31.200	31.500
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-30.300	-30.800	-31.200	-31.500
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-30.300	-30.800	-31.200	-31.500
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-30.300	-30.800	-31.200	-31.500
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 561010 - Umweltschutz				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	35.000	0	0
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	0	35.000	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
11 Personalaufwendungen	11.700	12.100	12.300	12.600
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
14 + bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	35.000	15.000	0	0
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	46.700	27.100	12.300	12.600
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-46.700	7.900	-12.300	-12.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-46.700	7.900	-12.300	-12.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-46.700	7.900	-12.300	-12.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0	0	0	0
Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0
Produkt 573010 - Jugend- und Sportheim Riemannstraße				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.700	3.700	3.700	3.700
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.300	5.300	5.300	5.300
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	19.100	19.100	19.100	19.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7 + sonstige Erträge	0	0	0	0
8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 = Erträge	28.100	28.100	28.100	28.100
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	78.900	78.900	78.900	78.900
14 + bilanzielle Abschreibungen	20.300	20.300	20.300	20.300
15 + Transferaufwendungen	0	0	0	0
16 + sonstige Aufwendungen	12.500	12.500	12.500	12.500
17 davon Verfügungsmittel	0	0	0	0
18 = Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	111.700	111.700	111.700	111.700
19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-83.600	-83.600	-83.600	-83.600
20 + Finanzerträge	0	0	0	0
21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0
22 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0
23 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-83.600	-83.600	-83.600	-83.600
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 = Ergebnis (= Zeilen 23, 24 ,25)	-83.600	-83.600	-83.600	-83.600
Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand				
bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	20.300	20.300	20.300	20.300
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	3.700	3.700	3.700	3.700
Nettoabschreibungsaufwand	16.600	16.600	16.600	16.600

Finanzplan

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
1 Steuern und ähnliche Abgaben	18.121.800	18.760.800	19.264.700	19.697.600
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.757.200	7.921.100	8.351.100	8.564.400
3 + sonstige Transfereinzahlungen	142.400	142.400	142.400	142.400
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	472.600	471.100	471.100	471.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.433.400	1.433.400	1.433.400	1.433.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.360.900	8.361.600	8.302.800	8.328.700
7 + sonstige Einzahlungen	788.700	788.700	788.700	788.700
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	902.900	902.900	902.900	902.900
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.979.900	38.782.000	39.657.100	40.329.200
10 Personalauszahlungen	7.167.400	7.320.100	7.391.700	7.539.700
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	10.015.400	9.754.400	9.761.800	9.769.500
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	208.200	407.800	511.800	572.100
14 Transferauszahlungen	17.134.500	17.167.200	17.387.000	17.555.900
15 sonstige Auszahlungen	4.920.200	4.893.700	4.863.200	4.881.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	39.445.700	39.543.200	39.915.500	40.318.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.465.800	-761.200	-258.400	10.300
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.229.600	3.116.300	3.367.800	2.867.800
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.100	6.000	5.000	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	1.268.400	450.000	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.230.700	4.390.700	3.822.800	2.867.800
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.500	246.800	7.500	7.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.253.500	1.495.300	708.000	421.000
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.782.800	6.198.000	5.424.000	4.517.000
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	2.400	2.400	2.400	2.400
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	8.046.200	7.942.500	6.141.900	4.947.900
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-5.815.500	-3.551.800	-2.319.100	-2.080.100
35a Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
35b Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
35c Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	-7.281.300	-4.313.000	-2.577.500	-2.069.800
37 + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.815.500	3.551.800	2.319.100	2.080.100
38 + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	4.600	4.600	4.600	4.600
39 + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0
40 - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	884.300	943.500	1.003.500	1.119.400
41 - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0
42 - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.935.800	2.612.900	1.320.200	965.300
44 = Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 + 43)	-2.345.500	-1.700.100	-1.257.300	-1.104.500
45 + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0
46 - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0
47 + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0
48 = Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)	-2.345.500	-1.700.100	-1.257.300	-1.104.500

Nachrichtlich
abzuführender Beitrag nach § 12 LKHG
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
Börsennotierte Aktien
Nicht börsennotierte Aktien
Sonstige Anteilsrechte
Investmentzertifikate
Kapitalmarktpapiere
Geldmarktpapiere
Finanzderivate
Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen
Börsennotierte Aktien
Nicht börsennotierte Aktien
Sonstige Anteilsrechte
Investmentzertifikate
Kapitalmarktpapiere
Geldmarktpapiere
Finanzderivate
Umschuldung
Ordentliche Tilgung
Außerordentliche Tilgung

Ermittlung der Kreditobergrenze und des Kreditbedarfs

A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	Haushaltsjahr 2024 - EUR -	Planung 2025 - EUR -	Planung 2026 - EUR -	Planung 2027 - EUR -
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0	0	0	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	7.500	246.800	7.500	7.500
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	1.253.500	1.495.300	708.000	421.000
4	Börsennotierte Aktien	7842	0	0	0	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0	0	0	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0	0	0	0
7	Baumaßnahmen	785	6.782.800	6.198.000	5.424.000	4.517.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	2.400	2.400	2.400	2.400
9	Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):		8.046.200	7.942.500	6.141.900	4.947.900
10	Investitionszuwendungen	681	2.229.600	3.116.300	3.367.800	2.867.800
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0	0	0	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	683	1.100	6.000	5.000	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0	0	0	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0	0	0	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0	0	0	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0	0	0	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	0	0	0	0
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	0	1.268.400	450.000	0
19	Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):		2.230.700	4.390.700	3.822.800	2.867.800
20	rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 9 - 19):		5.815.500	3.551.800	2.319.100	2.080.100

B. Ermittlung des Kreditbedarfs:

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan => Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

nachrichtlich:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.465.800	-761.200	-258.400	10.300
Ordentliche Tilgung		884.300	943.500	1.003.500	1.119.400

Ermittlung der Kreditobergrenze und des Kreditbedarfs

II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 20):		5.848.500	3.468.800	2.319.100	2.080.100
22	abzüglich positiver Differenz ¹ aus:					
23	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO- Doppik)	0	-	-	-	10.300
24	abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)		-	-	-	1.119.400
25	Differenz ² (Zeile 23 - 24)	0	-	-	-	-1.109.100
26	Kreditbedarf (Zeile 21 - 25)	0	5.848.500	3.468.800	2.319.100	2.080.100

III. Haushalte, mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 20):		5.815.500	3.551.800	2.319.100	2.080.100
22	abzüglich positiver Differenz ³ aus:					
23	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO- Doppik)		-	-	-	-
24	abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)					
25	abzgl. positivem Jahresergebnis ⁴ (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO-Doppik)		-	-	-	-
26	Differenz ⁵ (Zeile 23 - 24 - 25)					
27	Kreditbedarf (Zeile 21 - 26)		5.848.500	3.468.800	2.319.100	2.080.100

¹ positives Ergebnis Zeile 25

² wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.

³ positives Ergebnis Zeile 26

⁴ positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren

⁵ wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.

Teilfinanzplan

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Teilhaushalt 1 - Zentrale Steuerung				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.200	52.200	52.200	52.200
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	15.100	15.100	15.100	15.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	31.100	31.100	31.100	31.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	826.800	836.400	793.600	803.500
7 + sonstige Einzahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	927.700	937.300	894.500	904.400
10 Personalauszahlungen	1.762.900	1.799.300	1.761.400	1.797.100
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	981.300	996.900	998.400	999.900
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500
15 sonstige Auszahlungen	619.800	621.100	622.600	624.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.366.500	3.419.800	3.384.900	3.423.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.438.800	-2.482.500	-2.490.400	-2.519.200
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.800	12.800	12.800	12.800
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.800	12.800	12.800	12.800
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	218.500	126.800	121.000	121.000
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	218.500	126.800	121.000	121.000
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-205.700	-114.000	-108.200	-108.200
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-2.644.500	-2.596.500	-2.598.600	-2.627.400
Teilhaushalt 2 - Finanzen				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	18.121.800	18.760.800	19.264.700	19.697.600
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.739.300	6.869.400	7.334.400	7.547.700
3 + sonstige Transfereinzahlungen	142.400	142.400	142.400	142.400
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	14.100	14.100	14.100	14.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	100
7 + sonstige Einzahlungen	565.100	565.100	565.100	565.100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	902.900	902.900	902.900	902.900
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.485.700	27.254.800	28.223.700	28.869.900
10 Personalauszahlungen	573.400	586.100	597.700	609.500
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	7.500	7.500	7.500	7.500
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	208.200	407.800	511.800	572.100
14 Transferauszahlungen	6.809.500	6.928.200	7.049.400	7.173.000
15 sonstige Auszahlungen	35.800	35.800	35.800	35.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	7.634.400	7.965.400	8.202.200	8.397.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	18.851.300	19.289.400	20.021.500	20.472.000

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	2.400	2.400	2.400	2.400
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	2.400	2.400	2.400	2.400
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	18.848.900	19.287.000	20.019.100	20.469.600
Teilhaushalt 3 - Bürgerdienste				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	200.100	200.100	200.100	200.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	12.800	12.800	12.800	12.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.700	31.700	15.700	31.700
7 + sonstige Einzahlungen	221.100	221.100	221.100	221.100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	465.700	465.700	449.700	465.700
10 Personalauszahlungen	1.498.400	1.529.500	1.560.000	1.591.600
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	620.400	380.400	380.400	380.400
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	61.200	47.900	47.900	47.900
15 sonstige Auszahlungen	222.800	222.800	205.800	222.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.402.800	2.180.600	2.194.100	2.242.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.937.100	-1.714.900	-1.744.400	-1.777.000
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000	87.500	5.000	5.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.100	6.000	5.000	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.100	93.500	10.000	5.000
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	623.700	1.047.000	266.000	199.000
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	76.000	83.000	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	699.700	1.130.000	266.000	199.000
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-648.600	-1.036.500	-256.000	-194.000
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-2.585.700	-2.751.400	-2.000.400	-1.971.000
Teilhaushalt 4 - Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	965.700	964.500	964.500	964.500
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	244.800	244.800	244.800	244.800
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	142.700	142.700	142.700	142.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.293.100	7.284.200	7.284.200	7.284.200
7 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.646.300	8.636.200	8.636.200	8.636.200
10 Personalauszahlungen	2.030.700	2.074.600	2.115.800	2.157.800
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	3.615.000	3.575.900	3.575.900	3.575.900
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	10.230.800	10.158.100	10.256.700	10.302.000
15 sonstige Auszahlungen	3.192.900	3.191.100	3.191.100	3.191.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	19.069.400	18.999.700	19.139.500	19.226.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-10.423.100	-10.363.500	-10.503.300	-10.590.600
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	266.000	450.000	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	266.000	450.000	0	0
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	379.300	289.500	289.000	69.000
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.455.000	0	0	0
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	1.834.300	289.500	289.000	69.000
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.568.300	160.500	-289.000	-69.000
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-11.991.400	-10.203.000	-10.792.300	-10.659.600
Teilhaushalt 6 - Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	35.000	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4 + öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	12.600	11.100	11.100	11.100
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	1.232.700	1.232.700	1.232.700	1.232.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.200	209.200	209.200	209.200
7 + sonstige Einzahlungen	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.454.500	1.488.000	1.453.000	1.453.000

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
10 Personalauszahlungen	1.302.000	1.330.600	1.356.800	1.383.700
11 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12 + Auszahlungen für Sach u. Dienstleistungen	4.791.200	4.793.700	4.799.600	4.805.800
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	30.500	30.500	30.500	30.500
15 sonstige Auszahlungen	848.900	822.900	807.900	807.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	6.972.600	6.977.700	6.994.800	7.027.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-5.518.100	-5.489.700	-5.541.800	-5.574.900
18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.900.800	2.566.000	3.350.000	2.850.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
22 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23 Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	1.268.400	450.000	0
25 sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.900.800	3.834.400	3.800.000	2.850.000
27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.500	246.800	7.500	7.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	32.000	32.000	32.000	32.000
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.251.800	6.115.000	5.424.000	4.517.000
32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	5.291.300	6.393.800	5.463.500	4.556.500
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-3.390.500	-2.559.400	-1.663.500	-1.706.500
36 = Finanzmittelüberschuss/-fehl- betrag (= Zeilen 17 und 35)	-8.908.600	-8.049.100	-7.205.300	-7.281.400

Investitionsübersicht

Investitionsübersicht Stadt Ratzeburg 2024 bis 2027

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE
1.1.1.030	Zentrale Dienste	0014	783100	01	Messgerät und Zubehör, E-Check	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.030	Zentrale Dienste	1000	783100	01	Erwerb von beweglichen Sachen	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	
					Saldo	-45.000,00 €	-45.000,00 €	-45.000,00 €	-45.000,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0001	783100	01	Erwerb Dokumenten-Management-System	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0004	783200	01	Mobile Geräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0005	681500	01	WLAN-Hotspots - WiFi4EU	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0006	783100	01	Online-Terminvergabe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0007	783100	01	Ersatzbeschaffung Servertechnik	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0009	783100	01	Pavement-Management-System PMS	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0010	783100	01	W-LAN-Ausbau Rathaus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0011	783100	01	Zweitmonitore für DMS-Nutzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0012	783100	01	Erhöhung IT-Sicherheit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0013	783100	01	Umstellung MPS NF auf K1	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	1000	783100	01	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	75.100,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	1000	783200	01	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	17.600,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0065	783100	01	DMS Schnittstellen OpenPROSOZ und LämmkomLISSA	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0066	783100	01	Inventarisierungssoftware Timly	11.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	0067	783100	01	Webseite/iKISS	22.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	125.700,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	
					Saldo	-125.700,00 €	-45.000,00 €	-45.000,00 €	-45.000,00 €	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0002	785100	06	Energetische Sanierung Rathaus	67.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0002	681000	06	Energetische Sanierung Rathaus	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0003	785100	06	Klimatisierung Rathaus	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €	0,00 €	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0008	785300	06	Schließenanlage + Zeiterfassungsanlage Rathaus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0053	785100	06	(Neubau Schlichthaus)	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0054	782100	06	Gebäude KiTa Hasselholt	0,00 €	239.300,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	1000	682100	06	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	1000	782100	06	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	0064	785100	06	Erneuerung der RLT-Anlage Ratssaal Rathaus (Raumluftechnik)	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	159.500,00 €	246.800,00 €	207.500,00 €	7.500,00 €	
					Saldo	-134.500,00 €	-246.800,00 €	-207.500,00 €	-7.500,00 €	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0015	783200	03	Wahlutensilien	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	1000	783100	03	Erwerb von beweglichen Sachen (Erfassungsgeräte -ruhender Verkehr-)	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0058	783100	03	Hundezwinger für Tierauffang	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	7.500,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	
					Saldo	-7.500,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	0,00 €	

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0016	683200	03	Verkaufserlös "altes Fahrzeug" VRW/KdoW	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0016	783100	03	Vorausrüstwagen - VRW/KdoW	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0017	683200	03	Mannschaftstransportwagen - MTW II / ab 250 Euro ohne Ust.	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0017	783100	03	Mannschaftstransportwagen - MTW II / ab 1.000 Euro ohne Ust.	75.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0018	783100	03	Transportanhänger	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0019	683200	03	Gerätewagen-Logistik (GW-L) / ab 250 Euro ohne Ust.	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0019	783100	03	Gerätewagen-Logistik (GW-L) / ab 1.000 Euro ohne Ust.	15.000,00 €	400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	400.000,00
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0020	783100	03	Beschaffung Einsatzboot	140.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0020	681200	03	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer, Einsatzboot)	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0020	683200	03	Verkaufserlöse (Einsatzboot)	100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0021	783100	03	Beschaffung Gerätewagen - GW (Wasserrettung)	10.000,00 €	125.000,00 €	0,00 €	0,00 €	125.000,00
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0022	783100	03	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 20 TH (Ersatz LF 16/12)	157.000,00 €	398.000,00 €	0,00 €	0,00 €	398.000,00
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0023	681200	03	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug MLF10 (Investitionszuweisungen v. Gemeinden u. -verbänden)	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0023	683100	03	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug MLF10 (Verkaufserlöse altes LF 8)	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0023	783100	03	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug MLF10	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0024	783100	03	Bodenreinigungsmaschine	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0025	785100	06	Beleuchtungsanlage Feuerwache (Außen- und Innenbeleuchtung)	50.000,00 €	83.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0026	783100	03	Pulveranhänger	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0027	783100	03	Rettungsboot RTB 1	0,00 €	0,00 €	140.000,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0055	683100	03	Verkaufserlös alter GW Taucher	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0056	683100	03	Verkaufserlös altes LF 16	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0057	681200	03	Zuschuss Kreis (LF 20 TH)	0,00 €	82.500,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	1000	683200	03	Verkaufserlöse beweglichen Sachen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	1000	783100	03	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	1000	681200	03	Zuschuss Kreis (allgemeine Besch.)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	1000	783101	03	Erwerb von beweglichen Sachen (Tauchdienst)	4.200,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	1000	783200	03	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0068	783100	03	Mannschaftstransportwagen - MTW I / ab 1.000 Euro ohne Ust.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	75.000,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0069	785100	03	Erweiterung der Schließanlage FFW	26.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	0081	783100	03	Beschaffung MTW III	90.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	51.100,00 €	93.500,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	
					Auszahlungen	692.200,00 €	1.130.000,00 €	264.000,00 €	199.000,00 €	
					Saldo	-641.100,00 €	-1.036.500,00 €	-254.000,00 €	-194.000,00 €	

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0028	681100	04	DigiPakt Schule 2019 - 2024 / Investitionszuweisungen v. Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0028	783100	04	DigiPakt Schule 2019 - 2024 / ab 1.000 Euro ohne Ust.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0029	785300	04	Erneuerung Heizzentrale Sportplatzgebäude	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0030	681100	04	Sanierung Sportplatz Fuchswald / Investitionszuweisungen v. Land	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0030	785300	04	Sanierung Sportplatz Fuchswald / sonst. Baumaßnahmen	1.140.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	681100	04	Zuweisung des Landes (Partnerschule Leistungssport)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	783100	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	34.000,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	783200	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0059	783100	04	Küchenmodernisierung, neue Ausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	0060	785300	04	Carport	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	783101	04	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 1.000 Euro ohne USt.)	240.000,00 €	240.000,00 €	240.000,00 €	20.000,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	783201	04	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 250 Euro ohne USt.)	13.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	1000	783210	04	Anschaffung langlebiger Sportgeräte/med. Geräte (Partnerschule Leistungssport)	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	1.427.000,00 €	277.500,00 €	277.000,00 €	57.000,00 €	
					Saldo	-1.177.000,00 €	-277.500,00 €	-277.000,00 €	-57.000,00 €	
2.5.2.020	Ernst-Barlach-Museum	0070	785300	04	Planung Neubau Aufzug E.-Barlach-Museum	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Saldo	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	0031	783100	01	Lizenz BIBLIOTHECAplus Go	5.800,00 €	5.800,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	0032	681100	01	Digitaler Masterplan	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	0033	783100	01	Digitaler Masterplan, Open Library	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	0034	681100	01	Design Thinking / Investitionszuweisungen v. Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	0034	783100	01	Design Thinking / ab 1.000 Euro ohne Ust.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	1000	681200	01	Zuweisung Kreis	6.400,00 €	6.400,00 €	6.400,00 €	6.400,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	1000	681700	01	Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften	6.400,00 €	6.400,00 €	6.400,00 €	6.400,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	1000	783100	01	Medienetat (Presseerzeugnisse/Bestandserneuerungen) (ab 1.000 Euro ohne USt.)	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	1000	783200	01	Medienetat (Presseerzeugnisse/Bestandserneuerungen) (ab 250 Euro ohne USt.)	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	1000	783101	01	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	1000	783110	01	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (ab 1000 Euro ohne USt.)	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.7.2.010	Stadtbücherei	1000	783210	01	Anschaffung Bücher/Medien (ab 250 Euro ohne USt.)	26.000,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €	
					Einzahlungen	12.800,00 €	12.800,00 €	12.800,00 €	12.800,00 €	
					Auszahlungen	47.800,00 €	36.800,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €	
					Saldo	-35.000,00 €	-24.000,00 €	-18.200,00 €	-18.200,00 €	
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	0061	785100	06	Umbau Verwaltungsgebäude "Schweriner Str. 90" (vorerst Planungskosten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Saldo	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE
3.3.1.010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0040	781700	04	Neubau Ratzeburger Tafel (Bürgerstiftung Ratzeburg)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Saldo	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.1.020	KiTa Zipfelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	0072	785100	04	Akustikmaßnahme	65.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	65.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Saldo	-65.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	0037	681200	04	Sanierung/Umbau Die Scheune / Investitionszuweisungen v. Gemeinden u. -verbänden	0,00 €	450.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	0037	781700	04	Sanierung/Umbau Die Scheune / Investitionszuschüsse an private Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	450.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Saldo	0,00 €	450.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	1000	783200	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	0071	783100	04	Erwerb von beweglichen Sachen (Jugendbänke)	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	0071	681100	04	Erwerb von beweglichen Sachen (Jugendbänke)	16.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	16.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	20.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Saldo	-4.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	0035	785100	04	Sanierung der Sanitärbereiche	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	0036	681100	04	Spielgerät Wichtelspielplatz / Investitionszuweisungen v. Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	0036	785100	04	Spielgerät Wichtelspielplatz / Ausz. aus Hochbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	1000	783100	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	1000	783200	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	52.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
					Saldo	-52.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	1000	783100	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 1.000 Euro ohne USt.)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	1000	783200	04	Erwerb von beweglichen Sachen (ab 250 Euro ohne USt.)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	0079	785100	04	Gaststätten WC-Anlagen (Jugend- u. Sportheim, Kellergeschoss)	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	0073	785100	04	Mülltonnenhaus (Jugend- u. Sportheim)	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	60.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	
					Saldo	-60.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	0074	785100	06	Tribühnenanlage Riemannsportplatz	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	0080	783100	06	Anschaffung Sportgeräte Riemannsportplatz	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	210.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Saldo	-210.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2.4.020	Ruderakademie	0041	681000	06	Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg / Investitionszuweisungen v. Bund	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2.4.020	Ruderakademie	0041	681100	06	Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg / Investitionszuweisungen v. Land, KIF-Sondermittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2.4.020	Ruderakademie	0041	681101	06	Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg / Investitionszuweisungen v. Land, Sportfördermittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2.4.020	Ruderakademie	0041	785100	06	Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg / Ausz. aus Hochbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Saldo	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0043	681000	06	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen Kleinere Städte u. Gemeinden) / Investitionszuweisungen v. Bund	530.000,00 €	1.283.000,00 €	1.675.000,00 €	1.425.000,00 €	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0043	681100	06	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen Kleinere Städte u. Gemeinden) / Investitionszuweisungen v. Land	530.000,00 €	1.283.000,00 €	1.675.000,00 €	1.425.000,00 €	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0043	785300	06	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen Kleinere Städte u. Gemeinden) / Ausz. aus sonst. Baumaßnahmen	1.730.400,00 €	3.935.000,00 €	5.194.000,00 €	4.487.000,00 €	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0044	681000	06	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) / Investitionszuweisungen v. Bund	167.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0044	681500	06	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) / Investitionszuschüsse v. verb. Unternehmen	553.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0044	688100	06	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) / Beiträge und ähnl. Entgelte	0,00 €	1.268.400,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	0044	785300	06	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) / Ausz. aus sonst. Baumaßnahmen	2.059.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	1000	785200	06	Ortsplanung	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	
					Einzahlungen	1.780.900,00 €	3.834.400,00 €	3.350.000,00 €	2.850.000,00 €	
					Auszahlungen	3.819.800,00 €	3.965.000,00 €	5.224.000,00 €	4.517.000,00 €	
					Saldo	-2.038.900,00 €	-130.600,00 €	-1.874.000,00 €	-1.667.000,00 €	
5.2.2.010	Wohnungsbauförderung	1000	786230	02	Rückzahlung Kreismittel	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	
5.2.2.010	Wohnungsbauförderung	9000	695000	02	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	
					Einzahlungen	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	
					Auszahlungen	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	
					Saldo	2.200,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €	

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0045	785200	06	Erneuerung/Neubau von Radwegen in Ratzeburg	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0046	688100	06	Ausbau Domstraße / Beiträge und ähnl. Entgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0046	785200	06	Ausbau Domstraße / Ausz. aus Tiefbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0047	781700	06	Unterflurcontainer Bebauungsplan Nr. 81	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0048	688100	06	Ausbau Wedenberg / Beiträge und ähnl. Entgelte	0,00 €	0,00 €	450.000,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0048	785200	06	Ausbau Wedenberg / Ausz. aus Tiefbaumaßnahmen	0,00 €	700.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0049	785200	06	Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg	750.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	250.000,00
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0050	681100	06	Rad- und Gehwegverbindung Seedorfer Straße/Salemer Weg - Investitionszuweisungen v. Land (IMPULS)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0050	785200	06	Rad- und Gehwegverbindung Seedorfer Straße/Salemer Weg - Ausz. aus Tiefbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0051	785200	06	Brückenbauwerk Am Mühlengraben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	1000	785200	06	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0062	681100	06	Planung einer WC-Anlage am Bahnhof / Investitionszuweisungen v. Land	7.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0062	681500	06	Planung einer WC-Anlage am Bahnhof / Investitionszuschüsse v. verb. Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0062	785100	06	Planung einer WC-Anlage am Bahnhof / Ausz. aus Hochbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0063	681100	06	Bau einer WC-Anlage am Bahnhof / Investitionszuweisungen v. Land	87.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0063	681500	06	Bau einer WC-Anlage am Bahnhof / Investitionszuschüsse v. verb. Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0063	785100	06	Bau einer WC-Anlage am Bahnhof / Ausz. aus Hochbaumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0076	785200	06	Bau- und Planungskosten Am Graben	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0077	785200	06	Bau- und Planungskosten Möllner Straße Dammsicherung	70.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0078	785200	06	Bau- und Planungskosten Schrangestraße	70.000,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000.000,00
5.4.1.010	Gemeindestraßen	0082	785200	06	Umgestaltung des Ratzeburger Marktplatzes	290.000,00 €				
					Einzahlungen	94.900,00 €	0,00 €	450.000,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	1.230.000,00 €	2.150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Saldo	-1.135.100,00 €	-2.150.000,00 €	450.000,00 €	0,00 €	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	0042	783100	06	Hard- und Software für ein Baumkataster	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	1000	783100	06	Erwerb von Sitzbänken	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	1000	783200	06	Erwerb von beweglichen Sachen (Papierkörbe)	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	0075	783100	06	Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	
					Saldo	-8.000,00 €	-8.000,00 €	-8.000,00 €	-8.000,00 €	

Produkt	Produktname	MN	Konto	Budget	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE
5.5.1.011	Kinderspielplätze	0038	681100	06	Einrichtung einer Parkouranlage/Jugendeinrichtung - Investitionszuweisungen v. Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.5.1.011	Kinderspielplätze	0038	785300	06	Einrichtung einer Parkouranlage/Jugendeinrichtung - Ausz. aus sonst. Baumaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.5.1.011	Kinderspielplätze	0039	785300	06	Einrichtung einer Calisthenics-Anlage (Freizeitfläche Wohngebiet Barkenkamp)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.5.1.011	Kinderspielplätze	1000	783100	06	Erwerb von beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein) (ab 1.000 Euro ohne USt.)	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	
5.5.1.011	Kinderspielplätze	1000	783200	06	Erwerb von beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein) (ab 250 Euro ohne USt.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
					Auszahlungen	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	
					Saldo	-24.000,00 €	-24.000,00 €	-24.000,00 €	-24.000,00 €	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	692735	02	Darlehen privaten Unternehmen	5.815.500,00 €	3.551.800,00 €	2.319.100,00 €	2.080.100,00 €	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	792035	02	Tilgung Bundesdarlehen	5.600,00 €	5.600,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	792635	02	Tilgung - sonst. öffentliche Sonderrechnungen (neue Bereichsabgrenzung)	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €	
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9000	792735	02	Tilgung an priv. Unternehmen/Kreditmarkt (neue Bereichsabgrenzung)	865.400,00 €	924.600,00 €	984.700,00 €	1.100.600,00 €	
					Einzahlungen	5.815.500,00 €	3.551.800,00 €	2.319.100,00 €	2.080.100,00 €	2.373.000,00
					Auszahlungen	884.300,00 €	943.500,00 €	1.003.500,00 €	1.119.400,00 €	
					Saldo	4.931.200,00 €	2.608.300,00 €	1.315.600,00 €	960.700,00 €	

Haushaltsplan 2024

1.Entwurf

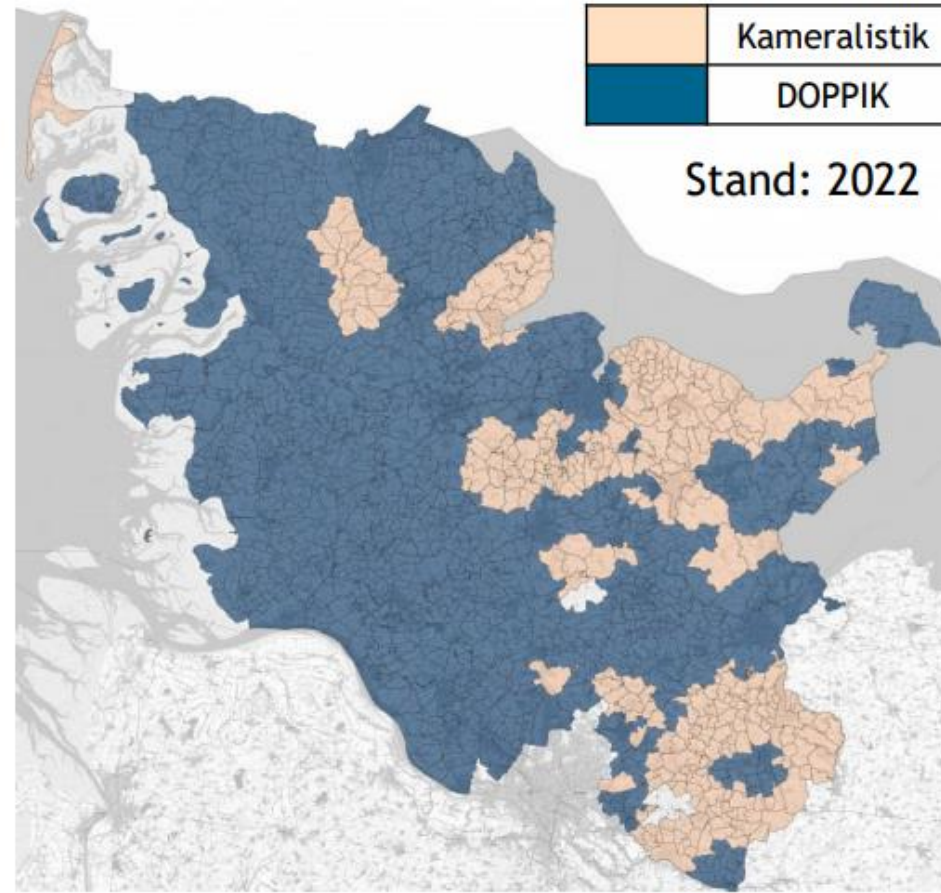
Stand: 03.11.2023

Inhaltsverzeichnis:

- Doppik
 - *Was ist die Doppik?*
 - *3-Komponenten-System*
 - *Kameralistik vs. Doppik*
 - *Vorteile*
 - *Produkte*
- Vorstellung 1. Entwurf Haushaltsplan 2024
 - *Ergebnishaushalt*
 - *Finanzhaushalt*
 - *Ergebnispläne anderer Kommunen*
- Sonstiges (Haushaltsreste, Zuführungen, Investitionsquote, Erklärung von Tabellen)



Kommunales Haushaltsrecht



Doppik

Was ist die Doppik?

- der Begriff Doppik steht als Synonym für die „doppelte Buchführung in Konten“
- sie ist vorherrschendes System der Buchführung in der Privatwirtschaft
- in der Doppik werden sowohl Vermögenswerte als auch deren Finanzierung in der **Bilanz** dargestellt

Bilanz		
Aktiva		Passiva
Vermögensformen		Vermögensherkunft/Finanzierung
Wo ist das Kapital angelegt? 1. Anlagevermögen (z.B. Gebäude, Fuhrpark) 2. Umlaufvermögen (z.B. Vorräte, Betriebsstoffe)		Woher stammt das Kapital? 1. Eigenkapital 2. Fremdkapital
Vermögen	=	Kapital



Eröffnungsbilanz

1. Inventur



Erfassung des
gesamten Vermögens

2. Bewertung



Bewertung des
gesamten Vermögens

3. Bilanz



Einstellung in
die Eröffnungsbilanz

Der Weg ist das Ziel !

© 2023 Uelzener Doppik Beratungsgesellschaft mbH

3-Komponenten-System

Geldverbrauch / Kameralistik

Finanzrechnung
Einzahlungen (6)
./.
Auszahlungen (7)
Finanzmittelsaldo

Bestände

Bilanz	
Aktiva	Passiva
(0) AnlageVm	Eigenkapital (2)
(1) UmlaufVm	Sonderposten (2)
	Fremdkapital (3)

Ressourcenverbrauch

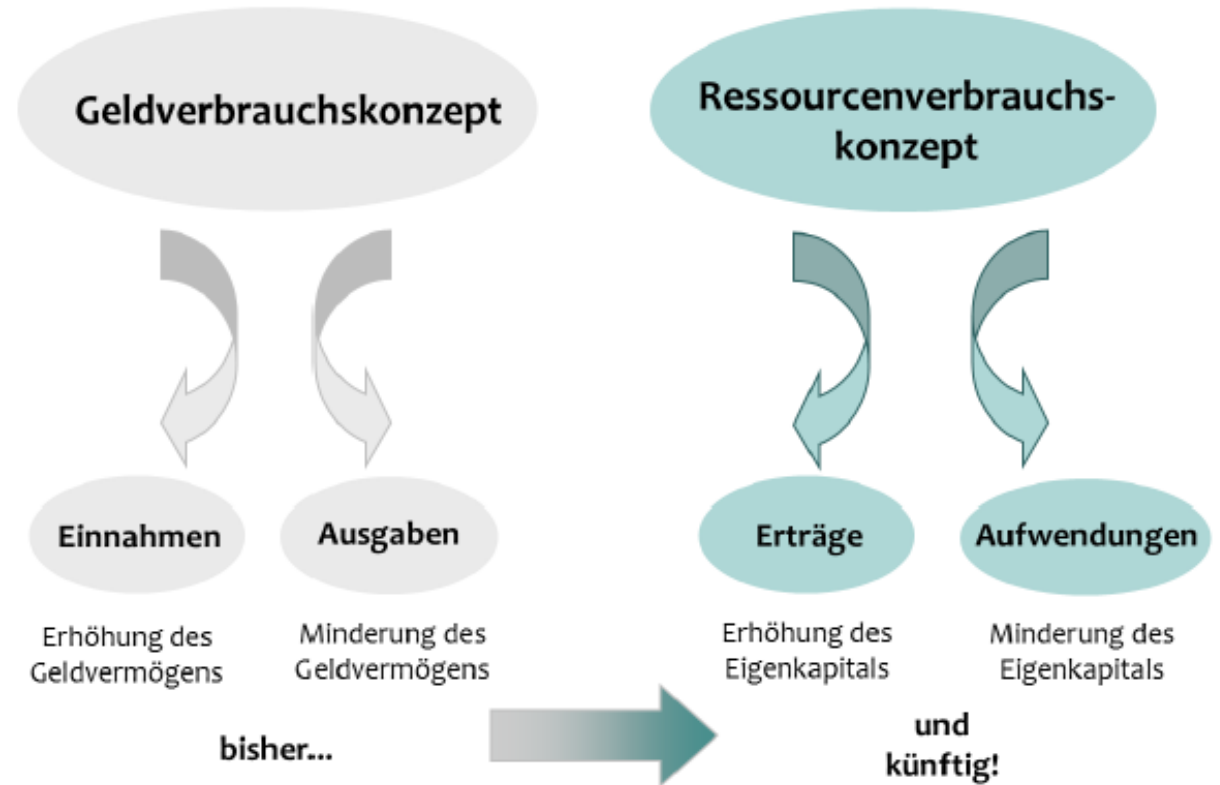
Ergebnisrechnung
Erträge (4)
./.
Aufwand (5)
Ergebnissaldo

- der Saldo der Finanzrechnung verändert das Umlaufvermögen in der Bilanz
- der Saldo der Ergebnisrechnung verändert das Eigenkapital in der Bilanz

Doppik

Ziel:

Durch die Reform des Gemeindehaushaltsrechts soll „das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen von der bislang zahlungsorientierten Darstellungsform **auf eine ressourcenorientierte Darstellung** umgestellt werden.



Abschreibungen und Sonderposten

Abschreibungen:

- die Abschreibung erfasst den Wertverlust eines Vermögensgegenstands
- Aufwand

Sonderposten:

- Sonderposten sind v.a. von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendung festgelegt ist (z.B. Investitionszuweisungen vom Land an die Kommune)
- Ertrag --> muss aufgelöst werden!

Beispiel:

- **Kauf** eines KFZ für 50.000 € am 01.01.2023
- **Zuschuss (Sonderposten)** durch Dritte 10.000 €
- **Nutzungsdauer** des KFZ: 5 Jahre
- **Nutzung** des KFZ:
 - Kraftstoff = 1.000 €
 - Steuern = 500 €
- Abschreibungen: $50.000 \text{ €} / 5 \text{ Jahre} = 10.000 \text{ € p.a.}$ **(Aufwand)**
- Auflösung von Sonderposten: $10.000 \text{ €} / 5 \text{ Jahre} = 2.000 \text{ € p.a.}$ **(Ertrag)**

Kameralistik:

01.01.2023

- **Verwaltungshaushalt:** 1.500 € für Kraftstoff und Steuern
- **Vermögenshaushalt:** 50.000 € Anschaffungskosten

01.01.2024

- **Verwaltungshaushalt:** 1.500 € für Kraftstoff und Steuern
- **Vermögenshaushalt:** 0 €



d.h. ab 01.01.2024 => Verwaltungshaushalt: **nur 1.500 € Kosten p.a.**

Doppik: 01.01.2024

Geldverbrauch / Kameralistik

Finanzrechnung	
Einzahlungen ./ Auszahlungen	
Kraftstoff:	- 1.000
Steuern:	- 500
Summe:	- 1.500

Abfluss liquider Mittel

Bestände

Bilanz			
Aktiva		Passiva	
AV		- 9.500	EK
(+ 50.000			
- 10.000)			
= 40.000		- 2.000	SoPo
UV			
- 1.500			FK

Anlagevermögen verringert sich i. H. der Abschreibungen, dem Abfluss liquider Mittel steht keine Werterhöhung gegenüber

Ressourcenverbrauch

Ergebnisrechnung	
Erträge ./ Aufwand	
Abschreibung:	- 10.000
Kraftstoff:	- 1.000
Steuern:	- 500
SoPo	+ 2.000
Summe:	- 9.500

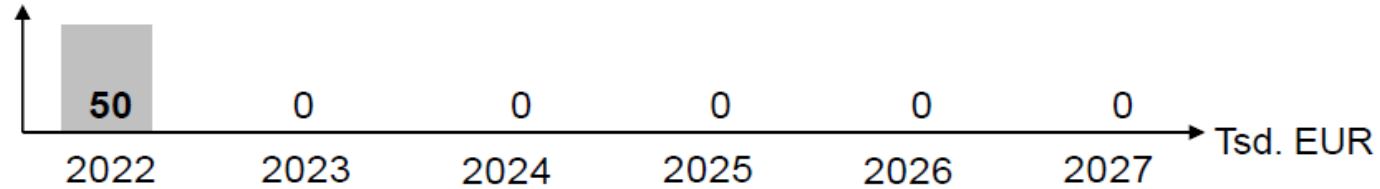
Die Abschreibungen sind ebenso wie der Abfluss der liquiden Mittel Auflösung SoPo (wie AFA) **nur ergebniswirksam**

Anschaffung einer Maschine zu 50.000€

Verbuchung in der Kameralistik:

Vermögenshaushalt

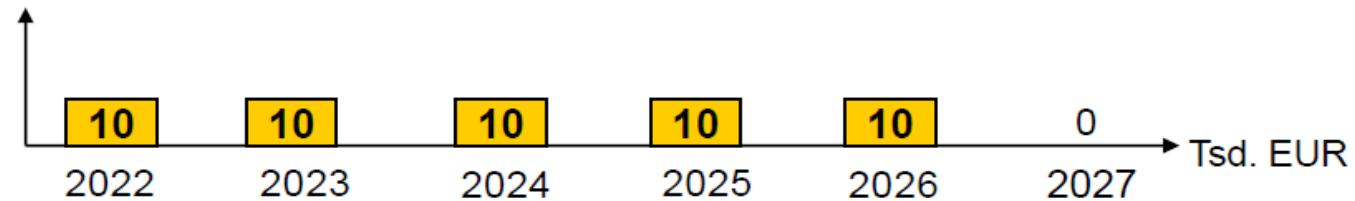
Ansatz von 50.000 EUR im Jahr 2022



Doppische Verbuchung:

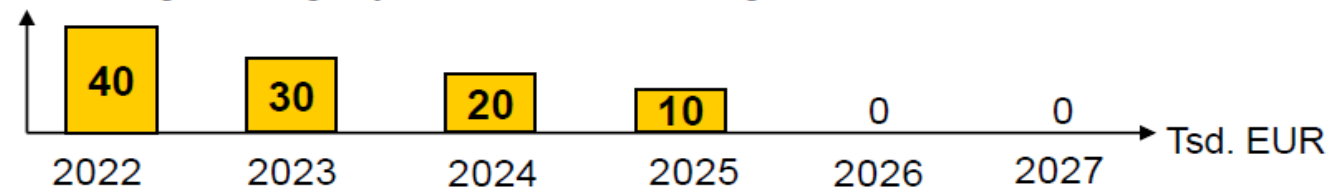
1. Ergebnisrechnung

jährliche Abschreibung von 10.000 EUR von 2022 bis 2026 (ergebniswirksam)



2. Bilanz (jeweils per 31.12.)

Sachanlagevermögen jährliche Verminderung um 10.000 EUR



Doppik
Kameralistik vs. Doppik

Kriterien	Kameralistik	Doppik
Rechenwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwaltungshaushalt ▪ Vermögenshaushalt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt- und Teilergebnrechnung/-plan ▪ Gesamt- und Teilfinanzrechnung/-plan ▪ Bilanz (IST)
Rechnungsgrößen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgaben, Einnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwendungen, Erträge ▪ Auszahlungen, Einzahlungen
Periodisierungsgrundsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kassenwirksamkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergebniswirksamkeit
Haushaltsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gliederung (aufgabenbezogen) ▪ Gruppierung (Ausgabe- und Einnahmearten) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktgruppen (ggf. freiwillige, weitere Untergliederung) ▪ Aufwendungen/ Erträge, Auszahlungen/ Einzahlungen
Planungshorizont des Haushalts	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Jahr (ggf. Doppelhaushalt) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nächstes und drei folgende Jahre

Doppik
Kameralistik vs. Doppik

Kriterien	Kameralistik	Doppik
Buchungs- systematik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwaltungsbuchführung ▪ Einseitig auf Haushaltsstellen (im HPL) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaufmännische Buchführung ▪ Doppelt auf Konten (unterhalb des HPL)
Haushaltsausgleich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einnahmen / Ausgaben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwendungen / Erträge ▪ Auszahlungen / Einzahlungen ▪ ggf. mit Zugriff auf Rücklagenbestandteile
Vermögensausweis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Plan: Investitionen im Vermögenshaushalt ▪ Ist: Inventar (unverknüpft zur Haushaltsrechnung, unvollständig) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Plan: Investitionen im Finanzplan ▪ Ist: Werteverzehr über Ergebnisrechnung, Ausweis über Bilanz und Anlagenspiegel (Wertentwicklung)
Kosten- und Leistungsrechnung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freiwillig, außerhalb des Haushalts, Ausnahme: Gebührenrechner 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwaltungsweit integriert

Doppik
Kameralistik vs. Doppik

Kriterien	Kameralistik	Doppik
An welche Vorlagen orientiert sich die Planung?	<ul style="list-style-type: none"> Input der vergangenen Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> Ziele und Produkte (Output) Zukünftige Jahre
Welche Struktur bildet den Rahmen für die Planung?	<ul style="list-style-type: none"> Gliederung (aufgabenbezogen) Gruppierung (Ausgabe- und Einnahmearten) 	<ul style="list-style-type: none"> Darstellungsebene: Kontenarten, Produkte als Teilpläne Planungsebene: Kosten- und Erlösarten, Kostenstellen, Leistungen
Auf welche Rechnungsgrößen bezieht sich die Planung?	<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben, Einnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> Ziele, Kennzahlen, Mengen etc. Aufwendungen, Erträge Auszahlungen, Einzahlungen
Wie viele Jahre werden beplant?	<ul style="list-style-type: none"> Ein Jahr (ggf. Doppelhaushalt) 	<ul style="list-style-type: none"> Nächstes und drei folgende Jahre
Wo werden die Ergebnisse abgebildet?	<ul style="list-style-type: none"> Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt 	<ul style="list-style-type: none"> Gesamt- und Teilergebnisplan Gesamt- und Teilfinanzplan

Doppik

Vorteile:

- vollständige Abbildung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- zukünftig finanzielle Verpflichtungen sind sichtbar
- detaillierte Übersicht über das Anlage- und Umlaufvermögen (u.a. Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen) sowie über deren Finanzierung
- Informationsvorteile gegenüber der Kameralistik
- mittel- bis langfristige Vorteile für eine nachhaltige Steuerung

Produkt (Kameralistik = UA):

Was ist ein Produkt?

Der einheitliche Produktrahmen macht **verbindliche Vorgaben** für den Produktplan der Kommunen.

Ein **Produkt** ist eine (Dienst-)Leistung, die

- eine Organisationseinheit
- an eine andere Organisation bzw. Organisationseinheit (intern und extern)
- zur Deckung eines dortigen Bedarfs
- ungeachtet eines evtl. Benutzungszwanges

liefert und für die prinzipiell auch ein **Entgelt** gezahlt werden könnte.

Ein Produkt muss weiterhin für eine **outputorientierte Steuerung** mit dem **Haushaltsplan** eine **gewisse Bedeutung** haben. Es muss beschreibbar und messbar sein, um **Ziele festzulegen**.

Produkt Brandschutz:

Produktbereich:	1	Zentrale Verwaltung
	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produktuntergruppe	126.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten

**Produktbeschreibung**

Produktbezeichnung: Brandschutz und Feuerwehrangelegenheiten	<i>Produkt Nr.:</i> 126010	
Produktgruppe Brandschutz	<i>Produktgruppen-Nr.</i> 126	
Verantwortliche Organisationseinheit: <u>FB Bürgerdienste</u>	<i>Produktverantwortlich:</i> Frau Denkewitz	
Beschreibung des Produktes: Schaffung der Voraussetzungen für die gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehr in Brand-, Not- und Unglücksfällen sowie der Brandschutzerziehung und Aufklärung		
Auftragsgrundlage:	Brandschutzgesetz SH, Feuerwehrsatzungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ratzeburg, Feuerwehrgebührensatzung, Brandschutzbedarfsplan	
Art der Aufgabe:	<i>Pflicht</i>	
Produktart:	<i>Extern und Intern</i>	
Zielgruppe: <i>Bürgerinnen und Bürger, Mensch, Tier und Eigentum im Bereich der Stadt Ratzeburg Mitglieder/innen der Freiwilligen Feuerwehr</i>		
Ziele: <i>Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie der technischen Hilfeleistung</i>		
Leistungen:		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ratzeburg</i> • <i>Vorbeugender und abwehrender Brandschutz</i> • <i>Technische Hilfeleistung</i> • <i>Bewirtschaftung und Unterhaltung der Fahrzeuge und Liegenschaften inkl. Gebäude</i> 		

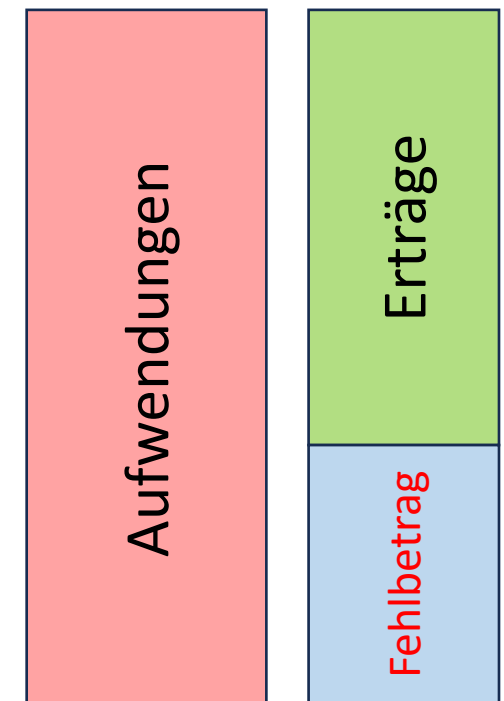
1. Entwurf Ergebnishaushalt: - 3.248.500 €

Aufwendungen: 41.960.100€

Erträge: 38.711.600€

Jahresfehlbetrag: - 3.248.500 €

Ergebnisplan



Aufwendungen:

- Personalaufwendungen (ohne neue Stellen): **7.157.400 €**
(2023: 6.785.100), + **372.300 €**
- Kreisumlage: **5.939.400 €**
- Schulverbandsumlage (Vorjahr): **3.760.700 €**
- Gewerbesteuerumlage: **552.600 €**
- Kosten für Leistungen Bauhof (öffentliche Park- und Grünanlagen): **1.283.600 €**
- Bewirtschaftungskosten (LG): **1.311.200 €**
- Abschreibungen: **2.494.400 €**

Erträge:

➤ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	7.484.000 €
➤ Gewerbesteuer:	6.000.000 €
➤ Schlüsselzuweisungen:	4.429.500 €
➤ Grundsteuer B:	2.450.000 €
➤ Zuweisung übergemeindliche Aufgaben:	2.082.500 €
➤ Erstattung Schulkostenbeiträge:	1.111.800 €
➤ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:	1.043.300 €
➤ Auflösung von Sonderposten:	731.700 €

Auswirkung Jahresfehlbetrag:

1

Vermögen		Kapital	
Aktiva	EBK am 01.01.2024	Passiva	
Software	2.000.000,00	Eigenkapital	30.000.000,00
Gebäuden	50.000.000,00		
Maschinen	1.000.000,00	Verbindlichkeiten	3.000.000,00
Fuhrpark	6.000.000,00		
BGA	2.000.000,00	Darlehen	34.000.000,00
Wertpapiere	0,00		
Forderung	1.000.000,00		
Liq.Mittel	5.000.000,00		
Summe	67.000.000,00	Summe	67.000.000,00

2

Aufwendungen		Erträge	
Soll	Ergebnisrechnungskonto	Haben	
Personalauswendungen	6.000.000,00	Gewerbesteuer	3.300.000,00
Kreisumlage	4.000.000,00	Schlüsselzuweisungen	2.000.000,00
Schulverbandsumlage	3.000.000,00	Gemeindeanteil. EkSt	7.500.000,00
Gewerbesteuerumlage	500.000,00	Grundsteuer B	1.500.000,00
Zinsaufwendungen	500.000,00	Hundesteuer	120.000,00
Abschreibungen	2.500.000,00	Zweitwohnungssteuer	80.000,00
		Erstattung SKB	1.000.000,00
		Fehlbetrag	1.000.000,00
Summe	16.500.000,00	Summe	16.500.000,00

3

Soll	Eigenkapital	Haben	
Fehlbetrag	1.000.000,00	Anfangsbestand	30.000.000,00
Schlussbestand	29.000.000,00		
Summe	30.000.000,00	Summe	30.000.000,00

4

Vermögen		Kapital	
Aktiva	SBK am 31.12.2023	Passiva	
Software	2.000.000,00	Eigenkapital	29.000.000,00
Grundstücke	50.000.000,00		
Maschinen	1.000.000,00	Verbindlichkeiten	3.000.000,00
Fuhrpark	6.000.000,00		
BGA	2.000.000,00	Darlehen	34.000.000,00
Wertpapiere	0,00		
Forderung	1.000.000,00		
Liq.Mittel	4.000.000,00		
Summe	66.000.000,00	Summe	66.000.000,00

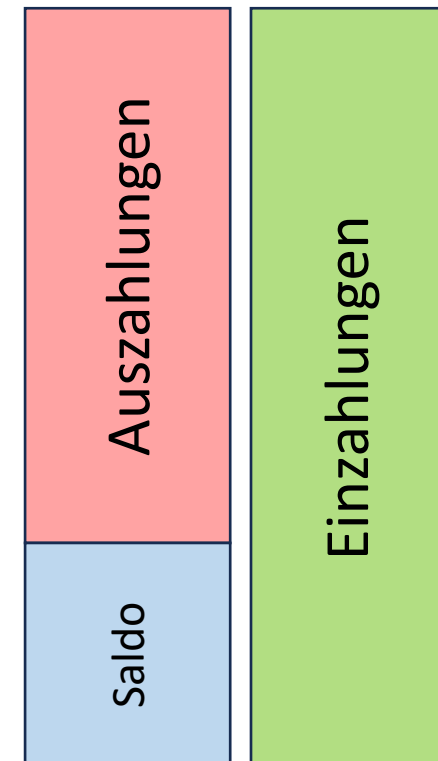
1. Entwurf Finanzhaushalt (laufende Verwaltungstätigkeit):

Einzahlungen:	37.979.900 €
Auszahlungen:	39.445.700 €
Saldo:	- 1.465.800 €

Einzahlungen: z.B. Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen, öffentlich/privat-rechtliche Leistungsentgelte

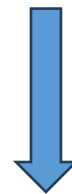
Auszahlung: Personalauszahlungen, Versorgungsauszahlungen, Zinsen, Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Finanzplan



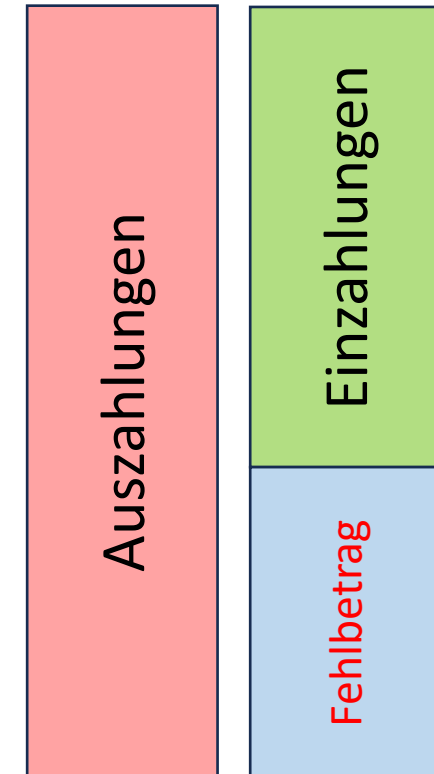
1. Entwurf Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Investive Einzahlungen:	2.230.700 €
Investive Auszahlungen:	6.046.200 €
Saldo:	<hr/> - 5.815.500 €



Kreditaufnahme 2024

Finanzplan



Investive Auszahlungen:

- | | |
|--|-------------|
| ➤ Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen Kleinere Städte u. Gemeinden | 1.730.400 € |
| ➤ Sanierung Sportplatz Fuchswald | 1.140.000 € |
| ➤ Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus): | 2.059.400 € |
| ➤ Tilgung an priv. Unternehmen/Kreditmarkt | 915.100 € |
| ➤ Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg: | 750.000 € |
| ➤ Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (LG) | 247.600 € |

Investive Einzahlungen:

- | | |
|--|-----------|
| ➤ Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen (Zuweisungen Land) | 530.000 € |
| ➤ Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen (Zuweisungen Bund) | 530.000 € |
| ➤ Sanierung Sportplatz Fuchswald / Investitionszuweisungen v. Land | 250.000 € |
| ➤ Erneuerung der Domhalbinsel (Zuweisungen Bund) | 167.400 € |
| ➤ Erneuerung der Domhalbinsel (Investitionszuschüsse v. verb. Unternehmen) | 553.500 € |
| ➤ Beschaffung Löschgruppenfahrzeug MLF10 (Zuweisungen Kreis) | 40.000 € |

Wie geht es anderen Kommunen?



Ergebnispläne anderer Kommunen

Städte	Jahr
	2023
Stadt Mölln	- 4.146.400,00 €
Stadt Schwarzenbek	- 4.762.200,00 €
Stadt Lauenburg	- 1.996.500,00 €
Stadt Heide	- 2.805.300,00 €

Kreditaufnahme

Städte	Jahr
	2023
Stadt Mölln	6.913.400,00 €
Stadt Schwarzenbek	4.834.100,00 €
Stadt Lauenburg	8.818.800,00 €
Stadt Heide	8.891.500,00 €

Sonstiges:

- Haushaltsreste aus 2023
- Zuführungen
- Investitionsquote
- Erklärung von Tabellen (Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsübersicht)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Ö 15



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration

Doppik Basiswissen

Handreichung
für Mandatsträger/innen,
interessierte Bürger/innen
sowie Verwaltungsangehörige

Referat IV 30

Kommunale Finanzen, Kommunalen Finanzausgleich,
Sparkassenwesen
im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integra-
tion des Landes Schleswig-Holstein

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Dienstgebäude Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-0 | Telefax 0431 988-2833 |
Poststelle@im.landsh.de | www.landesregierung.schleswig-holstein.de |

Inhaltsverzeichnis

1	Zielsetzung der Handreichung.....	5
2	Welche Informationen liefert die Kameralistik - und welche fehlen?.....	7
3	Doppik - Warum sie sich in der Privatwirtschaft durchgesetzt hat.....	10
4	Warum die Doppik auch für den öffentlichen Bereich sinnvoll ist	13
5	Die kommunale Doppik in Schleswig-Holstein.....	14
5.1	Das Drei-Komponenten-Modell	14
5.2	Ergebnisrechnung - gibt Auskunft über den wirtschaftlichen Erfolg	15
5.2.1	Ergebnisrechnung erfasst Aufwendungen und Erträge	17
5.2.2	Ergebnisrechnung enthält Abschreibungen.....	18
5.2.3	Ergebnisrechnung enthält Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen.....	20
5.3	Finanzrechnung - zeigt Veränderungen des Finanzmittelbestands	24
5.4	Zu den Besonderheiten der Bilanz in der kommunalen Doppik	27
5.5	Wie ist der doppische Haushaltsplan aufgebaut?	29
5.6	Worauf achtet die Kommunalaufsicht bei der Haushaltsgenehmigung?	31
5.7	Last but not least - der doppische Jahresabschluss	32
6	Fazit.....	34

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Allgemeiner Aufbau der Bilanz.....	10
Abbildung 2: Drei-Komponenten-Modell in der kommunalen Doppik.....	15
Abbildung 3: Aufspaltung der Ergebnisrechnung nach Erfolgsquellen.....	16
Abbildung 4: Unterschiedliche Abbildung von Investitionen in Finanzrechnung und Ergebnisrechnung.....	19
Abbildung 5: Darstellung einer Barwertermittlung	22
Abbildung 6: Schematische Darstellung zur Entwicklung einer Pensionsrückstellung.....	23
Abbildung 7: Aufspaltung der Finanzrechnung nach Tätigkeitsbereichen	26
Abbildung 8: Positionen der kommunalen Bilanz.....	27
Abbildung 9: Inhalt des Haushaltsplans.....	29
Abbildung 10: Darstellung erheblicher Investitionen und ihrer finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre	30

1 Zielsetzung der Handreichung

Diese Handreichung richtet sich in erster Linie an Sie als Mandatsträgerinnen, Mandatsträger oder interessierte Bürgerinnen und Bürger wie auch an Verwaltungsangehörige schleswig-holsteinischer Kommunen. Sie verfolgt das Ziel, mit Hilfe von praxisorientierten Beispielen erste Kenntnisse über die kommunale Doppik in Schleswig-Holstein zu vermitteln. Zu diesem Zweck sollen Ihnen die wesentlichen Unterschiede zwischen **neuer kommunaler Doppik** und **althergebrachter Kameralistik** dargestellt sowie die Vor- und Nachteile der jeweiligen Systeme näher gebracht werden. Dies wird Ihnen ggf. den Weg hin zu einem modernen zukunftsweisenden Rechnungswesen in Ihrer Kommune, aber auch den Umgang mit der Doppik erleichtern.

Zur Historie: Noch bis einschließlich 2006 galt für alle Kommunen in Schleswig-Holstein mit der Kameralistik ein einheitliches Haushaltsrecht. Seit 2007 dürfen die Gemeinden oder Kreise alternativ ein doppeltes Rechnungswesen anwenden.¹ Derzeit besteht in Schleswig-Holstein in dieser Hinsicht - anders als in den meisten anderen Bundesländern - also eine **Wahlfreiheit**. Das heißt, dass die schleswig-holsteinischen Kommunen selbst entscheiden können, welches Rechnungswesen sie betreiben. Seit 2007 hat die Anzahl der Kommunen in unserem Land, die ihre Haushaltswirtschaft freiwillig nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung führen, kontinuierlich zugenommen. Heute bucht die **Mehrheit** der Kommunen in Schleswig-Holstein **doppisch**: So haben zum Jahr 2016 zwei Drittel aller Kommunen ihr Haushaltsrecht von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt, darunter sämtliche Kreise und kreisfreien Städte sowie 16 der 17² kreisangehörigen Städte, die der Aufsicht des Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein (MILI) unterstehen.

Das kommunale doppelte Haushaltsrecht orientiert sich an dem in der privaten Wirtschaft vorherrschenden Rechnungswesen der doppelten Buchführung. Die schleswig-holsteinische kommunale Doppik basiert im Wesentlichen auf den Regelungen des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB).

Die Vorteile der Doppik gegenüber der Kameralistik bestehen in der Abbildung sämtlicher Vermögenswerte und Schulden in der **Bilanz** sowie in der Darstellung eines **realitätsnahen Ressourcenverbrauchs**. Aus dem doppelten Rechnungswesen kann durch **periodengerechte** Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen der **wirtschaftliche Erfolg** abgeleitet werden. Die Vorteile eines solchen periodengerechten Rechnungswesens werden auch auf **europäischer Ebene** gesehen. So verfolgt die europäische Kommission mit der Einführung einheitlicher europäischer Rechnungslegungsstandards (European Public Sector Accounting Standards - **EPSAS**) gleichfalls den Ansatz eines periodengerechten staatlichen Rech-

1 Vgl. hierzu IMK-Beschluss vom 21. November 2003 unter <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/K/kommunales/kommunalefinanzen/Haushaltsreform/doppisch.html>.

2 Zu den genannten Städten gehört auch die Stadt Kaltenkirchen. Der Landrat des Kreises Segeberg ist ab 2012 zur Kommunalaufsicht über die Stadt Kaltenkirchen herangezogen worden.

nungswesens in ihren Mitgliedsstaaten.

Gewiss verursacht die Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik erst einmal Aufwand, während sich kurzfristig kaum ein Nutzen zeigt. In der Praxis hat sich bundesweit herausgestellt, dass mitunter die für die **Eröffnungsbilanz** erforderliche Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden erhebliche Ressourcen in Anspruch genommen hat. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit hat das MILI als Verordnungsgeber daher diverse **Erleichterungen** für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden vorgesehen, die von den Kommunen umfassend genutzt werden können und sollten. Selbstverständlich stehen darüber hinaus die jeweiligen Kommunalaufsichtsbehörden im Umstellungsprozess beratend und unterstützend zur Verfügung. Ferner hat der Landesrechnungshof Schleswig-Holstein auf Basis einer durchgeführten Querschnittsprüfung kommunaler Körperschaften konkrete praktische Hinweise und Ratschläge zur Erstellung von Eröffnungsbilanzen gegeben, die ebenfalls hilfreich sind.³ Genauso verweisen möchten wir auf die Informations-Seiten zum **Neuen Kommunalen Rechnungswesen Schleswig-Holstein**. Dort enthalten sind Antworten zu häufig gestellten Fragen im Zusammenhang mit der kommunalen Doppik in Schleswig-Holstein.⁴

Sie werden am Ende der Lektüre erkennen, dass die Doppik mehr Transparenz schafft und hierdurch Ihre Entscheidungsgrundlagen verbessert. Die Doppik unterstützt damit nachhaltiges, wirtschaftliches Handeln im Sinne der **Generationengerechtigkeit**. Und dies ist angesichts des demografischen Wandels und knapper Mittel von wachsender Bedeutung. Es ist an Ihnen, die durch die Doppik bereitgestellten zusätzlichen Informationen in diesem Sinne zu nutzen!

3 Handreichung über die wesentlichen Ergebnisse aus der Querschnittsprüfung von Eröffnungsbilanzen kommunaler Körperschaften vom 16.10.2009, http://www.landesrechnungshof-sh.de/file/handreicherung_eroeffnungsbilanzen_2009.pdf.

4 <http://www.nkr-sh.de>

2 Welche Informationen liefert die Kameralistik - und welche fehlen?

Der Begriff der **Kameralistik** bzw. des Kameralismus ist schon mehrere hundert Jahre alt. Er entwickelte sich aus dem lateinischen Begriff „camera“ im Sinne von fürstlicher Rechnungskammer bzw. für den fürstlichen Haushalt zuständige Behörde. Heute wird hierunter in der Regel das in der öffentlichen Verwaltung verwendete System der Buchführung verstanden. Die Buchführung im Sinne der Kameralistik ist auf den Nachweis von Ausgaben und Einnahmen sowie den Vergleich mit dem Haushaltsplan ausgerichtet.⁵

Über den kameralen **Haushaltsplan** erteilen die politischen Entscheidungsträger (Legislative) der Verwaltung (Exekutive) **Ermächtigungen**, bestimmte **Ausgaben** zu tätigen. Gleichzeitig werden im Haushaltsplan die **erwarteten Einnahmen** angesetzt. Nach Abschluss des Haushaltsjahres erfolgt in der **Jahresrechnung** die Gegenüberstellung der Soll-Zahlen des Haushalts mit den tatsächlich erzielten Ist-Zahlen. So wird erkennbar, inwieweit die Vorgaben des Haushaltsplans beim Vollzug des Haushalts erreicht wurden. Der Vorteil der Kameralistik liegt darin, dass sie vergleichsweise einfach aufgebaut und dadurch recht übersichtlich ist.

Ein großes Defizit der Kameralistik besteht dagegen darin, dass absehbare zukünftige finanzielle Verpflichtungen keinerlei Berücksichtigung finden. Denn in der **Kameralistik** kommt jede Generation grundsätzlich nur für die **Zahlungen** auf, die aktuell anstehen. Deutlich wird dies an dem folgenden Beispiel:

Beispiel 1:

Bei den **Gehältern** der **Beamtinnen und Beamten** werden im kameralen Rechnungswesen nur die Beträge erfasst, die **tatsächlich ausgegeben** werden.

Hierin sind noch keine Bestandteile für die Altersversorgung enthalten. Die **Pensionen** der Beamtinnen und Beamten schlagen in der Kameralistik erst zu Buche, wenn entsprechende Zahlungen nach deren Pensionierung geleistet werden.

Durch ihre Arbeitsleistung haben sich die Beamtinnen und Beamten ihre Pensionen allerdings bereits in früheren Jahren verdient und somit ihren Anspruch hierauf wirtschaftlich begründet. Gerechter wäre es, wenn für die Pensionen schon während der aktiven Dienstzeit der Beamtinnen und Beamten und somit auch von der Generation, die von der Arbeitsleistung der Beamtinnen und Beamten profitiert hat, entsprechende finanzielle Reserven angelegt würden.

⁵ Vgl. Engels/Eibelshäuser, 2010, Öffentliche Rechnungslegung - Von der Kameralistik zur Doppik, Teil 1, Tz. A.

Obwohl also solche zukünftigen finanziellen Verpflichtungen wie die erst in der Zukunft fälligen Pensionszahlungen einen nicht unwesentlichen Teil der öffentlichen Verschuldung darstellen, werden sie in der Kameralistik nicht abgebildet. Diesen Teil der (verdeckten) Verschuldung bezeichnen wir als **implizite Verschuldung**.

Doch nicht nur die Schulden, auch die vorhandenen Vermögenswerte bzw. deren Abnutzung bildet die Kameralistik nur unzureichend ab:

Im kameralem Haushalt und in der Jahresrechnung werden beispielsweise bei **Investitionsgütern** zwar im jeweiligen Jahr die anfallenden Anschaffungs- bzw. Herstellungsausgaben in voller Höhe gebucht. In den Folgejahren verschwinden die Investitionsgüter jedoch mehr oder weniger aus dem Blick des Kameralisten.

Beispiel 2:

Eine Kommune **baut** im Jahr 2016 einen neuen **Kindergarten** für **500.000 €**. Im kameralem Haushalt 2016 sind entsprechend 500.000 € bereitgestellt. Die Haushaltsmittel für den Kindergartenbau werden wie vorgesehen komplett 2016 ausgezahlt. In den folgenden Jahren fallen lediglich noch die Ausgaben für den laufenden Betrieb des Kindergartens im Haushalt an.

Obwohl der Kindergarten über Jahrzehnte und damit auch von künftigen Generationen genutzt wird, werden die Investitionsausgaben allein dem Haushaltsjahr zugerechnet, in dem der Bau bezahlt wurde. Gerechter wäre auch hier eine Verteilung der finanziellen Lasten auf die gesamte wirtschaftliche Nutzungsdauer des Kindergartens. Dadurch würde die heutige Generation nicht unverhältnismäßig hoch mit der Finanzierung des Kindergartens in Anspruch genommen.

Die beschriebenen Defizite sind in der Kameralistik systembedingt: Denn im kameralem Rechnungswesen werden traditionell nur so genannte **zahlungsstromorientierte Größen** erfasst. Dabei wird hier meist von Ausgaben und Einnahmen gesprochen. Dies entspricht in der betriebswirtschaftlichen Definition im Wesentlichen den **Auszahlungen** und **Einzahlungen**.

Problematisch ist, dass durch die Erfassung allein der zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle im Umkehrschluss zahlungsunwirksame Geschäftsvorfälle des jeweiligen Haushaltsjahrs in der Kameralistik unberücksichtigt bleiben. Und dies wirkt sich dann u. a. wie in den Beispielen beschrieben aus.

Weitere Probleme der Kameralistik entstehen dann, wenn Aufgaben der öffentlichen Verwaltung in rechtlich selbstständige Organisationen ausgegliedert werden. Denn solche **Ausgliederungen**, die häufig in privatrechtlicher Form geführt werden, wenden häufig die

doppelte Buchführung an. Das wiederum führt im Ergebnis zu einem Nebeneinander von Kameralistik und doppelter Buchführung. Durch die Anwendung unterschiedlicher Systeme wird in der Folge die Gesamtbewertung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Kommune erschwert.

Im System der Kameralistik werden zukünftige finanzielle Verpflichtungen nicht abgebildet. Investitionen führen in der Kameralistik im Investitionszeitpunkt zu hohen einmaligen Belastungen, während die Folgejahre nicht belastet werden. Damit kann die Kameralistik keine umfassenden Informationen über die vorhandenen Vermögenswerte und Schulden liefern. Ebenfalls wird der Ressourcenverbrauch nicht vollständig abgebildet. Die Verwendung unterschiedlicher Rechnungssysteme in der Kernverwaltung einer Kommune und ihren Ausgliederungen erschwert zudem eine Gesamtbewertung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune.

3 Doppik - Warum sie sich in der Privatwirtschaft durchgesetzt hat

„Welche Vorteile gewährt die doppelte Buchführung dem Kaufmanne! Sie ist eine der schönsten Erfindungen des menschlichen Geistes und ein jeder guter Haushalter sollte sie in seiner Wirtschaft einführen.“

Dieses Zitat stammt aus dem Bildungsroman „Meister Wilhelms Lehrjahre“ von Johann Wolfgang von Goethe aus 1795/96. Beschrieben hat das System der doppelten Buchführung schon früher der italienische Franziskanerpater Luca Pacioli in einem Buch von 1494. Der Begriff Doppik steht als Synonym für die „doppelte Buchführung in Konten“. ⁶ Ebenso wie die Kameralistik hat also auch das System der doppelten Buchführung eine lange Tradition. Dass sie sich in dieser Zeit bewährt hat, zeigt sich darin, dass sie heute das vorherrschende System der Buchführung in der Privatwirtschaft ist.

Die wesentlichen Regelungen hierzu finden sich heute im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs (§§ 238 ff. HGB). In der doppelten Buchführung werden sowohl die Vermögenswerte, z. B. Investitionsgüter, als auch deren Finanzierung über eigenes Kapital oder Schulden übersichtlich in der **Bilanz** dargestellt.

Abbildung 1: Allgemeiner Aufbau der Bilanz

Bilanz		
Aktiva		Passiva
Vermögensformen Wo ist das Kapital angelegt? 1. Anlagevermögen (z.B. Gebäude, Fuhrpark) 2. Umlaufvermögen (z.B. Vorräte, Betriebsstoffe)		Vermögensherkunft/Finanzierung Woher stammt das Kapital? 1. Eigenkapital 2. Fremdkapital
Vermögen	=	Kapital

Der Begriff Bilanz stammt vom italienischen „bilancia“ und bedeutet übersetzt Waage. Die Bestände in der Bilanz werden durch **Inventur** zunächst erfasst und dann bewertet. Jeder Geschäftsfall verändert die Bilanz in doppelter Weise, wodurch das System in sich konsistent und das **Gleichgewicht** der Bilanz immer erhalten bleibt.

⁶ Vgl. Engels/Eibelshäuser, 2010, Öffentliche Rechnungslegung - Von der Kameralistik zur Doppik, Teil 2, Tz. C II.

Beispiel 3:

Eine Kommune **kauft Vorräte auf Ziel** für 5.000 €.

Dieser Geschäftsfall tangiert einerseits die Aktivseite der Bilanz- das Umlaufvermögen erhöht sich. Andererseits steigen die Verbindlichkeiten (Fremdkapital) auf der Passivseite.

Aus der Bilanz lässt sich auf einen Blick herauslesen, wie das Vermögen finanziert ist (Eigen- oder Fremdkapital/ Schulden) und worin es besteht (Anlage- oder Umlaufvermögen). Dabei werden die Bilanzpositionen in einzelne **Konten** untergliedert (vgl. § 266 HGB). Durch Bestandsvergleich, also den Vergleich des Eigenkapitals am Ende des Jahres mit dem Eigenkapital am Anfang des Jahres, kann auf einfache Art und Weise der Jahreserfolg ermittelt werden.

Zusätzlich zu den Bestandskonten in der Bilanz werden so genannte Erfolgskonten geführt. Sämtliche **Erträge** und **Aufwendungen** gehen in eine separate so genannte **Gewinn- und Verlustrechnung** ein. Dabei werden die Geschäftsfälle grundsätzlich **periodengerecht** erfasst (§ 252 Absatz 1 Nummer 5 HGB). Das heißt, sie werden der Abrechnungsperiode zugeordnet, in der sie wirtschaftlich entstanden sind. Erst hierdurch werden belastbare Aussagen dazu möglich, ob die in der jeweiligen Periode erzielten Erträge ausreichen, die auf den gleichen Zeitraum entfallenen Aufwendungen zu decken. Dies stellt einen grundlegenden Unterschied zur Kameralistik dar, wo der Zeitpunkt der **Zahlung** und nicht der wirtschaftliche Zusammenhang mit der Leistung dafür verantwortlich ist, wann der Geschäftsfall verbucht wird.

Das **Ergebnis** der Gewinn- und Verlustrechnung – entweder also ein Gewinn oder ein Verlust – fließt wiederum in die **Bilanz** ein und führt dort zu einer Erhöhung oder einer Verminderung des **Eigenkapitals**.

Der Jahreserfolg wird in der doppelten Buchführung also nicht nur durch den oben genannten Bestandsvergleich des Eigenkapitals sichtbar, sondern darüber hinaus durch eine zusätzliche Gewinn- und Verlustrechnung.

Den Jahreserfolg zu ermitteln ist für einen Unternehmer der Privatwirtschaft essentiell. Denn hier gilt das Prinzip der **Gewinnmaximierung**. Wird das gesteckte Jahresziel hinsichtlich des Gewinns nicht erreicht, oder schlimmer noch, wird ein Verlust erwirtschaftet, so wird die Unternehmensleitung Gegenmaßnahmen einleiten müssen, um das Unternehmen auf Dauer fortführen zu können.

Das Rechnungswesen der doppelten Buchführung hat sich in der Privatwirtschaft durchgesetzt, weil es die wichtigsten **Informationsfunktionen** für Unternehmenseigner, Staat (Finanzämter) und Gläubiger (Fremdkapitalgeber) erfüllt.

Im System der doppelten Buchführung liefern die Bilanzen nicht nur umfassende Informationen zur Vermögens- und Finanzierungsstruktur, sondern im zeitlichen Vergleich auch zum Erfolg der Organisation.

Um den Informationsfunktionen nach möglichst einheitlichen Kriterien gerecht zu werden, gibt das HGB allgemeine **Bilanzierungsgrundsätze** vor. Herauszustellen ist hierbei vor allem das **Vorsichtsprinzip** (§ 252 Absatz 1 Nummer 4 HGB), welches im Wesentlichen dem **Gläubigerschutz** dienen soll. Das Vorsichtsprinzip zielt darauf ab, zu optimistische Einschätzungen hinsichtlich der Vermögens-, Schulden- und Ertragslage zu unterbinden.

Das Vorsichtsprinzip findet seinen Ausdruck z. B.

- im Realisationsprinzip, d. h., Gewinne dürfen erst ausgewiesen werden, wenn sie realisiert worden sind,
- im Niederstwertprinzip, d. h., das Vermögen ist von verschiedenen möglichen Wertansätzen (Marktwert oder Anschaffungskosten) mit dem jeweils niedrigeren Wert anzusetzen wie auch
- im Imparitätsprinzip, d. h., Verluste sind bereits dann auszuweisen, wenn deren Eintritt wahrscheinlich ist.

4 Warum die Doppik auch für den öffentlichen Bereich sinnvoll ist

Wir haben bereits herausgearbeitet, dass die Doppik gegenüber der Kameralistik umfassender informiert. In der Privatwirtschaft werden diese Informationen dringend von verschiedenen Interessengruppen benötigt. Diese Interessengruppen sind allerdings im Bereich der öffentlichen Verwaltung in der Regel weniger (Gläubiger) oder so gut wie gar nicht (Finanzämter) relevant. Einen Unternehmenseigner mit Gewinnerzielungsabsicht gibt es im öffentlichen Bereich meist ebenfalls nicht.

Die Reform der öffentlichen Haushaltswirtschaft verfolgt allerdings ein anderes Ziel, welches gleichermaßen eine periodengerechte Abgrenzung der Geschäftsfälle sinnvoll macht:

So soll beruhend auf dem Prinzip der **intergenerativen Gerechtigkeit** der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden. Hierdurch soll erreicht werden, dass die heutige Generation die von ihr in Anspruch genommenen staatlichen Leistungen über die von ihr gezahlten Steuern, Gebühren und Beiträge selbst finanziert. Heute verursachte Finanzierungslasten sollen nicht in die Zukunft und damit auf nachfolgende Generationen verschoben werden.⁷ Ein bekanntes Problem stellen in diesem Zusammenhang die bereits erwähnten zukünftigen Pensionsverpflichtungen dar. Diese Auszahlungen, die erst nach der Pensionierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fällig werden, müssen jeweils – mangels getroffener Vorsorge – aus den regelmäßigen Einzahlungen bestritten werden. Die Konsequenzen hieraus: Seit Jahren haben die öffentlichen Haushalte stetig steigende Versorgungsauszahlungen zu bewältigen. Das schränkt die finanziellen Spielräume der politischen Entscheidungsträger mehr und mehr ein.⁸ Würden in den öffentlichen Haushalten die künftigen Versorgungsverpflichtungen bereits während der aktiven Dienstzeit der Beamtinnen und Beamten ihren Niederschlag finden, so würde die Finanzsituation dadurch ehrlicher im Hinblick auf die wahren Belastungen. Das Sichtbarmachen künftiger Belastungen ermöglicht wiederum den Entscheidungsträgern, rechtzeitig eine entsprechende finanzielle Vorsorge zu betreiben. Dies schützt künftige Generationen vor übermäßigen finanziellen Belastungen.

7 Vgl. Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung der Gemeindeordnung und anderer Gesetze (Doppik-Einführungsgesetz) vom 23. August 2006, Landtagsdrucksache 16/923.

8 Vgl. Jahresbericht 2014 der Versorgungsausgleichskasse Schleswig-Holstein (VAK), Tz. 5.2.1.2 Entwicklung der Versorgungsleistungen der umlagepflichtigen Mitglieder von 2008 bis 2017 sowie auch Landtagsdrucksache 18/3327 vom 02. September 2015, Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2015-2019, Tz. 3.1.2 Verpflichtungen aus Pensionszusagen.

5 Die kommunale Doppik in Schleswig-Holstein

Für die kommunale Doppik in Schleswig-Holstein dienen die Bestimmungen des deutschen HGB als Referenzmodell. Das bedeutet jedoch keineswegs eine Eins-zu-eins-Übernahme der Regelungen. Das wäre auch nicht immer sachgerecht gewesen. Die für die schleswig-holsteinischen Kommunen grundlegenden und entsprechend angepassten Vorschriften finden sich

- in den §§ 75, 76 sowie 95 bis 95 p der **Gemeindeordnung** für Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung sowie
- in der **Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik** (GemHVO-Doppik) sowie den weiteren dazugehörenden untergesetzlichen Vorschriften.

Alle Regelungen hat das zuständige Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration insbesondere in enger Abstimmung mit den kommunalen Landesverbänden erarbeitet.

5.1 Das Drei-Komponenten-Modell

In der Privatwirtschaft besteht gemäß § 242 Absatz 3 HGB der Jahresabschluss der Kaufleute grundsätzlich aus

1. der Bilanz sowie
2. der Gewinn- und Verlustrechnung.

Beide Bestandteile finden sich auch in der in Schleswig-Holstein angewendeten kommunalen Doppik. In der **kommunalen Doppik** wird jedoch anstelle des Begriffs der Gewinn- und Verlustrechnung der Begriff **Ergebnisrechnung** verwendet. Ergänzt wird die kommunale Doppik durch eine dritte Komponente – die **Finanzrechnung**. Somit umfasst die kommunale Doppik in Schleswig-Holstein folgende Bestandteile:

1. die Bilanz,
2. die Ergebnisrechnung sowie
3. die Finanzrechnung.

Das so genannte **Drei-Komponenten-Modell** ist auch bekannt unter der Bezeichnung Speyerer Verfahren nach Professor Lüder oder Wieslocher Modell.⁹ Dabei stehen die unterschiedlichen Zahlenwerke keineswegs unabhängig nebeneinander, wie die unten stehende Abbildung deutlich macht. So wirkt sich der **Ergebnissaldo** der Ergebnisrechnung auf das **Eigenkapital** auf der Passivseite in der Bilanz aus. Der in der Finanzrechnung ermittelte **Liquiditätssaldo** fließt hingegen in das **Umlaufvermögen** auf der Aktivseite der Bilanz. Die Bilanz stellt also in der kommunalen doppelten Buchführung gewissermaßen das Bindeglied zwischen den einzelnen Komponenten dar.

⁹ Vgl. Bräse/Hase/Leder, 2014, Gemeindehaushaltsrecht Schleswig-Holstein, Tz. 2.2.4.

Abbildung 2: Drei-Komponenten-Modell in der kommunalen Doppik

Finanzrechnung	Bilanz		Ergebnisrechnung
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Aktiva	Passiva	Erträge ./. Aufwendungen
Liquiditätssaldo	Anlagevermögen Umlaufvermögen	Eigenkapital Fremdkapital	Ergebnissaldo
	Vermögen	Kapital	

5.2 Ergebnisrechnung - gibt Auskunft über den wirtschaftlichen Erfolg

In der Ergebnisrechnung werden **Aufwendungen** und **Erträge** einer Periode einander gegenübergestellt. § 2 GemHVO-Doppik enthält - in entsprechender Anwendung gemäß § 45 GemHVO-Doppik - eine Mindestgliederung der Ergebnisrechnung.

Das Jahresergebnis wird dabei zur besseren Analyse nach den Quellen des Erfolgs aufgespalten in:

- Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und
- Finanzergebnis.

Das **Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit** umfasst sämtliche Aufwendungen und Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Rechnet man das **Finanzergebnis**, also den Saldo der Erträge aus Zinsen sowie Dividenden etc. und Aufwendungen aufgrund von Zinsen für in der Bilanz ausgewiesene Verbindlichkeiten u. ä, hinzu, erhält man das **Jahresergebnis**.

Der doppische Haushalt ist nach § 26 GemHVO-Doppik ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrags der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

In der kommunalen Doppik haben die Entscheidungsträger ihren Fokus vor allem auf die Ergebnisrechnung zu lenken. Denn hieraus lässt sich erkennen, ob der Ressourcenverbrauch einer Periode/ eines Jahres tatsächlich durch Erträge derselben Periode/ desselben Jahres im Sinne der Generationengerechtigkeit gedeckt werden kann.

Abbildung 3: Aufspaltung der Ergebnisrechnung nach Erfolgsquellen

Ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Sonstige Transfererträge
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Kostenerstattungen und Kostenumlagen

...

./. Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen
Versorgungsaufwendungen
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
bilanzielle Abschreibungen

...

= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit

Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit

Finanzerträge

./. Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen

= Finanzergebnis

+ Finanzergebnis

= Jahresergebnis

5.2.1 Ergebnisrechnung erfasst Aufwendungen und Erträge

Die Ergebnisrechnung erfasst Aufwendungen und Erträge. Hierin unterscheidet sich die Ergebnisrechnung systematisch von der Finanzrechnung, die auf Auszahlungen und Einzahlungen abstellt. Die Begriffe Aufwendungen und Auszahlungen sowie Erträge und Einzahlungen können folgendermaßen voneinander abgegrenzt werden:

Im betriebswirtschaftlichen Sinn versteht man unter Aufwand den in Geld bewerteten Verbrauch aller Güter einer Abrechnungsperiode. Das heißt, dass im Gegensatz zur Auszahlung nicht der Zahlungszeitpunkt entscheidend ist, sondern die wirtschaftliche Verursachung.

Beispiel 4:

Eine Kommune hat **Ende 2015** ein älteres Kopiergerät reparieren lassen. Die **Rechnung** des Technikers über 75 € geht allerdings erst im **Januar 2016** bei der Kommune ein und wird danach umgehend **gezahlt**.

Die Begleichung der Technikerrechnung stellt eine **Auszahlung** im Jahr **2016** dar. Da die Leistung des Technikers jedoch bereits 2015 erbracht und die Zahlung somit wirtschaftlich 2015 verursacht wurde, ist in der doppelten Buchführung in Höhe von 75 € ein **Aufwand** für **2015** zu verbuchen.

Aufwendungen können **gleichzeitig Auszahlungen** bezogen auf die Abrechnungsperiode sein. Das macht das folgende leicht abgewandelte **Beispiel** deutlich.

Beispiel 5:

Eine Kommune hat **Mitte 2015** ein älteres Kopiergerät reparieren lassen. Die **Rechnung** des Technikers über 75 € geht **1 Woche später** ein und wird auch umgehend **gezahlt**.

Die Begleichung der Technikerrechnung stellt eine **Auszahlung** im Jahr **2015** dar. Da die Leistung des Technikers ebenfalls 2015 erbracht wurde, ist in der doppelten Buchführung in derselben Höhe auch ein **Aufwand** für **2015** zu verbuchen.

Erträge sind betriebswirtschaftlich als in Geld bewerteter Wertezuwachs einer Abrechnungsperiode, z. B. für erbrachte Dienstleistungen, zu verstehen. Dabei können auch Erträge gleichzeitig Einzahlungen bezogen auf die Abrechnungsperiode sein.

Beispiel 6:

Eine Kommune hat einem Forstbetrieb von **Januar bis einschließlich März 2016** eine **Halle** zur Lagerung von ofenfertigem **Brennholz** zur Verfügung gestellt. Der zwischen Kommune und Forstbetrieb geschlossene Mietvertrag sieht vor, dass der **Mietzins** komplett im Voraus bis zum **15. Dezember 2015** an die Kommune gezahlt wird.

Die Zahlung der Miete zum 15. Dezember 2015 stellt für die Kommune **2015** eine **Einzahlung** dar. Da die Dienstleistung der Bereitstellung der Halle für Lagerzwecke jedoch erst 2016 erbracht wird, ist der **Ertrag** in Höhe der Mietzahlung erst **2016** zu berücksichtigen.

5.2.2 Ergebnisrechnung enthält Abschreibungen

Die Ergebnisrechnung enthält als weitere „neue“ Größen Aufwendungen für Abschreibungen. Diese stehen immer im Zusammenhang mit Investitionen.

Investitions- oder Anlagegüter sind dadurch gekennzeichnet, dass sie über längere Zeit, zuweilen über Jahre oder Jahrzehnte, genutzt werden. Sie verursachen meist im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr vergleichsweise hohe Auszahlungen.

Es gibt **abnutzbare** und nicht abnutzbare Anlagegüter. Bei den abnutzbaren Anlagegütern ist die wirtschaftliche Nutzungsdauer durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder außergewöhnliche Ereignisse begrenzt. Nach der wirtschaftlichen Nutzungsdauer müssen die Anlagegüter in der Regel ersetzt werden. Zu den abnutzbaren Wirtschaftsgütern zählen beispielsweise Kraftfahrzeuge, Computer oder auch Straßen, Wege und Gebäude. Zu den **nicht abnutzbaren Anlagegütern** gehören dagegen Grund und Boden.

Die während der Nutzung der Anlagegüter eintretenden **Wertminderungen** werden in der doppelten Buchführung durch die Abschreibungen erfasst und in der Ergebnisrechnung den jeweiligen Abrechnungsperioden als Aufwand zugerechnet. Hiermit werden die Wertminderungen nicht nur sichtbar gemacht. Gleichzeitig werden die wirtschaftlichen Belastungen auf die gesamte Nutzungsdauer des Anlagegutes verteilt. Damit ist gewährleistet, dass nicht eine Generation unverhältnismäßig hoch in Anspruch genommen wird.

Es gibt verschiedene Abschreibungsmethoden. Meist wird der Einfachheit halber die lineare Abschreibungsmethode genutzt, in welcher der Anschaffungs- bzw. Herstellungswert des Anlageguts als Aufwand gleichmäßig auf die voraussichtliche Nutzungsdauer verteilt wird. Bei dieser Methode wird eine gleichmäßige Abnutzung des Anlagegutes unterstellt.

Um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten legt § 43 Absatz 1 GemHVO-Doppik für die kommunale Doppik in Schleswig-Holstein fest, dass grundsätzlich linear abzuschrei-

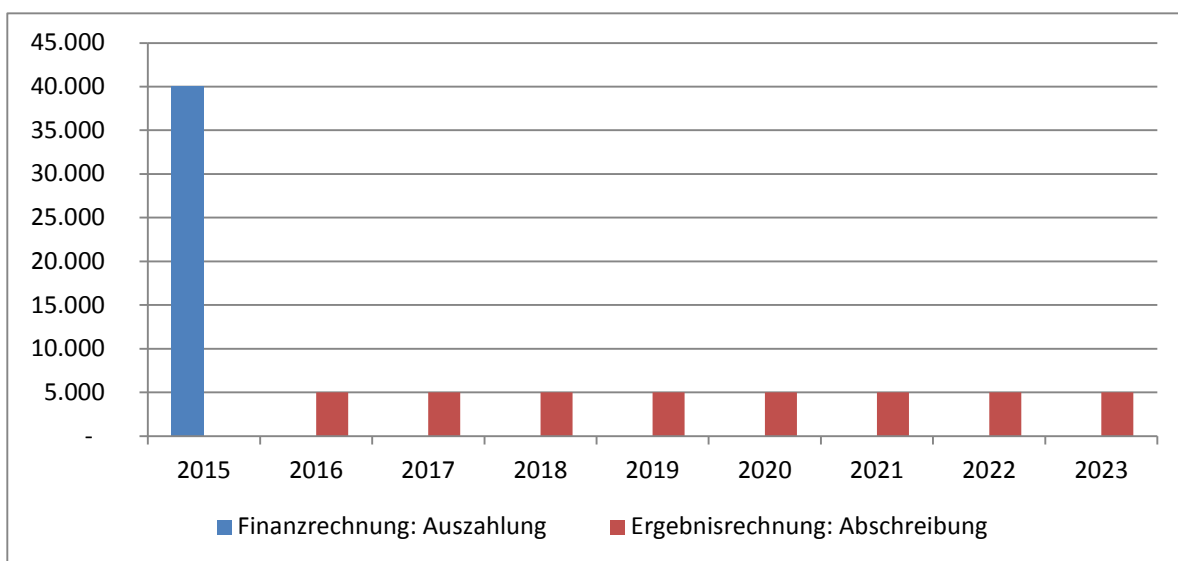
ben ist. Ebenfalls unter dem Gesichtspunkt der Einheitlichkeit ist für die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer die vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration herausgegebene Abschreibungstabelle¹⁰ anzuwenden.

Aus der Abbildung 4 im nachfolgenden Beispiel wird erkennbar, dass Anschaffungs- bzw. Herstellungsauszahlungen und Abschreibungen zeitlich auseinanderfallen. Daher wird auch häufig für Abschreibungen der Begriff der **nicht zahlungswirksamen Aufwendungen** verwendet.

Beispiel 7:

Eine Kommune hat im Jahr **2015** einen neuen **Dienstwagen** für **40.000 €** gekauft. Die voraussichtliche wirtschaftliche **Nutzungsdauer** des Fahrzeugs beträgt **8 Jahre**. Die Kommune schreibt das Fahrzeug über die Nutzungsdauer hinweg linear mit jeweils **5.000 €** jährlich ab.

Abbildung 4: Unterschiedliche Abbildung von Investitionen in Finanzrechnung und Ergebnisrechnung



In Unternehmen der Privatwirtschaft fließen die Abschreibungen als Kosten auch in die Preiskalkulation ihrer Produkte ein. Über den Verkauf der Produkte erzielen die Unternehmen wiederum liquide Mittel, die dann grundsätzlich zur Finanzierung von Ersatzinvestitionen zur Verfügung stehen. Solche **Abschreibungsrückflüsse** stellen ein wichtiges **Finanzierungsinstrument** für Investitionen ins Anlagevermögen dar.

Das Ganze lässt sich von den grundlegenden Annahmen her auch auf die **kommunale Doppik** übertragen. Wenn jede Kommune ihre jährlichen Abschreibungen aus ihren jähr-

¹⁰ Runderlass des Innenministeriums vom 8. Januar 2014 - IV 305 - 163.118.5.2.

lichen Erträgen also insbesondere ihren Steuern, Gebühren und Beiträgen erwirtschaftet, so stünden ihr zu gegebener Zeit ausreichende Mittel für Ersatzinvestitionen zur Verfügung und sie müsste hierfür keine Kredite aufnehmen.

5.2.3 Ergebnisrechnung enthält Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen

Weitere wichtige Größen stellen in der Ergebnisrechnung die Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen dar. **Rückstellungen** werden in der doppelten Buchführung gebildet für **ungewisse Verbindlichkeiten** und **drohende Verluste** aus schwebenden Geschäften.¹¹

Auch dies ist Ausdruck der periodengerechten Erfolgsermittlung. Selbst wenn Höhe und Fälligkeit zukünftiger Zahlungsverpflichtungen noch nicht bekannt sind, werden solche Verbindlichkeiten als Aufwand in der Ergebnisrechnung der Abrechnungsperiode berücksichtigt, in der sie entstanden sind.

Beispiel 8:

Eine Kommune vermietet seit Jahren am gemeindeeigenen **Badestrand** ein kleines Gebäude an Frau H. Frau H betreibt hierin einen **Strandkiosk**. Nach der Sommersaison fällt im Herbst 2015 auf, dass das **Dach** des Kiosks **undicht** ist. Nach dem Mietvertrag ist die Gemeinde zur Instandsetzung verpflichtet. Die Kommune hat hierfür allerdings 2015 keinerlei Finanzmittel mehr zur Verfügung. Das Dach wird daher durch den Bauhof nur notdürftig geflickt.

Die Kommune bildet hierfür 2015 eine **Rückstellung** in Höhe der **geschätzten Reparaturkosten** von 7.000 € für die Instandsetzung des Daches. Die Zuführung zur Rückstellung wird als **Aufwand 2015 ergebniswirksam**.

Auch zukünftige Verpflichtungen zur Altersversorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden auf diese Art und Weise als Rückstellungen erfasst.

Grundsätzliche Regelungen zu Rückstellungen in der kommunalen Doppik enthält § 24 GemHVO-Doppik. Danach werden z. B. für die Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften so genannte **Pensionsrückstellungen** gebildet. Bereits in Vorjahren gebildete Rückstellungen werden als **Bestand** in der **Bilanz** ausgewiesen. **Zuführungen** und **Auflösungen** der Rückstellungen werden als **Aufwand** oder **Ertrag** in der **Ergebnisrechnung** erfasst. Sie sind ergebniswirksam, jedoch nicht zahlungswirksam.

Ist die Beamtin oder der Beamte bereits **pensioniert**, sind die noch zu leistenden künftigen Pensionszahlungen mit ihrem so genannten **vollen Barwert** in der Bilanz auszuweisen. Da-

¹¹ Vgl. § 249 HGB.

bei ist unter Barwert der heutige Wert der zukünftigen Zahlungen zu verstehen. Der Barwert einer Pensionsrückstellung gibt also die Höhe des Geldbetrages an, der ausreicht, um alle Leistungen auf Dauer mit diesem Vermögen sowie den über die Zeit erzielten Zinsen bestreiten zu können.¹² Um den Barwert zu ermitteln, werden die in der Zukunft liegenden Zahlungen auf den heutigen Zeitpunkt abgezinst. Dieser Vorgehensweise liegt die Annahme zugrunde, dass derselbe Geldbetrag für uns einen umso höheren Wert besitzt, je früher wir ihn erhalten. Schließlich können wir den Geldbetrag ja in der Zwischenzeit „gewinnbringend“ verwenden.

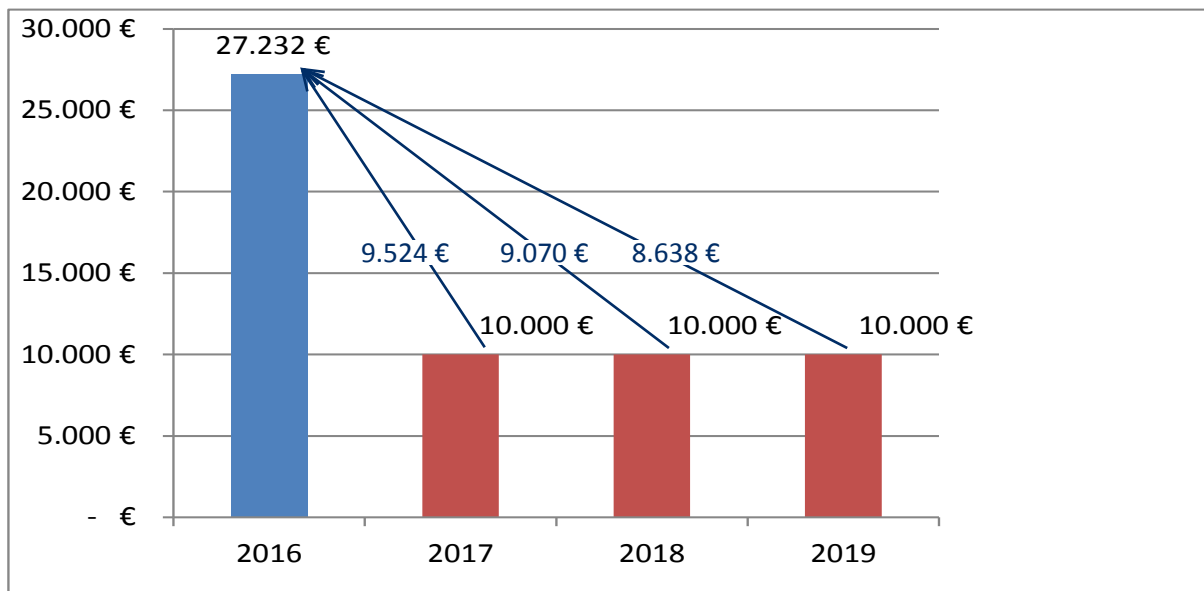
Das folgende Beispiel soll auf einfache Weise eine Barwertermittlung erklären.

12 Vgl. Grundsätze für die Bemessung von Pensionsrückstellungen durch die VAK vom 09. Oktober 2009.

Beispiel 9:

Bei einem Zinssatz von 5 % und in den Jahren 2017-2019 zu erwartender Zahlungen von jeweils 10.000 € beträgt der heutige Barwert für diese Zahlungen 27.232 €. Die **Abzinsungsfaktoren**, mit denen die einzelnen Jahreszahlungen im ersten Schritt multipliziert werden, errechnen sich im ersten Jahr aus $1/(1+0,05)^1$, im zweiten Jahr aus $1/(1+0,05)^2$ und im dritten Jahr aus $1/(1+0,05)^3$. Die jeweiligen Produkte werden anschließend zum Barwert addiert.

Abbildung 5: Darstellung einer Barwertermittlung



Aus der Abbildung wird klar, dass die Abzinsungsfaktoren und damit die Werte, die in den Barwert einfließen, umso niedriger sind, je weiter die Zahlungen in der Zukunft liegen. Mathematisch erklärt sich das dadurch, dass der Nenner in der oben dargestellten Formel von Jahr zu Jahr größer wird, der Abzinsungsfaktor verringert sich jeweils dementsprechend. Das bedeutet im Ergebnis, dass spätere Zahlungen weniger Einfluss auf den Barwert nehmen als frühere Zahlungen.

Doch nicht nur der Zahlungszeitpunkt, sondern auch die Höhe des Zinssatzes hat Einfluss auf den Barwert. Wählt man an Stelle von 5 % z. B. einen Zinssatz von 6 %, wird der Abzinsungsfaktor ebenfalls kleiner, was wiederum zu einem niedrigeren Barwert führt. Das bedeutet wiederum, je höher der gewählte Zinssatz, umso niedriger ist der Barwert zukünftiger Zahlungen. Umgekehrt gilt dementsprechend, je niedriger der gewählte Zinssatz, umso höher ist der Barwert.

Gemäß § 24 Satz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist für die Berechnungen von Pensionsrückstellungen für die zukünftigen Pensionszahlungen in schleswig-holsteinischen Kommunen einheitlich ein Zinssatz von 5 % zu Grunde zu legen.

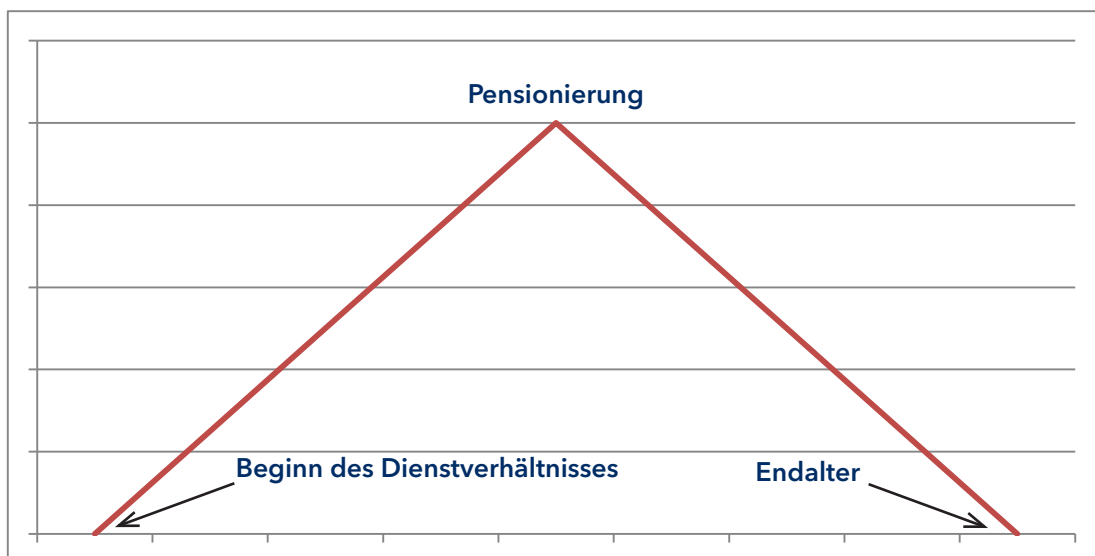
Für die noch **aktiven** Beamtinnen und Beamten werden die Pensionsrückstellungen im Gegensatz zu den bereits pensionierten Beamtinnen und Beamten **in Raten** über die Jahre entsprechend den verdienten Anwartschaften angesammelt. Damit wird während der aktiven Dienstzeit der Beamtinnen und Beamten über die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen nach und nach Kapital aufgebaut, so dass bei Erreichen der Altersgrenze die Kommune über ausreichende Reserven verfügt, um den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Später werden die Pensionsrückstellungen nach und nach wieder aufgelöst. Durch dieses System wird sichergestellt, dass die Finanzierung von bereits wirtschaftlich verursachten Zahlungsverpflichtungen nicht in die Zukunft verschoben wird.

Die Funktionsweise des Systems wird nochmals im folgenden Beispiel und in der darin enthaltenen Abbildung 6 verdeutlicht.

Beispiel 10:

Bei der **ratierlichen** Ansammlung der Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten erreicht die gebildete Rückstellung im Zeitpunkt der Pensionierung ihren höchsten Wert. In den folgenden Jahren wird sie entsprechend der zu leistenden Pensionszahlungen ratierlich aufgelöst.

Abbildung 6: Schematische Darstellung zur Entwicklung einer Pensionsrückstellung



Da die Berechnung von Pensionsrückstellungen sehr komplex ist, empfiehlt das MILI, die Beträge durch die **Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK)** ermitteln zu lassen.¹³ Der VAK gehören alle Gemeinden und Gemeindeverbände, Ämter und kommunalen Zweckverbände als Mitglied an, soweit sie Bedienstete mit Anspruch auf Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen beschäftigen.

Neben und unabhängig von der finanzmathematischen Berechnung der Pensionsrückstellungen übernimmt die VAK auch die tatsächliche Auszahlung der Pensionen an die Versorgungsempfänger. Um die Zahlungen zu finanzieren, erhebt die VAK gegenüber ihren Mitgliedern eine **Umlage**.

Sowohl die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen wie auch die Umlage an die VAK schlagen sich in den Ergebnisrechnungen der Kommunen als Aufwand nieder. Trotzdem werden die Kommunen nicht zweifach belastet, denn:

1. **Die jährlichen Zuführungen der Kommunen zu den Pensionsrückstellungen dienen der finanziellen Vorsorge für spätere Pensionszahlungen an die derzeit noch aktiven Beamten.**
2. **Die Umlagezahlungen der Kommune an die VAK sind demgegenüber zur Finanzierung der Pensionszahlungen an die bereits pensionierten Beamten gedacht. Da mit der Auszahlung der Pensionen durch die VAK die finanzielle Verpflichtung der Versorgungsempfänger gegenüber der Kommune teilweise eingelöst wird, kann die Kommune die in der Bilanz zur aktiven Dienstzeit der Versorgungsempfänger vorsorglich gebildete Pensionsrückstellung anteilig auflösen. Der Umlage an die VAK stehen somit in der Kommune die Erträge aus der Auflösung der Pensionsrückstellung gegenüber, so dass eine Doppelbelastung der Kommunen systematisch ausgeschlossen ist.**

5.3 Finanzrechnung - zeigt Veränderungen des Finanzmittelbestands

Die **Finanzrechnung** der kommunalen Doppik ist das Pendant zur so genannten **Kapitalflussrechnung** in der Privatwirtschaft. Die Finanzrechnung wird Ihnen vertraut erscheinen, sofern Sie sich bereits mit der Kameralistik beschäftigt haben. Das liegt daran, dass die Finanzrechnung der kommunalen Doppik ähnlich wie die kameralen Rechenwerke zahlungsstromorientierte Größen enthält.

In der **Finanzrechnung** sind die im Haushaltsjahr eingegangenen **Einzahlungen** und geleisteten **Auszahlungen** getrennt voneinander nachzuweisen. Die Gliederung der Finanzrechnung richtet sich in entsprechender Anwendung nach § 3 GemHVO-Doppik.

¹³ Vgl. Erläuterungen zu § 24 GemHVO-Doppik.

Ähnlich wie die Ergebnisrechnung wird auch die **Finanzrechnung aufgespalten**. Die Darstellung der **Finanzmittelbewegungen** erfolgt nach **Tätigkeitsbereichen** als:

- Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Saldo aus Investitionstätigkeit sowie
- Saldo aus Finanzierungstätigkeit.

Aus der Addition des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und des Saldos aus Investitionstätigkeit ergibt sich entweder ein **Finanzmittelüberschuss** oder ein **Finanzmitteldefizit**. Nimmt man den Saldo aus der Finanzierungstätigkeit hinzu, ergibt sich die Änderung des **Finanzmittelbestands**. Rechnet man im nächsten Schritt noch den Bestand an Finanzmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres hinzu, so erhält man den **Finanzmittelbestand am Jahresende**.

Die Finanzrechnung ist im Gegensatz zur Ergebnisrechnung **liquiditätsbezogen** und dient dazu, den Einfluss der einzelnen Tätigkeitsbereiche auf den Finanzmittelbestand am Jahresende darzustellen. So werden die **Veränderung** des **Finanzmittelbestands** und deren **Ursachen** transparent gemacht.

Aus der Finanzrechnung lässt sich zudem rechnerisch die haushaltsrechtlich maximal zulässige Obergrenze für die Kreditaufnahme herleiten.

Abbildung 7: Aufspaltung der Finanzrechnung nach Tätigkeitsbereichen

Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit

Steuern und ähnliche Abgaben
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Sonstige Transfererträge
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Kostenerstattungen und Kostenumlagen

...

./. Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit

keit

Personalauszahlungen
Versorgungsauszahlungen
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
Zinsen u. ä.

...

= Saldo laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen Investitionstätigkeit

./. Auszahlungen Investitionstätigkeit

= Saldo aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen Finanzierungstätigkeit

./. Auszahlungen Finanzierungstätigkeit

= Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Saldo laufende Verwaltungstätigkeit

+ Saldo aus Investitionstätigkeit

= Finanzmittelüberschuss/-defizit

+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit

= Änderungen des Bestands an eigenen Finanzmitteln

+ Finanzmittelbestand Jahresanfang

= Finanzmittelbestand Jahresende

5.4 Zu den Besonderheiten der Bilanz in der kommunalen Doppik

Die GemHVO-Doppik gibt in § 48 die **Positionen** an, die in der kommunalen Bilanz **mindestens** enthalten sein müssen. Die dort dargestellte **Bilanzgliederung** entspricht in groben Zügen der Gliederung in § 266 HGB für Kaufleute. Einige wenige Positionen, z. B. latente Steuern fehlen in der kommunalen Bilanz, da sie für die Kommunen keinen Sinn ergeben würden. Gleichzeitig treten andere Positionen hinzu.

Abbildung 8: Positionen der kommunalen Bilanz

Aktiva	Passiva
1. Anlagevermögen <ul style="list-style-type: none"> • Immaterielle Vermögensgegenstände • Sachanlagen • Finanzanlagen 	1. Eigenkapital <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Rücklage • Sonderrücklage • Ergebnissrücklage • Vorgetragener Jahresfehlbetrag • Jahresüberschuss/ -fehlbetrag
2. Umlaufvermögen <ul style="list-style-type: none"> • Vorräte • Forderungen • Wertpapiere • Liquide Mittel 	2. Sonderposten
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3. Rückstellungen
	4. Verbindlichkeiten
	5. Passive Rechnungsabgrenzung

Charakteristisch für die kommunale Bilanz sind beispielsweise auf der Passivseite die **Sonderposten** u. a. für aufzulösende Zuschüsse. Regelungen zu den Sonderposten finden sich in § 40 Absatz 5 GemHVO-Doppik. Sie werden gebildet u. a. für **Fördermittel**, welche die Kommune für bestimmte **Investitionen** erhält.

Beispiel 10:

Eine Kommune beschafft für 500.000 € ein neues **Feuerwehrfahrzeug**. Feuerwehrfahrzeuge wie dieses werden regelmäßig zu **30 %** vom Kreis bezuschusst. Den Rest finanziert die Kommune über einen **Investitionskredit**. Das Feuerwehrfahrzeug wird in Betrieb genommen und mit seinen vollen Anschaffungskosten von 500.000 € im **Anlagevermögen** auf der **Aktivseite** der **Bilanz** aktiviert. Auf der Passivseite wird ein **Sonderposten** in Höhe des Zuschusses von **150.000 €** gebildet. Gleichzeitig entstehen zusätzliche **Verbindlichkeiten** von **350.000 €**.

Der gebildete Sonderposten wird über die wirtschaftliche Nutzungsdauer analog der anteiligen Abschreibungsaufwendungen für das Feuerwehrfahrzeug ertragswirksam aufgelöst.

Im Ergebnis schlagen somit nur die (Netto-)Abschreibungen auf den von der Kommune finanzierten Eigenanteil zu Buche. Dies ist sachgerecht, wenn man davon ausgeht, dass das nachfolgende Feuerwehrfahrzeug wieder in gleicher Höhe vom Kreis gefördert wird und somit Abschreibungsrückflüsse **nicht in voller Höhe** zur Refinanzierung einer Ersatzbeschaffung **erwirtschaftet** werden müssen.

Eine weitere Besonderheit in der Bilanz der kommunalen Doppik stellt die **Gliederung** des **Eigenkapitals**, u. a. in

1. die Allgemeine Rücklage,
2. die Sonderrücklage und
3. die Ergebnissrücklage dar.

Regelungen hierzu finden sich in § 25 GemHVO-Doppik.

1. Die **Allgemeine Rücklage** soll vergleichbar dem **Stammkapital** bei privatrechtlichen Gesellschaften besonders geschützt werden. Sie darf daher nur unter bestimmten Voraussetzungen mit Jahresfehlbeträgen verrechnet werden.
2. Eine **Sonderrücklage** wird gebildet z. B. für Investitionsförderungen, welche **nicht** aufgelöst werden sollen. Dadurch unterscheiden sie sich von den Investitionsförderungen, für die wie im Beispiel 10 erläutert Sonderposten gebildet werden. Sonderrücklagen werden dagegen gebildet z. B. für die so genannten **Sonderbedarfszuweisungen**. Im Unterschied zu den Investitionsförderungen, die über Sonderposten erfasst werden, **müssen** hier durch die Kommune die **vollen Abschreibungen erwirtschaftet werden**, um Vorsorge für Ersatzinvestitionen zu treffen.
3. Gemäß § 54 Absatz 3 GemHVO-Doppik ist darüber hinaus in der Eröffnungsbilanz eine **Ergebnissrücklage** in Höhe von 15 % der Allgemeinen Rücklage anzusetzen.

Später darf sie gemäß § 25 Absatz 3 GemHVO-Doppik grundsätzlich höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Die Ergebnisrücklage dient dem Ausgleich von Jahresfehlbeträgen (vgl. § 26 GemHVO-Doppik). Wenn dies mangels Masse nicht möglich ist, wird der Jahresfehlbetrag zunächst vorgetragen. Erst nach fünf Jahren darf dieser zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden. Sinkt die Ergebnisrücklage unter 10 %, so ist die Kommune verpflichtet, die in § 6 Absatz 1 Nummer 8 GemHVO-Doppik genannten Übersichten zur Haushaltskonsolidierung zu erstellen.

5.5 Wie ist der doppische Haushaltsplan aufgebaut?

Auch in der kommunalen Doppik wird vor Beginn eines Haushaltsjahres ein Haushaltsplan aufgestellt. Die Ihnen ggf. aus dem kameralen kommunalen Haushaltswesen bekannte Unterscheidung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt entfällt jedoch.

Der doppische Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO-Doppik aus **4 Komponenten**, und zwar

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen sowie
- dem Stellenplan.

Ergebnis- und Finanzplan entsprechen der bereits beschriebenen Gliederung. Bei den **Teilplänen** handelt es sich um **Teilergebnis-** bzw. **Teilfinanzpläne**. Diese sind gemäß § 4 GemHVO-Doppik entweder nach dem vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration bekannt gemachten **Produktrahmen** oder nach **Organisationsbereichen** zu gliedern. Der Haushaltsplan enthält neben den für das relevante Jahr zu veranschlagenden Positionen die Ist-Ergebnisse des Vorjahres, die Haushaltsansätze des Vorjahres sowie die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre: Ein Haushaltsplan für 2017 müsste dementsprechend folgende Positionen beinhalten:

Abbildung 9: Inhalt des Haushaltsplans

Ist 2015	Soll 2016	Soll 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans sind die allgemeinen **Planungsgrundsätze** gemäß § 10 GemHVO-Doppik zu beachten. Erträge und Aufwendungen sind im Ergebnisplan in ihrer voraussichtlichen Höhe in dem Haushaltsjahr zu veranschlagen, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. Einzahlungen und Auszahlungen sind im Finanzplan in der Höhe der Höhe der voraussichtlich zu erzielenden oder zu leistenden Beträge zu veranschlagen.

Dem Haushaltsplan **sind** verpflichtend anzufügen

- ein **Vorbericht**,
- die **Bilanz** des **Vorvorjahres**,
- die **Hebesatzsatzung** sowie
- verschiedene weitere Übersichten und **Pläne**.

Dem Haushaltsplan **sollen** des Weiteren **Wirtschaftspläne** und oder **neueste Jahresabschlüsse** der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen oder Anstalten (ohne Sparkassen) beigefügt werden.

Der verbindlich vorgeschriebene **Vorbericht** soll gemäß § 6 GemHVO-Doppik einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Außerdem sollen die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung erläutert werden. Der Inhalt des Vorberichts wird in § 6 GemHVO-Doppik detailliert vorgegeben. Dem Vorbericht sind verschiedene Übersichten beizufügen, für die in den meisten Fällen durch das MILI entsprechende Muster bereitgestellt wurden.

Beispiel 11:

Sehr informativ ist beispielsweise die nach Nummer 5 des § 6 Absatz 1 GemHVO-Doppik geforderte Darstellung der erheblichen Investitionen mit ihren finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre. Hierfür gibt es derzeit noch kein Muster. Dieses könnte jedoch in etwa folgendermaßen aufgebaut sein:

Abbildung 10: Darstellung erheblicher Investitionen und ihrer finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre

Bezeichnung der Maßnahme	Nettoauszahlung ./. Zuwendungen	Abschreibungen/ Jahr	Zinsen 2 %/ Jahr	Fin. Auswirkungen/ Jahr
Umbau Feuerwehrentrale	185.700 €	2.321 €	3.714 €	6.035 €
Erwerb Anlagevermögen	60.000 €	4.000 €	1.200 €	5.200 €
Summe	245.700 €	6.321 €	4.914 €	11.235 €

Gerade vor größeren Vorhaben taucht immer wieder die Frage auf, wie sich die Investition in den folgenden Jahren in Form von Abschreibungen und Zinsen auf das Jahresergebnis der Kommune niederschlagen wird. Ist zumindest die Größenordnung der Auswirkungen bekannt, kann auf dieser Basis abgeschätzt werden, ob in den Folgejahren dementsprechend ausreichend Erträge zur (Re-)Finanzierung der Investition zur Verfügung stehen oder nicht. Abhängig vom Ergebnis kann die Kommune auf dieser Basis die möglicherweise erforderlichen Maßnahmen zur Ertragssteigerung ergreifen.

5.6 Worauf achtet die Kommunalaufsicht bei der Haushaltsgenehmigung?

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr eine **Haushaltssatzung** zu erlassen (vgl. § 95 GO). Hierin setzt sie bestimmte **Eckwerte** des Haushaltsplans fest. Pflichtbestandteile sind u. a. die

- vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) sowie
- die Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**).

Der **Gesamtbetrag** der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** bedarf im Rahmen der Haushaltssatzung der **Genehmigung** der **Kommunalaufsichtsbehörde** (§ 95 g Absatz 2 GO).

Das MILI hat eine **Kreditobergrenze** festgelegt.¹⁴ Diese wird rechnerisch aus der **Finanzrechnung** abgeleitet.

Sind in den Jahren, zu deren Lasten Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind, **Kreditaufnahmen vorgesehen**, so bedarf **auch** der **Gesamtbetrag** der **Verpflichtungsermächtigungen** im Rahmen der Haushaltssatzung der **Genehmigung** der **Kommunalaufsichtsbehörde** (§ 95 f Absatz 4 GO).

Es bestehen **weitere Genehmigungsvorbehalte**, soweit die Kommune

- kreditähnliche Rechtsgeschäfte (§ 95 g Absatz 5 GO) und
- Bürgschaften bzw. Verpflichtungen aus Gewährverträgen eingehen will (§ 95 h GO) oder
- beabsichtigt, Gemeindevermögen in Stiftungen einzubringen (§ 89 Absatz 3 i. V. m. § 95 j GO).

Die übrigen Festsetzungen in der Haushaltssatzung bezüglich des Ergebnis- oder Finanzplans, der Kassenkredite, der Steuersätze oder des Stellenplans und auch sämtliche Einzelpositionen des Haushaltsplans sind genehmigungsfrei.

Die **Gesamtgenehmigung** der genannten genehmigungspflichtigen Bestandteile durch die Kommunalaufsicht soll nach den Grundsätzen einer **geordneten Haushaltswirtschaft** erteilt oder versagt werden. Die Gesamtgenehmigung ist in der Regel zu versagen, wenn die Kreditverpflichtungen mit der **dauernden Leistungsfähigkeit** der Kommune nicht im Einklang stehen. Das MILI hat per Erlass¹⁵ erläutert, welche **Kennzahlen** zur Einschätzung der dauernden Leistungsfähigkeit heranzuziehen sind. Danach kann die dauernde Leis-

¹⁴ Runderlass zu §§ 85, 95 g der Gemeindeordnung - Kredite vom 23. Januar 2017.

¹⁵ Runderlass zu §§ 85, 95 g der Gemeindeordnung - Kredite vom 23. Januar 2017.

tungsfähigkeit zunächst als gesichert gelten, wenn die Kommune voraussichtlich in der Lage ist, ihren bestehenden Verpflichtungen nachzukommen, ihr Vermögen pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und die Finanzierungskosten und Folgekosten bevorstehender notwendiger Investitionen zu tragen. Konkrete Aufschlüsse hierzu ergeben sich aus der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und der Ergebnisrücklage:

Die mittelfristige **Ergebnisplanung** soll in jedem Jahr in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein, d. h. sie soll möglichst einen Jahresüberschuss ausweisen, dabei sind das aktuelle **Haushaltsjahr**, die **drei nachfolgenden Jahre** sowie die **beiden vorangegangenen Jahre** – hier die Ergebnisrechnung, soweit sie vorliegt – zu betrachten.

Der Fokus der Kommunalaufsicht liegt im Haushaltsgenehmigungsverfahren hinsichtlich der genehmigungspflichtigen Bestandteile auf der Ergebnisrechnung bzw. Ergebnisplanung. Daher und aus Gründen der Generationengerechtigkeit muss es das vornehmste Ziel der Kommune sein, ihre Ergebnisrechnung auszugleichen.

5.7 Last but not least – der doppische Jahresabschluss

Nach Ende des Haushaltsjahres ist in der Doppik gemäß § 95 m GO i. V. m. § 44 GemHVO-Doppik innerhalb von drei Monaten – also i. d. R. bis **31. März** – ein **Jahresabschluss** unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **aufzustellen**. Der Jahresabschluss muss ein den **tatsächlichen Verhältnissen** entsprechendes Bild der **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage** der Kommune vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus **fünf Komponenten**:

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Teilrechnungen,
- der Bilanz sowie
- dem Anhang.

Nach § 51 GemHVO-Doppik sind im **Anhang** die zu den Posten der Bilanz und den Posten der Ergebnisrechnung verwendeten **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können.

Dem Jahresabschluss ist ein so genannter **Lagebericht beizufügen**. Der Lagebericht ist nach § 52 GemHVO-Doppik so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird. Über **Vorgänge** von besonderer Bedeutung, auch solcher, die **nach Schluss des Haushaltsjahres** eingetreten sind, ist zu berichten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die

künftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen.

Jahresabschluss und Lagebericht sind von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister zu unterzeichnen und bis spätestens **01. Mai** eines jeden Jahres der zuständigen **Kommunalaufsichtsbehörde** sowie der zuständigen **Prüfungsbehörde vorzulegen**. In Kommunen, in denen keine Prüfungsbehörde besteht, tritt an dessen Stelle ein Ausschuss der Gemeindevertretung (§ 95 n Absatz 5 GO). Hat die Prüfungsbehörde den Jahresabschluss geprüft und ihren **Schlussbericht** verfasst, werden die Unterlagen der **Gemeindevertretung** zur Beratung und **Beschlussfassung** vorgelegt. Bis spätestens **31. Dezember** hat diese über den Jahresabschluss zu beschließen.

Innerhalb von sechs Monaten nach Vorlage des Schlussberichts ist dies sowie das Vorliegen des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des gefassten Beschlusses örtlich bekannt zu machen und danach öffentlich auszulegen, soweit nicht schutzwürdige Interessen entgegenstehen.

Der konsolidierte doppelte **Gesamtabschluss** bezieht – soweit vorhanden – die wesentlichen organisatorisch bzw. rechtlich selbstständigen Ausgliederungen der jeweiligen Kommune in die Betrachtung ein. Durch die Einbeziehung wird ein besserer Gesamtüberblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ermöglicht und die Vergleichbarkeit von Kommunen untereinander deutlich verbessert. Der Gesamtabschluss ist nach § 95 o Absatz 6 GO grundsätzlich innerhalb von neun Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen. Da einigen Kommunen jedoch die Umstellung der Haushaltswirtschaft auf die doppelte Buchführung Probleme bereitet, hat das MILI als Verordnungsgeber auch hier Erleichterungen geschaffen. Mindestens bis einschließlich für das Jahr 2018 oder für die ersten fünf doppelten Jahresabschlüsse kann die Kommune auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses verzichten. Gemeinden mit bis zu 4.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind nicht verpflichtet, einen Gesamtabschluss aufzustellen.

6 Fazit

Die Charakteristika der unterschiedlichen Buchführungssysteme können folgendermaßen gegenübergestellt werden:

Kameralistik	Doppik
Ist rein auf Ausgaben und Einnahmen ausgerichtete Finanzrechnung.	Bildet die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vollständig ab.
Stellt Verschuldungssituation nicht umfassend dar. Implizite Verschuldung fehlt.	Macht auch zukünftige finanzielle Verpflichtungen sichtbar.
Stellt auf Zahlungsströme ab.	Erfasst Ressourcenverbräuche und Ressourcenzuwächse.
Für die Buchung der Geschäftsfälle ist der Zahlungszeitpunkt relevant.	Für die Buchung der Geschäftsfälle ist der wirtschaftliche Zusammenhang mit der Leistung relevant.
Ermöglicht Beurteilung, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde.	Ermöglicht Beurteilung des wirtschaftlichen Erfolgs.
Keine systematische Einbeziehung von Ausgliederungen.	Ermöglicht die Erstellung eines konsolidierten Gesamtabchlusses einschließlich Ausgliederungen.
Ist vergleichsweise einfach und übersichtlich angelegt - besitzt jedoch nur einen begrenzten Informationsgehalt	Bietet umfassende steuerungsrelevante Informationen, verursacht jedoch bei der Einführung einen einmaligen Umstellungsaufwand.

Sollten Sie in Ihrer Kommune davor stehen, von der Kameralistik auf die Doppik zu wechseln, so konnte Ihnen die Lektüre dieser Handreichung hoffentlich einen ersten Überblick über die kommunale Doppik in Schleswig-Holstein geben. Ihnen den Wechsel zu erleichtern, war das Ziel dieser Handreichung. Schrecken Sie nicht vor dem einmaligen Umstellungsaufwand zurück. Diesen haben schon andere Kommunen bewältigt. Richten Sie Ihren Blick auf die Informationsvorteile, welche die Doppik gegenüber der Kameralistik besitzt und die sich hieraus ergebenden mittel- bis langfristigen Vorteile für die nachhaltige Steuerung der Finanzen in Ihrer Kommune.

Produkt- rahmen	Produkt- bereich	Produkt	Bezeichnung	zugeordnete Aufgabenbereiche, u.a. angelehnt an die Zuordnungsvorschriften	ehemaliger UA	Fachbereich
1			Zentrale Verwaltung			
	11		Innere Verwaltung			
		111	Verwaltungssteuerung und -Service			
		111010	Gemeindeorgane	Grundsätzliches zur Gemeinde (u.a. Partnerschaften, Satzungsrecht, Gemeindegebiet) Gemeindevertretung und Ausschüsse (auch Ratsinfo) Geschäftsführung der Bürgermeisterin und des Sekretariates Dorfvorstände/ Ortsteile Ehrenamt kommunale Verbände	000	FB 1 (Zentrale Steuerung und Finanzen), Herr Koop
		111030	Zentrale Dienste	Verwaltungsaufgaben der Hauptverwaltung Personalverwaltung (Aus- und Fortbildung, Beiträge, Reisekosten, allgemeine Angelegenheiten), auch Personalfürsorge (Betriebsarzt, Ehrungen, Arbeitssicherheit) und Arbeitnehmervertretung (Personalrat) und Arbeitgebervertretung Organisation (Orga-Untersuchungen, Geschäftsverteilung, Dienstanweisungen, Aktenordnung) Öffentlichkeitsarbeit (Presse- und Informationsamt, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit) Datenschutz zentrale Serviceleistungen Gewährleistung der Infrastruktur für die Erledigung der in der Gemeindeverwaltung anfallenden Aufgaben hinsichtlich Räumlichkeiten, Arbeitsmaterial und Technikunterstützung. (Zentrale/Arbeitsmittel, Mobiliar, Verwaltung Dienstfahrzeuge und Sitzungsräume, Dienstpost, Schreibdienst, zentrale Vergabestelle, kommunaler Schadensausgleich, Verwaltungsliteratur)	020, 022, 080, 700	FB 1 (Zentrale Steuerung und Finanzen), Herr Koop
		111035	Personalrat	Mitbestimmung bei personellen, sozialen, organisatorischen und sonstigen innerdienstlichen Maßnahmen, sowie Information der Beschäftigten	080	PR-Vorsitzender, Frau Stolz
		111036	Gesamtpersonalrat	Mitbestimmung bei personellen, sozialen, organisatorischen und sonstigen innerdienstlichen Maßnahmen, sowie Information der Beschäftigten	081	PR-Vorsitzender, Herr Grimm
		111040	Gleichstellungsbeauftragte	Verwirklichung von Gleichstellung der Frauen	025	FB 1 (Zentrale Steuerung und Finanzen), Herr Koop
		111050	Haushalt & Controlling	Kämmereiverwaltung, Finanzplanung, Doppik, Haushalt und Abgaben, Controlling, Anlagenbuchhaltung, Konzessionsverträge	030, 701, 790	FD 2 (Finanzen), Herr Payenda
		111060	Stadtkasse	Kassenwesen und Buchhaltung	030	FD 2 (Finanzen), Frau Luitjens
		111070	Steuern und Abgaben	Steuerverwaltung	034	FD 2 (Finanzen), Herr Payenda
		111075	IT/technische Einrichtungen	Gewährleistung des Betriebs, der Weiterentwicklung und der Unterhaltung des EDV-Netzes, sowie die Auswahl und Beschaffung der erforderlichen Hard- und Software. Inbegriffen sind auch die technischen Einrichtungen, wie Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner, Fax, Kopierer), Telekommunikationsanlagen und Mobilfunk sowie deren Vertragsmanagement.	020	FB 1 (Zentrale Steuerung und Finanzen), Herr Röhrop
		111080	Bauverwaltung	Allgemeine Verwaltungsaufgaben des Bauamtes, Städtebauliche Verträge, Vergabeverfahren	600	FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Wolf
		111090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Bewirtschaftung und Unterhaltung der gemeindlichen Liegenschaften sowie der gemeindlichen Flächen, Miet- und Pachtangelegenheiten sowie Erwerb und Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, Ausübung von Vorkaufsrechten und Bestellung von Erbbaurechten. <i>(Sofern nicht eigene Produkte eingerichtet wurden)</i> Bewirtschaftung und Verwaltung von Gebäuden, die nicht einem speziellen Bereich zugeordnet werden können (z. B. Rathaus) <i>Die Bewirtschaftung der gemeindlichen Gebäude wird ansonsten den jeweiligen Spezialbereichen zugeordnet, z. B. Feuerwache unter 126010)</i>	020, 035, 821, 880	FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Möller
	12		Sicherheit und Ordnung			
		121	Statistik und Wahlen			
		121010	Statistik und Wahlen	Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerentscheiden, Volksbegehren Statistiken	050	FB 3 (Bürgerdienste), Frau Denkwitz
		122	Ordnungsangelegenheiten			
		122010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	u.a. Gefahrenabwehr, Gewerbeangelegenheiten, Immissions- und Emissionsschutz, Veranstaltungen, Badesicherheit, Gesundheits- und Infektionsschutz, Ordnung des Straßenverkehrs und Sondernutzung, Tierschutz, Fundsachen, Schiedswesen und Schöffren, Nachlass, Bestattungen, Schornsteinfegerangel., Fischereischeine, Ordnungswidrigkeiten, Aufgaben der Meldebehörde (auch öffentlich-rechtliche Namensänderungen), Überwachung des ruhenden Verkehrs inkl. Verwaltungsaufgaben und Ausstattung des Personals	110	FB 3 (Bürgerdienste), Frau Radke und Frau Denkwitz
		122030	Personenstandswesen/ Standesamt	Beurkundung von Personenstandsfällen (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle), Führen der entsprechenden Bücher, Durchführung von Trauungen, Bearbeitung von Namensänderungsanträgen, Einführung der elektronischen Registerführung	050	FB 3 (Bürgerdienste), Frau Denkwitz
		126	Brandschutz			
		126010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	Freiwillige Feuerwehren der Stadt Ratzeburg, vorbeugender und abwehrender Brandschutz, technische Hilfeleistung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Fahrzeuge und Liegenschaften inkl. Gebäude	130	FB 3 (Bürgerdienste), Frau Denkwitz
		128	Katastrophenschutz			
		128010	Katastrophenschutz	Durchführung und Koordination aller erforderlichen Maßnahmen im Katastrophenfall.	140	FB 3 (Bürgerdienste), Frau Denkwitz

2			Schule und Kultur			
	21		Schulträgeraufgaben			
		217	Gymnasien, Kollegs			
		217010	Lauenburgische Gelehrtenschule	Bereitstellung und Unterhaltung der Liegenschaft sowie Bereitstellung der sächlichen und finanziellen Ausstattung einschl. des Verwaltungspersonals inkl. Schulsozialarbeit	230	FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
	22		Schulträgeraufgaben			
	24		Schulträgeraufgaben			
		241	Schülerbeförderung			
		241010	Schülerbeförderung	örtliche Abwicklung und Organisation der Schülerbeförderung, Zuschüsse bzw. finanzielle Beteiligung zu Beförderungskosten	290	FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		243	sonstige schulische Aufgaben			
		243010	allgemeine Schulverwaltung	Aufgaben, die nicht einer Schule direkt zuzuordnen sind (u.a. Schulentwicklungsplanung, Schulkostenbeiträge, Schulsozialarbeit, allgem. Verwaltungsaufgaben)	200, 211, 270, 2812, 295	FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
	25		Kultur und Wissenschaft			
		252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen			
		252010	Stadtarchiv	Aufbau und Pflege des historischen Gemeindearchivs	3211	Stadtarchivar, Herr Lopau
		252020	Ernst-Barlach-Museum	Unterstützung und Förderung der Arbeit des Museums	3212	FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Möller
	26		Kultur und Wissenschaft			
		262	Musikpflege			
		262010	Musikpflege	Flächendeckende Grundversorgung für den Bereich Bildung und Kultur	331	FB 4 (Frau Colell)
	27		Kultur und Wissenschaft			
		271	Volkshochschulen			
		271010	Volkshochschule (VHS)	Unterstützung und Förderung der Volkshochschule	350	FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		272	Büchereien			
		272010	Stadtbücherei	Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien, Informationen nach bibliothekssachlichen Grundsätzen sowie Förderung von Lesefähigkeit, Medienkompetenzen und Anregung zum Lesen und zur Beschäftigung mit Literatur	352	FB 1 (Zentrale Steuerung), Büchereileitung, Frau Stolz
	28		Kultur und Wissenschaft			
		281	Heimat- und sonstige Kulturpflege			
		281010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	Multifunktionale Nutzung des Gebäudes und der Außenflächen für Kultur- und Bildungszwecke, zurzeit Pestalozzischule, Volkshochschule, Kreismusikschule	300	FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Möller
		281020	Heimat- und sonstige Kulturpflege	z.B. Förderung von Heimatvereinen, Unterstützung Künstler, Gemeindechroniken, Veranstaltungen, Kulturdenkmäler und Museen	360	FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Möller
3			Soziales und Jugend			
	31		Soziale Hilfen			
		311	Grundversorgung und Hilfen			
		311010	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	Personalkosten Mitarbeiter des Fachbereiches für soziale Hilfen	400	FB 3 (Bürgerdienste), Frau Denkwitz
		312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)			
		312010	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	Personalaufwendungen ARGE	400	FB 3 (Bürgerdienste), Frau Denkwitz
		315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)			
		315410	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	Wohnungslosenhilfe im Vorfeld einer drohenden Obdachlosigkeit sowie bei nicht vermeidbarer Obdachlosigkeit, Räumlichkeiten zur temporären Unterbringung von Wohnungslosen/Obdachlosen im Rahmen der Gefahrenabwehr	435	FB 3 (Bürgerdienste), Frau Denkwitz
		315420	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	Wohnungslosenhilfe im Vorfeld einer drohenden Obdachlosigkeit sowie bei nicht vermeidbarer Obdachlosigkeit, Räumlichkeiten zur temporären Unterbringung von Wohnungslosen/Obdachlosen im Rahmen der Gefahrenabwehr	435	FB 3 (Bürgerdienste), Frau Denkwitz
		315510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	Migrationsarbeit, Vorhaltung und Bewirtschaftung von Unterkünften für Asylbewerber, Aussiedler, Ausländer und Migranten	4361	FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Möller
	33		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege			
		331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege			
		331010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Finanzielle Förderung von Maßnahmen der örtlichen Wohlfahrtsverbände, finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Aktionen und Baumaßnahmen der örtlichen Wohlfahrtsverbände	470	FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
	35		Soziale Hilfen			
		351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
		351010	Wohngeld	Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss sowie Festsetzung von Wohngeldbescheiden zur Unterkunftssicherung.	400	FB 3 (Bürgerdienste), Frau Denkwitz

36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege		
		361010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft	4641 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		361020	KiTa Zipelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft	4642 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		361030	KiTa ____ (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)	Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft	4643 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		361040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft	4644 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		361050	Kindergarten Hasselholz (St. Petri)	Betriebskostenförderung und Unterhaltung der Liegenschaft	4645 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		361060	Kindertagespflege	Finanzielle Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen Dritter und in der Tagespflege	4646 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		361070	Tageseinrichtungen für Kinder	Gemeindlicher Standortanteil der Wohnsitzgemeinde zur Unterbringung von Kindern in Kindergräten, Krippen, horten und in Tagespflege (SQKM-Beitrag)	4647 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
	362		Jugendarbeit		
		362010	Kinder- und Jugendarbeit	inkl. Ferienpass, Ferienbetreuung und sonstige Veranstaltungen, auch Jugendsozialarbeit, Nachwuchsförderung, Kinder- und Jugendschutz	4514, 4515 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
	365		Tageseinrichtungen für Kinder		
		365010	Kindergarten Domhof	Bewirtschaftung und Unterhaltung der gemeindlichen Liegenschaften sowie der städtischen Flächen	4640 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		365020	Kindergärten in externer Trägerschaft	Beteiligung im Rahmen des gesetzlichen Auftrags	FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit		
		366010	Ratzeburger Jugendzentren	Betrieb des Jugendtreffs unter Bereitstellung entsprechender Fachkräfte sowie der Sachausstattung und Haushaltsmittel.	4601, 4602 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		366020	Freizeit- und Segelzentrum CVJM	Bereitstellung und Bewirtschaftung sowie Unterhaltung des Freizeit- und Segelzentrums	463 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Möller
4			Gesundheit und Sport		
	42		Sportförderung		
		421	Förderung des Sports		
		421010	Allgemeine Förderung des Sports	Förderung und Unterstützung der örtlichen Vereine und Verbände	550 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
	424		Sportstätten und Bäder		
		424000	Sportstätte am Fuchswald	Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes sowie der Sporthalle	231 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		424010	Sportplatz Riemannstraße	Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Sportplatzes	560 FB 4 (Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren), Frau Colell
		424020	Ruderakademie	Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Ruderakademie Ratzeburg für den Spitzensport	551 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Wolf
		424030	Öffentliche Badestellen	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Seebadestelle Schlosswiese/Surferwiese sowie am Hallenbad Aqua Siwa	570, 571 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Wolf
5			Gestaltung der Umwelt		
	51		Räumliche Planung und Entwicklung		
		511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
		511010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	Bauleitplanung, Flächennutzungspläne, allgem. Aufgaben der Ortsplanung, Vermessung, Gutachterausschüsse, städt. Entwicklung, Erschließungspläne, Grundstückserwerb für Erschließung sowie Beseitigung baulicher Anlagen für Erschließung ect., Planfeststellungsverfahren Bauakten	610 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Frau Koop

52			Bauen und Wohnen		
	522		Wohnbauförderung		
		522010	Wohnungsbauförderung	Wohnungsbauprogramme, Förderung Wohnungsbau, auch Wohnberechtigungsscheine und Verwaltung gewährter Kommunaldarlehen	620 FD 2 (Finanzen), Herr Payenda
54			Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV		
	541		Gemeindestraßen		
		541010	Gemeindestraßen	Planung, Bau und Unterhaltung der Verkehrsanlagen für eine gesicherte Verkehrsinfrastruktur in gemeindlicher Baulast. Dazu gehört u.a. neben Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen auch die Beschilderung und Markierung (inkl. Buswartehäuschen)	630 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Schnabel
	542		Kreisstraßen		
		542010	Nebenanlagen an Kreisstraßen	Aufrechterhaltung eines sicheren und funktionellen Verkehrsnetzes durch Kontrollen, Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung der Teileinrichtungen der Straßen außerhalb der Fahrbahn	650 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Schnabel
	543		Landstraßen		
		543010	Nebenanlagen an Landesstraßen	Aufrechterhaltung eines sicheren und funktionellen Verkehrsnetzes durch Kontrollen, Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung der Teileinrichtungen der Straßen außerhalb der Fahrbahn	660 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Schnabel
	544		Bundstraßen		
		544010	Nebenanlagen an Bundesstraßen	Aufrechterhaltung eines sicheren und funktionellen Verkehrsnetzes durch Kontrollen, Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung der Teileinrichtungen der Straßen außerhalb der Fahrbahn	660 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Schnabel
	547		ÖPNV		
		547010	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	Zuschüsse zur Sicherstellung des Personennahverkehrs	830 FD 2 (Finanzen), Herr Payenda
55			Natur- und Landschaftspflege		
	551		Öffentliches Grün/ Landschaftsbau		
		551010	öffentliche Park- und Grünanlagen	Planung, Verwaltung, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Freiflächen, dazu gehören u.a. öffentliche Grünflächen, Knicks, naturbelassene Flächen; auch Naturlehrpfade	580, 590, 592 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Schnabel
		551011	Kinderspielplätze	Bereitstellung sowie Unterhaltung und Bewirtschaftung von Spielplätzen	468 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Schnabel
		551020	Kleingartenwesen	Verwaltung von Kleingartenanlagen sowie finanzielle Unterstützung	591 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Möller
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen		
		553020	Ehrengräber und Ehrenmale	Pflege und Unterhaltung von Ehren- und Kriegsgräbern (z. B. am Röpersberg)	360 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Schnabel
	555		Land- und Forstwirtschaft		
		555010	Stadtforsten	Bewirtschaftung der Stadforsten sowie Bau- und Unterhaltung der Forstwege zur Förderung der Erholungsfunktion und der ökonomischen Nutznießung (Holzverkauf)	855 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Schnabel
		555020	Wander- und Wirtschaftswege	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Wirtschafts- und Wanderwege	855 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Schnabel
56			Umweltschutz		
	561		Umweltschutzmaßnahmen		
		561010	Umweltschutz	allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes einschließlich der Verwaltungsaufgaben sowie Leistungen des Immissions- und Lärmschutzes	630 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Wolf
57			Wirtschaft und Tourismus		
	571		Wirtschaftsförderung		
		571010	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	Entwicklung von Konzepten, Unterstützung der Ansiedlung von Betrieben, Kontaktpflege, Gutachten	790 Bürgermeister/ Werkleiter
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
		573010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Jugend- und Sportheims in der Riemannstraße	4602 FB 6 (Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften), Herr Möller
		573020	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg	Förderung der Altenhilfe im Stadtgebiet, insbesondere Unterhaltung und Betrieb bzw. Verpachtung des Altenheims "Hospital zum Heiligen Geist"	891 FD 2 (Finanzen), Herr Payenda
		573030	Hans-Jürgen Wohlfahrt Stiftung	Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere die Erhaltung des fotografischen Nachlasses des verstorbenen Journalisten Hans-Jürgen Wohlfahrt, für die Nachwelt zu bewahren und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.	892 FD 2 (Finanzen), Herr Payenda
6			Zentrale Finanzleistungen		
	61		Allgemeine Finanzwirtschaft		
		611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
		611010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Gemeindesteuern, Steuerbeteiligungen, Zuweisungen, Umlagen, Verzinsung	900 FD 2 (Finanzen), Herr Payenda
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
		612010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Kreditaufnahme und Schuldendienst, Zinserträge aus Geldanlagen	910, 830 FD 2 (Finanzen), Herr Payenda

Produkt	Bezeichnung	Verantwortlicher	Art d. Aufgabe
1.1.1.010	Gemeindeorgane	Herr Koop	Pflicht
1.1.1.030	Zentrale Dienste	Herr Koop	Pflicht + freiwillig
1.1.1.035	Personalrat	Frau Stolz	freiwillig
1.1.1.036	Gesamtpersonalrat	Herr Grimm	(freiwillig)
1.1.1.040	Gleichstellungsbeauftragte	Herr Koop	Pflicht
1.1.1.050	Haushalt & Controlling	Herr Payenda	Pflicht
1.1.1.060	Stadtkasse	Frau Luitjens	Pflicht
1.1.1.070	Steuern und Abgaben	Herr Payenda	Pflicht
1.1.1.075	IT/technische Einrichtungen	Herr Röhrup	Pflicht
1.1.1.080	Bauverwaltung	Herr Wolf	Pflicht
1.1.1.090	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Herr Möller	Pflicht + freiwillig
1.2.1.010	Statistik und Wahlen	Frau Denkwitz	Pflicht
1.2.2.010	allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Frau Denkwitz	Pflicht + freiwillig
1.2.2.030	Personenstandswesen/ Standesamt	Frau Denkwitz	Pflicht
1.2.6.010	Brandschutz/ Feuerwehrangelegenheiten	Frau Denkwitz	Pflicht + freiwillig
1.2.8.010	Katastrophenschutz NEU	Frau Denkwitz	Pflicht
2.1.7.010	Lauenburgische Gelehrtenschule	Frau Colell	Pflicht
2.4.1.010	Schülerbeförderung	Frau Colell	Pflicht
2.4.3.010	allgemeine Schulverwaltung	Frau Colell	Pflicht + freiwillig
2.5.2.010	Stadtarchiv	Herr Lopau	Pflicht + freiwillig
2.5.2.020	Ernst-Barlach-Museum	Herr Möller	freiwillig
2.6.2.010	Musikpflege	Frau Colell	freiwillig
2.7.1.010	Volkshochschule (VHS)	Frau Colell	freiwillig
2.7.2.010	Stadtbücherei	Frau Stolz	freiwillig
2.8.1.010	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	Herr Möller	freiwillig
2.8.1.020	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Herr Möller	freiwillig
3.1.1.010	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	Frau Denkwitz	Pflicht
3.1.2.010	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	Frau Denkwitz	Pflicht
3.1.5.410	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	Frau Denkwitz	Pflicht
3.1.5.420	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (Schlichthaus)	Frau Denkwitz	Pflicht
3.1.5.510	soziale Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber	Herr Möller	Pflicht
3.3.1.010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Frau Colell	freiwillig
3.5.1.010	Wohngeld	Frau Denkwitz	Pflicht
3.6.1.010	KiTa Wilde 13 (AWO-Trägerschaft)	Frau Colell	Pflicht
3.6.1.020	KiTa Zipelmütze (Kirchengemeinde St. Georgsberg)	Frau Colell	Pflicht
3.6.1.030	KiTa ____ (Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.)	Frau Colell	Pflicht
3.6.1.040	Montessori Kinderhaus Ratzeburg	Frau Colell	Pflicht
3.6.1.050	Kindergarten Hasselholz (St. Petri)	Frau Colell	Pflicht
3.6.1.060	Kindertagespflege	Frau Colell	Pflicht
3.6.1.070	Tageseinrichtungen für Kinder	Frau Colell	Pflicht
3.6.2.010	Kinder- und Jugendarbeit	Frau Colell	freiwillig
3.6.5.010	Kindergarten Domhof	Frau Colell	Pflicht
3.6.5.020	Kindergärten in externer Trägerschaft	Frau Colell	Pflicht
3.6.6.010	Ratzeburger Jugendzentren	Frau Colell	freiwillig
3.6.6.020	Freizeit- und Segelzentrum CVJM	Herr Möller	freiwillig
4.2.1.010	Allgemeine Förderung des Sports	Frau Colell	freiwillig
4.2.4.000	Sportstätte am Fuchswald	Frau Colell	freiwillig
4.2.4.010	Sportplatz Riemannstraße	Frau Colell	freiwillig
4.2.4.020	Ruderakademie	Herr Wolf	freiwillig
4.2.4.030	Öffentliche Badestellen	Herr Wolf	freiwillig
5.1.1.010	Orts- und Regionalplanung einschl. Verkehrsplanung	Frau Koop	Pflicht
5.2.2.010	Wohnungsbauförderung	Herr Payenda	freiwillig
5.4.1.010	Gemeindestraßen	Herr Schnabel	Pflicht
5.4.2.010	Nebenanlagen an Kreisstraßen	Herr Schnabel	Pflicht
5.4.3.010	Nebenanlagen an Landesstraßen	Herr Schnabel	Pflicht
5.4.4.010	Nebenanlagen an Bundesstraßen	Herr Schnabel	Pflicht
5.4.7.010	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	Herr Payenda	freiwillig
5.5.1.010	öffentliche Park- und Grünanlagen	Herr Schnabel	Pflicht + freiwillig
5.5.1.011	Kinderspielplätze	Herr Schnabel	freiwillig
5.5.1.020	Kleingartenwesen	Herr Möller	Pflicht + freiwillig
5.5.3.020	Ehrengräber und Ehrenmale	Herr Schnabel	freiwillig
5.5.5.010	Stadtforsten	Herr Schnabel	Pflicht
5.5.5.020	Wander- und Wirtschaftswege	Herr Schnabel	Pflicht
5.6.1.010	Umweltschutz	Herr Wolf	freiwillig
5.7.1.010	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	Bürgermeister/Werkleiter	freiwillig
5.7.3.010	Jugend- und Sportheim Riemannstraße	Herr Möller	freiwillig
5.7.3.020	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg	Herr Payenda	(freiwillig)
5.7.3.030	Hans-Jürgen Wohlfahrt Stiftung	Herr Payenda	(freiwillig)
6.1.1.010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Herr Payenda	Pflicht
6.1.2.010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Herr Payenda	Pflicht